

ABC-X-DATEI Symptomenliste: Die ABC-Datei ist die methodisch wichtigste, weil hier die Zuordnung von Symptomen zu den Ebenen der Ursache-Wirkungs-Formel, $A + B > C$, zu finden ist. Die Symptome zur Repertorisation lassen sich nach diesem Buchstabencode dominoartig zusammensetzen.

Darüber hinaus findet man am Beginn jedes Kapitels der Symptomenliste auch die Übersetzungen der Körperlokalisationen in ihre Bedeutungen:

* GEMÜT * Burn out * SCHWINDEL * KOPF * Kopfhaut * Schläfen * Kopfseite
 * AUGEN * Augenbrauen * Lider, Augenlider * Konjunktiva, Bindehaut: * SEHEN
 * OHREN * NASE äußere, innere * Nasenwurzel * Nebenhöhlen * GESICHT
 * Oberkiefer * Unterkiefer * Kiefergelenk * Kinn * Lippen * Oberlippe: * Unterlippe
 * Mund; um den * Stirn * Wange * MUND * Zahnfleisch * Zunge * ZÄHNE * obere
 Zähne * obere Zähne * Schneidezähne * Mahlzähne, Backenzähne * Weisheitszähne
 * HALS; äußerer * HALS innerer, Rachen * Speiseröhre * Ösophagus * Trachea
 * Luftröhre * MAGEN, Ventriculus * Kardia, Magenmund * Pförtner, Pylorus *
 ABDOMEN * Hypochondrien * Darm, Dünndarm * Leber * Leistenbereich,
 Leistenprobleme * Nabel * Galle * Pankreas, Bauchspeicheldrüse * Solarplexus,
 Sonnengeflecht * Zwerchfell * Zwölffingerdarm, Duodenum * REKTUM, ENDDARM
 * After, Anus * Damm, Perineum * STUHL * BLASE * Harnröhre * NIEREN * URIN,
 HARN * GENITALIEN männlich + weiblich * Sterilität * GENITALIEN; MÄNNLICHE
 * Hoden * Penis * GENITALIEN; WEIBLICHE * Eileiterprobleme * Eierstöcke,
 Ovarien * Gebärmutter, Uterus * Gebärmutterhals, Zervix * Vagina * KEHLKOPF,
 LARYNX * Stimmbänder * SPRECHEN & STIMME * ATMUNG * HUSTEN * BRUST
 * Achselhöhle, Axilla * Brustbein, Sternum * Schlüsselbein * Brust - Herz * Brust -
 Lunge * Brust - Mammae, weibliche Brüste * RÜCKEN * Brustwirbelsäule
 * Dorsalwirbelsäule * Kreuz, Sakralregion * Sakroiliakalgelenk * Lenden,
 Lumbalregion * Nackenprobleme, Zervikalregion * Steißbein, Kokzygealregion
 * EXTREMITÄTEN * Gelenke * Gelenkbeugen * Nägel * Sehnen * Extremitäten -
 Arme * Ellbogen * Oberarme * Schultern * Schultergelenke * Unterarme
 * Extremitäten - Beine * Ferse * Füße * Fußsohle * Gesäß * Hüftgelenke * Knie
 * Knöchel, * Sprunggelenk * Oberschenkel * Unterschenkel * Zehen * Extremitäten
 * Hände * Finger * Daumen * Handfläche * Handgelenk * Handrücken * SCHLAF
 * TRÄUME * FROST * FIEBER * SCHWEISS * HAUT * ALLGEMEINES
 * Absonderungen, Ausscheidungen * Abszess, Eiterungsneigung * Blutgefäße
 * Hypertonie * Hypotonie * Entwicklung * Knochen * Knorpel * Lymphdrüsen,
 Lymphknoten * Muskulatur * Schilddrüse * Schleim * Schmerz * Essen * Trinken

Standardisierung der Symptomenwahl Teil 1 (Artikel 1: Jenseits des Bauchgefühls):

a. Kodierung nach Großbuchstaben: Für die Hierarchisierungsmethode gemäß Teil 1 werden Auswahlkriterien von Symptomen für die Repertorisation vorgestellt. Unter Hierarchisierung versteht man die Rangfolge der Symptome nach ihrer Fallrelevanz. Vor Vithoulkas lag der Fokus auf den auffälligen und ungewöhnlichen Symptomen, nach ihm auf den psychischen Symptomen. In meinem Ansatz setze ich den Krankheitsprozess aus den drei dynamischen Ebenen: emotionale Ebene (A), kausale Ebene (B) und Reaktionsebene (C) gemäß der Ursache-Wirkungsformel $A + B > C$ zusammen. Von besonderer Bedeutung ist dabei natürlich die Reaktionsebene (C), also die Ebene der Krankheitssymptome. Ich gehe davon aus, dass nicht alle Symptome eines Falles von zentraler Bedeutung sind. Es geht also darum, die für den Fall zentral relevanten Symptome zu repertorisieren. Das bedeutet, die Krankheitsmechanik

ist im Zentrum emotional begründet, was nur über ein Verstehen der Person und ihrer emotionalen Situation erfasst werden kann.

Ein besonders auffälliges Symptom muss nicht unbedingt für den Krankheitsfall relevant sein. Daher ist es wichtig, den Krankheitsschwerpunkt - meist findet er sich auf Ebene (C) - und die Ursachen mit den dazugehörigen Symptomen und Symptomkombinationen zu erfassen. Kombinierte Symptome gehen über zwei Ebenen hinweg und schaffen auf diese Weise eine zwingend logische Verbindung, sodass die Buchstabenkodes wie Dominosteine verwendet werden können.

Hat man also ein AC-Symptom (psychosomatisch) und ein BC-Symptom (Symptom mit Modalität) hat man von jeder Ebene ein passendes Symptom. Naturgemäß unter der Voraussetzung, dass das Symptom der Ebene (C) dem gleichen Organ oder Organsystem zugehörig ist. Diese Gemeinsamkeit nenne ich Synchronizität. Man schafft damit die Voraussetzung, um das Repertorium maximal zu nutzen.

b. Synchronizität der Organe und Organsysteme: Auf der Reaktionsebene (C), der Ebene der Krankheitssymptome, gelten die organischen Synchronizitätskriterien, dass nämlich gleiche körperliche Lokalisation auch inhaltliche Gleichsinnigkeit bedeutet (WICHTIG!).

Das ergibt den oben geschilderten einfachen Bezug, dass alle singulären und kombinierten Symptome mit gleicher Körperlokalisierung für die Repertorisation verwendbar sind. Das gilt für Symptome des gleichen Organs und des gleichen Organsystem.

gleiches Organ: Alle Symptome, die im zeitlichen Zusammenhang am gleichen Organ auftreten, sind gesichert synchron.

innerhalb eines Organsystems: Alle Symptome, die im zeitlichen Zusammenhang im gleichen Organsystem auftreten, sind gesichert synchron

- (NS) Nervensystem: ZNS, peripheres NS, neurologische Beschwerden, Neuralgien, Nervenschmerzen;
- (GEN) hormonelle Probleme: Geschlechtsorgane: Vagina, Gebärmutter, Eierstöcke, Mammae oder Penis, Hoden, Prostata;
- (BK) Blutkreislauf / Lymphsystem: Herz, Blutandrang, Pulsieren Kopf, Arterien, Venen, Nieren, Allergien;
- (URO) Nieren > Harnleiter > Blase > Harnröhre
- (ATU) Atemwege UNTEN, innerer Hals > Kehlkopf > Lunge,
- (KOPF) Gehirn, Kopfhaut, Kopfseiten, Hinterkopf, Schädeldach, Schwindel,
- (HNO) Atmwege OBEN, Nase innen, Nebenhöhlen, Ohr INNEN, Geräusche, Gleichgewichtsgefühle, Rachen
- (VERD) Verdauungskanal: Mund > Rachen > Tonsillen > Speiseröhre > Magen > Darm > After;
- (BEW) Bewegungsapparat, Wirbelsäule, Gelenke, Knochen, Sehnen, Muskeln,
- (GES) Gesichtshaut: Stirn, Schläfen, Wangen, Kinn, Lippen, Nase AUßEN, Ohr AUßEN, Schneidezähne
- (HAUT) Haut, Kopfhaut, Gesichtshaut, Haut der Extremitäten, Rumpf; Haar, Kopfhaar, Zähne;

Bei der Überlegung, welche Symptome eines Falles **das Zentrum des Krankheitsgeschehen** repräsentieren, spielt auf der hier besprochenen mechanischen Ebene die "Rangliste" der Symptome ebenfalls eine Rolle. Gemeint ist damit die Schwere der Erkrankung. Die vorliegende Reihung von oben nach unten stammt von Prafull Vijajakar (Buch: Theorie der Unterdrückung), der sie nach den Keimblättern vornahm. Es

macht einen Unterschied, ob eine Erkrankung die Oberfläche (z. B. Ektoderm) oder ein Organ betrifft (z. B. Mesoderm).angesiedelt ist.

Über allen Erscheinungen steht naturgemäß das Gemüt:

Gemüt: Sinnesempfindlichkeit: Licht, Geruch, Gehör, Berührung, Schmerz, Temperatur;

Danach folgen auf der Körperebene:

Zelle:

ZNS:

Hormondrüsen:

Mesoderm: Kreislauf, Herz, Nieren, Lunge, Brust, Lymphsystem, Blut, Knorpel + Gelenke, Knochen, Muskeln + Sehnen, Bindegewebe + Unterhaut,

Endoterm: Urogenitaltrakt, Leber +Galle, Magen+Darm, Tonsillen + innerer Hals, Bronchien, Kehlkopf, Nasennebenhöhlen,

Ektoderm: Ohren, Augen, Tonsillen, Mund, Haut

c. Zahlenbewertung. Wir haben es bei einer Fallbewertung allerdings nicht nur mit definierten Lokalisationen der Körperebene zu tun. Die Zahlenkodierung hinter den Großbuchstaben sollte eine Art Rang des Symptoms innerhalb seiner Ebene sein.

Gemessen an den Kriterien zu Punkt a. ist diese Reihung weniger wichtig. Man kann sich ja die Symptome nicht aussuchen, Die Realität des Vorhandenen bestimmt unser Handeln. Diese Zahlen sind also nur ein Hinweis, ich nutze sie kaum. Setzt man nämlich das Zentrum des Falles richtig, ergibt sich alles andere von selbst.

Ich gehe für die Symptome jeder Ebene (A), (B) und (C) von drei Abstufungen zunehmender Destruktivität aus. Diese Wertungen sind also nur ein Vorschlag.

- **Gemütseben (A): Reizbarkeit (Empfindsamkeit), Impulsivität, Emotionalität;**

- 1.: Ausdruck der Empfindsamkeit, Haltung zur Realität, die zu Neigungen und Abneigungen führen. Z. B.: Ängste;
- 2.: psychosomatische Symptome sind körperliche Folgen von Gemütssymptomen. Z. B.: Kopfschmerz durch Erregung
- 3.: schwerwiegende psychische Symptome extremer Empfindsamkeit oder Realitätsverzerrungen, Wahnideen. Z. B.: Neurosen, Verfolgungswahn, Psychosen, Autismus, Anorexie usw.

- **Kausale Ebene (B): Reiz, Kausalität, Ursächlichkeit.**

- 1.: Modalitäten: verschlimmernde oder bessernde Umstände. Z. B. Wärme bessert;
- 2.: Körpersymptome mit Modalitäten: verschlimmernde oder bessernde Umstände als Ursache einer lokalen Reaktion. Z. B. Wärme bessert Kopfschmerz;
- 3.: schwerwiegende Ursachen innerer (entwicklungsspezifischer) oder äußerer (gewaltsamer) Herkunft: Geburt, Pubertät usw. bzw. Verletzung, Operation, Schocks, Unterdrückung, Missbrauch, Unfälle etc.Z. B.: Geburtsschock;

- **Reaktionsebene (C): Reaktion, Folgen einer Ursache.**

- 1.: lokale Emotion (Schmerz, Hitze, Kälte etc.). Z. B.: pulsierender Kopfschmerz
- 2.: Miteinbeziehung mehrerer Lokalisationen oder Symptome interner Gegensätzlichkeit z. B. krampfend, zusammenschnürend.
- 3.: Destruktion: Körperebene: Nekrose, Lähmung, Tumore, Geschwüre usw...

IngoKeil1

In Teil 1 zeige ich, wie man einen Fall aus Symptomen, die gemäß ihrem Buchstabenkodes mehrerer Ebenen zugehörig sind, zusammensetzen kann. Sind im Kode alle drei Buchstaben vorhanden, ist es fast immer ein Symptom systemischer Relevanz.

Standardisierung der Symptomenwahl nach Teil 2:

Um die Hierarchisierungsmethode gemäß Teil 2 erweitern zu können, ist es notwendig, die Symptome nicht nur nach ihrer jeweiligen Ebene (A), (B) und (C), sondern auch nach ihren dynamischen Kriterien zu kodieren. Dabei habe ich festgestellt, bei den dynamischen Richtungen (>) und (<) ist das nicht nur komplizierter, sondern auch fehleranfälliger. Ich versuche deshalb bei der Patientenbefragung immer, die passenden Symptome für die Methodik, wie sie in Teil 1 gezeigt wird, zu erhalten.

Dies ist nicht immer möglich. In manchen Fällen könne wir die relevanten Symptome nur über ihre Dynamik finden. Wenn die Symptome des Falles es zulassen, kann man jedoch auch auf diesem Weg eine der ABC-Methode gleichwertige Sicherheit erzielen.

Ich habe diese Vorgangsweise in Teil 2 im Rahmen des Beispielsfalls von Teil 1 demonstriert.

Wenn sich auf allen drei Ebenen (A), (B) und (C) indifferente Symptome finden lassen (><), die auch inhaltlich entsprechend zueinander passen, ist diese Sicherheit erreichbar. Das ist insofern bedeutend, weil ja systemische Erkrankungen, Traumen oder Entwicklungsstörungen eine indifferente Charakteristik haben.

Die Kodierung nach Dynamik:

Erläuterungen zur Logik des Vorgehens bei der Kodierung der Symptome mit externen > bzw. < internen bzw. >< indifferenten Pfeilzeichen.

Bedeutung der Pfeile: Die Kodierung wurde nach diesen Kriterien durchgeführt.

< INTROVERSION = negative soziale Dynamik = passiv, Vektor geht weg vom sozialen Außen, weist zum Ich-Zentrum, attackiert sich selbst, seine Neigung herausfordernden sozialen Kontakten oder Erwartungen auszuweichen führt zu Erwartungsspannung, Abhängigkeit von vertrauten sozialen Bezügen, fremde Kontrolle oder Entwicklungsverzögerung.

> EXTRAVERSION = positive soziale Dynamik = aktiv, Vektor geht weg vom Ich-Zentrum, weist als positive soziale Dynamik zum sozialen Außen, ist also kontaktfreudig, er ist verantwortlich, engagiert, reflektiert, stellt sich dem sozialen Leben bis hin zur Aggression, seine Empfindsamkeiten liegen in fehlender Beachtung, Anerkennung.

>< INDIFFERENTE Symptommarkierungen bedeuten ein Schwanken zwischen Extra- und Introvertiertheit. Sie können im beschriebenen Verfahren zur Kombination von Symptomen „universell“ eingesetzt werden. Da ich Schwersterkrankungen als Indifferenz ansehen, könnten sie noch sehr wichtig für besser passende Verschreibungen sein.

Die dynamischen Kodierungen sind in allen drei Dateien, ABC-, B- und C, zu finden:

In der **ABC-Datei** ist diese dynamische Zuordnungen für die **Gemütssymptome** der Ebene (A) zu finden.

Wenn sie die **B- Datei** (Ebene B) aufrufen, finden sie in ihr diese Kodierung für die **Modalitäten**, also der verbessernden und verschlimmernden Umstände.

In der **C-Datei** (Ebene C) wurde sie für die **Eigenschaften von Körpersymptomen** (z.B. die Art des Schmerzes) durchgeführt.

Gemessen an den Ebenen (B) und (C) ist die dynamische Zuordnung von Gemütssymptomen auf der Ebene (A) schwierig. Grundsätzlich muss man wissen, dass hier die Dynamik von Gefühlen und Emotionen über die **Umgangssprache** bewertet wird und daher nicht sicher zu bestimmen ist. Aus diesem Grund war es notwendig, Übersetzungen der Symptome zur Einschätzung der Dynamik zu verwenden. Ich habe sie bei hunderten dazugeschrieben, um die Entscheidungen transparenter zu machen.

Zum Abschluss möchte ich anmerken, die Methodik, die ich hier anbiete, ist die mechanische Basis des Krankheitsgeschehens. Sie ist vor allem dann sicher, wenn der Fall so gelagert ist, man die Symptome zur Repertorisation nach Teil 1 des Artikels (A,B,C-Methodik) oder im Rahmen der indifferenten Vorgangsweise nach Teil 2 (><) auswählen kann. In der Praxis gilt es über die Umstände und die Persönlichkeit der kranken Personals das Zentrum ihrer Erkrankung zu bedenken. Dieses Zentrum ist oft eine charakteristische Verhaltensweise, die sich nicht nur in Symptomen der Ebenen (A) sondern auch der beiden anderen Ebenen in einem charakteristischen Symptom zeigen kann.

In der Praxis müssen wir mit inhomogenen Repertorien umgehen. Die Auffindung eines passenden Mittels wird sich daher je nach vorhandenen Symptomen zwischen logischen inhaltsbezogenen Annäherungen und der Verwendung des klassischen Hahnemannschen auffälligen und besonderen Symptoms bewegen. Mehr Sicherheit ist mit unseren Repertorien nicht erreichbar. Der Grund ist, dass das größte Mittel über 17 000 und die kleinsten unter 100 Symptome haben, dass die interne Verteilung innerhalb jedes Arzneimitteltests von Gemüts-, Körper- und Allgemeinsymptomen erheblich schwankt. Darüber hinaus gibt es noch viele andere Probleme, mit denen wir lernen müssen umzugehen, denn ein ideales Repertorium ist derzeit nicht in Sicht und wird es auch so bald nicht sein.

* **GEMÜT**: Konflikt, die Vorstellung von sich und der Welt mit der Realität nicht vereinen zu können

Kode AB/BA

nachts; Aktivität BA 1/>:

Essen; faul nach dem BA 2/<:

Alkoholismus BA 3/<:

Alter; Probleme im Kindesalter BA 3/><: Entwicklungsverzögerung

Lesen erschöpft AC 2/<:

Alter; Probleme Alter BA 3/><:

adoptierte Kinder BA 3/<:

Kinder, die alles gleich können wollen BA 3/><:

Baby beißt in den Löffel BA 3/><: Entwicklungsverzögerung

Brustwarze der Mutter; beißt beim Stillen in BA 3/><:

Glas; beißt in das (Baby) BA 3/><:

Kinder; beißen, um sich beißen BA 3/><:

Zahnung; beißen bei der BA 3/><:

Abstillen; Beschwerden nach (babyseitig) BA 3/><:

Abtreibung; Beschwerden durch A 3/>: Trennungsproblem

Betäubung, Benommenheit + Kopfschmerz CA 2/<:

Betäubung, Müdigkeit mit Angst A 2/<:

Anstrengung, Verausgabung, frustriertes Bemühen, geschäftlichen Misserfolg, Geldverlust; Beschwerden durch vergebliche Anstrengung A 1/<: Verausgabung
Arbeitslosigkeit, Verlust der Position, Jobverlust Beschwerden durch A 1/>: möchte arbeiten

Behinderung; Beschwerden durch Situationen körperlicher BA 3/<:

Betrogenwerden, Betrug; Gemütsbeschwerden durch A 1/<: Opfersituation

Bevormundung; Gemütsbeschwerden durch A 1/<: Opfersituation

Demütigung, Beleidigung, Grobheit, Verachtung; Gemütsbeschwerden durch A 1/<:

Entrüstung, Empörung; Gemütsbeschwerden durch A 1/<: emotionale Erschütterung

Enttäuschung; Gemütsbeschwerden durch A 1/<: Opfersituation

Erregung; Gemütsbeschwerden durch A 1/<: scheut soziale Konfrontationen

sind bei bestimmten Gelegenheiten krank; Kinder BA 3/><: Entwicklungsverzögerung

Erwartungsspannung, Lampenfieber; Beschwerden durch A 1/><: Versagensangst

Exzessen; Gemütsbeschwerden nach sexuellen (Schock) BA 3/><:

geistige Anstrengung; Beschwerden durch A 1/<:

Atmungsprobleme; geistige Anstrengung verursacht AC 2/<:

Kummer; Beschwerden durch A 1/>:

Kummer, Beschwerden durch Geldverlust A 1/>:

nervöse Erschöpfung durch Kummer AC 2/>:

Lachen; Beschwerden durch übermäßiges A 1/><:

Liebeskummer, Beschwerden durch enttäuschte Liebe A 1/>:

Missachtung, Nicht-Anerkennung; Gemütsbeschwerden durch BA 1/<:

Missbrauch, sexuellen Missbrauch, Vergewaltigung; Beschwerden durch BA 3/><:

verdrängt sexuellen Missbrauch BA 3 /<:

moralische Eindrücke; Gemütsbeschwerden durch A 1/>: so wie er, müssen alle die Regeln beachten

morgens; Gemütssymptome, Probleme Gemüt am Morgen BA 2/<: Erwartungsspannung

Nachrichten, Grausamkeiten in Filmen, Fernsehen; Gemütsbeschwerden durch schlechte BA 3/>: Gefährdung sozialen Zusammenhalts

nervöse Anspannung; Beschwerden durch A 2/><:

Scham; Gemütsbeschwerden durch A 1/<: möchte ausweichen

Schicksalsschläge; Gemütsbeschwerden durch BA 3/><: fühlt sich attackiert

Schockfolge, Schock verschlimmert; Beschwerden durch Schock, bedrohliche

Lebensumstände, Intensivmaßnahmen, Reanimation, Intensivstation BA 3/><:

Schreckfolge, Schreck verschlimmert; Beschwerden durch Schreck, schockhafte

Erregung BA 3/><: fühlt sich unerwartet attackiert

Elektrizität; Schock durch: BA 3 /><

Krämpfe durch Schreck: BCA 3/><

Psoriasis durch Schreck, Schock BCA 3/>< /><

Schreiben; Beschwerden durch A 1/<: fehlendes soziales Einvernehmen

Sexualität; Gemütsbeschwerden durch unterdrückte A 1/>:

Tadel, Kritik; Beschwerden durch BA 1/<: unerwartete Attacke

Tod Angehöriger, Kind, Eltern, Partner; Gemütsbeschwerden durch A 3/<:

Kindern; Beschwerden durch Tod von A 3/<:

Tieren; Beschwerden durch Tod von A 3/<:

Zorn; Gemütsbeschwerden durch A 1/<: emotionale Erschütterung

unterdrückten Zorn; Gemütsbeschwerden durch BA 1/>: wegen sozialer Normen

Zittern aus Zorn BAC 2/<: emotional

unterdrückte Erregung; Beschwerden durch BA 1/>:

Sexualität; unterdrückte BA 1/>:

. religiösen Gründen, Furcht vor Strafe; unterdrückt Sexualität aus BA 3/>:

Verantwortung; Gemütsbeschwerden durch A 1/>: soziales Engagement

Verlegenheit, Ratlosigkeit; Beschwerden durch A 1/<:

Vernachlässigung; Beschwerden durch A 1/>: soziale Empfindsamkeit

Mutter; Beschwerden durch Vernachlässigung durch die A 1/>: siehe oben

"Vernachlässigung; Beschwerden durch";

Vater; Beschwerden durch Vernachlässigung durch den A 1/> siehe oben

"Vernachlässigung; Beschwerden durch";

Zorn; Beschwerden durch A 1/<: siehe unten "Zorn";

Betrogen werden, Täuschung; Gefühl A 1/<:

Alkohol; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht durch BA 3/>: kontrollierende Typologie

Anstrengung bzw. Überanstrengung; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei/nach BA 2/<:

Aufstehen vom Bett; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht beim BA 3/<: möchte ausweichen

Bewegung verschlimmert Bewusstlosigkeit, Ohnmacht BA 3/<:

Blicken auf einen Gegenstand; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht beim langen BA 3/<:

möchte ausweichen

Entbindung; Ohnmacht bei BA 3 /><:

Erbrechen mit (bewirkt) Bewusstlosigkeit, Ohnmacht BA 2/>: Verbindungsverlust

Essen; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht nach BA 3/<: will sozialen Kontakten ausweichen

Fahren, Reiten (aktiv); Ohnmacht beim BA 3/>: auf sichere Verbindlichkeit angewiesen

Gerüche, Geruchsempfindlichkeit; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht durch BA 3/>:

empfindlich soziale Einvernehmlichkeit

Blumenduft; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht BA 3/>:

Eier; Ohnmacht durch Geruch aufgeschlagener BA 3/>:

Speise-, Küchengerüche; ohnmächtig durch BA 3/>:

Heben der Arme über den Kopf; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht durch BA 3/<: scheut

Präsenz

Hunger; Ohnmacht durch BA 3/>: Verbindungsverlust

Kirche; Ohnmacht in der BA 3/<: Abneigung Gesellschaft

Liegen; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht beim BA 3/>: Verbindungsverlust

Menses; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei den BA 3/><: sozialer Abstand

Menses Unterdrückung; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei BA 3/><: wünscht Abstand

Menopause; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht in den BA 3/><: fürchtet Verbindungsverlust

Musik; Bewusstlosigkeit durch BA 3/<: Problem den Gleichtakt zu finden
Raum; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht in einem mit Menschen überfüllten BA 3/<:
Scharlach; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei BA 3/><: Entwicklungsproblem
Schwangerschaft; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht in BA 3/><: Entwicklungsproblem
Sonnenstich; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei BCA 3/><:
Stuhlgang; Ohnmacht beim BA 3/>: Verbindungsverlust
Stuhlgang; Ohnmacht nach BA 3/>:
Stuhlgang; Ohnmacht vor BA 3/>:
Verletzungsschock; Ohnmacht durch BA 3/><: Gefühl unerwartet attackiert zu werden
warmen Zimmer; Ohnmacht im BA 3/<: Gefühl sozial bedrängt zu sein
alkoholische Delirien, Delirium tremens BA 3/>: Kontrollverlust
Dämmerung; Gemütssymptome in der BA 2/><:
Schlaf; Delirium im BA 3/>: Kontrollverlust
Schließen der Augen; Delirium beim BA 3/>:
Depressionen, Traurigkeit A 3/>: vergebliches Bemühen um soziale Gegenseitigkeit
Abort; Depressionen, Traurigkeit, Melancholie nach BA 3/>:
allein; Depressionen, Traurigkeit, Melancholie wenn BA 3/>:
Dunkelheit; Traurigkeit BA 3/>: Bezugsverlust
Erwachen; Traurigkeit beim BA 3/><: zwischen Wachsein und Schlaf
Essen; Traurigkeit nach BA 3/<:
Klimakterium, Menopause; Depressionen im BA 3/><: Entwicklungsproblem Alter
Kopfverletzung; Depressionen nach BCA 3/><: Gefühl attackiert zu sein
Menses; Depressionen vor BA 3/><:
Menses; Depressionen während BA 3/><: nicht mehr gewertet zu sein
Menses; Depression nach BA 3/><:
Menses, Regel unterdrückt durch Traurigkeit BA 3/><:
Musik; Depressionen durch BA 3/<: Problem den Gleichtakt zu finden
Nebel, Winter, trübes Wetter; Depressionen, Traurigkeit BA 3/><:
Samenabgang; Traurigkeit nach BA 3/>: nicht mehr gewertet zu sein
Schwangerschaftsdepression BA 3/><: Entwicklungsproblem
Wochenbettdepressionen BA 3/><: Kontaktverlust Baby
Zwölffingerdarmgeschwür durch Depressionen BA 3/>: ungeeignet zu sein
Kindern; Eifersucht, Neid bei BA 3/><: nicht mehr gewertet zu sein
Neugeborene alle Aufmerksamkeit erhält; Eifersucht, Neid wenn das BA 3/><:
Kinder: eigensinnige, unnachgiebige, widerspenstige BA 3/><: Entwicklungsproblem
Alter; Verlassenheitsgefühl im BA 3/><: Entwicklungsproblem Alter
Brutkastenisolation BA 3/><: Bezugsverlust
Gefühl der Verlassenheit, von den Angehörigen (Eltern, Ehepartner, Kindern, Freunden)
ausgemustert, abgesondert worden zu sein BA 3/>: Bezugsverlust
Familie; Gefühl, er gehörte nicht zur eigenen BA 3 />:
gestorben wären; Isolationsgefühl als ob die anderen BA 3 />:
Augenschließen; Bilder, Phantome erscheinen beim BA 3/>: Bezugsverlust
Eindrücke; Empfindlichkeit auf Sinneseindrücke BA 1/>: empfindlich soziale
 Einvernehmlichkeit
 einige Beispiele nervöser Empfindlichkeiten:
Kämmen; Empfindlichkeit des Kopfes gegen BCA 2/>:
Lichtempfindlichkeit, Fotophobie (Empfindlichkeit) BCA 2/>:
Geräusche; empfindlich normale Geräusche, Geräuschempfindlichkeit BA 2/>:
Überempfindlichkeit des Geruchssinns; geruchsempfindlich BA 1/>:
Berührungsempfindlichkeit, Mundschleimhaut, Zahnfleisch, Rachen, empfindlich
Berührung, festere Speisen, Zähneputzen, Zahnprothesen BCA 2/>:
Empfindlichkeit Berührung, Berührungsempfindlichkeit Abdomen, Bauch BCA 2 />:
Empfindlichkeit Genitalien Berührung BCA 1/>:
Empfindlichkeit gegen Berührung, Druck; Brust BCA 2/>:
Empfindlichkeit Fußsohlen Druck BCA 1/>:
nervöse Empfindlichkeit BA 1/><:

Entwicklungsstillstand, -verzögerung BA 3 /><:

Kopftrauma, Entwicklungsstillstand seit BA 3/><:

Entwicklungsverweigerung BA 3 /><:

sexuelle Unreife BA 3 /><:

Essen; Gemütssymptome nach BA 2/<: Anpassungsprobleme

Essen; Gestimmtheit besser durch BA 2/>: Kontaktwunsch

Erwachsenwerden, Reifwerden Beschwerden BA 3/><: Entwicklungsproblem

- frühreife, altkluge Kinder BA 3/><:
- sexuelle Unreife BA 3/><:
- zurückgeblieben, geistig retardiert (Entwicklung) BA 3/><:

Entwicklung ins Alter; Beschwerden durch Altwerden BA 3/><: Altwerden

- geistige Probleme; Altwerden BA 3/><:

Freien; Gemüt, Stimmungslage beim Gehen im:

Gemüt besser beim Gehen im Freien, Gehen in frischer Luft BA 2/<:

Gemüt schlimmer beim Gehen im Freien, Gehen in frischer Luft BA 2/>:

Isolationsangst

Furcht, Angst:

Abwärtsbewegung; Angst, Furcht bei BA 2/>: sozialer Abstieg

nachts allein; Angst, Furcht BA 2/>: Kontaktwunsch

Erwachen; Angst, Furcht beim BA 2/><: zwischen Wachsein und Schlaf

Altwerden; Angst, Furcht vor BA 3/><:

Annäherung, Näherkommen; Angst, Furcht vor BA 1/<: Kontaktablehnung

Berührung von schmerzenden Körperteilen; Angst, Furcht vor BA 1/<:

Auftreten, Auftritt; Angst, Furcht vor öffentlichem BA 1/<: Versagensangst

auszugehen, aus dem Haus zu gehen; Angst, Furcht BA 1/<: Problem, öffentlich präsent zu sein

Augen zu schließen; Angst, Furcht BA 1/>: Kontrollwunsch

ausgelacht zu werden, sich zu blamieren; Angst, Furcht BA 1/<:

Autostaus; Angst, Furcht in BA 2/<: scheut soziale Bedrängnis

Bewegung bessert Angst, Furcht BA 2/>:

Bewegung verschlimmert Angst, Furcht BA 2/<: Problem, öffentlich präsent zu sein

Blut; Angst, Furcht vor; kann kein Blut, Wunden sehen BA 3/><: sozial nicht zu passen

Kindern; Furcht vor Dunkelheit bei BA 3/><: Entwicklungsproblem

einzuschlafen; Angst, Furcht BA 3/><: siehe unten „Schlaf; Angst, Furcht vor; einzuschlafen“;

Ehe, Heirat; Angst, Furcht vor der A 1/<: scheut Verantwortung

Entbindung; Angst, Furcht während BA 3/><: Versagensangst

Erwachen morgens; Angst, Furcht beim BA 2/><: zwischen Wachsein und Schlaf

Essen; Angst, Furcht nach BA 2/<: Angst nicht akzeptiert zu werden

Fahren macht Probleme, Furcht, Angst beim (aktiv) Fahren, Reiten BA 2/><: Anspannung

Fahren, gefahren werden (passiv); Furcht BA 2/<: misstrauisch

Furcht zu fallen:

Drehen des Kopfes; Angst, Furcht zu fallen beim BA 2/<: Verlust Selbstkontrolle

Treppabwärtssteigen; Angst, Furcht zu fallen beim BA 2/>: sozialer Abstieg

Treppensteigen; Angst, Furcht zu fallen beim BA 2/<:

Fliegen; Angst, Angst, Furcht vorm; Flugangst BA 2/<: misstrauisch

Flugzeug; Angst, Furcht im BA 2/<:

Freien; Angst schlimmer im BA 2/>: wünscht soziale Nähe

Freien; Angst besser im BA 2/<: wünscht sozialen Abstand

Fremdem, Neuem, Unbekanntem, Unvertrautem, Veränderung; Angst, Furcht vor BA 2/<:

getragen zu werden; Angst, Furcht BA 1/<: misstrauisch

Gewitter; Angst, Furcht vor BA 2/><: Bedrohung

Hautausschlag; Angst, Traurigkeit nach unterdrücktem BCA 3/>: nicht reagieren zu dürfen

Haus; Angst, Furcht im BA 2/>: Misstrauen, nicht geborgen zu sein

Haus zu verlassen; Angst, Furcht BA 2/>: wünscht soziale Nähe

hochgelegenen Orten; Angst, Furcht vor; Höhenangst BA 2/<: Furcht, sozial exponiert zu sein

Angst, Furcht beim Blick durch Gitterstufen, durch Treppe nach unten BA 2/<:

Licht; Angst, Furcht vor BA 2/<: Furcht, gesehen zu werden

Dunkelheit; Furcht vor BA 2/>: Furcht, nicht gesehen zu sein

Liegen; Angst beim / im BA 2/>:

Menschenmenge; Angst, Furcht in BA 2/<:

Menses; Angst, Furcht bei BA 3/><: sozial nicht mehr gewertet zu sein

Menses, Regel; Angst, Furcht nach BA 3/><:

Menses, Regel; Angst, Furcht nach/bei Unterdrückung BA 3/><: als Frau nur durch permanente Rollenerfüllung gewertet zu sein

Menses; Angst, Furcht vor BA 3/><:

nachts; Angst, Furcht BA 2/>: nicht gesehen werden

nachts; Angst, Furcht von Kindern BA 3/><: Entwicklungsproblem

öffentlich aufzutreten; Angst, Furcht BA 1/<: siehe oben „Auftreten, öffentlich“ und unten „Lampenfieber“;

offenen Plätzen; Angst, Furcht vor, Agoraphobie BA 2/<: siehe unten " Straßen, Plätze zu überqueren; Angst, Furcht, belebte";

Operationen; Angst, Furcht vor BA 2/><: Anspannung ohne Kontrolle zu sein

Prüfungen; Angst, Furcht vor; Prüfungsangst BA 1/><:

Vergesslichkeit bei Prüfungen BA 1/><: siehe unten „Gedächtnisschwäche, Prüfungen; vergesslich bei“;

Regel, Menses; Angst, Furcht bei BA 2/><: siehe oben „Menses; Angst, Furcht bei“;

Regen; Angst, Furcht vor BA 2/>: aus den sozialen Bezügen gelöst zu werden

Schaukeln; Angst, Furcht vorm BA 2/><: sich ohne Kontrolle Rhythmen zu überlassen, siehe unten „Schaukeln, geschaukelt werden, Ablehnung zu“;

Schlaf; Angst, Furcht vor BA 3/>: ohne Kontrolle zu sein

einzuschlafen; Angst, Furcht BA 3/><:

Einschlafen zu ersticken; Angst, Furcht beim BA 3/><: zwischen Wachsein und schlaf

Tod, zu sterben im Schlaf; Furcht vor BCA 3/><:

Schlaflosigkeit, Schlafmangel aus/durch Angst, Furcht AC 2/>: Angst, die Kontrolle loszulassen

schneiden; Angst, Furcht, sich beim Rasieren zu BA 2/<: scheut Messer als aggressive Präsenz

Schwangerschaft; Angst während der BA 3/><:

Schweiß; Angst beim BA 2/>: Angst, abgesondert zu sein

Schwimmen, Tauchen; Angst, Furcht vor dem BA 2/>: Fehlen fester Bezüge

Straßen, Plätze zu überqueren; Angst, Furcht, belebte BA 2/<:

Stuhlgang; Angst beim BA 2/>: Bezugsverlust

unwillkürlichem Stuhlgang beim Urinieren, Flatus; Angst, Furcht vor BCA 2/>:

tagsüber; Angst vor dem Tag BA 2/<: scheut die soziale Öffentlichkeit

Telefon; Angst, Furcht vorm BA 2/<:

Termin, Zeit festgesetzt ist; Angst, wenn ein BA 1/><: Erwartungsspannung

Tieren; Angst, Furcht vor BA 2/>: Problem mit unvorhersagbaren Bezügen

Hunden; Angst, Furcht vor BA 2/>:

Insekten; Angst, Furcht vor wimmelnden BA 2/>:

Katzen; Angst, Furcht vor BA 2/>:

Mäuse, Ratten; Angst, Furcht vor BA 2/>:

Pferden; Angst, Furcht vor BA 2/>:

Schlangen; Angst, Furcht vor BA 2/>:

Skorpionen; Angst, Furcht vor BA 2/>:

Spinnen; Angst, Furcht vor BA 2/>:

Vögel; Angst, Furcht vor BA 2>

Wespen; Furcht vor BA 2/>:

Würmer; Angst, Furcht vor BA 2/>:

Schlaf; Todesfurcht gefolgt von tiefem AB 3/><:

Treppabgehen; Angst, Furcht vor dem BA 2/>: fürchtet sozialen Abstieg

Trinken; Angst, Furcht vorm BA 2/>: Fehlen fester Bezüge

mit Durst; Angst, Furcht Flüssigkeiten BA 2/><:

Türen verschlossen; verschlossene Räume; Angst, Furcht BA 2/>:

wenn sich die Tür schwer öffnen lässt; Angst, Furcht BA 2/>: siehe oben „Türen verschlossen; Angst, Furcht“;

Tunnels, Autobahn; Angst, Furcht vor BA 2/>:

Wasser; Angst, Furcht vor BA 3/>: siehe unten, „Tollwut“; Fehlen fester Bezüge

Baden; Angst, Furcht vor dem BA 2/>:

Kopfes unter Wasser; Angst, Furcht beim Tauchen des BA 2/>:

Meer; Angst, Furcht vor dem BA 2/>:

Schwimmen in tiefem Wasser; Angst, Furcht vor dem BA 2/>:

Wind, Sturm; Angst, Furcht vor BA 1/>: bedrängende Bezugslosigkeit

Senilität, Dementia senilis BA 3/><: Entwicklungsproblem

Sonnenstich; Gedächtnisverlust **BCA 3/><:**

Geisteskrankheit A 3/><: in seinem extremen Anspruch auf Beachtung unerfüllt somit auch zur extremen Steigerung seiner Präsenz aufgefordert zu sein.

alten Menschen; Wahnsinn bei BA 3/><:

Hautausschlag; Geisteskrankheit nach unterdrücktem BA 3/>:

Unfall; Geisteskrankheit nach BA 3/><: siehe „Allgemeines, Verletzungen,

Gemütssymptome nach Kopfverletzung BCA 3/><;

Wochenbett; Wahnsinn im BA 3/><:

Gemütssymptome

berührt zu werden; Abneigung; Abneigung Annäherung, Berührung BA 1/<:

Dunkelheit; Gemütssymptome in der BA 1/>:

Hautausschläge; Gemütssymptome durch unterdrückte BA 3/>:

Menses; Gemütssymptome bei BA 3/><:

Menses, Regel verschlimmert; Gemüt nach BA 3/><:

Menses; Gemütssymptome vor den BA 3/><:

Schwangerschaft; Gemütssymptome in BA 3/><:

Zahnung; Gemütssymptome bei der BA 3/><:

Gemütssymptome nach Verletzung, Unfall BA 3/><:

Gemütssymptome nach Verletzung des Kopfes BCA 3/><:

nachts; unwillkürliches Zupfen, Greifen etc. BA 2/>:

Schlucken; unwillkürliche Gesten beim BA 3/><:

Kopfwerfen, Kopfschleudern A 3/><:

Schlaf; Veitstanz im BA 3/>:

Hunger; Gemütsbeschwerden bei BA 2/>:

Hochschrecken, Hochfahren aus Schlaf BA 3/><:

Einschlafen, Auffahren, Hochschrecken, Aufschrecken, Zusammenfahren, Zucken,

Rucken, Zuckungen beim BA 3/><:

Erstickungsgefühl; Auffahren, Hochschrecken aus Schlaf mit BA 3/>:

Erstickungsgefühl, Atemnot beim Erwachen BA 3/><:

ersticken; Hochfahren aus Schlaf als würde er BA 3/>:

Schlaflosigkeit durch Hochschrecken, immer wieder Auffahren, Rucken, Zucken beim

Einschlafen BA 3/><:

Urinierens; Auffahren zu Beginn des BAC 2/><:

Hysterie A 3/><: Anpassungsunfähigkeit führt zum Verlust der Selbstkontrolle

Absonderungen; Hysterie nach Unterdrückung von BA 3/>: kann keinerlei Zwang ertragen

Atemnot im Verkehrsstau; hysterische BA 3/<:

Blutverlust; Hysterie durch CA 3/><

- Entbindung; Hysterie bei der BA 3/><:** Versagensangst
- Menopause Hysterie während BA 3/><:**
- Menses; Hysterie vor den BA 3/><:** sozialer Wertverlust
- Menses, Regel; Hysterie bei der BA 3/><:**
- Menses; Hysterie nach den BA 3/><:**
Menses unterdrückt bei hysterischen Frauen AB 3/><:
- Pubertät; Hysterie in der BA 3/><:**
- Säfteverlust; Hysterie nach BA 3/><:** verausgabt sich
- Schwangerschaft; Hysterie in BA 3/><:** möchte der Situation entfliehen
- Verletzung des Steißbeins, Steißbeintrauma; Hysterie nach BCA 3/><:**
- Wechsel, Menopause; Hysterie im BA 3/><:** Entwicklungsproblem
- Kinder BA 3/><:** Entwicklungsproblem
- Alter; kindisch im BA 3/><:** Entwicklungsproblem
- Klammern, klammert sich an Personen, Möbeln, hat Schwierigkeiten Menschen, Dinge loszulassen schwierig, klammern BA 3/><:** Entwicklungsproblem
- Kind schreit, klammert nach Erwachen, will nur bei der Mutter weiterschlafen BA 3/><:**
- Kind schreit, wenn die Mutter den Raum verlässt BA 3/><:**
- Mutter, Mutterschaft, Mutterrolle; Problem mit BA 3/><:**
mütterliche Hingabe, Fürsorglichkeit, Mutterinstinkt übertriebener, hyperprotektiv, Angst um eigene Kinder BA 3/>:
- Mutterfixierung, klammert sich an die Mutter BA 3/><:**
- Kindern; Konzentrieren Problem bei BA 3/><:**
- Liegen bessert Gemüt BA 2/><:** Präsenz verschlimmert
- Liegen verschlimmert Gemüt BA 2 />:** Präsenz bessert
- Hautausschlägen; Manie nach unterdrückten BA 3/>:**
- Menopause, Wechsel; Nymphomanie in der BA 3/><: Entwicklungsproblem
- Wochenbett; Manie im BA 3/><:** Bezugsverlust
- Mondschein (reflektiertes Licht); Gemütssymptome im BA 2/><:**
Erregung nervös nach Zahnextraktion BCA 3/><:
- Pubertät BA 3/><:**
Depressionen, Traurigkeit, Gemütsbeschwerden in Pubertät BA 3/><:
Hysterie in Pubertät BA 3/><: siehe oben „Hysterie“;
- regressiv BA 3/><:** siehe oben „Erwachsenwerden“;
- Empfindlichkeiten:** empfindlich bezüglich sozialer Einvernehmlichkeit. Die Modalitäten bestimmen die Dynamik
- Berührungsempfindlichkeit, Berührung, leichter Druck verschlimmert BA 1/>:**
- Geräusche, Lärm; empfindlich BA 1/>:** kritikempfindlich
fließenden Wassers; Anblick oder Geräusch BA 1/>:
- Knistern, Rascheln; empfindlich BA 1/>:**
- Sprechen anderer stört BA 1/>:**
- menschliche Stimmen; empfindlich BA 1/>:** ausgesetzt zu sein;
- schmerzempfindlich, wehleidig, überempfindlich BA 1/>:**
- Reizbarkeit:**
- Entbindung; reizbar bei der BA 3/><:**
- Erwachen; reizbar beim BA 2/><:**
- Essen; Reizbarkeit nach BA 2/><:**
- Menses; Reizbarkeit nach BA 3/><:**
- Menses; Reizbarkeit vor BA 3/><:**
- Menses; Reizbarkeit während den BA 3/><:**
- Musik; reizbar während BA 2/><:** Problem den Gleichtakt zu finden
- Schweiß; Reizbarkeit während BA 2/>:**
- Stuhlgang; reizbar bei BA 2/>:**
- Kindern; Gewissensangst, Religiosität bei BA 3/><:**
- Ruhelosigkeit geschäftig A 2/><:**
untätig; ruhelos wenn BA 2/>;
- Arbeit; Ruhelosigkeit bei BA 1/><:**

langweiliger Arbeit; Ruhelosigkeit bei BA 1/>:

nachts; Ruhelosigkeit, ruheloser Schlaf BA 2/>:

Bett; Ruhelosigkeit treibt aus dem BA 2/>:

Bett; Ruhelosigkeit im BA 2/>:

Bewegung bessert; Ruhelosigkeit BA 2/>:

Gehen bessert Ruhelosigkeit BA 2/<:

Kindern; Ruhelosigkeit bei BA 3/><:

Menses, Regel; Ruhelosigkeit vor BA 3/><:

Menses; Ruhelosigkeit während BA 3/><:

Menses; Ruhelosigkeit nach BA 3/><:

nachts, Schlaf; Ruhelosigkeit BA 2/>: siehe oben „Bett, Ruhelosigkeit im Bett“;

Sitzen; Ruhelosigkeit im BA 2/<:

Stuhlgang; Ruhelosigkeit beim BA 2/>:

Schlaf allgemein:

bessert; Schlaf BA 1/<: wünscht Bezugslosigkeit

verschlimmert; Schlaf BA 1/>: lehnt Bezugslosigkeit ab

Schlagen:

Berührung; Schlagen bei BA 2/><:

Kindern; schlagen bei BA 3/><:

Erwachen; Auffahren, Hochschrecken mit Schlagen beim BA 3/><:

Schreien:

Kind schreit nachts, tagsüber ist es fröhlich BA 3/><: Entwicklungsproblem

Schreien bei Kindern, Schreikind BA 3/><:

Schreien bei Kindern nachts BA 3/><:

Schreien Kinder nachts beim Erwachen, schlägt um sich, stößt Mutter weg

(Nachtschreck) BA 3/><:

Schlaf; schreit, jammert im BA 2/>:

Stuhlgang; Schreien, Jammern vor BA 2/>:

Stuhlgang; Schreien, Jammern während BA 2/>:

Urinieren; Schreien, Weinen vor / beim BA 2/>:

Wochenbett; Schreien bei Krämpfen, Konvulsionen im BA 3/><:

schutzbedürftig, abhängig BA 3/<: Entwicklungsproblem

spielt nicht, Abneigung spielen bei Kindern BA 3/><:

Hitze betäubt, macht benommen, stumpf BA 1/<:

aufgeweckt; Reizbarkeit, Zorn, Raserei, Wut, wenn BA 3/<:

Tollwut, Hydrophobie BA 3/>: siehe auch „Angst, Furcht vor Wasser“;

Waten, Gehen in Wasser verschlimmert Beschwerden, Hydrophobie BA 3/>:

Kinder unzufrieden, missmutig, mürrisch BA 3/><:

lustig abends, mürrisch tagsüber; Kinder BA 1/><:

Verwirrung 2/><: Problem, sich mit den schwankenden sozialen Bedingungen abzustimmen

morgens; Verwirrung BA 3/<:

nachmittags; Verwirrung BA 3/<:

abends; Verwirrung BA 3/>:

nachts; Verwirrung BA 3/>:

Gedächtnisverwirrung, Verwirrung Gedächtnis A 3/<:

alten Menschen; Verwirrung bei BA 3/<:

Bewegung; Verwirrung bei jeder; muss ruhig liegen BA 3/<:

Erwachen; Verwirrung beim BA 2/><:

Verwirrung morgens BA 2/<:

essen bessert Verwirrung BA 1/>:

essen verschlimmert Verwirrung BA 2/<:

Fahren, Reiten, Gehen; Verwirrung beim BA 3/>:

wehleidig, schmerzempfindlich BA 1/>:

Weinen 1/> Beziehungsverlust, Unverbindlichkeit signalisieren

Kälte, Frost; Weinen bei BA 2/>:

Kindern; Weinen bei BA 3/><:Säuglingen, Neugeborenen; Weinen bei BA 3/><:**Musik; Weinen BA 1/<:** Problem den Gleichtakt zu finden**Schwangerschaft; Weinen während BA 3/><:****Stuhlgang; Weinen während BA 2/>:****Unwillkürliches, plötzliches Weinen, Schreien A 3/><:**Verletzung; weinerlich, reizbar nach BA 3/><:**Zorn/<:** erschüttert durch erregende Missachtung**Widerspruch bei Kindern; Zorn, wenn etwas verweigert wird BA 3/><:**Menses, Regel; Zorn vor der BA 3/><:Menses, Regel; Zorn bei der BA 3/><:Menses, Regel; Ärger, Zorn, Verdruss nach; BA 3/><:**Kode AC,CA****Alternieren von Gemüts- und Körpersymptomen CA 2/><:** Anpassungsproblem**Gemütssymptome, wenn körperlich gesund oder umgekehrt; Gemütssymptome abwechselnd mit körperlichen Symptomen CA 2/><:****Konvulsionen, Krampfanfall; beißt bei CA 3/><:****Gleichgültigkeit, Apathie, Depression mit Schläfrigkeit, liegt, Liegen mit geschlossenen Augen A 2/>:**Betäubung, Müdigkeit mit Angst A 2/<:**Bewusstlosigkeit:****Apoplex (Gehirnschlag, Blutgefäß geplatzt) + Bewusstlosigkeit, bei CA 3/><:****Asphyxie, erstickende Atemnot + Bewusstlosigkeit, Ohnmacht CA 3/<:****Asthma; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei CA 3/<:****Blutungen; Ohnmacht durch CA 3/<:****Darmkolik; Ohnmacht bei CA 2/<:****Diphtherie; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei CA 3/<:****Durchfall mit Bewusstlosigkeit, Ohnmacht CA 3/<:****Erbrechen während Bewusstlosigkeit, Ohnmacht BCA 3/><:****Fieber; Ohnmacht bei CA 3/<:****Gehirnerkrankung; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei CA 3/<:****Gesichtsröte bei Bewusstlosigkeit BCA 3/><:****Herzklopfen + Ohnmacht CA 3/><:****Husten; Ohnmacht während CA 3/><:****Kälte der Haut; Ohnmacht mit BCA 3/><:****Magenschmerz mit Bewusstlosigkeit, Ohnmacht CA 3/<:****Meningitis; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei CA 3/<:****Nasenbluten; Ohnmacht durch CA 3/<:****Schlaganfall; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht nach CA 3/><:****Schmerz; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei CA 3/<:****Schock, Schreck; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei BCA 3/><:****Schwäche; Ohnmacht aus CA 3/<:****Schweiß; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht mit CA 3/<:****Schwindel; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht CA 3/<:****Übelkeit; Ohnmacht mit CA 3/<:****Übelkeit und Erbrechen + Burn out BCA 3/><:****Denken ans Essen; Abneigung von Speisen allein durch AC 2/<:****Fieberdelirium CA 3/><:**meningitisches Delirium CA 3/><:**Demenz:**paralytische Demenz BCA 3/><:Syphilis, Syphilitiker; Demenz bei CA 3/><:

Depressionen A 3/>: enttäushtes Bemühen um Gegenseitigkeit

Durchfall, Diarrhoe durch / während Depressionen, Traurigkeit BCA 3/><:

Faulheit; Depressionen durch BCA 3/><:

Kopfschmerzen mit / durch Traurigkeit BCA 3/><:

Magenbeschwerden, Magenschmerz mit / durch Depressionen BCA 3/><:

Schmerz; Traurigkeit, Depression durch CA 3/<:

Schwäche durch Traurigkeit, Depression BCA 3/><:

Erregung verschlimmert A 2/<: scheut soziale Konfrontation

Abort durch Erregung; ABC 2/<:

Atemnot, Asthma bei Erregung; AC 2/<:

Brustschmerz durch Erregung, Aufregung; AC 2/<:

Herzklopfen durch Erregung; AC 2/<

Herzschmerz durch Erregung, Kummer; AC 2/>

Durchfall aus Erregung, Angst; Erregungsdurchfall AC 2/<:

Erbrechen bei Erregung; AC 2/<:

Ärger, Zorn; Erbrechen bei AC 2/<

Erwartungsspannung; Erbrechen AC 2/><

Erregung, Gemütsbewegung; Verdauungsstörung, Beschwerden nach AC 2/<

Extremitäten durch Erregung; Beschwerden der AC 2/<:

Fieber; Erregung verursacht AC 2/<:

Fluor bei Erregung AC 2/<:

Frost bei Erregung AC 2/<:

Halses durch Erregung; Beschwerden des äußeren AC 2/<:

Halses durch Erregung; Beschwerden des inneren AC 2/<:

Hautbeschwerden bei Erregung; AC 2/<:

Heiserkeit nervöse BCA 3/><:

Husten durch Erregung; AC 2/<:

Hydrozephalus bei Erregung BCA 3/><:

Kloßgefühle bei Erregung; AC 2/<:

Kreislaufbeschwerden durch Erregung. Gemütsbewegungen, Emotionen; AC 2/<

Erregung; Hitze, Hitzewallungen bei AC 2/<

Konvulsionen durch Erregung, Aufregung; AC 2/<:

Erregung, Aufregung; Konvulsionen durch unterdrückte AC 2/>

Kopfhitze bei Erregung; Blutandrang, AC 2/<:

Kopfschmerz durch emotionale Erregung; AC 2/<:

Krämpfe sexuelle Erregung verursacht AC 2/<:

Magenschmerz bei Erregung; AC 2/<:

Metrorrhagie durch Gemütsbewegungen, Erregung BCA 3/><:

Obstipation nach Erregung, Ärger, Verdruss; AC 2/<:

Puls beschleunigt durch Erregung, Aufregung; AC 2/<:

sehen schlecht bei Erregung; A 2/<:

Erregung; Farbe rot bei Verlegenheit, Erröten AC 2/<

- Ärger, Zorn; Gesicht, Farbe rot, Erröten bei; Gesichtsröte Tobsucht, Raserei BCA 3/><

Erregung; Beschwerden des Gesichtes bei AC 2/<

Erregung; Zahnschmerzen bei AC 2/<

Rektumbeschwerden bei Erregung; AC 2/<:

Schmerz Rektum bei Erregung, Ärger, Zorn AC 2/<

Erregung; unwillkürlicher Stuhl drang, Stuhlgang bei BCA 3/><

Erregung; Stuhlgang, Stuhl drang aus AB 2/<

Rücken schlimmer durch Erregung, Aufregung; AC 2/<:

Schlaflosigkeit bei Erregung; AC 2/<:

Schluckprobleme bei Erregung; AC 2/<:

Erregung; Zusammenschnürung, Schluckblockade BCA 3/><: siehe oben „Erregung; Beschwerden des inneren Halses durch“;

Schmerz; Erregung verursacht AC 2/<:

Schwäche, Müdigkeit nach Erregung; AC 2/<:

Schweiß nach Erregung; AC 2/<:

Schwindel durch Erregung, Aufregung; AC 2/<:

Schwindel beim Schreiben; AC 2/<:

Stimmverlust nervös, bei Nervosität, Erregung; Stimme verloren, nervöse Aphonie; stottert bei Erregung; A 2/<:

Übelkeit, Würgen, Erbrechen; Erregung, Gemütsbewegung, Emotionen; AC 2/<:

Urinieren unwillkürlich durch Erregung; BCA 3/><:

Erregung; Pollutionen durch sexuelle A 1/<:

Urtikaria, Hautausschlag bei Erregung; AC 2/<:

Veitstanz, Chorea; Erregung, Aufregung verschlimmert A 3/<: sich zurückhalten bis Emotionen impulsiv ausbrechen

Zittern bei Erregung; AC 2/<: siehe unten „Erregung + Zittern“;

Zusammenschnürungsgefühle bei Erregung AC 2/<:

Fieber; möchte fliehen bei AC 2/<

Erwartungsspannung

Kopfschmerz durch Erwartungsspannung; AC 2/><:

Erbrechen durch Erwartungsspannung; AC 2/><:

Durchfall aus Erwartungsangst, Erwartungsspannung; AC 2/><:

Herzklopfen durch Erwartungsspannung; AC 2/><:

Furcht: sich nicht verlassen oder vertrauen zu können, worauf man angewiesen ist

Abdomen; Angst, Furcht bei Beschwerden im AC 2/<:

Atemnot durch Angst, Furcht erzeugt, bewirkt BCA 3/><:

Bauchschmerzen, Abdominalschmerzen mit Angst CA 2/<:

Bauchschmerzen mit Angst schlechter durch Stuhlgang BCA 2/>: Bezugsverlust

Beklemmung; Furcht, Angst mit AC 2/<:

Cholera; Angst, Furcht bei CA 3/<:

Harn- oder Stuhldrang; Dunkelangst macht AC 2/>: Bezugslosigkeit

Erbrechen; Angst, Furcht beim CA 2/>: Bezugsverlust

ersticken; Angst, Furcht zu A 3/<:

Schlaf zu ersticken; Angst, Furcht, im BA 3/>: Bezugsverlust

Schleim im Hals zu ersticken; Angst, Furcht, durch CA 2/<:

Fieber; Angst, Furcht während CA 2/<:

Herzangst bei Herzbeschwerden, Problemen am Herz CA 2/<:

Herzprobleme + Todesangst CA 3/<:

Husten; Angst, Furcht beim CA 2/<:

Kopfschmerz mit Angst CA 2/<:

Magenangst, Furcht im Magen CA 2/<:

Metrorrhagie; Angst, Furcht während CA 3/<:

Schmerzen; Angst, Furcht durch die CA 2/<:

Übelkeit; Angst, Furcht mit CA 2/<:

Zähne; Angst, Furcht bei Beschwerden der CA 2/<:

Zusammenschnürung durch Angst AC 2/<:

Arteriosklerose; Gedächtnisschwäche mit BCA 3/<:

alte Menschen vergesslich, Gedächtnisschwäche BA 3/><:

- geschehen ist (im Alter); vergesslich für kurz Zurückliegendes, was gerade BA 3/><:

Alzheimer, Altersdemenz BA 3/><:

Apoplexie (Gehirnschlag, Blutgefäß geplatzt); Gedächtnisverlust BCA 3/><:

Kopfschmerz + Gedächtnisschwäche CA 2/<:

Kopfverletzung; Gedächtnisverlust nach BCA 3/><:

Geisteskrankheit A 3/><: ist in seinem extremen Anspruch auf Beachtung unerfüllt und fühlt sich daher auch zur extremen Steigerung seiner Präsenz aufgefordert

Lähmung + Geisteskrankheit BCA 3/><:

Mongolismus, Down-Syndrom BCA 3/><:

Gemütssymptome begleitet von körperlichen Symptomen BCA 3/><:

Gemütsbeschwerden bei Syphilis CA 3/><:

- Augenzwinkern, Blinzeln bei epileptischen Konvulsionen CA 3/><:

Gestik:

krampfende, konvulsivische Gestik CA 2/><:

krampfende, konvulsivische Gestik des Kopfes CA 3/><:

schmerzhafte Tics BCA 3/><:

Veitstanz, Chorea A 3/><: sich zurückhalten bis Emotionen impulsiv ausbrechen

Erregung, Aufregung verschlimmert; Chorea, Veitstanz A 3/<:

Koitus; Veitstanz nach AB 3/>:

Schreck; Chorea, Veitstanz verschlimmert durch BA 3/><:

Hysterie A 3/><: emotionaler Kontrollverlust, sich einer sozialen Rolle fügen zu müssen, ohne sich äußern oder gar selber entscheiden zu können, fühlt sich daher verfolgt, also allem und allen entfremdet;

Bauchkoliken hysterische Krämpfe des Bauchs, BCA 3/><:

Blähungen; hysterische BCA 3/><: siehe „Abdomen, Blähungen, hysterische“;

Erbrechen hysterisches BCA 3/><:

Erschöpfung, Verausgabung hysterische A 3/><:

Fluor hysterischer Frauen; BCA 3/><:

Gebärmutterschmerzen + Hysterie BCA 3/><:

Herzklopfen hysterisch BCA 3/><:

Husten hysterischer BCA 3/><:

Kopfschmerz hysterischer BCA 3/><:

Krämpfe, Konvulsionen hysterische BCA 3/><:

Lähmung; hysterische BCA 3/><: siehe „Allgemeines, Lähmung, hysterische“;

Magenbeschwerden; Hysterie mit BCA 3/><:

Schluckauf; hysterischer BCA 3/><:

krank; wird bei positiver wie negativer emotionaler Erregung, Freude bzw.

Erwartungsangst AC 2/>: tatsächlich oder zumindest dem Anschein nach perfekt sein zu müssen

Metrorrhagie; Nymphomanie bei CA 1/>: mit erkaltendem Interesse, Zuwendung oder gar Ablehnung nicht umgehen können

ständig besorgt, Symptome verschwinden während der Sorgen AC 1/>: Sorgen mit Perfektionismus begegnen

Erregung mit Zittern AC 2/<: gestaute Emotion

Reizbarkeit: in seiner Duldsamkeit mehr und mehr belastet, an seiner Grenze zu sein

Fieber; Reizbarkeit während CA 2/<:

Fieberfrost; Reizbarkeit während CA 2/<:

Kopfschmerzen; Reizbarkeit bei CA 2/<:

Müdigkeit; Reizbarkeit bei A 2/<:

streitsüchtig vor und bei Anfällen CA 3/<:

Ruhelosigkeit: auf Sicherheit angewiesen jedoch ungewissen Umständen ausgesetzt zu sein

Frost; Ruhelosigkeit bei CA 2/<:

Hitze; Ruhelosigkeit mit / während CA 2/<:

Husten + Ruhelosigkeit CA 2/<:

Kopfschmerzen; Ruhelosigkeit bei CA 2/<:

Schmerzen nervöse, Schmerzen mit Ruhelosigkeit AC 2/<:

Schwäche; Ruhelosigkeit mit CA 2/<:

Zahnschmerzen; Ruhelosigkeit bei CA 2/<:

Schmerz; Auffahren, Hochfahren, Zusammenfahren durch CA 2/>: sich nicht zu regen aber dennoch als unangepasst in Frage gestellt zu sein

Schmerzen; schlägt sich bei CA 3/>:

Schmerzen; schreien durch CA 2/>:

Schmerzen; Selbstmord durch CA 3/>:

Schreien: sich nicht anpassen, sondern nur den Wunsch auf Abstand signalisieren zu können

Chorea, Veitstanz mit Schreien A 3/><: sich zurückhalten bis Emotionen impulsiv ausbrechen

Gehirnhautentzündung mit plötzlichen Schreien, Cri encephalique CA 3/><:

Konvulsionen; Schreien bei epileptischen CA 3/><:

Schnupfen; stumpf, betäubt bei CA 2/<:

Schwangerschaft; Verwirrung BA 3/><:

Urinieren bessert Verwirrung BA 1/<:

Wein; Verwirrung nach BA 3/>:

Weinen: den Konflikt nicht lösen, die Emotionen nur ableiten zu können

Weinen bessert Beschwerden, Symptome AC 1/<: Ableitung der Emotion

Weinen verschlimmert Beschwerden, Symptome AC 1/>: Gefühl der Unlösbarkeit

Krankheit; Weinen, über CA 2/>: Gefühl der Unlösbarkeit

Schmerzen; Weinen bei den CA 1/>: Gefühl der Unlösbarkeit

Zorn: erschüttert durch erregende Missachtung

verweigert wird; Zorn, wenn etwas; bei Widerspruch bei Kindern **BA 3/><**:

Appetitverlust durch Ärger, Zorn, Verdross A 2/<:

Aufstoßen nach Ärger, Zorn; AC 2/<:

Atem angehalten bei Zorn; AC 2/<:

Atemnot durch Zorn; AC 2/<:

Bauchschmerz bei Ärger, Zorn, Verdross; AC 2/<:

Nabelgegend bei Ärger, Zorn; Bauchschmerz in der AC 2/<:

Leberschmerz bei Zorn; Schmerz der Leber AC 2/<:

Beben, Zittern aus Zorn AC 2/<:

Beine durch Ärger, Zorn, Verdross; Schmerz der AC 2/<:

Blähungskolik aus Zorn, Ärger; AC 2/<:

Durchfall aus Zorn, Ärger AC 2/<:

Erschöpfung, Schwäche, Müdigkeit durch Zorn AC 2/<:

Zorn verursacht Schmerz; Schmerz durch Zorn, Ärger AC 2/<:

Aufstoßen nach Ärger, Zorn; AC 2/<:

Atem angehalten bei Zorn; AC 2/<:

Atemnot durch Zorn; AC 2/<:

Bauchschmerz bei Ärger, Zorn, Verdross; AC 2/<:

Nabelgegend bei Ärger, Zorn; Bauchschmerz in der AC 2/<:

Leberschmerz bei Zorn; Schmerz der Leber AC 2/<:

Beben, Zittern aus Zorn AC 2/<:

Beine durch Ärger, Zorn, Verdross; Schmerz der AC 2/<:

Blähungskolik aus Zorn, Ärger; AC 2/<:

Durchfall aus Zorn, Ärger AC 2/<:

Erschöpfung, Schwäche, Müdigkeit durch Zorn AC 2/<:

Gesichtsschmerz durch Ärger, Zorn, Verdross; AC 2/<:

Heiserkeit, Beschwerden Stimme, Stimmverlust Zorn, Ärger; AC 2/<:

Herzklopfen nach Zorn; AC 2/<:

Husten durch Zorn; AC 2/<:

Körperbeschwerden nach Zorn, Ärger AC 2/<: siehe oben „Beschwerden durch Zorn“;

Kopfhitze, Blutandrang nach Zorn; AC 2/<:

Krämpfe, Konvulsionen; Zorn verursacht AC 2/<:

Nasenspitze rot bei Zorn AC 2/<:

Magenzorn: spürt Zorn im Magen AC 2/<:

Erbrechen bei Ärger, Zorn; AC 2/<:

Magenschmerz bei Ärger, Zorn; AC 2/<:

Kode A

Aberglaube A 1/<: die Wirklichkeit als gedachte Konstruktion

Abneigung, ablehnend, abweisend:

angesehen zu werden; Abneigung A 1/<:

angesprochen zu werden; Abneigung A 1/<:

Anstrengung; Abneigung gegen geistige A 1/<:

Anstrengung; Unmöglichkeit geistiger A 3/<:

Anstrengung; Verlangen nach geistiger A 1/>:

Anstrengung; Abneigung gegen körperliche A 1/<:

Anstrengung; Verlangen, Besserung körperliche A 1/>:

Antworten; Abneigung zu A 1/<:

Antworten zusammenhangslos, irrelevant, unsachlich A 3/<:

verstummt, kann nicht antworten bei emotionaler Verletzung A 1/<:

Bett; Abneigung gegenüber A 1/>:

dreht den Kopf weg, wenn angesprochen; Abneigung zu antworten A 1/<:

Entfremdet Gesellschaft A 1/<:

Familie; Abneigung, entfremdet, Entfremdung gegenüber A 1/<:

Kindern; ablehnend, entfremdet gegenüber eigenen A 3/><:

Ehefrau; Abneigung gegen A 1/<:

Ehemann; Abneigung gegen A 1/<:

Eltern; Abneigung gegenüber A 1/<:

Familie, freundlich zur Umgebung; Abneigung, Entfremdung gegenüber A 1/><:

Mutter; Abneigung gegen A 3/<:

Frauen; Abneigung gegen:

Frauen bei Frauen; Abneigung gegen A 1/<:

Frauen bei Männern; Abneigung, Furcht vor A 1/<:

Männer; Abneigung, Furcht vor Männern bei Männern A 1/<:

Männern bei Frauen; Abneigung, Furcht vor A 1/<:

Fremder; Ablehnung Anwesenheit A 1/<:

Freunden; verhält sich ablehnend gegenüber A 1/<:

geschlechtlicher Dinge; Abneigung A 1/<:

Gesellschaft; Abneigung gegen A 1/<:

Abneigung Gesellschaft, besser, wenn allein, Alleinsein bessert A 1/<:

Gesellschaft mit Furcht, allein zu sein; Abneigung gegen A 3/><:

Gewalt; Abneigung A 1/>: siehe unten „Furcht; Gewalt“;

Kinderkriegen, Schwangerwerden; Abneigung gegen A 1/<:

kontrolliert zu werden; Abneigung A 1/<:

Leben, Welt widern an; Entfremdung, Verbitterung gegenüber dem Leben, der Umwelt A 3/<:

lesen; Abneigung zu (lesen verschlimmert) A 1/<:

Liebkosungen; Abneigung gegenüber A 1/<:

Männer bei Frauen; Abneigung gegen A 1/<:

Medizin zu nehmen; Abneigung A 1/<:

Menschen; Abneigung, entfremdet; Misanthropie A 3/<:

Musik; Abneigung A 1/<: Problem den Gleichtakt zu finden
gereizt bei Musik A 1/><:

Nähe, Zuwendung, Wärme; Abneigung A 1/<:

Pflichten abgeneigt, lustlos, ohne Pflichtgefühl A 3/<:

Haushalt; abgeneigt gegen häusliche Pflichten A 1/<:

sexueller Rolle, Mann- bzw. Frausein; Abneigung gegenüber A 3/<:

spielen; Abneigung zu A 3/<:

Streit; Abneigung, Beschwerden durch; Verlangen Harmonie A 1/>:

Trost; Abneigung A 1/>:

Veränderungen; Abneigung A 1/>:

Veränderung; Wunsch A 1/<:

Verantwortung; abgeneigt gegen A 3/<:

Vergnügen; Abneigung A 1/<:
 vertrauliche Nähe; Abneigung gegen A 1/<:
 waschen; Abneigung, sich zu A 1/>:
 weist alles zurück; Abscheu gegenüber dem Leben, der Welt A 3/<:
 weist zurück, was er gerade wollte A 1/<:
ängstlich, verunsichert A 1/<:
angespannt A 1/><
aggressiv A 1/<:
Agonie A 3/<:
 Aktivität; Verlangen nach; Schaffensdrang A 1/>:
 Alleinsein, Einsamkeit Verlangen A 1/<:
 Alleinsein, Einsamkeit verschlimmert A 1/>
 Anerkennung, Respekt, Lob; Anspruch beachtet zu werden; Wunsch A 1/>:
 abhängig, unselbständig, will gehalten werden, Abhängigkeit vom Partner, löst sich
 trotz Problemen nicht, Nesthocker, Hotel Mama A 1/<:
 angeben, prahlen, imponieren wollen A 1/>:
 Angesehen werden, will nicht/ A 1/<:
 Anorexie, Magersucht A 3/<:
 Anorexie mit bulimischen Störungen, Bulimia nervosa A 3/><:
 Esstörung A 3/<:
 Durst bei Anorexie A 3/<:
 Geisteskrankheit; Anorexie, Magersucht mit A 3/><:
 zwingt sich aus Gesundheitsangst selber zum Essen bei Anorexie A 3/><:
 Anstand, fehlend A 1/<:
 Apathie, apathisch, gleichgültig, Gleichgültigkeit A 3/<: ohne Möglichkeit der Entfaltung
 und daher auch ohne Motivation zu sein, sich den Kriterien sozialer Präsenz zu stellen
 Vergnügen; Gleichgültigkeit gegenüber A 3/<:
 arbeitsscheu, faul, Faulheit A 1/<:
 angefangen hat, geht es; faul, wenn er aber mal A 1/><:
 faul, glücklich, zufrieden; Gefühl himmlischen Friedens A 3/<:
 Arbeitswut, arbeitswütig A 1/>:
 Kränkung; Arbeitswut bei A 1/>:
 übernimmt, überhebt, zerreißt sich A 1/>:
 Arroganz A 1/<:
Autismus A 3/<:
Autoaggression A 3/<:
 beharrlich, zähe, entschlossen, Hartnäckigkeit A 1/>:
beißen, um sich beißen A 3/<:
Fingerbeißen A 1/>:
Hände; beißt seine A 1/<:
 Kleidung; beißt A 1/>:
 Lippen; beißt sich in die A1/<:
 Nägelbeißen, Fingernägelbeißen, beißen Fingernägel A 1/<:
 sich; beißt A 3/<:
 Wangen beim Essen; beißt sich in die A 1/<:
 Zunge; beißt sich auf die A 3/<:
Benommenheit, Geistesabwesenheit A 1/<:
 Beschuldigen A 1/<:
 beschuldigt andere, hat nie selber Schuld, tadelsüchtig A 1/<:
 beschuldigt sich; tadelt, beschimpft sich A 1/>:
 Beschwerden durch:
 Alkoholismus, Alkoholiker; Beschwerden durch BA 3/<:
 Alkoholismus; familiärer BA 3/<:
 Bewusstlosigkeit, Ohnmacht: Herausforderungen nicht bewältigen nur abschalten zu
 können

Blut; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht durch Anblick von BA 3/><: muss erkennen, dass man trotz Bemühen um gesellschaftliche Gegenseitigkeit fundamental scheitern, also jederzeit in seiner Existenz in Frage gestellt werden kann

Furcht vor Bewusstlosigkeit, Ohnmacht A 3/<:
häufige kurze Anfälle von Bewusstlosigkeit, plötzliche Ohnmacht, Absenz A 3/<:
hysterische Bewusstlosigkeit, Ohnmacht A 3/><:
Koitus; Ohnmacht nach BA 3/>:
Lesen; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht beim A 3/<:
nervöse Ohnmacht A 3/><:
plötzliche Bewusstlosigkeit, Ohnmacht A 3/<:
Scheintod A 3/<:
Schock, Schreck; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei BA 3/><:
simuliert Bewusstlosigkeit, Ohnmacht A 1/><:
Traum; wie in einem; geistesabwesend A 1/<:
unvollständige Bewusstlosigkeit, Ohnmacht A 3/><:
Wahrnehmung der Umgebung; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht mit A 3/><:
Zorn; Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei A 3/<:
bittet um, will nichts, Verlangen nach nichts A 1/<:
Blasphemie A 1: klagt Gott an, nicht ihm sondern einer unberechenbaren Welt, Bezugslosigkeit ausgesetzt zu sein
Blut, Wunden; Furcht durch Anblick von BA 1/><: existenziell in Frage gestellt zu sein
boshaft A 1/<:
Bulimie A 3/><: fühlt sich willkürlich behandelt und nicht respektiert, versucht ständig Kontakte zu knüpfen, hofft bestätigt, als wertvoll anerkannt zu werden
 Anorexie abwechselnd mit bulimischen Störungen, bei Geisteskrankheit A 3/><:
 Bulimia nervosa, Anorexie mit bulimischen Störungen A 3/><:
 * **Burn out A 3/<:** Emotionaler Rückzug durch vergebliches Bemühen angesichts willkürlich erscheinender Bedingungen:
 rasch aufeinander folgende Ereignisse; burn out durch A 3/<:
chaotisch A 1/><:
Darandenken, Denken an Beschwerden:
 bessert Beschwerden; Darandenken A 1/>: Konfrontation bessert
 verschlimmert Beschwerden; Darandenken A 1/<: Konfrontation verschlimmert
Delirium A 3/><: ist nicht in der Lage, sich gegen die gefühlte Willkür durchzusetzen, kann sich nur bis zum Kontrollverlust erregen, nur noch um sich schlagen oder resignieren
brummendes Delirium A 3/><:
Delirium tremens A 3/><:
Ruhelosigkeit im Delirium A 3/><:
spricht vom Feuer; Delirium A 3/><:
Demenz allgemein A 3/<:
Traurigkeit:
 Koitus; Traurigkeit, Weinen nach BA 1/>:
 Manie wechselt mit Depressionen, manisch-depressiv A 3/><:
diktatorisch, bestimmend A 1/>:
diszipliniert, korrekt A 1/>:
Down Syndrom A 3/>:
droht A 1/>:
Dyslexie, Leseschwäche, Legasthenie A 3/<: den Bedingungen sozialer Kommunikation nicht entsprechen zu können, Außenseiter zu sein
Ehbrecherisch A 1/<: nicht dafür einzustehen, worauf man sich eingelassen hat
ehrgeizig A 1/>:
 enttäuschter Ehrgeiz; Beschwerden durch A 1/>:
 Ruhm, möchte berühmt werden A 1/>:
Ehrgeiz, Verlust von A 3/<:
egoistisch, egozentrisch A 1/<:
 Gedanken an sich selbst; ständige A 1/<:

Eifersucht, Neid A 1/<:

irrationale Eifersucht A 3/<:

eigensinnig, unnachgiebig, widerspenstig A 1/<:

Einbildungen, Gefühle, Empfindungen als ob, Wahnideen:

adlig, adelig; Wahnidee, denkt er wäre A 3/<: Größenwahn

arbeiten; Wahnidee, Einbildung arbeiten zu können, ohne zu ermüden A 3/>:

ausgelacht, verspottet zu werden; Gefühl A 3/<: Problem öffentlich zu erscheinen

behindert zu werden; Einbildung A 3/>:

beobachtet zu werden; Wahnidee, Einbildung A 3/<: Problem öffentlich zu erscheinen

Makel, würde von anderen bemerkt A 3/<:

berauscht; Gefühl wie A 3/><:

beschuldigt sich; tadelt, beschimpft sich; Einbildung, entehrt in Schande zu sein A

3/>: beschuldigt sich nicht andere

beschimpft, beschuldigt, kritisiert zu werden; Einbildung A 3/<: beschuldigt andere

beschimpft; Wahnidee wäre beschimpft worden A 3/<:

betrunken, alles sei verändert; Gefühl wie A 3/><:

Bett; Wahnidee jemand befinde sich mit ihm / ihr im Bett A 3/<: Ichverlust

Boden würde unter den Füßen nachgeben; Gefühl A 3/>: Bezugsverlust

Deja vu; Wahnidee, alles schon erlebt zu haben A 3/><: Verbindungsverlust

Diebe; Wahnidee, es seien Einbrecher, Diebe im Haus A 3/<: Bedrohungsgefühl

Dinge erscheinen in der Einbildung kleiner A 3/>: unterschätzt Herausforderungen

Dinge erscheinen vergrößert A 3/<: überschätzt Widerstände, Herausforderungen

Eisenbahn zu fahren; Einbildung in; will festgehalten sein A 3/>:

ermordet; Vorstellung, Wahnidee, habe jemanden A 3/>: beschuldigt sich

erschreckt; Gefühl, Wahnidee wie A 3/><:

fallen beim Einschlafen; Gefühl, er würde BA 3/><

Feinden umgeben zu sein; Einbildung, von A 3/<: beschuldigt andere

festgehalten zu werden; Wahnidee, Abneigung A 3/<: von sozialen Pflichten

fliegen; Wahnidee A 3/<: fliehen aus der Schwere des Lebens

fremd zu sein; Einbildung A 3/>: wünscht Vertrautheit

Gegenstände für Personen; hält A 3/>: wünscht verlässliche soziale Bezüge

gefangen, behindert, gefesselt zu sein; Einbildung A 3/<: von sozialen Pflichten

schlecht behandelt von allen; fühlt sich A 3/<:

Gespenster; Einbildung, sieht A 3/<: Außenseiter, keine Person zu sein

Gesichter; Einbildung, sieht A 3/<:

Gestalten; Einbildung, sieht A 3/<:

Gewichts; Einbildung eines herabdrückenden A 3/<:

gleichzeitig an verschiedenen Orten; Wahnidee, er sei A 3/>:

göttlicher Rache ausgesetzt zu sein; Gefühl A 3/<:

Größenwahn; Gefühl einer Mission A 3/<:

Harmonie; Wahnideen von A 3 />:

hässlich zu sein; Einbildung A 3 /<:

Hause zu sein; Wahnidee, weg von zu A 3/>: wünscht Vertrautheit

heimatlos zu sein; Einbildung A 3 />: wünscht Vertrautheit

hören; Wahnidee, Geräusche zu A 3/<: bedroht, entfremdet

Klopfen an der Tür; Einbildung A 3/<:

Musik zu hören; Einbildung A 3/<: nur mit sich in Harmonie zu sein

hören nachts; Wahnidee, Geräusche, etwas zu A 3/>:

Identitätsverwirrung A 3/><: innerliche Entfremdung: große Anstrengungen, sich gesellschaftlich zu positionieren, schafft es nicht und wirft sich vor, nicht er selbst zu sein

isoliert, fremd, getrennt, distanziert von der Welt zu sein; Gefühl der Verlass

Isolation A 3/<: äußerliche Entfremdung

verstoßen zu sein; Einbildung A 3/<:

Käfig-, Drähten gefangen zu sein; Wahnidee in A 3/<: von sozialen Pflichten

Kind zu sein; Wahnidee; benimmt sich auch so: kindlich, kindisch, infantil, albern

BA 3/><:

Kinderwunsch extrem; möchte unbedingt Kinder haben A 1/>:**körperlichen Zustand betreffend; Einbildungen den A 3/><:** Problem sich den

Bedingungen anzupassen, sich zu artikulieren, einen Standpunkt einzunehmen

abzumagern; Einbildung A 3/<: ohne soziales Gewicht zu seinArme an den Körper gebunden; Gefühl A 3/<: Ansprüche nicht artikulieren zu dürfenArme gehören nicht ihm; Gefühl A 3/<:- abgeschnitten; Gefühl, Arme wie A 3/<:Arme zu haben; Einbildung viele A 3/><: unbegreiflichen Bedingungen ausgesetzt zu seinaußerhalb seines Körpers zu sein; Gefühl A 3/><: steigt aus den Bedingungen ausBeine wie abgeschnitten; Gefühl A 3/<: seinen Standpunkt nicht einnehmen zu dürfenBeine gehören nicht ihm; Gefühl A 3/<:Beine wären kürzer; Gefühl A 3/<:Beine wie aus Holz; Gefühl A 3/<: mangelnde Flexibilität, AnpassungsfähigkeitBeine zu haben; Einbildung viele A 3/><: unbegreifliche Standortbedingungendoppelt zu sein; Gefühl A 3/><: sich weder anpassen noch entziehen, sich nur teilen zu können, um sozial nicht in Frage gestellt zu sein. quergeteilt zu sein; Gefühl, ab Taille A 3/><: sexuell abgeschnitten zu seinExtremitäten sind vom Rumpf getrennt; Einbildung A 3/<:gehen; Einbildung, könne nicht A 3/<:geteilt; Einbildung, Körper sei A 3/><: siehe oben "doppelt zu sein"größer zu sein; Einbildung A 3/>: überschätzt sichgrößer; Dinge wären A 3/<: jede Anforderung wird überhöhtHände abgeschnitten; Vorstellung A 3/<:Knien; meint, er gehe auf A 3/<: keinen eigenen Standpunkt einnehmen wollenKopfhaut sei zu klein; Einbildung A 3/<:Körper sei verstreut; Einbildung A 3/<: keine Position einnehmen, nur ausweichen (sich verleugnen) zu könnenkleiner zu sein; Einbildung; Körper sei kleiner A 3/<: unterschätzt sichKraft, sei kräftig; Einbildung erhöhter A 3/>:Luft; Einbildung, der Körper sei leichter als A 3/<: sich den Tatsachen nicht stellenNase sei doppelt; Einbildung A 3/>:Personen zu sein; Einbildung mehrere A 3/><: keine passende Wirklichkeit findenschweben; Einbildung, Gefühl als würde er A 3/><: sich den Tatsachen nicht stellenSchwellungsgefühl A 1/>: gestaute Emotionalitätschwer zu sein; Einbildung A 3/<: belastendem Anpassungsdruck ausgesetzt zu seinTaubheitsgefühle C 1/<: unverbunden zu seinTrennung Körper und Geist; Einbildung von A 3/><: etwas vorgeben zu müssen, um akzeptiert zu seinvergrößert; Einbildung, Körper, Körperteile seien A 3/>:- Kopf vergrößert; Einbildung A 3/>: man überhöht sich selbstZehen abgeschnitten; Einbildung A 3/<:zerbrechlich zu sein; Einbildung A 3/<: mangelnde Flexibilität, Anpassungsfähigkeitzweigeteilt; Einbildung, sei A 3/><: siehe oben "doppelt zu sein"**Kraft; Einbildung erhöhter A 1/>:****Krankheit; Einbildung einer unheilbaren A 3/<:****Krieg, Wahnideen von Schlachten, Bomben, Luftangriffen A 3/<:****kritisiert; Wahnidee würde A 3/<:****misslingen; Gefühl, alles würde A 3/<:****minderwertig, verachtet, vernachlässigt, nicht anerkannt zu sein; Wahnidee A 3/<:****Opfer zu sein; Gefühl A 3/<:****personifiziert Gegenstände; seien Personen A 3/>:** unselbständig, stets auf soziale Bezüge angewiesen zu sein**Pflichtgefühl, nimmt Verantwortung zu ernst; Einbildung, Angst; zu viel A 1/>:**

Kindern; Pflichtgefühl, nimmt Verantwortung zu ernst A 1/><

Schlangen seien in ihm und um ihn; Wahn A 3/<:

Schritte; Einbildung, hört A 3/<:

Schuldgefühle A 3/>:

Schuldzuweisungen, beschuldigt A 3/<:

schwanger zu sein; Einbildung A 3/>:

schweben; Gefühl, in sich zu A 3/><: hat sich auf abweisenden Umständen eingelassen, kann jedoch keine Bezüge herstellen;

schweben hin und her beim Schreiben; Einbildung, Dinge A 3/><:

Seelenheil; Gefühl, Wahnidee, habe Seelenheil verloren A 3/>: beschuldigt sich

sterben; Vorstellung, man würde gleich A 3/<:

Stimmen zu hören; Einbildung A 3/>: nicht mehr über sich bestimmen zu können sondern sich selbst entfremdet, von äußeren Einflüssen beeinflusst zu sein in sich; hört schimpfende Stimmen A 3 />:

Toten, verstorbenen Angehörigen; hört Stimmen von A 3/>:

zugeflüstert; es würde ihm etwas; Einbildung A 3/>:

Sündhaftigkeit, Sünde, sündig, schuldig, verdammt, sündhaft zu sein, Gefühl, die Pflichten vernachlässigt, versäumt, vergessen zu haben A 3/>:

Tier zu sein; Einbildung, ein A 3/<: dynamisch eingeschränkt zu werden

Überlegenheit; Gefühl von A 3/>:

übermenschlich zu sein; Gefühl A 3/<:

ungeeignet zu sein; Einbildung fürs Leben A 3/>: beschuldigt sich

Ungeziefer; Einbildung, sieht überall A 3/<: beschuldigt andere

Verbrechen begehen; Wahn, werde ein A 3/>: beschuldigt sich

Verbrecher, sozial ausgestoßen zu sein; Schuldgefühle Unrecht begangen zu haben A 3/>: beschuldigt sich

verfolgt zu werden; Gefühl; Verfolgungswahn, Paranoia A 3/>: beschuldigt sich alle sehen ihn an; Gefühl A 3/>:

anwesend; Wahnidee, jemand sei im Raum, am oder im Bett A 3/>:

blickt nach hinten; Gefühl, hinter ihm gehe jemand A 3/>: siehe unten „hinter ihm sei jemand“;

hinter ihm sei jemand (Menschen, Personen); Einbildung A 3/>:

- Mensch; vor und hinter ihm gehe derselbe A 3/>:

Verschwörungsideen, Paranoia; wälzt A 3/<: beschuldigt andere

vergessen zu haben; ständiges Gefühl, etwas A 3/>: Furcht, soziale Bedingungen zu verletzen

vergiftet zu werden; Einbildung A 3/<: beschuldigt andere

vergiftet worden; Einbildung, sei A 3/<:

Verlassenheit; Gefühl der A 3/>:

fehlschlagen, versagen; Wahnidee, alles werde A3/>: beschuldigt sich

verspottet zu werden; Einbildung A 3/<: beschuldigt andere

Visionen, Wahnvorstellungen, Wahngefühle A 3 /<: Ängste als vorgestellte Realität

Augenschließen schreckliche Bilder; sieht beim BA 3/><:

Einfluss einer höheren Macht; Wahn, stehe unter dem A 3/<:

Feuer; Visionen von A 3/<:

Visionen; Einbildung phantastischer, schöner A 3/<:

fremd, sonderbar; alles erscheint A 3/><: in der Außenwelt

jemand anderer zu sein, andere Identität zu haben; Wahnidee A 3/><: innerliche

Entfremdung: er unternimmt große Anstrengungen, sich gesellschaftlich zu positionieren, schafft es nicht und wirft sich vor, nicht er selbst zu sein

wehrlos zu sein; Gefühl; Wehrlosigkeit A 3/<:

Wänden zerquetscht, erdrückt, zerdrückt; Wahnidee, Träume von

zusammenrückenden, fallenden A 3/<: von den Bedingungen sozialer Anerkennung, Präsenz erdrückt zu sein

Wellen; Wahnideen von A 3/>< schwankenden Bezügen nicht gewachsen, somit auf festen äußeren Halt angewiesen zu sein

Zeitgefühls; Irritation des A 3/><: der Orientierung in Raum und Zeit entfremdet, somit auf Rituale angewiesen zu sein

Nachmittag; Einbildung, es sei A 3 /><: durch Geleistetes gesichert zu sein;
Vergangenes sei gegenwärtig; Einbildung A 3 /><: macht keine Fortschritte, beharrt auf
 auf Vergangenem
Zeit vergeht zu langsam, erscheint länger; Einbildung A 3 /><: in einer unliebsamen
 Realität festgehalten zu sein
Zeit vergeht zu schnell A 3 /><: sich auf den Moment fokussieren, sich so Gewissheit
 schaffen zu wollen

Empfindlichkeiten: Kontaktprobleme siehe auch B Datei

äußerliche Empfindlichkeit BA 1/>:

innerliche Empfindlichkeit BA 1/><:

Drüsen: Empfindlichkeit der BA 1/>:

Knochen; Empfindlichkeit der BA 1/>:

entfremdet A 1/<:

Gesellschaft; entfremdet der A 1/<:

Verwandte nicht; erkennt A 3/<:

entrückt, weltfremd, Fehleinschätzung Zeit und Raum, weiß nicht, wo er ist A 3/<:

unfähig Mathematik, Geometrie, Dyskalkulie A 1/<: fühlt sich von jedem Widerspruch
 in Frage gestellt

Erregung bessert Gemüt A 1/>:

Erregung verschlimmert Gemüt A 1/<: scheut soziale Konfrontationen

euphorisch, gehobene Stimmung, Euphorie A 1/>:

extravagant, exzentrisch A 1/<: frei von beschränkenden Normen

fahren, autofahren; Verlangen schnell zu A 1/<: frei von beschränkenden Normen

Farben

Abneigung Farben A 1/<: bedeutet, an emotionalen Äußerungen gehindert zu sein

Verlangen Farben A 1/>:

blau:

Abneigung blau / Verfärbung blau A 1/>: Ablehnung, distanziert, nur beschränkt
 verbunden, durch Abstand gesichert zu sein

Verlangen A 1/<:

braun:

Abneigung / Verfärbung braun A 1/>: Ablehnung, als minderwertig missachtet und
 daher abgesondert zu sein

Verlangen braun A 1/<: siehe oben „braun“;

gelb:

Abneigung gelb / Verfärbung gelb A 1/><: Ablehnung, stets auf der Hut sein, sozial
 weder gebunden noch ungebunden, kommunikativ offen zu sein

Verlangen A 1/><: siehe oben „gelb“;

grau:

Abneigung grau / Verfärbung grau A 1/><: Ablehnung als Präsenz weder engagiert
 noch defensiv, also als Person indifferent zu sein

Verlangen A 1/><:

grün:

Abneigung grün/ Verfärbung grün A 1/<: Abneigung, in seiner Entfaltung von einer
 übergeordneten Dominanz abhängig zu sein

Verlangen A 1/>:

kupferfarben A 1/>:

orange:

Abneigung / Verfärbung orange A 1/>: Ablehnung, Kompromisse zu machen, seine
 eigentliche Emotion zurückzuhalten, trotz Vorbehalte verbindlich zu sein

Verlangen orange A 1/>:

rosa:

Abneigung / Verfärbung rosa A 1/>: Abneigung, Zuwendung zu erfahren, ohne
 verpflichtet oder zur Hingabe gefordert zu sein

Verlangen rosa A 1/<: siehe oben „rosa“;

rot:

Abneigung rot/ Verfärbung rot A 1/>: Abneigung, seinem Willen keinen freien Lauf lassen zu können, in seiner Dynamik unerlöst zu sein
Verlangen rot A 1/>:

schwarz:

Abneigung / Verfärbung schwarz A 1/>: Abneigung, unverbindlich bleiben, sich emotional bedeckt halten zu sollen
Verlangen schwarz A 1/>:

Violett Verlangen, Verfärbung A 1/>:

weiß:

Abneigung weiß / Verfärbung weiß A 1/<: Abneigung sich unter unverbindlichen Umständen Beachtung verschaffen, gesehen sein zu wollen
Verlangen A 1/>: siehe oben „weiß“;

faul, träge, bequem, ohne Ehrgeiz A 1/<:

intelligent aber faul; Charakter A 1/<: siehe oben „faul“;

Fehler; macht A 1/<:

Buchstaben und Zahlen falsch; schreibt A 1/<:

verwechselt, macht Fehler bezüglich rechter oder linker Seite A 1/<:

Worte falsch; schreibt A 1/<: siehe oben „Buchstaben und Zahlen falsch; schreibt“;

fernsehen; will nur mehr A 3/<:

fixe Ideen, Zwangsideen A 3/<: vorgestellten Bedingungen entsprechen zu müssen, um existenziell gesichert zu sein

er macht alles falsch; fixe Idee A 3/>: beschuldigt sich

zählt ständig A 3/<:

zwingen etwas zu tun; fixe Ideen, Gedanken A 3/<:

Feigheit A 1/<:

Fluchthaltung, fliehen A 1/<:

flieht in Krankheit A 1/<:

simuliert Krankheit A 1/<: siehe oben „flieht in Krankheit“;

Familie; Fliehen vor der A 1/<:

flieht aus dem Haus; Verlangen wegzulaufen, zu fliehen A 1/<: attackiert, bevormundet, nicht respektiert zu sein

Freiheitsdrang A 1/<:

frivol A 1/<: Problem der Normen emotionaler Gegenseitigkeit

Furcht, Angst A 1:

Panikanfälle, Anfälle von Angst A 3/<:

allein zu sein; Angst, Furcht A 1/>

angegriffen zu werden; Angst, Furcht A 3/<:

Angehörige, Verwandte, Familie, Kinder; Angst, Furcht, Sorge um A 1/>:

Angst, Furcht um eigene Kinder A 1/>:

Ansteckung; Angst, Furcht vor Infektion A 1/<:

anzustoßen, gegen etwas zu laufen; Angst, Furcht A 3/>: Konsensbemühen

Ärzten; Angst, Furcht vor A 1/>:

medizinischen Untersuchungen; Angst, Furcht vor A 1/>: siehe oben „Ärzten; Furcht vor“;

Zahnärzten; Angst, Furcht vor A 1/>:

Arbeit; Angst, Furcht vor A 1/><: gesellschaftliche Stellung

Armut; Angst, Furcht vor A 1/>:

Bad zu nehmen; Angst, Furcht A 1/>:

begraben zu werden; Angst, Furcht, lebendig A 3/>:

bemerken; Angst, Furcht, man würde seinen Zustand A 1/<:

berührt zu werden; Angst, Furcht A 1/<: siehe „Annäherung“;

Bewusstlosigkeit, Ohnmacht; Angst, Furcht vor A 1/>:

Brücke zu überqueren; Angst, Furcht eine A 1/>:

Dunkelheit; Angst, Furcht vor A 1/>:

engen Räumen; Angst, Furcht in; Platzangst A 1/>:

umarmt zu werden; Abneigung A 1/<:

Erbrechen; Angst, Furcht vor dem A 1/>:
ermordet zu werden; Angst, Furcht A 3/<:
Erwartungsangst; Angst vor Verabredungen A 1/><: siehe unten „Lampenfieber“;
Schlaflosigkeit Erwartungsspannung; durch AC 2/><:
fallen, zusammenzubrechen; Angst, Furcht zu A 1/>:
Angst, was Falsches zu sagen A 1/<:
Fehler, etwas falsch zu machen; Angst, Furcht A 1/<: siehe unten „Gewissensangst“,
 und „versagen; Furcht zu“;
 Angst, Furcht religiös, Gewissensangst, Angst Normenverletzung A 1/>:
Feuer; Angst, Furcht vor A 1/<:
Freunden; Angst, Furcht vor A 1/<:
 Freunde zu treffen; Angst, Furcht A 1/<: Ausdruck der Angst vor Nähe: siehe oben
 „Freunden; Angst, Furcht vor“;
Geisteskrankheit; Angst, Furcht vor A 1/>: Furcht, sozial irrelevant zu sein
geschäftlichen Angelegenheiten; Angst, Furcht vor A 1/>:
geschäftlichem Misserfolg, Bankrott; Angst, Furcht vor A 1/>: siehe oben „Armut;
 Angst, Furcht vor“;
**geschehen, passieren könnte; Angst, Furcht, dass etwas Schreckliches, Unglück,
 Unheil A 1/>:**
Gesellschaft; Angst in A 1/<:
gesellschaftliche Stellung; Angst, Furcht um A 1/>: siehe unten „Position; Angst,
 Furcht um“;
Gesundheit; Angst um A 1/>:
 abhängig, krank zu sein; fürchtet A 1/<:
 Ansteckung, Infektion; Angst, Furcht vor A 3/>:
 Geisteskrankheit; Angst, Furcht vor A 3/>: siehe unten „verrückt zu werden; Angst,
 Furcht“;
 Herzerkrankung; Angst, Furcht vor A 1/>:
 Herzinfarkt; Angst, Furcht vor A 1/>:
Gesundheit geliebter Menschen (Tiere); Angst, Furcht um A 1/>: passiv
getragen zu werden; Angst, Furcht BA 1/<:
Gewalt; Angst, Furcht vor A 1/<:
grundlos; Angst, Furcht A 3/><:
Herzerkrankung; Angst, Furcht vor A 1/>: siehe oben „Gesundheit; Angst, Furcht um;
 Herzerkrankung“;
Impotenz; Angst, Furcht vor A 1/<: siehe unten „versagen; Angst, Furcht zu“;
Impulsen; Angst, Furcht vor den eigenen A 3/><: beschuldigt sich
Infektionen; Angst, Furcht vor A 1/<:
Isolation; Angst, Furcht vor A 1/>: siehe oben: „**Einbildungen, Isolation**“;
 siehe unten „Türen verschlossen; Angst, Furcht“;
Koitus; Angst, Angst, Furcht beim BA 3/<:
Koitus; Angst, Furcht nach AB 2/>:
Kontrolle zu verlieren, Kontrollverlust; Angst, Furcht A 1/>
Kopfschmerz mit Angst CA 2/>:
Krebs, Krebsangst; Angst, Furcht vor A 3/>:
Kritik; Angst, Furcht vor A 1/<:
Lampenfieber, Erwartungsangst A 1/><: Position
 Erwartungsspannung, Angst vor Verabredung A 1/><:
Masken; Angst, Furcht vor A 1/>: Bezugslosigkeit
Medikamenten; Angst, Furcht vor A 1/<:
Meinung der anderen; Angst, Furcht vor Ablehnung A 1/<:
Menschen; Angst, Furcht vor A 3/<:
menschenscheu A 3/<: siehe oben „Angst, Furcht vor Menschen“;
Messern; Angst, Furcht vor A 1/<: siehe unten „Nadeln, Messern; Angst, Furcht vor“;
moralischen Verfehlungen; Angst, Furcht vor A 1/>:
nachts; Angst, Furcht von Kindern BA 3/<:

Nähe; Angst, Furcht vor A 1/<: siehe oben „Annäherung; Angst, Furcht vor“;

Nadeln, Messern, spitzen Gegenständen, Nadelangst; Angst, Furcht vor A 1/<:
 Verlangen zu töten beim Anblick eines Messers **BA 3/><:**

Narkose; Angst, Furcht vor A 1/>: siehe unten „Operationen; Angst, Furcht vor“;

Neues zu unternehmen; Angst, Furcht A 1/<: siehe oben „Fremdem, Unvertrautem; Furcht vor“;

Ohnmacht zu fallen; Angst, Furcht in A 3/>: Selbstkontrolle

Pflicht zu versäumen; Angst, Furcht A 1/>: pflichtbewusst

plötzlich, wie unwillkürlich; Angst, Furcht A 3/><:

Position, Berufs, gesellschaftlichen Stellung; Angst, Furcht um Verlust der A 1/>:

Räubern, Dieben; Angst, Furcht vor A 1/<:

Säfteverlust; Angst, Furcht vor A 1/<: siehe „Allgemeines, Säfteverlust“;

scheitern; Angst, Furcht zu A 1/<:

Schlaf; Angst, Furcht im Schlaf BA 2/>:

Schlaganfall, Apoplex; Angst, Furcht vor A 3/><:

Schmerzen; Angst vor den A 1/>:

Schrecklichem; Angst, Furcht vor A 1/>: siehe unten „Unheil; Angst, Furcht vor“;

Seelenheil; Angst ums A 1/>:

Selbstmord; Angst, Furcht vor A 3/>: Selbstkontrolle

spät zu kommen; Angst, Furcht zu A 1/>: siehe unten „Gewissenhaftigkeit“;

Spiegeln; Angst, Furcht vor A 1/>:

spitzen Gegenstände; Angst, Furcht vor A 1/<: siehe oben „Nadeln; Angst, Furcht vor“;

sterben zu müssen; Angst, Furcht A 3/>: siehe unten „Tod; Furcht vor dem“;

stranguliert zu werden; Angst, Furcht A 3/<:

Stuhlgang; Angst vor A 1/>:
unwillkürlichem Stuhlgang; Furcht vor AB 3/>:

Sturm; Angst, Furcht vor dem A 1/<: siehe „Wind, Angst, Furcht vor“;

Tadel; Angst, Furcht vor A 1/<: siehe „Kritik; Angst, Furcht vor“;

Teufel; Angst, Furcht vor A 1/>

Tod; Angst, Furcht vor dem A 1/>:
töten; Angst, Furcht, sich zu A 3/>: siehe oben „Selbstmord; Angst, Furcht vor“;
Vorahnung des Todes A 3/>:

unheilbar zu sein; Angst, Furcht A 3/>: siehe oben „Einbildungen; Krankheit; Gefühl einer unheilbaren“;

Unheil, Unfällen, Katastrophen; Angst, Furcht vor A 1/>:

Unvertrautem, Ungewissem; Angst, Furcht vor A 1/<:

Veränderung; Angst, Furcht vor A 1/<: siehe oben „Abneigung, Veränderungen“ und „Fremdem, Neuem, Unvertrautem; Angst, Furcht vor“;

Verantwortung; Angst, Furcht vor A 1/<:

Verfolgung; Angst, Furcht vor; Verfolgungswahn A 3/>: beschuldigt sich (Paranoia, Verschwörungsgefühl A 3/<: beschuldigt andere)

vergewaltigt zu werden, Angst, Furcht A 3/<:

Vergiftung, vergiftet zu werden; Angst, Furcht vor A 3/<:

verhungern; Angst, Furcht zu A 1/>:

verlassen zu werden; Angst, Furcht A 1/>:

Verletzung, verletzt zu werden; Angst, Furcht vor A 1/<:
 verletzen; Angst, Furcht andere zu A 3/>:
 verletzen, wenn allein; Angst, Furcht sich zu A 3/>:

verrückt, geisteskrank zu werden; Angst, Furcht A 3/>:

versagen; Angst, Furcht zu A 1/<:
 Impotenz; Angst, Furcht vor A 3/<:

verspäten; Angst, Furcht sich zu A 1/>: siehe unten „Gewissenhaftigkeit“;

Willkür; Angst, Furcht vor A 3/>:

Zukunft; Angst, Furcht vor der A 1/>

Gedächtnisschwäche, Gedächtnisverlust A 3/<: fühlt sich als Person von der Umwelt als beliebig und inhaltslos angesehen und hat umgekehrt das Gefühl, selbst keinen Bezug zu den für sie beliebigen Inhalten der sozialen Umwelt zu haben

Studieren Problem A 1/<:

Unfähigkeit für Sprachen A 3/<:

Gedächtnisschwäche, vergesslich A 1/<:

Gedächtnisschwäche, Gedächtnisverlust durch Schreck, Schock BA 3/><:

Gelesenem; Gedächtnisschwäche von gerade A 3/<:

geschehen ist; vergisst, kurz Zurückliegendes, was gerade A 3/<:

geschehen ist; Gedächtnisverlust, vergisst lange zurückliegende Tatsachen A 1/<:

Namen; Gedächtnisschwäche für A 1/<:

- eigenen Namen; vergisst A 3/<:

Personen; Gedächtnisschwäche für A 1/<:

Prüfungen; Gedächtnisschwäche, vergesslich bei A 2/>: Furcht vor Fehlern

sagen wollte, gerade tun wollte; vergisst, was er A 3/<:

Schock, Schockfolge; Gedächtnisverlust eines zurückliegenden, schockhaften Ereignisses, geschehene Tatsachen A 3/><:

Termine; Gedächtnisschwäche für A 1/<:

vergesslich A 1/<; siehe oben „Gedächtnisschwäche“

Worte beim Sprechen; vergisst A 3/<:

Gedankenandrang, einstürmende Gedanken A 1/>:

Gedankenschwund, vergehende, schwindende Gedanken A 3/<:

gefühllos, hartherzig A 1/<: siehe unten „gleichgültig, gefühllos“;

geheimnistuerisch, verschlossen A 1/<:

Geisteskrankheit, Wahnsinn A 3/><: Furcht, sozial irrelevant zu sein

Angst; Geisteskrankheit, Wahnsinn mit A 3/><:

Anorexie, Magersucht mit Geisteskrankheit A 3/><: siehe oben „Gemüt, Anorexie, Geisteskrankheit; Anorexie, Magersucht“;

Bulimie mit Geisteskrankheit A 3/><:

Down Syndrom A 3/><: siehe unten „Mongolismus“;

Einkäufe; Wahnsinn, macht nutzlose A 3/><:

erotischer Wahnsinn A 3/><:

geistige Verausgabung bis zum Wahnsinn A 3/<:

geschäftlichem Misserfolg; Wahnsinn nach A 3/< :

Lachen + Wahnsinn A 3/><:

Psychosen A 3/><:

religiöser Wahnsinn A 3/>:

Ruhelosigkeit + Geisteskrankheit, Wahnsinn, Verrücktheit A 3/><:

Schlaflosigkeit bei Geisteskranken BCA 3/><:

Schock, Schreck; Geisteskrankheit durch BA 3/><:

Spaltungsgefühle - Schizophrenie/><:

Gefühl, Körper und Geist getrennt, Identifikationsproblem, Schizophrenie

ein fremder Einfluss bestimmt den eigenen Willen A 3/><:

stiller Wahnsinn A 3/><:

Verfolgungswahnsinn, Paranoia A 3/<: beschuldigt andere

Verfolgungswahnsinn, Paranoia A 3/>: beschuldigt sich

Geltungsangst, -drang, Verlangen nach Aufmerksamkeit A 1/>: siehe „Anerkennung, Anspruch auf“;

Geräusche, Lärm bessern allgemein A 1/>:

Geräusche, Lärm; verschlimmern A 1/<:

Geräusche zu machen; Neigung, Krach, Lärm A 1/>: bezugslos

Geschäftigkeit, übertriebene A 1/>:

sinnloses Bemühen, Geschäftigkeit sinnlos A 3/>:

Geschwätzigkeit, Logorrhoe A 1/>: siehe „Sprechen & Stimme, Geschwätzigkeit“;

Gesellschaft; Ablehnung A 1/<:

Gesellschaft; Verlangen nach A 1/>:

Gesten, Haltungen A 3:**Bewegungen der Hände zum Mund, Lippenzupfen BCA 3/><:****erhabene Gestik A 3/>:****fasst sich an Genitalien A 3/<:** siehe „Genitalien, Sexualsphäre - Allgemeines, fasst sich an Genitalien“;**Faust in den Mund; steckt A 3/<:****Flockenlesen, zupft an der Bettwäsche A 3/><:****Gebärden mit Arm, Bein oder Kopf A 3/><:****Gang, Eigenart des Weiter- bzw. Hochkommens A 1/>:** siehe dazu „Extremitäten, Extremitäten – Beine, Gang“;**Grimassieren A 3/><:**Augenzwinkern A 1/><:Tics des Gesichts, Gesichtszucken AC 2/><:**Greifen, Manipulieren mit den Händen; unwillkürliches A 3/><:**

Genitalien; fasst sich an A 3/<: siehe „Genitalien, Sexualsphäre – Allgemeines; fasst sich an“;

Klatschen, klatscht; unwillkürliches Zusammenschlagen der Hände A 3/>:

Haltungen und Eigenarten; seltsame A 3/><: siehe unten „sonderbare Gestik, Gebärden“**Hand vor den Mund; hält die A 1/<:****Kauen; ständiges Bewegen des Unterkiefers A 3/><:****Knöpfen; spielt mit A 1/>:****Kopfbewegen; ständiges (Gestik) A 3/><:**Kopffrollen A 3/><:

. Schlaf; Kopffrollen (unruhig, rollt Kopf hin und her) BA 2/>:

mechanisch abgehackte Bewegungsmuster; automatische A 3/>:**müde Gestik A 1/>:****nervöse Gesten AC 1/><:** siehe auch unten „Tics“;**sonderbare Gestik, Gebärden A 3/><:****windende, schlängelnde Gestik A 3/><:****Tics A 3/><:** wie man sich auch gibt, man erfährt sich nicht akzeptiertvorsichtige Gesten A 1/><:zupft an der Bettwäsche A 3/><: siehe oben „Flockenlesen“;zupft unwillkürlich, ständig an einer bestimmten Stelle A 3/><:Zwinkern, Blinzeln A 1/><: siehe oben „Grimassieren, Augenzwinkern“;

gesund, obwohl er krank ist; sagt, er sei A 1/>:

getragen werden, will A 1/>:

getragen werden; Ablehnung A 1/<

Gewissenhaftigkeit, pingelig, perfektionistisch, Perfektion, Perfektionismus,

Kleinigkeiten wichtig A 1/>:

Gewissensangst A 1/>:

gierig, habsüchtig, Geiz A 1/<

gleichgültig, ohne Anteilnahme A 1/<:

gefühllos, hartherzig, moralisch gleichgültig A 1/<:

Geschäften, Pflichten, Arbeit; gleichgültig gegenüber A 1/<:

Leiden; Gleichgültigkeit bezüglich anderer A 3/<:

Meinung der anderen (äußere Erscheinung); gleichgültig A 1/<:

vernachlässigt alles (eigene Gesundheit, Leiden); gleichgültig A 3/><:**Größenwahn; neigt zum A 3/<:** siehe unten „Selbstüberschätzung“;**grübeln, Gedanken hartnäckig A 1/>:**

meditieren A 1/<:

hässlich zu sein, Gefühl A 3/<:**häuslichen Pflichten abgeneigt A 1/<:** siehe unten „lustlos“;**hartherzig A 1/<:** siehe unten „gleichgültig, gefühllos, hartherzig“;**Hastigkeit, Hektik, Eile A 1/<:** Oberflächlichkeit

antwortet hastig A 1/<:

Arbeit; Hast, Eile bei der A 1/<:

Essen; Hast beim A 1/<:

Gehen, Bewegen; Hast beim A 1/<:

Ruhelosigkeit, Gehen bessert BA 2/<:

geistiger Anstrengung; Hast bei A 1/<:

mehrere Dinge gleichzeitig anpacken A 1/<:

pünktlich sein; Hast, will A 1/>:

schnelles Handeln; Hast, Eile A 1/<:

Schreiben; Hast, Eile beim A 1/<:

Sprechen; Hast, Eile beim A 1/<:

Heimweh A 1/><: auf vertraute Bezüge fixiert, im Unvertrauten bezugslos zu sein

Hellsichtigkeit A 1/><:

Hilflosigkeit, Wehrlosigkeit, Verzweiflung A 1/<: Positionsverlust

Krankheit; Verzweiflung über A 1/<:

Impotenz + Verzweiflung A 1/<:

Hingabe, Fürsorglichkeit, glaubt die Wünsche anderer erfüllen zu müssen A 1/>

hochmütig, arrogant, distanziert, überheblich A 1/<:

Homosexualität A 1/>: Wunsch, sich über das Anderssein, die Umkehrung des Üblichen abgrenzen, absondern, besondern zu können

Hospitalismus A 3/<:

Hyperaktivität, Übermaß an Energie A 1/>:

Hyperaktivität, zu viel Energie bei Kindern BA 1/><: siehe oben Hyperaktivität;

Hypochonder A 3/><: Gefühl, in einer Welt ohne Anpassungsmöglichkeit auf den Halt durch andere angewiesen zu sein

Angst hypochondrische A 3/><:

Einbildung, sehr krank zu sein A 3/><:

weckt Frau und Kind, um mit ihnen zu reden; Hypochonder A 3/><:

Hysterie A 3/><: emotionaler Kontrollverlust, meint, sich einer sozialen Rolle fügen zu müssen, ohne sich äußern oder gar selber entscheiden zu können

Bewusstlosigkeit, Ohnmacht; hysterische A 3/><: siehe oben „Bewusstlosigkeit, Ohnmacht“

Lachen, Gelächter; hysterisches A 3/><:

Hypochondrie; Hysterie mit A 3/><:

Männern; Hysterie bei A 3/><:

Symptome; übertreibt A 3/><:

verletzen; hysterisch, will sich A 3/><:

Weinen; hysterisches A 3/><:

idealistisch A 1/>:

Ideen, fixe A 3: siehe oben „fixe Ideen“;

Identitätsprobleme, weiß nicht, wer er ist A 3/><: innerliche Entfremdung: will sich gesellschaftlich positionieren, schafft es nicht und wirft sich vor, nicht er selbst zu sein

- Person; Identitätsproblem, denkt er wäre eine andere A 3/><:

- Identitätsverwirrung je nachdem, wo und mit wem er gerade zusammen ist A 3/><:

Personen zu sein; Einbildung mehrere A 3/><:

sexuelle Identitätsprobleme A 3/><:

Transsexualität, Transvestitismus A 3/><:

Impulsiv, krankhafte Impulse A 3/><: sich nur nach seine Vorstellungen orientieren oder rebellieren zu können

anzuzünden, etwas zu verbrennen; Impuls A 3/><:

Kind, geliebte Menschen zu töten; Impulse, Verlangen, sein A 3/><:

laufen, gehen; Impulse zu A 1/><:

Messer zu schneiden, zu stechen; Impuls, sich mit einem A 3/><:

Mord zu begehen; Impuls, Verlangen zu töten, einen A 3/><:

sich zu töten, Selbstmord; Impulse A 3/><:

sexuelle Impulse; krankhafte A 1/><:

springen, zu hüpfen; Impuls zu A 1/><:

- töten; Impuls, geliebte Menschen zu A 3/><:**
Waschen; Impulse zu A 1/><:
zerstören, gewalttätig zu werden, überstürzt, unbesonnen; Impulse zu A 3/><:
 zerstört Kleider A 3/><:
indiskret A 1/>:
introvertiert A 1/<:
kindlich, kindisch, infantil, albern BA 1/><:
klagen, jammern, seufzen, stöhnen A 1/>:
 im Schlaf; jammern, seufzen BA 2/>:
klagt, jammert nie A 1/<:
Kleptomanie A 3/>: siehe unten „Manie“;
kompromisslos A 1/<: siehe unten „starr, prinzipienstreng“;
konform, übereinstimmend, angepasst A 1/>:
kontaktfreudig, offen, lebenslustig, verlangt nach Amüsement A 1/>:
kontrollieren, überprüfen; mehrfach A 1/>:
Kontrollverlust, emotionaler A 3/<:
Konzentrationsschwäche A 1/<:
Gespräch; Konzentrationsprobleme bei einem A 1/<:
Verwirrung bei Konzentration A 3/><: siehe unten „Verwirrung“;
Körperhaltungen A 3: siehe oben „Gesten, Haltungen“;
krank, gibt vor gesund zu sein, obwohl A 2/>:
Kritik, Tadel; empfindlich gegen A 1/>:
kritisiert, tadelsüchtig, streitsüchtig A 1/<:
 Freunde; tadelt, beschimpft A 1/<:
 sich; tadelt, beschimpft A 1/>:
 Unpünktlichkeit anderer; kritisch bei A 1/<:
Lachen A 1/>:
 Lachen verschlimmert A 1/<:
 Lachen über Ernstes A 1/><:
 lacht nie A 1/<:
 Lachen albern, übertrieben lebhaft, alles ist lächerlich A 1/><:
 Schlaf; Lachen im BA 2/>:
Langsamkeit A 1/<:
 zu spät; kommt immer A 1/<:
lasziv, lüstern, sexuelle Gedanken A 1/><: versteckter Ehrgeiz;
 Impotenz; lasziv, lüstern, wollüstig mit A 2/><:
 Masturbation + laszive Gedanken A 1/<:
 Masturbation; Geisteskrankheit, Wahnsinn durch A 3/<:
 Phantasien lebhaft, hochfliegende, laszive A 1/><:
Lächeln A 1/>:
launisch A 1/><:
Lebensüberdruss, wünscht sich den Tod A 3/<:
Leichtsinnigkeit, Verwegenheit A 1/>:
 Tollkühnheit, Verwegenheit A 1/>: siehe „Leichtsinnigkeit“;
leidenschaftlich A 1/>:
 fanatisch A 1/<: die Wirklichkeit hat sich seiner Vorstellung zu beugen
Liebkosung, Berührung; Verlangen nach A 1/>:
logisch A 1/>: siehe unten „unlogisch“;
lustlos, ohne Pflichtgefühl A 1/<:
 häuslichen Pflichten, Hausarbeit lustlos, abgeneigt A 1/<:
Manie A 3/<: Begehren ohne sozialen Bezug
Depressionen wechseln mit Manie A 3/><:
Kleptomanie A 3/<:
Monomanie A 3/<:
sexuelle Manie A 3/<:
 Nymphomanie A 3/<:

- Satyriasis A 3/<:
manischer Größenwahn A 3/<:
Welt zu retten; Manie (siehe unten „Verzweiflung um die Welt“) A 3/<:
 Zahlenmanie A 1/<:
 fasziniert von geraden Zahlen, sie ziehen ihn an A 1/<
 zählt dauernd, ständig A 3/<:
 Zwei; Gedanken an die Zahl A 1/<:
manipulierend A 1/>: man sucht Halt, wo man ihn gerade findet
Masochismus (sexuelle Misshandlung fordernd) A 3/><: mit Gegensätzen leidenschaftlich verbunden sein
Minderwertigkeitsgefühle A 1/<:
missmutig, mürrisch A 1/<:
misstrauisch, argwöhnisch A 1/<:
mitfühlend, Mitgefühl A 1/>:
 Kindern, Tieren; Mitgefühl mit A 1/>:
 liebt wilde Tiere, Raubtiere, Saurier A 1/<:
Mongolismus A 3/><: siehe oben „Geisteskrankheit, Down Syndrom“;
Mord zu begehen; Impuls, Verlangen, Wunsch zu töten, einen A 3/><: an den Superlativ gebunden sein
Musik Ablehnung A 1/<: Problem den Gleichtakt zu finden
Nachahmung, Imitation, ahmt Handlungen nach A 1/>:
Nachgiebigkeit; nein sagen, kann nicht A 1/>:
nachtragend; verweilt bei vergangenen unangenehmen Ereignissen A 1/<:
 kann nicht aufhören, von alten Konflikten zu sprechen, nachtragend A 1/<:
nackt, Wunsch, nackt zu sein A 1/>:
Natur-, Sonnen-, Licht-, Freiluftsehnsucht A 1/>: siehe oben „Freiheitsdrang“;
nervös, unruhig, gereizt A 1/><:
Nymphomanie A 3/><: siehe oben „Manie, sexuelle Manie“;
obszön, unzüchtig, ordinär, taktlos A 1/>: versteckter Ehrgeiz
 schamlos, gleichgültig bezüglich Entblößung des Körpers A 1/<: siehe unten „schamlos“;
Ordnungsverlangen A 1/>: siehe oben „Gewissenhaftigkeit“;
Ordnungsverweigerung A 1/<: siehe unten „schlampig“;
Orientierungsprobleme, verminderter Orientierungssinn A 1/><:
 verläuft sich in wohlbekanntem Straßen; Verwirrung A 3/><:
Possen, spielt, scherzt A 1/>:
Pädophilie A 3/>: über das Übliche hinauszugehen und so etwas Besonderes zu sein
prahlt A 1/>: siehe oben „angeben, prahlen“ und „hochmütig, arrogant“;
 siehe unten „Selbstüberschätzung, Größen-, Überlegenheitswahn“;
protestiert A 1/>: siehe unten „rebellisch, protestiert“;
Psychose A 3/><: siehe unten „Geisteskrankheit, Psychose“;
Putzwut, Sauberkeitswahn A 1/><: provokatives Pflichtbewusstsein,
Raserei A 3/>: mit Ablehnung nicht umgehen, nur durch Kontrollverlust auf sich aufmerksam machen zu können; siehe unten „Tobsucht, Raserei“ und „Zorn, Raserei“;
rebellisch, protestierend A 1/>: siehe unten „Revolutionär“
redselig A 1/>: siehe „Sprechen & Stimme; Geschwätzigkeit“;
reisen, verlangen zu A 1/<: der sozialen Bedingtheit ausweichen
 Beginn einer Reise; Angst, Furcht vor dem A 1/<:
 verreisen; Angst, Furcht, Abneigung zu A 1/<:
reizbar, empfindlich, intolerant (Gemüt!) A 1/<:
 angesprochen zu werden; Abneigung A 1/<:
 Familie; Reizbarkeit gegen A 1/<:
 kritikempfindlich A 1/>: siehe oben „Angst, Furcht, Kritik“ und „Kritik, empfindlich gegen“;
 moralische Eindrücke; empfindlich A 1/>:
 moralische Eindrücke; Beschwerden durch A 1/>:
sexuellen Verlangens; reizbar durch den Verlust des A 1/>:

Störungen, unterbrochen zu werden; empfindlich A 1/<: Problem, seine Ansprüche aufzuschieben

Ungerechtigkeit; empfindlich bei A 1/>:

Widerspruch; empfindlich gegen A 1/<: siehe unten „Zorn, wenn etwas verweigert wird“;

Religiosität, Beschäftigung mit Religion A 1/>:

religiöser Wahn, Fanatismus A 3/>:

religiöser Wahnsinn A 3/>: siehe „Gemüt, Geisteskrankheit, Wahnsinn, religiöser Wahnsinn“;

resignativ A 1/<:

Resignation, schockartige A 3/><:

Reue A 1/>:

Revolutionär, revoltiert, rebellisch A 1/>:

rituelles Verhalten, Rituale, Zwangshandlungen, Zwanghaftigkeit, braucht gleiche Abläufe A 1/<:

Aberglaube, abergläubisch A 1/<:

berühren; muss alles A 1/<:

Dinge müssen immer am richtigen Platz sein A 1/<:

umarmt Bäume A 3/>:

Ruhelosigkeit A 1/><:

Abdomens; Ruhelosigkeit des A 1/><:

Auges; Ruhelosigkeit des A 1/><

Extremitäten; Ruhelosigkeit der A 1/><:

Finger, Gesten spielt mit, zupft an den Fingern, Ruhelosigkeit der Finger A 1/><:

fiebrig erregt, ruhelos A 1/><:

Gehen, Bewegen; Hast beim A 1/>:

Herzens; Ruhelosigkeit des A 1/><:

treibt umher; Ruhelosigkeit A 1/><:

sammelt alles, Messi A 1/>: Ausgleich für Beziehungsverluste

Satyriasis A 3/>: siehe oben „Manie, sexuelle Manie“;

Sauberkeitwahn A 1/<: siehe oben „Putzsucht“;

schamlos, entblößt den Körper, Exhibitionismus A 1/><:

Scheintod A 3/<:

scherzen A 1/>: siehe oben „Possen, spielt“;

schlagen andere (stoßen, treten, werfen, Haare reißen) A 1/>:

Boden; schlagen, stampfen auf den A 1/>:

Kopf schlagen; seinen A 3/<:

Kopfschlagen gegen die Wand A 3/<:

reißt sich die Haare aus A 3/<:

sich schlagen, schlägt sich, seinen Kopf A 3/<:

sich schlagen, schlägt sich A 3/<:

Stoßen, Austreten im Schlaf BA 2/>:

Wand; schlagen gegen die A 3/>:

zerreißt, zerbricht Gegenstände A 1/>:

Zorn; schlagen aus A 1/<:

schlampig, unordentlich A 1/<:

chaotisch A 1/><:

verwahrlost Heim, Familie A 1/<: siehe oben „schlampig“;

verwahrlostes Aussehen, gleichgültig persönliche Erscheinung, Äußeres A 1/<:

schmutzig, makelhaft zu sein; Gefühl A 3/>:

schmutzig; alles sei A 1/>:

Schock A 3/><: siehe oben „Beschwerden, Schock durch“;

schreckhaft, auffahren A 3/><: auf Bezugsverlust reagieren

Geräusche; schreckhaft, auffahren durch BA 2/><:

elektrischen Schlag; Hochfahren aus Schlaf wie durch einen BA 3/>:

Schreckliches, schlimme Nachrichten; erregt durch; leicht beeindruckbar A 1/>:

Schmerz, Mitgefühl, mitfühlend mit Schmerz anderer; fühlt wie sie A 1/>:

Schreiben; macht Fehler beim A 1/<: siehe oben „Fehler; macht“:

schreiben; Unfähigkeit zu A 3/<:

schreien A 1:

Angst; Schreien, Kreischen vor A 2/>:

Erwachen mit / durch Schreien A 3/>:

Erwachen wie durch Schreck, Nachtschreck, Auffahren, Alpträume, erwacht,

erkennt niemanden BA 3/><:

unwillkürliches Schreien A 3/><:

Zorn; Schreien bei Zorn: A 1/<

Schuldgefühle A 1/>: siehe oben „Angst, Furcht, Verbrecher zu sein“ und „Einbildungen, Verbrecher zu sein“;

schwanken, schwankende Bedingungen, unebener Boden A 3/><:

schwanken; Vorstellung zu A 3/><:

schwärmerisch A 1/>:

Seelenruhe, Gelassenheit A 1/<:

Seite; verwechselt rechte oder linke A 1/<:

selbstgerecht, selbstzufrieden A 1/<:

Selbstkontrolle erhöht A 1/<: siehe unten „Verstand beherrscht; Gefühle vom“;

Selbstmord, suizidal A 3/<: totaler Rückzug auf sich selbst

Erschießen; Selbstmord durch A 3/<:

Ertrinken; Selbstmord durch A 3/<:

Selbstmordgedanken, suizidale Gedanken, Gedanken an Tod A 3/<:

Selbstmordgedanken, suizidale Gedanken, spricht davon, es fehlt aber der Mut;

Gedanken Selbstmord mit Furcht vor Tod, Todesfurcht A 3/><:

Sturz aus dem Fenster, vom Dach; Selbstmord durch A 3/<:

Zorn; Selbstmord im A 3/<:

Selbstständigkeit A 1/>: siehe oben „Erwachsenwerden“;

Selbstüberschätzung, Größenwahn, Gefühl, sei hochgestellt A 1/<:

habe grenzenloses Wissen; Einbildung A 1/>:

Selbstverstümmelung, Selbstverletzung A 3/<:

sich zu verletzen, wenn allein gelassen; Angst, Furcht A 3/<:

Raserei; Selbstverstümmelung, Selbstverletzung durch A 3/><:

Sinneswahrnehmungsstörung A 3:

Gegenstände zu klein A 3/>: unterschätzt Herausforderungen;

Gegenstände zu groß A 3/<: überschätzt Herausforderungen;

Körper erscheint größer A 3/>: überschätzt sich;

Körper erscheint kleiner A 3/<: unterschätzt sich;

taube, stumpfe Sinne, vergehen der Sinne BCA 3/><:

Zeit und Raum entrückt A 3/<: siehe oben „entrückt, weltfremd“;

spät; stets zu A 1/<: siehe oben „Langsamkeit, spät; kommt immer zu“;

spirituell A 1/<:

Mystizismus A 1/<:

Sprechen: siehe „Sprechen & Stimme“;

- Sprechen, Gespräche bessert A 1/>:

- Sprechen, Gespräche verschlimmert A 1/<:

Sprechen im Schlaf BA 2/>:

Selbstgespräche, sprechen mit sich selbst A 1/<:

Verlangen zu sprechen, egal ob jemand zuhört A 3/>:

sich; spricht in Gesellschaft immer von A 1/>: verkannte Großartigkeit

starr, prinzipienstreng, beschränkt, Rigidität; dogmatisch A 1/<:

Störungen; empfindlich gegen A 1/<: siehe oben „reizbar, Störungen, empfindlich gegen“;

stoisch A 1/<:

Stress, Streß (= Folge von Erregung) A 1/<:

Stumpfheit, benommen, stumpf, lethargisch, betäubt, wie im Traum; Betäubung A 1/<:

Agonie vor dem Tod A 3/<:

Dämmerzustand, Stumpfheit nach sexuellen Exzessen (Schock) BA 3/><:

geistige Anstrengung; Stumpfheit A 2/<:
Stupor (krankhafter Stumpfsinn) A 3/<:
Topor, Stumpfsinnigkeit A 3/<: siehe oben „Stupor“;
tafelt, tadelsüchtig A 1/<: siehe oben „kritisiert, tadelsüchtig“;
taktlos, indiskret A 1/>:
 neugierig A 1/>:
 spioniert alles aus A 1/>
Tobsucht aus Wut, Raserei A 3/>:
Raserei, Tobsucht mit Destruktivität, Zerstörungswut A 3/>:
Tics A 3/><: wie man sich auch gibt, man erfährt sich nicht akzeptiert
Tierliebe A 1/<:
tot, wäre lieber A 3/<: Wunsch, sich völlig auf sich selbst zurückzuziehen
töten; Verlangen, Wunsch zu A 3/><: siehe oben „impulsiv, Mord zu begehen“;
Trägheit A 1/<:
Traurigkeit A 1/>: siehe oben „Depressionen“;
Trennung, Abschied fällt schwer A 1/>:
triebhaft A 1/>: siehe oben „Anstand fehlend“ und „lasziv, lüstern“;
Überlegenheitswahn A 1/>: siehe oben „hochmütig“;
überfordert sich, übernimmt sich, unrealistisch A 1/>:
Unachtsamkeit A 1/<:
unaufmerksam, zerstreut A 1/<:
unbesonnen A 1/<:
Unentschlossenheit, Schwierigkeit Entscheidungen zu treffen A 1/><: Angst, Anstoß zu erregen
 Heirat, Ehe; Unentschlossenheit A 1/<:
 unternimmt vieles, hält nichts durch A 1/><: trotz fehlender Passung genügen wollen zwei Willen im Konflikt; widersprüchlich A 1/><:
 . Handlungen stehen im Widerspruch zu den Absichten A 2/><: siehe oben "zwei Willen im Konflikt, widersprüchlich";
Unfälle verwickelt; oft in; unfallträchtig A 3/<: mit den herrschenden Bedingungen nicht im Einvernehmen und daher bedroht zu sein
ungeduldig A 1/<: Erfüllung erfahren wollen, ohne die Voraussetzungen dafür zu erfüllen
 Erregung gegen hilflose Personen A 1/<: diktatorisch
 Kindern; Ungeduld, Reizbarkeit gegenüber eigenen A 1/<: gefangen in Pflichterfüllung
Ungerechtigkeit; empfindlich gegen A 1/>:
ungeschickt A 2/><: siehe „Extremitäten – Allgemeines, Koordinationsprobleme“;
unkontrolliert, Verlust Selbstkontrolle, Kontrollverlust, ist außer sich A 3/><: Willkür ausgesetzt und daher ohne Möglichkeit der Anpassung zu sein
unlogisch; denkt A 1/<: die eigenen Vorstellung nicht mit der Realität vereinen zu können.
unordentlich A 1/<: siehe oben „schlampig“;
unmoralisch, niederträchtig, hinterhältig, schamlos, Lügner A 1/<:
Unabhängigkeit, Selbständigkeit A 1/<: Unzuverlässigkeit ausgesetzt zu sein, sich nicht exponieren, die Kontrolle nicht loslassen zu können
unverbindlich A 1/<:
unzufrieden, missmutig, mürrisch A 1/<: mit anderen
sich; unzufrieden mit A 1/>: mit sich
Veränderung fürchten A 1/>: ist emotional auf vertraute Bezüge angewiesen
Veränderungen; Abneigung gegen A 1/>:
Veränderung; Verlangen nach A 1/<:
Verantwortlichkeit A 1/>: siehe oben „Furcht, Pflicht zu versäumen“;
Verantwortung, abgeneigt A 1/<: siehe oben „Angst, Furcht, Verantwortung“;
Verfolgungswahn, Paranoia A 3/>: beschuldigt sich dafür verantwortlich zu sein
Verfolgungswahn, Paranoia A 3/<: beschuldigt andere der Verschwörung
vergesslich A 1/<:
Verhaltensstörung A 3/>: auf alle Situationen der Bezugslosigkeit, Nacht, Wasser, Erschütterungen empfindlich zu sein

Verlangen:

Dunkelheit; Verlangen nach A 1/<: sozialer Rückzug
 Haus zu verlassen; Verlangen A 1/<: bedrängenden Bedingungen auszuweichen
 Hause zu gehen; Verlangen nach A 1/>:
 Mitgefühl; Verlangen nach A 1/>:
 Ordnung; Verlangen nach A 1/>: siehe oben „Gewissenhaftigkeit“;
 respektiert zu werden; Verlangen A 1/>:
 Ruhe; Verlangen nach A 1/<: sozialer Rückzug
 sprechen; Verlangen, mit jemandem zu A 1/>:

Verlegenheit, Ratlosigkeit A 1/><: hervortreten, sich beweisen, jedoch keinesfalls riskieren zu wollen, nicht zu überzeugen

vernünftig, sachlich A 1/<: sich auf nichts ungeprüft verlassen zu können

verrät, enthüllt Geheimnisse A 1/>: Vertrauen schaffen wollen

verrückt A 3/><: siehe oben „Geisteskrankheit“;

Verschlossenheit A 1/<:

schweigt; möchte nicht über seine Leiden sprechen A 1/<:

Verstand beherrscht; Gefühle vom A 1/<: kein Begehren äußern zu dürfen, ohne in Frage gestellt zu sein

versteckt sich A 1/<:

verwahrlost A 1/<: siehe oben „schlampig“;

Verwirrung A 3/><: sich präsentieren wollen aber Herausforderungen vermeiden zu sollen
geistiger Anstrengung; Verwirrung bei A 3/<:

Koitus; Verwirrung nach BA 3/>:

konzentrieren; Verwirrung beim Versuch, sich zu A 3/<:

Lesen; Verwirrung beim A 3/<:

Muskeln gehorchen dem Willen nicht, sobald er die Aufmerksamkeit abwendet;

Verwirrung BCA 3/><: sich einer sinnlich unbegreiflichen Welt sich nicht mehr selbstverständlich sondern nur noch bewusst anpassen zu können

Schreiben; Verwirrung beim A 3/<: siehe oben „Lesen; Verwirrung beim“;

verläuft sich in wohlbekanntem Straßen; Verwirrung A 3/<:

Verwandte nicht; Verwirrung, erkennt A 3/><:

verzweifelt A 1/>: trotz extremem Bemühen ohne Einvernehmen geblieben zu sein

Verzweiflung um die Welt A 1/>: hinnehmen zu müssen, sich nicht bewähren zu können

Wahnsinn A 3/><: siehe oben „Geisteskrankheit“; in seinem extremen Anspruch auf Beachtung unerfüllt somit zur extremen Steigerung seiner Präsenz aufgefordert zu sein

Waschzwang A 3/<: Gefühl, durch einen Makel beschmutzt, somit zu erhöhter Reinlichkeit (Makellosigkeit) aufgefordert zu sein

Händewaschen, Waschzwang A 3/<:

baden; Verlangen zu A 3/<:

Schmutz; Reinlichkeit; Abneigung A 1/<:

waschen; Abneigung, sich zu A 1/>:

Weinen, weinerlich sein A 1/>: Beziehungsverlust, Unverbindlichkeit signalisieren

abwechselnd mit Zorn, Weinen A 1/>: siehe unten „Zorn“;

Ärger; Weinen durch A 2/>:

ständiges Verlangen zu weinen A 3/>: siehe oben „Weinen“;

hysterisches Weinen A 3/><:

kann nicht weinen trotz Kummer, obwohl traurig A 1/><:

Koitus; Weinen nach Koitus BA 1/>:

Lachen abwechselnd mit Weinen A 2/><:

Schlaf; Weinen im BA 2/>:

Verzweiflung; Weinen aus A 1/>:

Widerspruch; Weinen bei A 1/>:

werfen:

werfen Dinge, wirft Gegenstände A 1/<: beschudigt andere

wirft sich auf den Boden A 3/>: beschuldigt sich selbst

Widersprechen, Dagegenhalten, Rechthaben A 1/<:

Widersprüchlich, Widerspruch mit sich selbst A 2/><: einerseits Erwartungen erfüllen andererseits Bedingungen abzulehnen

Widerspruch; verträgt keinen A 1/<:

Widerwille:

Widerwille umarmt zu werden A 1/<:

Widerwille gegen eigenen Körper A 3/>: nicht akzeptabel zu sein

Willensschwäche, Verlust der Willenskraft A 3/<:

Ausdauer; hat keine A 1/<:

würdelos, verwahrlost, korrupt A 1/<:

Zeitgefühl: siehe oben „Gefühle, Zeitgefühl“;

zerstörerischer, gewalttätiger Charakter A 3/>:

kämpft, bis Blut fließt A 3/>: siehe unten „Verlagen, jemanden zu verletzen“

Verlagen, jemanden zu verletzen A 3/>: siehe oben „zerstörerischer Charakter“;

Zorn A 1/<: Erschütterung durch erregende Missachtung

abwechselnd mit... Zorn:

Entmutigung, Resignation; Zorn abwechselnd mit A 1/><:

Reue; Zorn abwechselnd mit A 1/><:

Weinen; Zorn abwechselnd mit A 1/><:

aufgeweckt; Raserei, Wut, wenn A 1/><: siehe oben „Tobsucht, Raserei; aufgeweckt“

Erwachen; Zorn, Raserei beim / nach A 3/><:

Fehler; Zorn über seine A 1/>:

Geräusche; Zorn bei A 1/>:

getadelt werden; Zorn, wenn andere A 1/>:

hilflose Personen; Erregung, Zorn gegen A 1/>:

Kleinigkeiten, geringste Beleidigung bewirken heftigen Zorn, Zornesausbrüche A 3/<:

Kleinigkeiten; Zorn über A 1/<:

kontrolliert zu werden; Zorn A 1/>:

missverstanden, falsch verstanden zu werden; Zorn A 2/>:

Schlaflosigkeit nach Ärger, Verdruss, Zorn; AC 2/<:

Schmerz nach Zorn; AC 2/<:

Schmerzen verursachen Zorn, Reizbarkeit bei den Schmerzen CA 2/<:

Schweigsamkeit mit Zorn; spricht nicht aus Entrüstung A 1/<:

Schweiß nach Ärger, Zorn AC 2/<:

töten, erstechen vor Zorn; könnte jeden A 3/<:

verinnerlichter Zorn A 3/<:

Vergangenes; Zorn über A 1/<:

werfen Dinge im Zorn A 1/<:

Widerspruch; Zorn bei A 1/<:

zurückhaltend, schüchtern, verschämt, unterwürfig A 1/<:

zurückhaltend, schüchtern tagsüber BA 1/<:

zurückweisen, was man gerade wollte A 1/><: siehe oben „schwanken“;

Zwangshandlungen/<: siehe oben „Rituale“ und „fixe Ideen; zwingen etwas zu tun“;

berühren; Zwangshandlung, muss alles A 3/><:

Waschzwang Hände A 3/<: siehe oben „Waschzwang, Händewaschen“;

zweifelt, ist skeptisch A 1/<:

zwiespältig, zerrissen A 2/><: siehe oben „zwei Willen im Konflikt; widersprüchlich“;

zwingen, etwas zu tun; Gedanken A 3/<: siehe „fixe Ideen; zwingen etwas zu tun“;

zynisch, ironisch, spöttisch, sarkastisch A 1/><: weder Verbindlichkeit noch Bezugslosigkeit riskieren zu wollen

* **SCHWINDEL C 1: Problem, von seinem sozialen Umfeld nur scheinbar integriert, tatsächlich aber ohne verlässliche Gegenseitigkeit zu sein**

Kode AB/AC

Alkohol; Schwindel durch ABC 2/>:
Angst; Schwindel bei AC 2/<:
Erregung, Aufregung; Schwindel durch AC 2/<:
Schreiben; Schwindel beim AC 2/<:
geistige Anstrengung; Schwindel durch AC 2/<:
 Lesen; Schwindel schlechter beim AC 2/<:
Menschenmenge; Schwindel in AC 2/<:
nervösen Erkrankungen; Schwindel bei AC 2/><:
Schwindel beim...
 Ansehen eines Kinofilms; Schwindel beim AC 2/>:
 Geräusche, Lärm; Schwindel durch AC 2/<:
Schreck; Schwindel durch BAC 2/><:
Sprechen; Schwindel beim AC 2/<:
Rauchen, Tabak; Schwindel nach BC 2:

Kode BC

alter Menschen; Schwindel BCA 3/><:
Schwindel mit Fallen
 Fallen, Fallneigung durch Vorbeugen, Beugen, Bücken BC 2:
 einem Bein nicht stehen; Fallneigung, kann auf B 3:
Höhenschwindel, Schwindel hochgelegene Orte BC 2:
Hunger; Schwindel bei BC 2:
Kaffee; Schwindel nach BC 2:
Anstrengung; Schwindel bei BC 2:
Aufstehen vom Bücken, Schwindel, Kreislaufprobleme, Probleme Kreislauf, schwarz vor Augen beim Aufrichten BC 2:
Aufsetzen (Bett); Schwindel beim BC 2:
Bewegung; Schwindel bei jeder Bewegung, auch Kopfbewegung BC 2:
Blicken...; Schwindel beim BC 2:
 angestrengt Blicken; Schwindel beim BC 2:
 bewegte Gegenstände; beim Blicken auf BC 2:
 Fließwasser; Schwindel beim Blicken auf BC 2:
 oben; Schwindel beim Blicken nach BC 2:
 unten; Schwindel beim Blicken nach BC 2:
Bücken; Schwindel beim BC 2:
Drehen des Kopfes; Schwindel beim BC 2:
Drehen, Umdrehen im Bett; Schwindel beim BC 2:
Erwachen; Schwindel morgens beim BC 2
Essen; Schwindel beim/nach BC 2:
Fahren (aktiv); Schwindel beim BC 2:
Fahren in Boot, Wagen, Zug (passiv); Schwindel beim BC 2:
Fallneigung, Gleichgewichtsprobleme mit Schwindel C 3

Stehen mit geschlossenen Augen; Fallneigung beim BCA 3/><:
Freien; Schwindel besser im BC 2:
Freien; Schwindel schlimmer im BC 2:
Gehen mit geschlossenen Augen BC 2:
Gehen; Schwindel BC 2:
Heben der Arme über den Kopf, Hochlangen mit den Händen; Schwindel beim BC 2:
Herabsteigen; Schwindel beim BC 2:
Hinlegen; Schwindel beim BC 2:
Hitze; Schwindel BC 2:
Liegen; Schwindel besser beim BC 2:
Liegen, in Ruhe; Schwindel verschlimmert beim BC 2:
Menses; Schwindel vor BCA 3/><:
Menses; Schwindel während BCA 3/><:
plötzlicher Schwindel BCA 3/><:
Rasieren; Schwindel nach dem BC 2:
Ruhe verschlimmert Schwindel: siehe oben "Liegen; Schwindel verschlimmert beim";
Schließen der Augen; Schwindel beim BC 2:
Sonne; Schwindel durch Aufenthalt in der BC 2:
Stehen; Schwindel schlimmer im BC 2:
Steigen; Schwindel beim BC 2:
Überqueren einer Brücke über Fließwasser, Blicken auf Fließwasser; Schwindel beim BC 2:
Umdrehen im Bett; Schwindel BC 2: siehe oben „Drehen im Bett“
Schwäche; Schwindel durch Erschöpfung BC 2:
Schwebegefühl, schwankender Boden unter Füßen beim Gehen BC 2:
Wechsel, Klimakterium; Schwindel im BCA 3/><:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Diarrhoe; Schwindel mit C 2:
Erbrechen + Schwindel C 2:
Husten; Schwindel beim C 2:
Leberproblemen; Schwindel bei C 2:
Meniere Schwindel BCA 3/><:
Nasenbluten bessert Schwindel C 2:
wellenartiger Schwindel C 2:

Fallneigung, Gleichgewichtsprobleme mit Schwindel C 3

- Fallneigung nach hinten; Schwindel mit C3:
- Fallneigung zur Seite; Schwindel mit C3:
- Fallneigung nach vorne; Schwindel mit C 3:
- Fallneigung, festhalten; klammert sich an (Rollator) CB 3:

- * **KOPF:** Problem, seinen Geltungsanspruch zugunsten der Bedingungen sozialer Akzeptanz zurücknehmen, sich abstimmen zu müssen, um als Präsenz nicht in Frage gestellt zu sein.
- * **Kopfhaut:** Problem, sozialem Anpassungsdruck ausgesetzt zu sein, es nur hinnehmen, sich in seiner Autonomie weder zurücknehmen, anpassen noch entziehen zu können.
- * **Stirn:** Konflikt, seine Vorstellung von sich nicht durchsetzen, somit auch nicht von sich überzeugen, beeindruckend erscheinen zu können.
- * **Schläfen; Beschwerden der:** Konflikt, meint in seinen Geltungsansprüchen nach Ansprüchen des Umfelds ausgerichtet zu sein, sich nicht frei entscheiden sondern nach äußeren Einflüssen orientieren zu müssen.
- * **Seiten, Kopfseite:** Konflikt, sich in seinem Auftreten nach sozialen Bedingungen des Umfelds ausrichten zu müssen, um nicht in seiner Zugehörigkeit in Frage gestellt zu sein.
- * **Hinterkopf:** Konflikt, schwankenden Geltungsbedingungen ausgesetzt zu sein, zwischen den eigenen Ansprüchen und denen des Umfelds keinen Konsens herstellen, sich nicht orientieren zu können.

Kode A/BA/AC/CA

etwas ragt aus dem Kopf, worüber er nicht wegsehen kann; Gefühl A 3/<: ein Makel **nicht vorhanden, gehöre nicht dazu, sei getrennt; Gefühl, der Kopf sei A 3/<:**

Aufschreien - Cri encephalic CA 3/><: sich bis zum Bersten zurückhalten, um sozial akzeptiert zu sein

Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei Meningitis CA 3/<:

bohrt Kopf ins Kissen bei Meningitis CA 3/>:

Ohnmacht, Bewusstlosigkeit bei Gehirnhautentzündung CA 3/<:

Kappe, trägt eine:

Kappe, Hut zu tragen, Neigung A 1: Bereitschaft, seine Präsenz in den Rahmen sozialer Bedingtheit stellen

Kappe, Hut zu tragen; Abneigung A 1: Ablehnung, seine Präsenz dem Rahmen sozialer Bedingtheit zu unterstellen

kurzgeschnittenem Haar; neigt zu A 1/<: sich unfreiwillig sozialer Enge unterwerfen zu müssen

Körper getrennt; Gefühl, der Kopf sei vom A 3/<: sozialer Statusverlust

hin und her werfen (Gestik) AB 2/<: keine passende Einstellung finden sondern nur zwischen Präsenz und Rückzug schwanken zu können

Kopfbewegen ständiges (Gestik) AB 3/<: siehe „hin und her werfen“;

Alkoholikern; Kopfschmerz bei BCA 3/><:

Anstrengung; Kopfschmerz durch geistige; Schulkopfschmerz AC 2/<:

Anstrengung; Schläfen- Kopfschmerz durch geistige AC 2/<:

Denken an Kopfschmerz verschlimmert AC 2/<:

Erregung, Weinen; Kopfschmerz durch emotionale AC 2/<:

Erregung; Blutandrang, Kopfhitze bei AC 2/>:

Ärger, Verdross, Zorn; Kopfschmerz durch AC 2/<:

Depressionen + Kopfschmerz BCA 3/><

Erwartungsspannung; Kopfschmerz durch AC 2/><:

Gemütsregung; Kopfschmerz durch AC 2/<: siehe oben „Erregung; KS durch“

hysterische Kopfschmerz BCA 3/><:

Koitus; Kopfschmerz nach AC 2/>:

Kummer; Kopfschmerz durch AC 2/>:

Lachen verschlimmert Kopfschmerz AC 2/<:

Lesen; Kopfschmerz AC 2/<:

nervöse Kopfschmerz AC 2/><:

Schreck; Kopfschmerz nach BAC 2/><:

Schreiben; Kopfschmerz beim AC 2/<:

Schulkopfschmerz AC 1/<: siehe „Anstrengung; Kopfschmerz durch geistige“;

sexuelles Verlangen; Kopfschmerz durch BA 2/>:

Singen verschlimmert Kopfschmerz AC 2/<:

Sprechen bessert Kopfschmerz AC 2/>:

Sprechen verschlimmert Kopfschmerz, schlimmer durch AC 2/<:

Studieren, bei Studenten; Kopfschmerz AC 1/<: siehe oben „Anstrengung; KS durch geistige“;

Traurigkeit + Kopfschmerz AC 2/>: siehe „Gemütssymptome, Depression“;

Verwirrung + Kopfschmerz AC 2/<:

Weinen durch Kopfschmerz CA 2/>:

Zorn; Kopfhitze, Blutandrang nach AC 2/<:

Kummer; Haarausfall durch AC 2/>:

Kummer; Haarausfall in Flecken durch AC 2/>:

Empfindlichkeit

Geräuschempfindlichkeit Kopf, Kopfzustand BCA 2/>:

Kopfschmerz schlimmer durch Gerüche; Kopfschmerz mit Geruchsempfindlichkeit,

Empfindlichkeit starke BCA 2/>:

Haars; Kopfschmerz schlimmer durch Berühren des BAC 2/>:

Haar-Hautempfindlichkeit

Druck, Berührung; Empfindlichkeit der Kopfhaut gegen Kämmen BAC 2/>:

Empfindlichkeit des Kopfes BAC 2/>:

Schmerz der Haare bei Berührung BC 2/<:

Schneiden der Haare, Haarschneiden; Beschwerden nach BCA 3/><:

Waschen des Kopfes, der Haare, Haarewaschen verschlimmert BC 2/>:

Hutes; Kopfschmerz durch Druck des BCA 2/>:

Hut; Empfindlichkeit des Kopfes gegen BAC 2/>: siehe unten „Kopfhaut;

Empfindlichkeit, Hut“;

Hut; Kopfhaut empfindlich, sogar gegen BAC 2/>:

Stellen; Empfindlichkeit des Kopfes, Kopfhaut Druck, Berührung an einzelnen BAC 1/>:

Kappe, Hutes; Kopfschmerz durch Druck der BC 2/<:

Lärm-, Geräuschempfindlichkeit; Kopfschmerz schlimmer durch BAC 2/>:

Hinterkopfschmerz schlimmer durch Geräusche BAC 2:

Lichtempfindlichkeit bei Kopfschmerz BAC 2/>:

Schlaf, Erwachen verschlimmert Kopfschmerz BC 2:

Kopfschleudern, Kopfwerfen (Gestik) AB 2/<: Anpassungsproblem

Schlaf; Kopfschweitzen im BC 2:

Kopfverletzung, Kopftrauma BCA 3/><:

Depressionen nach Kopfverletzung BCA 3/><:

Gehirnerschütterung BCA 3/><: siehe oben „Kopfverletzung, Kopftrauma“;

Geisteskrankheit nach Kopfverletzung BCA 3/><:
Schädelbruch, Knochenbruch des Schädels BCA 3/><:
Verletzung des Kopfes; Kopfschmerz nach BCA 3/><:
wirft den Kopf herum (Gestik) A 2/><: Anpassungsproblem
Zwinkern, Blinzeln + Kopfschmerz CA 2/><: Anpassungsproblem
Exostose am Kopf BCA 3/><: siehe „Überbein“;
Gehirnerschütterung BCA 3/><: siehe „Kopfverletzung, Gehirnerschütterung“;
Gehirnschlag, Apoplex (Gehirnschlag, Blutgefäß geplatzt) BCA 3/><: siehe
 „Allgemeines, Embolie“;
Gehirntumor BCA 3/><:
 Krebs des Gehirns BCA 3/><:
Hydrozephalus BCA 3/><: siehe „Allgemeines, Wassersucht, Wasserkopf“;
Krebs am Kopf, Sarkom des Schädels BCA 3/><:
Tumor, Kopftumor:
Gehirntumor BCA 3/><:
auf der Kopfhaut; Tumoren BCA 3/><:
Überbein, Exostose am Kopf BCA 3/><:
Wasserkopf BCA 3/><: siehe „Allgemeines, Wassersucht, Wasserkopf“;
Fontanellen offen BCA 3/><:
Fontanellen zu früh geschlossen BCA 3/><:
Meningitis
 Infekten; Gehirnhautreizung bei Influenza BCA 3/><:
 Schwangerschaft; Gehirnhautentzündung in der BCA 3/><:
 warme Anwendungen verschlimmern Meningitis BC 2:
 Zahnung; Gehirnhautreizung bei BCA 3/><:
Milchschorf, Kopfschorf Babies, Kleinkinder BCA 3/><:
 Drüsen geschwollen + Milchschorf BCA 3/><:
 Neugeborener; Milchschorf BCA 3/><:
alter Menschen, Kopfschmerz BCA 3/><:
Schwangerschaft; Kopfschmerz in der BCA 3/><:
Sonnenstich BCA 3/><: siehe „Allgemeines, Sonne, Beschwerden durch“;
Atrophie des Gehirns BCA 3/><:
Gehirnerweichung, Gehirnschrumpfung BCA 3/><:
Psoriasis des Kopfes BCA 3/><:
Karies, Nekrose Schädelknochen BCA 3/><:
anhaltend über Tage, Wochen, Jahre; Kopfschmerz BCA 3/><:
lockeres Gehirn; Gefühl A 3/><:
 Gehen; Gefühl, das Gehirn sei lose, locker beim BA 3:
 Tragen einer Last; Gefühl, lockeres Gehirn beim BA 3:

Kode BC/CB

Abkühlung des Kopfes, Kälte macht Beschwerden, braucht Kappe, Hut BC 1:
aufstützen des Kopfes verschlimmert BC 2:
kalte Getränke; Kopfbeschwerden BC 2:
Milch verschlimmert Probleme des Kopfes BC 2:
Bewegen des Kopfes BC 2/>:
Drehen des Kopfes verschlimmert BC 2:
Druck auf Kopf bessert BC 2:
Druck auf Schläfe mit der Hand bessert Kopfschmerz BC 2:
Einhüllen des Kopfes bessert BC 2:
Einhüllen des Kopfes verschlimmert BC 2
Erschütterungen des Kopfes verschlimmert BC 2:
Haar: siehe „graues Haar“;

graue Haare zu früh BCA 2/><:

Wein; Kopfhitze nach BC 2:

Kopfschmerzen; auslösende Umstände der:

Abkühlung des Kopfes, Kaltwerden allgemein verursacht Kopfschmerz BC 2:

Abwärtsbewegung; Kopfschmerz bei BC 2:

Alkohol; Kopfschmerz durch BC 2:

Anstrengung; Kopfschmerz durch körperliche BC 2:

Aufstehen vom Liegen; Kopfschmerz besser durch BC 2:

Augenschließen bessert Kopfschmerz, muss Augen schließen, kann Augenlider, Lider nicht offen halten CB 2:

Augenanstrengung; Kopfschmerz durch BC 2:

Baden; Kopfschmerz besser durch warmes BC 2:

Bandagieren bessert BC 2:

Beugen des Kopfes nach hinten; Kopfschmerz besser durch BC 2: Beugen des Kopfes nach hinten; Kopfschmerz schlimmer durch BC 2:

Beugen des Kopfes nach vorne; Kopfschmerz besser durch BC 2:

Bewegung; Kopfschmerz besser durch BC 2:

Bewegung; Kopfschmerz schlechter durch BC 2:

Blicken nach oben; Kopfschmerz beim BC 2:

Bücken; Kopfschmerz besser durch BC 2:

Bücken; Kopfschmerz schlimmer durch BC 2:

Bücken verschlimmert Stirn-Kopfschmerz BC 2

Druck bessert Kopfschmerz BC 2:

Druck verschlimmert Kopfschmerz BC 2:

Einhüllen des Kopfes bessert Kopfschmerz BC 2:

Einhüllen des Kopfes verschlimmert Kopfschmerz BC 2:

Einhüllen, Bedecken verschlimmert Kopf: siehe oben "Einhüllen des Kopfes verschlimmert Kopfschmerz";

Erschütterung; Kopfschmerz durch BC 2:

Erwachen; Kopfschmerz beim BC 2:

Erwachen: Kopfschmerz morgens beim BC 2:

Essen + Kopfschmerz: sozialen Kontakt aufnehmen, kommunizieren;

besser durch Essen; Kopfschmerz BC 2:

Essen; Kopfschmerz nach BC 2:

- Frühstück; KS schlechter durch BC 2:

- Brot; KS nach Essen von BC 2:

Hunger; Kopfschmerz durch BC 2:

Überessen; Kopfschmerz nach BC 2:

Fahren (aktiv); Kopfschmerz beim BC 2:

Gehen bessert Kopfschmerz BC 2:

Gehen verschlimmert Kopfschmerz BC 2:

Heben des Kopfes; Kopfschmerz beim BC 2:

Hitze (Einwirkung); Kopfschmerz während BC 2:

Überhitzung; Kopfschmerz durch: siehe unten „Überhitzung; Kopfschmerz durch“;

Hochbinden der Haare; Kopfschmerz nach BCA 2/<:

Kälte; Kopfschmerz in BC 2:

Kaffee bessert Kopfschmerz BC 2:

Kaffe; Kopfschmerz schlimmer durch BC 2:

Laufen verschlimmert Kopfschmerz BC 2:

Liegen verschlimmert, Aufsetzen bessert Kopfschmerz BC 2:

Liegen besser, Aufsetzen schlimmer bei KS Kopfschmerz 2:

morgens; Kopfschmerz BC 2:

morgens; Aufstehen bessert Kopfschmerz, Kopfschmerz besser nach Aufstehen BC 2:

morgens; Aufstehen verschlimmert Kopfschmerz; Kopfschmerz schlimmer nach

Aufstehen BC 2:

Musik; Kopfschmerz durch BC 2/<: Problem den Gleichtakt zu finden

Mütze, Kopfschmerz durch enge BC 2:
Nasswerden, Durchnässung; Kopfschmerz durch BC 2:
Nicken; Kopfschmerz beim BC 2:
Regelblutungen; Kopfschmerz unterdrückte BC 2: siehe unten „Menses, Kopfschmerz unterdrückt“;
Schneuzen; Kopfschmerz durch BC 2:
Sonne; Kopfschmerz in der BC 2:
 Sonnenlicht; Kopfschmerz blicken ins BC 2:
Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang; Kopfschmerz vom BC 2:
Steigen; Kopfschmerz beim BC 2:
Stuhlgang bessert Kopfschmerz BC 2:
Stuhlgang verschlimmert Kopfschmerz BC 2:
Stuhl; Kopfschmerz beim Pressen zum BC 2:
Stuhlgang; Stirnkopfschmerz beim BC 2:
Tabakrauchen bessert Kopfschmerz BC 2
Tabakrauchen verursacht Kopfschmerz BC 2:
Trinken; Kopfschmerz besser durch BC 2:
Überhitzung; Kopfschmerz durch BC 2:
Urinieren bessert Kopfschmerz; reichliches BC 2:
Wärme bessert Kopfschmerz BC 2:
Wärme schlimmer; Kopfschmerz in BC 2:
 warmem, überheizten Zimmer; KS im BC 2:
Waschen des Kopfes verschlechtert Kopfschmerz BC 2:
Wetterwechsel; Kopfschmerz BC 2:
Zugluft, Wind verursacht Kopfschmerz BC 2:
Sitzen, Aufsetzen bessert Kopfschmerz BC: siehe oben „Liegen; KS schlimmer“;
besser durch Erbrechen; KS BC 2:
schlimmer durch Erbrechen; KS BC 2:
Menses; KS:
bei, während Menses; Kopfschmerz BCA 3/><:
nach Menses; Kopfschmerz BCA 3/><:
vor Menses; Kopfschmerz BCA 3/><:
Menses; Kopfschmerz durch unterdrückte BC 3:
Wechsel, Menopause; Kopfschmerz im BCA 3/><:
Schnupfen; Kopfschmerz durch unterdrückten BC 3:
Essen; Kopfschitzen beim BC 2:
Sonntagmigräne, Sonntagkopfschmerz BC 2:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Abszess am Kopf C 3:
Apoplex, Gehirnschlag (Gehirnschlag, Blutgefäß geplatzt): siehe „Allgemeines, Embolie“;
Atherom, Hautzysten im Bereich der Haarfollikel am Kopf und an der Haut allgemein CA 3:
Ausfall der Haare, Haarverlust: siehe unten „Haar, Haarausfall“;
Beschwerden des Kopfes C 1:
Blutandrang: wegen thematischer Ähnlichkeit; siehe unten „Kopfhitze“;
Blutstau: siehe unten „Gehirn, Blutandrang“;
 siehe unten „Kopfhitze“;
Empfindung, Gefühl des Kopfes: siehe unten „Kopfschmerz, Kopfschmerz als ob“;
Abheben des Scheitels, Schädeldecke vom Kopf C 3:
Ausdehnung des Kopfes; Gefühl C 1/>:
Ausdehnung und Zusammenziehung der Stirn; Gefühl von C 2:

- Bandes, Reifens um den Kopf; Gefühl eines eisernen C 2:**
 eisernen Bandes, Drahtes; Kopfhitze mit Gefühl eines C 2:
- Bewegung im Kopf; Gefühl von C 2:**
- Bretts vor dem Kopf; Gefühl eines C 2:**
- Dunstglocke um Kopf; Gefühl wie C 1:**
- elektrischen Schlägen am Kopf; Gefühl von C 3:**
- elektrischer Empfindlichkeit der Kopfhaut; Gefühl von C 3:**
- Gefühllosigkeit CA 1/<: siehe unten „Taubheit“;**
- Gehirn sei lose, locker; Gefühl, das C 3:**
 fallen nach vor des Gehirns, Gehirn würde vorne herausfallen; Empfindung, Gefühl C 3:
 Schwere des Gehirns; Gefühl von C 3:
 schwimmen, schwappen; Gefühl, Gehirn würde C 2:
- Haarschmerz wie am Haar gezogen C 3:**
- Kappengefühl oder wie in Rüstung gezwängt C 2:**
- Kugel im Kopf; Gefühl einer C 2:**
 Klumpens, Kugel in der Stirn; Gefühl eines C 2:
- Kochen im Kopf; Gefühl von C 2:**
- Kopfhaut sei zu klein, zöge sich zusammen; Gefühl C 2:**
- Kugelgefühl in Stirn C 2: siehe oben „Klumpens, Kugel in der Stirn; Gefühl eines“;**
- Lebendigem im Kopf; Gefühl von C 2:**
- Leere im Kopf, Gefühl von Hohlheit C 3:**
- Leichtigkeit im Kopf; Gefühl von C 2:**
- offen, ohne Schädeldecke; Gefühl, Kopf sei C :**
- Schlag- und Schockgefühle im Kopf BCA 3/><:**
- Schwere des Kopfes; Gefühl C 1:**
 Hinterkopfs; Schweregefühl des C 1:
- Taubheit, Gefühllosigkeit des Kopfes C 1:**
 Hinterkopf; Taubheitsgefühl C 1 :
- vergrößert, ausgedehnt, aufgedunsen; Gefühl, der Kopf sei C 3:**
 oben vergrößert; Kopf wie nach BC 3:
 Hinterkopf wie vergrößert C 3:
- Völlegefühl Kopf C 1:**
 Schlucken erhöht Völlegefühl BC 2:
- wundes Kopfgefühl nach intensiven KOPFSCHMERZ C 2:**
- zerschmetterten Scheitels; Gefühl eines C 3:**
- Zucken der Schläfenmuskulatur C 2:**
- Zusammenschnürung des Kopfes; Gefühl der C 2:**
- Fallen des Kopfes nach hinten / vorne C 3:**
- Gefühle des Kopfes:**
- Gehirn:**
- Anämie des Gehirns C 1:**
- Apoplex, Gehirnschlag (Gehirnschlag, Blutgefäß geplatzt) BCA 3/><:**
- Blutandrang des Gehirns C 1:**
 Hinterkopf; Blutandrang C 1:
 Stirn; Blutandrang C 1:
 Gefühl, es sei lose C 3: siehe „Empfindung, Gefühl“;
- Gehirnentzündung, Enzephalitis C 3:**
- Gehirnhautentzündung, Meningitis C 3:**
 Otitis; Gehirnhautentzündung folgt auf C 3:
 Speicheldrüsen- + Hirnhautentzündung C 3:
 spinale Meningitis, Entzündung der Rückenmarkshaut BCA 3/><:
 Zunge; Hirnhautentzündung lähmt BCA 3/><:
- Geräusche im Kopf C 2:**
- Haar, Kopfhaar:**
 brüchiges, sprödes Haar C 1:

fettiges Haar C 1:**graue Haare, weißes Haar: graue Haare, weißes Haar CA 1/<:**

weißes, graues Haar in Flecken CA 2/><:

Haarausfall C 1:

Entbindung; Haarausfall nach BCA 3/><:

Flecken, kreisrunder Haarausfall, an kleinen Stellen; Haarausfall in BCA 3/><:

- weißes Haar wächst nach; Haarausfall in Flecken BCA 3/><:

Hinterkopf; Haarausfall C 1:

Kahlköpfigkeit C 3:

Scheitel; Haarausfall C 1:

Schläfen; Haarausfall C 1:

Stirn; Haarausfall, C 1:

akuter, erschöpfender Krankheit; Haarausfall nach C 2:

Läuse, Kopfläuse B 3:

gezogen; Haarschmerz wie am Haar C 3:

Sträuben der Haare C 2:**Weichselzopf (Verfilzung der Haare durch Verlausung, Ekzeme) C 3**

Haltung: siehe unten „Kopfhaltung“;

Hautausschläge des Kopfes, Kopfhaut C 1:

Haaransatz allgemein; Hautausschläge Kopfhaut C 2:

- Haaransatz vorne; Ekzem C 2:

- hinten herum, Zervikalregion; Ekzem Haaransatz C 2:

Hinterkopf; Ekzem C 1:

Eitergrind, Impetigo des Kopfes C 3:**feuchtes Ekzem des Kopfes C 2:****Flechte, Tinea, Favus, Herpes tonsurans Kopfgrind C 3:****Furunkel der Kopfhaut C 3:**

Hinterkopffurunkel C 3:

Haar wird durch Haarbodenekzem zerstört C 3:

Krusten, Schorfe des Kopfes zerstört; Haar wird durch C 3:

Herpes; Hautausschläge des Kopfes C 3:**juckende Hautausschläge des Kopfes C 2:****Krusten, Schorfe des Kopfes C 3:**

feuchte Krusten, Schorfe des Kopfes C 3:

Pustelausschlag des Kopfes C 3:**Schuppen der Kopfhaut C 3:****übelriechende Hautausschläge des Kopfes C 3:**

Hitze C 1: siehe unten „Kopfhitze“;

Hitzschlag B 3: siehe „Allgemeines, Sonne, Beschwerden durch“;

Jucken, Hautjucken, Pruritus; Kopfhaut C 2

Kopfhaltung: Ausdruck der Besonderheit, Gestimmtheit des Selbstbewusstseins;

Fallen des Kopfes nach hinten C 3**Fallen des Kopfes nach vorne C 3:****Kopf nicht hochhalten können, gesenkter, schwerer Kopf C 3:****Kopfhaut allgemein:**

Gefühl, Kopfhaut spanne, schnüre sich zusammen C 2:

Tumor der Kopfhaut BCA 3/><: siehe unten „Kopf, Tumoren“;

Kopfhitze, Hitzewallungen (Blutandrang) C 1:

aufsteigende Hitze; zum Kopf C 1:

Kopfhitze (Blutandrang) + Frost C 2:

nachts; Kopfhitze BC 2:

eisernen Bandes, Drahtes; Kopfhitze mit Gefühl eines C 2:**Extremitäten; heißer Kopf mit Kälte der C 2:****Füße; heißer Kopf mit Kälte der C 2:****Hände; heißer Kopf mit Kälte der C 2:****Hinterkopf; Hitze C 1:**

Körpers; heißer Kopf mit Kälte des C 2:
Scheitel, Schädeldach; Kopfhitze am C 1:
Schläfen; Kopfhitze der C 1:
Stirn; Kopfhitze C 1:

Kopfkratzen verschlimmert B 1:

Kopfschmerz C 1:

Husten; Kopfschmerz mit C 2: siehe „Husten, schmerzhaft; KS mit Husten“;

Lokalisation der Kopfschmerz:

linksseitiger Kopfschmerz C 1:

rechtsseitiger Kopfschmerz C 1:

abwechselnd mit Zahnschmerzen; Kopfschmerz: C 2

Seitenwechsel der Kopfschmerz C 2:

wandernder Kopfschmerz C 2:

- Gehirn; Kopfschmerz wandernd durch C"

Augen; Kopfschmerz Stirn hinter C 2:

Gehirn; Kopfschmerz BCA 3/><:

Hinterkopfschmerz C 1:

Hinterkopfschmerz drückend C 1:

Stirn; Kopfschmerz erstreckt sich vom Hinterkopf zur C 2:

Scheitelkopfschmerz C 1:

drückender Scheitelkopfschmerz, wie Gewicht C 1: siehe oben "Scheitelkopfschmerz";

Schläfenkopfschmerz C 1:

Druck bessert Schläfen Kopfschmerz, Kopfschmerz Schläfen BC 2:

Schläfen- + Stirnkopfschmerz C 2:

Zähnen; Schläfenkopfschmerz strahlt zu den C 2:

Seitenkopfschmerz, Schmerz Kopfseiten C 1:

Seitenkopfschmerz erstreckt sich zur Stirn; Seiten - + Stirnkopfschmerz C 2:

Stirnkopfschmerz, Kopfschmerz Stirn C 1:

Augenbrauen; Kopfschmerz, Schmerz über den C 1:

Ohren, zum Ohr; Stirnkopfschmerz erstreckt sich zu den C 2:

herabdrückend auf Augen; Stirnkopfschmerz C 2:

Nasenwurzel; Stirnkopfschmerz erstreckt sich zur C 2:

Art der Kopfschmerzen:

Band, Reifen; Kopfschmerz, zusammenschnürend wie durch ein C 2:

bandartig zusammenschnürender Hinterkopfschmerz C 2:

berstender Kopfschmerz C 2:

herausgepresst; Kopfschmerz nach außen drückend, als würden die Augen C 2:

zerplatzen würde; Kopfschmerz als ob er C 2: siehe oben „berstender KS“;

bohrender Kopfschmerz C 1:

brennender Kopfschmerz C 1:

Brodeln, Gefühl von Wallen im Kopf C 2:

drückender Kopfschmerz C 1:

nach außen drückender Kopfschmerz C 1: siehe oben „berstender KS“;

dumpfer Kopfschmerz C 1:

hämmernder Kopfschmerz C 2:

Nagelkopfschmerz C 2:

pulsierender Kopfschmerz C 2:

Schraubstockkopfschmerz C 2:

Seitenwechsel des Kopfschmerz C 2:

stechender Kopfschmerz C 1:

Wellen; Kopfschmerz an- und abschwellend in C 2:

Zerspringen; Kopfschmerz zum C 1: siehe oben, „berstender KS; Zerspringen“;

zusammenschnürender Kopfschmerz C 2:

Kopfschmerz als ob...

Haar gezogen; am C 3:

Keil, Pflöck; Gefühl, im Kopf säße C 3:

- Schädeldach fehlte; Empfindung als ob C 3:**
- Kopfschmerz erstreckt sich ...**
- aufwärts, nach oben zum Scheitel; Kopfschmerz erstreckt sich, strahlt C 2:**
 - Augen; Kopfschmerz zu den C 2:**
 - Augen; Kopfschmerz vom Hinterkopf zu den C 2:**
 - Auge; Kopfschmerz von der Kopfseite zum C 2:**
 - Augen; Kopfschmerz zieht sich vom Nacken über den Kopf zu den C 2:**
 - Gesicht; Kopfschmerz zum C 2:**
 - Nacken, Zervikalregion; Kopf, Schmerz, Kopfschmerz Hinterkopf erstreckt sich zum C 2:**
 - Nackens; Kopfschmerz + Schmerz des C 2:**
 - Nasenzwurzel; Kopfschmerz von der Stirn zum C 2:**
 - Ohr; Kopfschmerz erstreckt sich zum C 2:**
 - Ohr; Kopfschmerz von Kopfseite zum C 2:**
 - Rücken; Kopfschmerz erstreckt sich zu C 2:**
 - Schulterblatt; Kopfschmerz erstreckt sich zu C 2:
 - Oberkiefer; Kopfschmerz erstreckt sich zu C 2:**
 - Unterkiefer; Kopfschmerz erstreckt sich zu C 2:**
 - Zervikalregion; Kopfschmerz zum C 2:**
 - Kopfschmerz + Steifigkeit des Nackens, Nackenstarre C 2:
 - Blutungen bessern Kopfschmerz C 3:**
 - Nasenbluten bessert Kopfschmerz C 2:**
 - Schnupfen; Kopfschmerz durch: siehe unten „katarrhalischer KS“;**
 - Kopfschmerz durch verstopfte Nase C 2:**
- Kopfschmerz begleitet von pathologischen Begleiterscheinungen:**
- Abdomens; Beschwerden des Kopfes abwechselnd mit Beschwerden des C 2:**
 - äußeren Halses; Schmerzen; Kopfschmerz begleitet von Schmerzen im äußeren Hals:**
 - Betäubung, Benommenheit + Kopfschmerz C 2:**
 - Kopfschmerz begleitet von Gefühllosigkeit, Taubheit von Gliedern, Fingern C 2:
 - Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei Kopfschmerz BCA 3/><:**
 - Blindheit + Kopfschmerz BCA 3/><: siehe unten „Sehstörungen + KS“;**
 - Eierstocausgehend; Kopfschmerz von einem C 2:**
 - Erbrechen + Kopfschmerz C 2:**
 - Gebärmuttermyom + Kopfschmerz BCA 3/><:**
 - Gedächtnisschwäche + Kopfschmerz: siehe „Gemüt, Gedächtnisschwäche, Kopfschmerz“;**
 - Herpes + Kopfschmerz C 3:**
 - Herzbeschwerden; Kopfschmerz im Wechsel mit BCA 3/><:**
 - katarrhalischer Kopfschmerz; Schnupfen, Erkältung mit KS C 2:**
 - unterdrückter Schnupfen; Kopfschmerz durch: siehe unten „unterdrückten Schnupfen; KS durch“;
 - Magenprobleme + Kopfschmerz, gastrischer Kopfschmerz C 2: negative Umfeld;**
 - rheumatische Kopfschmerz C 3:**
 - Schnupfen + Kopfschmerz C 2: siehe oben „katarrhalischer KS“;**
 - Schwindel + Kopfschmerz C 2:**
 - Sehstörungen + Kopfschmerz:**
 - Sehverlust, Sehstörungen, Trübsichtigkeit beim Kopfschmerz CA 2/<:
 - Sehverlust, Sehstörungen, Trübsichtigkeit, Flimmern vor Kopfschmerz CA 2/<:
 - schwarze Flecken; sieht beim Kopfschmerz C 2:
 - Speichelfluss + Kopfschmerz C 2:**
 - Stuhlverstopfung + Kopfschmerz C 2:**
 - Syphilis; Beschwerden des Kopfes begleitet von BCA 3/><:**
 - Tränenfluss + Kopfschmerz C 2:**
 - Übelkeit + Kopfschmerz C 2: siehe „Magen, Magenprobleme“;**
 - Zahnschmerzen + Kopfschmerz C 2:**

Kopfschwitzen, Schweiß Kopfhaut C 1:

Hinterkopf Kopfschwitzen C 1:

Migräne C 3:

Meningitis C 3:

Rheuma des Kopfes C 3:

Schläfen; Beschwerden der C 1

Schuppen C 3: siehe oben „Hautausschläge des Kopfes, Schuppen“;

Schweiß C 1: siehe oben „Kopfschwitzen“;

Stirn; Beschwerden der C 1:

Zucken der Schläfenmuskulatur C 2:

Zucken, Rucken des Kopfes C 2:

zurückgezogen Kopf C 2: siehe „Rücken, zurückgezogener Nacken“;

Zusammenschnürung des Kopfes C 3:

- * **AUGEN: Konflikt, den Bedingungen eines beeindruckenden gesellschaftlichen Auftretens nicht zu entsprechen und sich daher nicht selbstverständlich zeigen zu können.**
- * **Augenbrauen: Konflikt, einer Vorstellung von Würde, Erscheinung verpflichtet zu sein, sich also durch Eindringlichkeit abgrenzen zu wollen, sich jedoch trotz Bemühens nicht entsprechend präsentieren zu können.**
- * **Lider, Augenlider: Konflikt, sich öffnen, zeigen zu müssen, dadurch aber wahrgenommen, den Bedingungen sozialen Erscheinens ausgesetzt zu sein, sich also zwischen Hervortreten oder Verschwinden entscheiden zu müssen.**
- * **Konjunktiva, Bindehaut: Konflikt, sich den Bedingungen sozialen Erscheinens anpassen zu wollen, sozial verbindlich jedoch Unverbindlichkeit ausgesetzt, nicht anerkannt zu sein.**

Kode A/AB/AC

Berührung der Augen; Empfindlichkeit BCA 2/>:
lesen; katarrhalische Augenentzündung beim Versuch zu BAC 2/<:
schließen; Drang, Augen zu (Gestik) AB 2/<:
geblendet, Lichtschaden, Verblitzen, Schneelicht BCA 3/><:
Neugeborener; Bindehautentzündung BCA 3/><: Problem sich zu zeigen -
 Entwicklungsproblem

Lichtempfindlichkeit, Fotophobie (Empfindlichkeit) BA 2/>: in Fragen der sozial
 passenden Erscheinung empfindlich zu sein

Lichtscheu BA 2/>: Problem sich zu zeigen
glitzerndes Licht, glänzendes (Wasseroberfläche); verträgt kein BCA 2/><:
künstliches Licht; verträgt kein BCA 2/>:
lichtunempfindlich, blind CA 3/<

offen; Augen aufgerissen, weit (Gestik) AB 2/>:
Schlaf; halb offene Lidspalte im Schlaf BC 2:

Operation am Auge BCA 3/><: Verletzungsschock
Pupillen unempfindlich gegen Licht BCA 3/><:
 Pupillen erweitert, unempfindlich gegen Licht BAC 1/<:
Angst, Furcht; Schielen durch AC 2/<:
Lesen; Augenschmerz beim AC 2/<:
Licht; Augenschmerz durch BC 2/<:

Schlaf; verdreht Augen im BC 2: Vertrauenskrise: siehe oben „verdrehte Augen“;
Schreiben; Augenschmerz beim AC 2/<:

Starren, Stieren der Augen A 1/>:
Bewusstlosigkeit, Ohnmacht mit offenen, starrenden Augen AB 3/><:

Tränen:
Lachen; Tränenfluss beim AC 2/><:
Lesen; Tränenfluss beim AC 2/<:
Tränenlosigkeit C 2:

Verletzung der Augen BCA 3/><: Verletzungsschock

Chorioidea, Aderhaut; Atrophie der; Makuladegeneration BCA 3/><:
Exophthalmus, Augen vorgewölbt wie bei Basedow BCA 3/><:
Basedow-Morbus BCA 3/><:
Krebs der Augen, Augenkrebs BCA 3/><: siehe unten „Tumoren der Augen“;

Krebs der Augenlider, Augenlidkrebs BCA 3/><:

Makuladegeneration BCA 3/><: siehe oben „Chorioidea; Atrophie der; Makuladegeneration“;

Staphylom (Vorwölbung am Augapfel infolge Lederhaut-, Hornhautdegeneration) BCA 3/>< 3:**Tumoren:**

Krebs der Augen, Augenkrebs BCA 3/><:

Lider; Tumoren, Knötchen der BCA 3/><:

Staphylom BCA 3/><: siehe oben „Staphylom“;

angeborene Blindheit BCA 3/><: thematisch wie oben „Blindheit“;

Verwachsungen der...

Hornhaut, Hornhautverwachsungen, Hornhautverkrümmung; Verwachsungen der BCA 3/><:

Lides mit Augapfel; Verwachsung BCA 3/><:

Pterygium, Flügelfell Verwachsung BCA 3/><:

Wundheit, Exkoration der Lider, Oberer Augenlider BCA 3/><:

Haarausfall der Augenbrauen BCA 3/><:

seitlichen Hälften; Haarausfall der BCA 3/><:

Kode BC/C**Licht:**

Licht; Augenschmerz durch BC 2:

Licht; Verlangen nach BC 2:

Sonne, Sonnenlicht blendet BC 2:

Staub, Rauch; Reizbarkeit der Augen auf BC 2:

Wind; Entzündung der Augen durch BC 2:

Schließen der Augen verschlimmert Empfindung von Hitze BC 2:

Hitze in den Augen morgens BC 2:

Reiben verschlimmert; Augenjucken, Jucken der Augen BC 2:

Augenschmerz

Augenanstrengung; Augenschmerz bei BC 2:

Drehen der Augen; Augenschmerz beim BC 2:

Druck; Augenschmerz besser durch BC 2:

Druck; Augenschmerz schlimmer durch BC 2:

Schließen der Augen; Schmerzen beim BC 2:

Brennen der Augen C 1:

Augenöffnen; Brennen beim BC 2:

morgendliches Brennen BC 2:

nachts; Schmerzen der Augenhöhlen BC 2:

Schließen des Auges verschlimmert Schmerz BC 2:

Schwellung der Augen

morgens; Schwellung Oberlider BC 2:

morgens; Schwellung um / unter Augen BC 2:

Verklebte Augen

Augen verklebt morgens BC 2:

Auge verklebt nachts, durch Schlaf BC 2:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Absonderung aus Augen C 1:

Akkomodationsstörung C 3: siehe unten „Sehen, Akkomodationsstörung“;

Augenbrauen C 1:

- Hautausschläge Augenbrauen C 1:**
hochgezogene Augenbrauen und Lider C 2:
Schmerz der Augenbrauen C 1:
starke Behaarung der Augenbrauen, dick, buschig C 1:
Augenwinkeln, Canthi, Beschwerden C 1:
Jucken der Augenwinkeln C 2:
 äußeren Augenwinkeln; Jucken der C 2:
 inneren Augenwinkeln; Jucken der C 2:
Augenwinkeln, Canthi; Schwellung C 1:
Bindehautentzündung BCA 3/><: siehe unten „Konjunktivitis“;
Blindheit BCA 3/><:
 vorübergehende Blindheit BCA 3/><: thematisch wie oben „Blindheit“;
Blutung, Blutungen aus Augen, am Augapfel, blutunterlaufen; Ekchymosen, geplatzte Äderchen am Auge BCA 3/><:
Entzündung der Augen BCA 3/><:
 Lungenentzündung + Augenentzündung BCA 3/><:
 rheumatisch, gichtische Augenentzündung BCA 3/><:
 Erysipel, Wundrose des/um das Auge BCA 3/><:
Gefühle in den/der Augen:
Hitze; Gefühl, Hitzegefühl der Augen C 1:
Kälte in den Augen C 1:
Schnur zurückgezogen; Augen wie an einer BCA 3/><:
vergrößerter Augen; Gefühl BCA 3/><:
Vorwölbung in den Augen; Gefühl der BCA 3/><:
Gerstenkorn, Hordeolum BCA 3/><:
Gicht der Augen BCA 3/><: siehe „Rheuma, Augen“;
Glaukom C3: siehe „grüner Star“
grauer Star, Katarakt BCA 3/><:
Grüner Star, Glaukom BCA 3/><:
 Schmerz von Augapfel ausstrahlend, Glaukom mit BCA 3/><:
Hautausschläge der Augen C 1:
 Augenbrauen; Hautausschläge der C 1: siehe oben „Augenbrauen, Hautausschläge“;
 Lidern, Oberlidern; Hautausschläge an den C 1:
 Lidern, Unterlidern; Hautausschläge an den C 1:
 - schuppige Hautausschläge an den Lidern, Augenlidern BCA 3/><:
 über den Augen; Hautausschläge C 1:
 um die Augen; Hautausschläge C 1:
 unter den Augen; Hautausschläge C 1:
Herpes; Hautausschläge:
 Hornhaut; Herpes BCA 3/><:
 Augenlidherpes C 2:
 Herpes um die Augen C 2:
 Herpes zoster ophthalmicus (Herpes von Stirn und Augenumfeld) BCA 3/><:
Reizbarkeit der Augen auf Staub, Rauch, Wind: siehe oben „Augenentzündung“;
Hordeolum BCA 3/><: siehe oben „Gerstenkorn“;
Hornhaut, Cornea (Probleme) C 1:
Hornhautentzündung BCA 3/><:
Hornhautgeschwür BCA 3/><:
Hornhautherpes BCA 3/><:
Hornhauteinrisse BCA 3/><:
Hornhautverwachsung, Hornhautverkrümmung BCA 3/><:
Iris C 1:
Iritis, Irisentzündung BCA 3/><:
 chronische Iritis BCA 3/><:
Jucken der Augen C 2:
Karies der Augenhöhle BCA 3/><:

Konjunktivitis, Bindehautentzündung BCA 3/><:

Schwellung der Bindehaut, Chemose BCA 3/><:

Lider:

Oberlidprobleme, Beschwerden C 1:

Unterlandprobleme, Beschwerden C 1:

auswärtsgedrehte Lider (Ektropium) BCA 3/><:

einwärtsgekehrte Lider (Entropium) BCA 3/><:

granulierte Lider (kleine Bläschen) BCA 3/><:

Haarausfall der Augenlider, Ausfall der Wimpern BCA 3/><:

halb offene Lidspalte, Öffnen der Augen teilweise möglich bis unmöglich BCA 3/><:

Hautausschläge der Augenlider C 1: siehe oben „Hautausschläge der Augen, Lider“;

Herpes Augenlider BCA 3/><: siehe „Hautausschläge der Augen, Herpes der Augen“;

Kondylome, Wucherungen des Augenlids BCA 3/><: siehe unten „Tumor der

Augenlider“;

Krampf der Augenlider, Lidkrampf C 2:

Lähmung des Augenlids, Lidlähmung BCA 3/><:

Lider-, Lidrandentzündung (Blepharitis) BCA 3/><:

Risse der Augenlider BCA 3/><:

Risse der Canthi BCA 3/><:

Schwellung der Lider BCA 3/><: siehe unten „Schwellung um Auge; Schwellung Lider“;

verklebte Augenlider C 2: siehe unten „verklebte Augen“;

Wucherungen, Kondylome des Augenlids BCA 3/><: siehe oben „Krebs der

Augenlider“;

wunde Augenlider BCA 3/><: siehe unten „Tränenfluss, wundmachend“;

Zucken, Rucken der Augenlider C 2:

Zysten, Lidzysten BCA 3/><:

Netzhaut BCA 3/><: Auseinandersetzung mit den Kriterien sozialen Ansehens;

Netzhautablösung BCA 3/><:

Netzhautblutung BCA 3/><:

Netzhautentzündung BCA 3/><:

Netzhautentzündung + -blutung; Retinitis hämorrhagica BCA 3/><:

Netzhautthrombose BCA 3/><:

Neuralgie des Auges BCA 3/><:

Nystagmus C 2: siehe unten „Zittern, Augenzittern“;

Pupillen C 2: sich dem Licht der Öffentlichkeit aussetzen;

siehe oben „Iris, Irisentzündung“;

Pupillen erweitert (Mydriasis) C 2:

Monate erweitert; Pupillen über BCA 3/><:

Pupillen zusammengezogen C 2:

links mehr zusammengezogen; Pupillen C 2:

rechts mehr zusammengezogen; Pupillen C 2:

rheumatische, gichtische, arthritische Augenentzündung, Rheuma, Gicht der Augen

BCA 3/><:

Rollen der Augen BCA 3/><:

Rucken der Augen C 2: siehe unten „Zittern, Augenzittern“;

Schielen, Strabismus BCA 3/><:

außen (divergens); Schielen nach BCA 3/><:

innen (convergens); Schielen nach BCA 3/><:

oben gedrehte Augen; nach BCA 3/><:

Schmerz der Augen, Augenschmerz C 1:

berstender Augenschmerz C 1:

Fremdkörper, Fremdkörpergefühl; Augenschmerzen wie durch einen BCA 3/><:

Rauch in den Augen; Brennen wie C 1:

Sand; Brennen der Augen wie C 1:

erstreckt sich...; Augenschmerz:

Auge herum; Schmerz erstreckt sich ums C 2:

- Augenbrauen; Schmerz vom inneren Augenwinkel aus um C 2:
- Augenwinkel um Auge zu Augenwinkel; Schmerz vom C 2:

Hinterkopf; Augenschmerz erstreckt sich zum C 2:

Ohr; Schmerz erstreckt sich vom Auge zum C 2:

Stirnhöhlen; Augenschmerz erstreckt sich zu C 2:

Neuralgie des Auges BCA 3/><:

linkes Auge BCA 3/><:

rechtes Auge BCA 3/><:

Tränenfluss + Augenschmerz C 2:

Schmerzen der Augenhöhlen C 1:

Schwellung um Augen; ödematische C 2:

Schwellung Bindehaut C 2: siehe oben „Konjunktivitis, Schwellung Bindehaut“;

Schwellung Lider:

Oberlider; Schwellung C 2:

Unterlider, Schwellung und Schwellung unter den Lidern C 2:

Sehnerv, Nervus opticus C 1:

Entzündung des Sehnervs BCA 3/><:

Lähmung des Sehnervs (Amaurose) BCA 3/><:

Star; grauer oder grüner BCA 3/><: siehe oben „grauer Star“ oder „grüner Star“;

Striktur Tränenkanal BCA 3/><:

Tränendrüsenentzündung BCA 3/><:

Tränenfluss allgemein C 1:

Augensand, Flüssigkeit mit harten Absonderungen, Sand BCA 3/><:

brennende, ätzende Tränen C 1:

Husten; Tränenfluss beim C 2:

Schnupfen + Tränenfluss C 2:

verschommen beim Augentränen; sieht C 2:

Wind; Tränenfluss im BC 2:

scharfes (brennendes) Augentränen C 1: siehe oben „brennende Tränen“;

Tränensack bBeschwerden C 1:

Entzündung des Tränensacks C 3:

Schwellung des Tränensacks C 2:

Tränenkanal Verengung, Striktur; Tränenkanalverengung, Tränenkanalstriktur C 3:

Tränenkarunkel, Schwellung Ausgang Tränengang C 3:

Trockenheit, Austrocknung, Augentrockenheit C 1:

verdrehte Augen; krampfhaft C 2:

verklebte Augen, Lider, Augenlider C1:

Zittern, Zucken, Rucken der Augen, Augenpendeln (Nystagmus) BCA 3/><:

Rucken der Augen C 2: thematisch siehe oben „Augenzittern“;

Rucken der Augen + Lähmung der Beine BCA 3/><:

* **SEHEN: Bereitschaft, sozial zu erscheinen, gesehen zu sein**

Kode A/AB/AC

optische Halluzinationen:

Aurensen um Menschen, Bäume A 3/<: ist von Ehrfurcht ergriffen, fühlt sich von einer unnahbaren Ausstrahlung fern jeder Gegenseitigkeit überwältigt

Bewegung von Dingen vor Augen A 3/<:

Gespenster beim Schließen der Augen; sieht BA 3/<:

Photophobie, Lichtempfindlichkeit BCA 2/>: siehe „Auge, Lichtempfindlichkeit“;
Photophobie hat nichts mit Sehen zu tun!

farbenblind CA 3/<:

rot-grün Blindheit CA 3/<:

Farbensehen A 3:

grau; sieht Gegenstände A 3/>:

rot; sieht A 3/>:

schwarze Flecken; sieht A 3/>:

weiße Flecken; sieht A 3/<:

Flecken; sieht schwebende, Mouches volantes A 3/><:

Flimmern vor Augen CA 2/><:

Flimmern vor Augen + Kopfschmerz CA 2/><:

Flimmern vor Augen vor Kopfschmerz CA 2/><:

geistiger Anstrengung; Sehverlust bei A 3/<: siehe unten „Lesen; Sehverlust beim“;

Sehschärfe verändert sich beim Lesen AB 2/<:

angestrengt Lesen; Doppelbilder beim AB 2/<:

Lesen; Trübsichtigkeit beim AB 2/<:

Lesen; Sehen schlechter/Sehverlust durch AB 3/<:

Buchstaben laufen beim Lesen zusammen AB 3/<:

Buchstaben laufen beim Schreiben zusammen AB 3/<:

Schreiben; Sehschwäche, Trübsichtigkeit schlimmer durch AB 2/<:

Schreck; Sehverlust, Sehschwäche durch BCA 3/><:

Erregung; schlecht sehen bei AB 2/<:

Trübsichtigkeit, Sehschwäche + Schwindel AC 2/<:

angeborene Schwachsichtigkeit BCA 3/><:

Anstrengung; Blindheit, Verlust Sehvermögen durch BCA 3/<:

Essen; Sehverlust nach BCA 3/<:

starren Blicken; Verlust Sehvermögen beim BCA 2/<:

Gegenstand, Fokussieren; Sehverlust beim Blicken, Starren auf einen BCA 2/<:

Nachtblindheit BCA 3/>:

Schneblindheit BCA 3/><:

Steigen, Treppensteigen; Sehverlust beim BCA 2/<:

Tagblindheit BCA 3/<:

Trübsichtigkeit CA 1/<:

Anstrengung; Sehschwäche, Trübsehen, verschwommenes Sehen durch BCA 2/<:

Überanstrengung der Augen; Trübsichtigkeit durch BCA 2/<:

Essen; Trübsichtigkeit nach BCA 2/<:

Freien; Trübsichtigkeit im BCA 2/<:

tagsüber; Trübsichtigkeit, Blindheit BCA 2/<:

Blindheit CA 3: siehe „Auge, Blindheit BCA 3/><“;
siehe unten „Sehverluste, zeitweilige Blindheit BCA 3/><“;

Schwachsichtigkeit, Schwäche; Augen CA 1/<:

Sehverluste, zeitweilige Blindheit CA 3/<

einseitige Sehverluste CA 3/<:

rechtes Auge; Sehverlust CA 3/<:

linkes Auge; Sehverlust CA 3/<:

Nasenbluten + Sehverlust CA 3/<:

Sehnervenentzündung; blind durch CA 3/<:

Skotom (begrenzter Ausfall innerhalb des Gesichtsfelds) BCA 3/><:

zentrales Skotom, zentraler Sehausfall BCA 3/><:

Sichtigkeit:

Kurzsichtigkeit (Myopie) CA 3/<:

Weitsichtigkeit CA 3/>:

Kode BC

Sehen, Lichtblitze, Blitze, Funken in der Dunkelheit BC 2:

Dunkelheit verschlimmert Sehen BC 2:

Regel unterdrückt + Sehstörungen BC 3: siehe „Genitalien weiblich, Regelstörungen“;

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Akkomodationsstörung C 3:

Astigmatismus C 3:

Sehstörungen C 2:

Doppeltsehen, Doppelbilder, Diplopie C 3:

Entfernungen; überschätzt sich bei C 1/<:

Funkensehen C 3:

Gegenstände erscheinen groß C 3

Gegenstände erscheinen klein C 3

Halbseitenblindheit bzw. Halbseitensichtigkeit, Hemianopsie CA 3/<:

Kopfschmerz + Sehstörungen C 2: siehe „Kopf, Kopfschmerz, Sehstörungen + Kopfschmerz“;

Kreise, Ringe; sieht C 2:

krumm, gekrümmt; sieht alles verzerrt C 3:

Lichtblitze, Blitze; sieht C 3:

neben Sehfeld zu liegen; Dinge scheinen C 3:

Ringe; sieht C 3: siehe oben „Kreise; sieht“;

Sehausfälle innerhalb des Gesichtsfelds CA 3/<: siehe unten „Skotom“;

Sehfeld eingeschränkt, zusammengezogen CA 3/<:

verzerrtes Sehen C 3: siehe oben „krumm, gekrümmt; sieht alles verzerrt“;

zentraler Sehausfall BCA 3/><: siehe oben „Skotom; zentrales“;

Zickzackbewegung von Dingen C 2:

Zickzacklinien; sieht C 2:

verschwommenes Sehen C 1:

*** OHREN:**

* inneres Ohr, Hören: Konflikt, in seinen Äußerungen nicht gehört und sich daher auch in seiner Zugehörigkeit in Frage gestellt zu fühlen.

* äußeres Ohr: Konflikt, sich nach engen Bedingungen sozialer Zugehörigkeit ausrichten, sich selbst beschränken zu müssen, um zugehörig zu sein.

Kode A/AB/AC

Geräusche erscheinen weit weg, Schwerhörigkeit CA 2/<: nur bedingt zugehörig zu sein
Gehörhalluzinationen, akustische Täuschungen A 3/><: ist mit der Welt ohne Einklang
Geräusche, verwechselt A 2/><: siehe Gehörhalluzinationen

Hören:

nervös; Schwerhörigkeit CA 2/><:

entfernten Geräuschen; Schwerhörigkeit besser bei BCA 1/><:

Geräusche; empfindlich normale Geräusche, Geräuschempfindlichkeit BA 2/>:

Empfindlichkeit Lärm, laute Geräusche BA />:

Einschlafen; überempfindliches Gehör beim BA 2/>:

Fahrzeuggeräusche, Straßenlärm; Gehör überempfindlich für BA 2/>:

Kratzen, Papierrascheln; geräuschempfindlich für BA 3/>:

Musik; Ohr empfindlich gegen BA 2/<: Problem den Gleichtakt zu finden

schmerzhafte Geräuschempfindlichkeit BCA 3/>:

Zähne; Geräuschempfindlichkeit greift an die BCA 2/>:

Stimmen, Sprechen; geräuschempfindlich gegen BA 1/>:

Geräusche verschlimmern Ohrgeräusche, Ohrensausen, Tinnitus BCA 2/>:

Schwerhörig + Ohrgeräusche, Ohrensausen, Tinnitus CA 3/<:

Sprechen; Ohrgeräusche schlimmer durch AC 2/<:

Stimme hallt in Ohren, Echo, Widerhall; eigene BAC 2/><:

Widerhall, Echos von Geräuschen im Ohr BA 2/><:

Hörsturz, Gehörverlust plötzlich BCA 3/><:

Geräusche, Lärm; Ohr schmerzempfindlich BCA 3/<:

Schwerhörigkeit CA 3/<:

stiernackiger Knaben; Taubheit BCA 3/><:

Alter; Schwerhörigkeit im BCA 3/><:

angeborene Schwerhörigkeit BCA 3/><:

Menses; Schwerhörigkeit bei BCA 3/><:

menschliche Stimme; Schwerhörigkeit für die BCA 2:

Tonsillenschwellung, Hypertrophie, vergrößert + Schwerhörigkeit CA 3/<:

Tubenkatarrh + Schwerhörigkeit CA 3/<:

Watte; schwerhörig wie durch CA 1/<:

Sprechen; Ohrschmerz schlimmer durch AC 2/<:

Lärm, Lärm; Schmerzempfindliches Ohr BCA 3/<:

sehr schmerzhaft, will Ohr nicht berühren lassen BCA 3/<:

Karies der Gehörknöchelchen BCA 3/><:

Karies des Felsenbeins und Mastoids; drohende BCA 3/><:

Labyrinth (Innenohr in der Felsenbeinpyramide); Beschwerden des BCA 3/><:

Schwellung der Lymphknoten über dem Felsenbein BCA 3/><:

perlschnurartige Lymphknotenschwellung vom Felsenbein zum Brustbein (entlang Sternocleidomastoideus) BCA 3/><:

Schwellung Lymphdrüsen unter den / um die Ohren BCA 3/><:

Gehörknöchelchen:

Sklerose der Gehörknöchelchen BCA 3/><:

Übertragung durch Gehörknöchelchen gestört BCA 3/><:

Verwachsungen im Mittelohr BCA 3/><: siehe unten „Verwachsungen auditory

Meningitis, Gehirnhautentzündung folgt auf Otitis BCA 3/><: siehe „Kopf, Meningitis“;

Schwellung hinterm Ohr, Felsenbeinentzündung, Otitis mit BCA 3/><:

Labyrinth; Beschwerden des BCA 3/><: siehe oben „Felsenbein, Labyrinth“;

Ohrpolypen BCA 3/><:

Verwachsungen im Mittelohr BCA 3/><

Kode BC

Geräusche im Ohr,

nachts, in Ruhe; Ohrgeräusche, Ohrensausen, Tinnitus schlimmer BC 2:

Druck auf Ohren bessert Ohrgeräusch, Tinnitus BC 2:

Kauen, Mundöffnen; Ohrgeräusche, Tinnitus beim BC 2:

Schlucken; Ohrgeräusche beim BC 2:

Schneuzen; Ohrgeräusche beim BC 2:

Ohrschmerz:

nachts; Ohrschmerz BC 2:

Kälte; Ohrschmerz bei BC 2:

Kauen, Beißen verschlimmert Ohr, Ohrschmerz BC 2:

Schnäuzen; Ohrschmerz beim BC 2:

Schluckschmerz erstreckt sich zum Ohr BC 2:

Wärme; Ohrschmerz besser durch BC 2:

Wind; Ohr empfindlich im Wind allgemein BC 2:

Wind; Ohrschmerz im kalten BC 2:

Niesen verursacht Tinnitus, Ohrgeräusch BC 2:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Absonderungen aus dem Ohr C 2:

Eiterungen des Ohrs, Mittelohrs C 3:

chronische Absonderungen des Ohrs C 3:

Ohrfluss C 2:

dicker (zähflüssiger) Ohrfluss C 2:

flüssiger, wässriger Ohrfluss C 1:

stinkender Ohrfluss C 3:

Ohr gelb und nass von Eiter C 3: siehe oben „chronische Absonderung“;

Ohrschmalz C 1:

reichliches Ohrschmalz C 1:

Ohren, Absonderungen trocken, verhärtet, Ohrschmalz fest, trocken C 1:

eustachischen Röhre (Tuba auditiva); Katarrh der C 3:

Felsenbein und Processus mastoideus (Resonanzkörper des Labyrinths und des Schädelknochens hinterm Ohr) C 3:

Felsenbeinentzündung, Mastoidentzündung C 3:

Gefühle im Ohr:

Fremdkörperempfindung im Ohr C 2:

Verstopfungsgefühl im Ohr C 2:

Wasser im Ohr; Gefühl von C 2:

Gehör:

- Geräusche im Ohr C 2:** siehe unten „Geräusche im Ohr“;
- Gehörgangprobleme C 1:**
 - Abszess, Gehörgang C 3:**
 - Gehörgangsentzündung C 3:**
 - Hautausschlag, Ekzem im Gehörgang C 2:**
 - Jucken im Gehörgang C 2:**
 - Schwellung des Gehörgangs C 2:**
- Geräusche im Ohr, Ohrgeräusche, Ohrensausen, Tinnitus C 2:**
 - Kopfschmerz + Tinnitus C 2:**
 - Brummen im Ohr C 2:**
 - Hämmern im Ohr C 2:**
 - Pfeifen im Ohr C 2:**
 - pulsierendes Geräusch im Ohr C 2:**
 - Sausen im Ohr C 2:**
 - schwirrende Ohrgeräusche, Geräusche im Ohr, Tinnitus, Ohrensausen C 2:**
 - Ventils; Ohrgeräusch wie Öffnen und Schließen eines C 2:**
 - Windgeräusche im Ohr:** siehe oben „Sausen im Ohr“;
- Hautausschläge äußeres Ohr C 1:**
 - hinter den Ohren; Hautausschläge C 1:
 - hinter den Ohren; feuchte Hautausschläge C 2:
 - schuppig, abblättern hinter den Ohren; Hautausschläge BCA 3/><:
 - um die Ohren; Hautausschläge C 1:
- Erysipel der Ohrmuschel C 3:** siehe unten „Ohrmuschel, erysipelatöse Entzündung“;
- Geschwür Ohringloch C 3:**
- Ohrläppchen; Hautausschlag C 1:**
 - Herpes am Ohrläppchen C 2:
- Ohrmuschel; Hautausschlag der C 1:**
- Ohrmuschelentzündung C 3:** siehe unten „Ohrmuschel“;
- hinter den Ohren; Hautausschläge C 1:**
 - feuchter Hautausschlag hinter Ohren C 2:
 - Risse hinter dem Ohr C 3:
- vor dem Ohr; Hautausschlag C 1:**
- Hautausschläge inneres Ohr:**
 - Gehörgangs; Hautausschläge des C 2:** siehe oben „Gehörgang, Hautausschläge“;
- Jucken des äußeren Ohrs C 2:**
- Mittelohrentzündung, Otitis media C 3:**
 - linksseitige Otitis media C 3:
 - rechtsseitige Otitis media C 3:
- chronische Otitis C 3:**
- Ohrläppchen; Beschwerden der C 1:**
- Ohrmuschel C 1**
 - erysipelatöse Entzündung des Ohrs C 3:**
 - Hautausschlag Ohrmuschel C 1:**
 - Knoten in der Ohrmuschel BCA 3/><:**
 - Ohrmuschelentzündung C 3:**
 - Ohrmuschel rot und heiß C 1:**
 - schmerzhaft; Ohrmuschel C 1:**
- Ohrknöchelchen C 3:** siehe oben „Gehörknöchelchen“;
- Ohrprobleme + Zahnbeschwerden C 2:**
- Ohrschmerz C 1:**
 - äußeren Hals; Ohrschmerz erstreckt sich zum äußeren C 2:**
 - hinter den Ohren; Schmerz C 1:**
 - Nacken, Zervikalregion; Schmerz hinter den Ohren erstreckt sich zum C 2:
 - Seitenwechsel des Ohrschmerzes C 2:**
 - vor den Ohren; Schmerz, Gesichtsseite/Kopfseite C 1:**
 - Wellen; Ohrschmerz in C 2:**

Zahn- + Ohrschmerzen; Zahnschmerz strahlt zu Ohren C 2:

Schmerzen des Ohrs C 1: siehe oben „Ohrschmerz“;

Schwellung der Ohren, Ohrschwellung C 2:

Schwellung hinterm Ohr C 2:

Trommelfell:

Loch im Trommelfell, Trommelfellperforation C 3:

Sekret hinter Trommelfell C 2:

Verstopfungsgefühl im Ohr C 1: siehe oben „Gefühle im Ohr, Verstopfungsgefühl“;

Völlegefühl im Ohr C 1:

*** NASE:**

*** innere Nase: Konflikt, den Bedingungen sozialer Üblichkeit (sinnlicher Anwesenheit) nicht zu entsprechen und daher als sozial unüblich gewertet zu sein.**

*** äußere Nase: Problem, sich an den aktuell gültigen Bedingungen des gesellschaftlichen Brauchtums zu orientieren, sich also an lokale Vorgaben anpassen zu müssen, um dazuzugehören**

*** Nasenwurzel: Problem, auf die eigene Vorstellung sozialer Üblichkeit fixiert und damit auch von den gegebenen abgekoppelt, bezugslos zu sein**

*** Nebenhöhlen: Konflikt, abweisenden Bedingungen sozialer Üblichkeit konfrontiert, nicht im Einvernehmen zu sein, sich jedoch über seine Bereitschaft hinaus zurückzuhalten, gute Miene zu machen, um akzeptiert zu sein**

Kode A/AB/AC

Bohren in der Nase, Nasenbohren A 1/>: ohne Einvernehmen mit der sozialen Üblichkeit zu sein, das Trennende immer wieder überwinden zu müssen

Bohrt, zupft, bis Nase offen ist A 1/>: siehe oben „Bohren in der Nase“;

Empfindungen der Nase:

Atmungsluft; Nase empfindlich gegen BA 2/>:

Brennen, Beißen der Nasenschleimhaut beim Einatmen BCA 2/>:

kalter Luft; empfindlich gegen Einatmen BA 2/>:

Brille; Nase empfindlich auf Druck der; Brillendruckempfindlichkeit BC 2/<:

Überempfindlichkeit des Geruchssinns; geruchsempfindlich BA 1/>:

Blumenduft, Parfüm; empfindlich BA 2/>:

- Kamillengeruch; Empfindlichkeit BA 2/>:

- Rosengeruch; Empfindlichkeit BA 2/>:

Chlor im Hallenbad; geruchsempfindlich BA 2/>:

Eier; Geruchsempfindlichkeit BA 2/>:

Essig; Geruchsempfindlichkeit BA 2/>:

Fäkalien, starke Gerüche; Empfindlichkeit BA 2/>:

- Krämpfe, Konvulsionen bei starken Gerüchen BCA 2/>:

Kaffeegeruch; empfindlich BA 2/>

Lösungsmittel-, Benzingeruch; empfindlich BA 2/>:

Speisegerüche, Essenseruch; Abneigung BA 2/>:

Speisegerüche; Verschlimmerung durch BA 2/>: siehe oben „Speisegerüche, Abneigung“;

Stuhl; überempfindlich gegen Geruch von Fäzes BA 2/>:

Speisedämpfe, Essenseruch verursachen Schnupfen BAC 2/<:

nervös; Schnupfen AC 2/><:

Lesen; Nase verstopft bei lautem AC 2/<:

Schlaflosigkeit durch verstopfte Nase BC 2:

Benommenheit bei Nebenhöhlenentzündung CA 3/<:

rote Nase bei Alkoholikern AC 3/<:

Nasenkrebs BCA 3/><**Polypen, Nasenpolypen BCA 3/><****Pubertät; Nasenbluten in BCA 3/><****Kinder; Schnupfen, Rhinitis BCA 3/><**

Neugeborene; Schnupfen, Rhinitis BCA 3/><

Zahnung; Schnupfen bei der BCA 3/><**Farbe Nasenabsonderung:**

grüne Nasenabsonderung CA 3/<

schwarze Nasenabsonderung CA 3/>

Heuschnupfen BAC 2/><

Asthma; Heuschnupfen mit; Heuasthma BCA 3/><

frischgemähtes Gras, Abmähen der Wiesen; Heuschnupfen durch BAC 2/><

stumpfe Nase, „Löwengesicht“ (kreuz- und quergefaltete Haut) BCA 3/><**Geruch:****Gerüche eingebildet BCA 3/><**

Rauch; eingebildete Gerüche BCA 3/><

stinkender Gerüche; Einbildung BCA 3/><

Geruchsverlust CA 3/<

Geruchssinn gemindert C 1/<

Geruchsverlust beim Schnupfen C 2/<

Nasenbluten BCA 3/><

- Nasenbluten bessert BCA 3/><

geronnenem, klumpigen Blut; Nasenbluten mit BCA 3/><**Neigung Nasenbluten, chronische Blutungen Nase (auch wiederkehrendes****Nasenbluten) BCA 3/><****Niesen mit Nasenbluten BCA 3/><****Sehverlust + Nasenbluten BCA 3/><****Nasenschleimhautkrebs BCA 3/><****Schwellung der Nasenspitze, Rhinophym, Knollennase BCA 3/><****Nasennebenhöhlenkrebs BCA 3/><****Karies der Nasenscheidewand BCA 3/><****Heuschnupfen; Niesen beim BCA 2/><****Nasenbluten mit Niesen BCA 3/><****plötzliches, spontanes, anfallsweises Niesen BCA 3/><****Schleimhaut der Nase****Degeneration, Atrophie der Nasenschleimhaut BCA 3/><**

abgelöste Nasenschleimhaut BCA 3/><

Gangrän der Nasenschleimhaut BCA 3/><

Zerfall der Nasenschleimhaut BCA 3/><

Neugeborener, erste Lebenswoche; Nasenverstopfung BCA 3/><

Säuglingen; Nasenverstopfung bei BCA 3/><

- Nasenverstopfung von Säuglingen, können nicht an der Brust trinken BCA 3/><: siehe oben „verstopfte Nase“;

Kode BC

Essen, Trinken gerät in die Nase BC 3: siehe „Magen, Erbrechen“;

Würmer, Nasenjucken durch Würmer BC 2:**Nasenbluten:****Menses; Nasenbluten anstatt (bei unterdrückten Menses) BC 3:****Menses; Nasenbluten vor BCA 3/><****Menses; Nasenbluten während BCA 3/><****Menses; Nasenbluten nach BCA 3/><**

nachts; Nasenbluten BC 2:**Schnäuzen; Nasenbluten beim Schnupfen BC 2:****Niesen:**morgens; Niesen BC 2:nachts; Niesen BC 2:

Sonne; Niesen in der BC 2:

Schnäuzen:**Schnäuzen, schneuzen bessert B 1:****Schnäuzen verschlimmert B 1:****Schnupfen****Essen verschlimmert Schnupfen BC 1:** siehe unten „Speisedämpfe, Essensgeruch; Schnupfen“;**Kälte; Schnupfen besser/schlimmer in der BC 2:** siehe unten „Freien; Schnupfen im“;**Freien; Schnupfen besser im BC 2:****Freien; Schnupfen schlimmer im BC 2:****unterdrückten Schnupfen; Beschwerden durch BC 3:****Wärme; Schnupfen besser/schlimmer in der BC 2:** siehe oben „Freien; Schnupfen im“;**Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.****Absonderungen aus der Nase C 2:****Art der Absonderung aus der Nase:** siehe „Allgemeines, Absonderungen; Art der“;

brennende Absonderung C 1:

dicke Nasenabsonderung C 2:

fließend, wässrig, dünn; Nasenabsonderungen C 1:

krustig C 3: siehe unten „Krusten in der Nase“:

schleimige Absonderung Nase, Schleim, Nasenschleim C 2:

schwallartige, gussförmige Nasenabsonderung C 2:

stinkende Absonderung CA 3: siehe unten „Stinknase, Ozaena“;

wundfressende, ätzende Nasenabsonderung C 3:

zähe, fadenziehende Nasenabsonderung C 2:

Farbe der Absonderung aus der Nase:

blutige Nasenabsonderung C 3:

eitrige Nasenabsonderung C 3:

glasige Nasenabsonderung C 1:

wässrige Nasenabsonderung C 1:

äußere Nase; Probleme (entspricht Aussehen der Nase) C 1:**schmale Nase C 1:****Schweiß äußere Nase C 1:****Furunkel in der Nase C 3:** siehe unten „Schleimhaut der Nase, Furunkel**Gefühle:****gefühllose Nase C 1:** siehe unten „gefühllose, taube Nase“;**Sattel; Druckgefühl wie C 2:** siehe oben „Brillendruckgefühl“;**herumdrehen; Gefühl, als würde sich die Nase BCA 3/><:****Klammergefühl drückt Nasenlöcher zusammen C 1/<:****Kribbeln der Nase, Nasenspitze:** siehe unten „Nasenspitze, Kribbeln“;**Ohr; Nasenschmerz strahlt zum C 2:**

Fadengefühl von der Nase zum Ohr C 2:

Schraubstockgefühl an der Nasenwurzel C 2: siehe oben „Brillendruckgefühl“;**Verstopfungsgefühl C 2:** siehe unten „Verstopfungsgefühl“;**Hautausschläge der Nase außen C 1:**

Nasenseiten; Pickel C 3:

Akne der Nase C 3:**Herpes, Nasenherpes außen C 2:**

- Krusten auf der Nase C 3:**
Hautausschläge der Nase innen C 1:
Jucken in der/der Nase C 2:
knotige Schwellungen auf der Nase C 3:
Krebs: siehe unten „Nasenkrebs“;
Krusten in der Nase C 3:
 wundem Untergrund; Krusten mit C 3:
 bluten nach Lösen der Kruste C 3:
 schwarze Nasenkrusten CA 3/>:
Nasentzündung: siehe unten „Nasenspitze, Entzündung der Nasenspitze“;
 siehe unten „Nasennebenhöhlenentzündung“;
 siehe unten „Nasenschleimhaut; Entzündung in der Nase“;
- Nasenflügel; Beschwerden der C 1:**
 Bewegung der Nasenflügel wie Fächer, Nasenflügelatmung C 2:
Hautausschlag Nasenflügel C 1:
 rissige Nasenflügel BCA 3/><:
 rissige, wunde, blutige Nasenlöcher: siehe oben „rissige Nasenflügel“;
 Schmerz der Nasenflügel C 1:
Nasenlöcher: siehe oben „Nasenflügel“;
- Nasenspitze:**
 Entzündung der Nasenspitze BCA 3/><:
 Hautausschlag der Nasenspitze C 2:
 Jucken, Kribbeln der Nasenspitze C 2:
 rote Nasenspitze C 2:
 rote Nasenspitze bei Zorn AC 2/<:
 schwarze Nasenspitze CA 3/>:
- Nebenhöhlen:**
 Nasennebenhöhlenentzündung, Kieferhöhlen- und Stirnhöhlenentzündung C 3:
 Kieferhöhlenentzündung, Sinusitis: siehe oben „Nasennebenhöhlenentzündung“;
 Stirnhöhlenentzündung, Sinusitis C 3:
 Stirnhöhlenentzündung, Sinusitis folgt Schnupfen BCA 3/><:
- Nasenscheidewand, Septum:**
 Entzündung der Nasenscheidewand C 3:
 Hautausschlag der Nasenscheidewand C 1:
- Nasenwurzel Beschwerden allgemein C 2:**
 Hautausschlag Nasenwurzel C 2:
 Schmerz äußere Nasenwurzel C 2:
 Schmerz innere Nasenwurzel C 2:
- Nebenhöhlen:** siehe unten „Nasennebenhöhle“;
- Niesen allgemein C 2:**
 Schnupfen; Niesen mit/beim C 2
 entzündete Nasenschleimhaut; Entzündung in der Nase BCA 3/><:
 Furunkel in der Nase C 3:
 Geschwür in der Nase; Geschwür der Nasenschleimhaut C 3:
- schmale Nase:** siehe oben „Aussehen der Nase, schmale Nase“;
- Schmerz der Nase (äußere Nase) C 1:**
 Nase; Schmerz (innere Nase) C 1:
 Ohr; Nasenschmerz strahlt zum: siehe oben „Empfindungen; Ohr; Nasenschmerz strahlt zum“;
- schnäuzen; muss sich ständig C 1:**
Schnupfen, Rhinitis C 2:
 Absonderung, Art der: siehe oben „Absonderungen“;
 chronischer Schnupfen Dauerschnupfen C 3
 Durchfall; Schnupfen mit C 2:
 Geruchsverlust beim Schnupfen C 2: siehe oben „Geruchsverlust Schnupfen“;
 Husten; Schnupfen mit C 2:

- Frösteln bei beginnendem Schnupfen C 2:**
- Geruchsverlust beim Schnupfen C 2:**
- trockener Schnupfen ohne Absonderung C 1:**
- Schwellung C 2:** siehe oben „Nasenspitze, Schwellung“;
- Stinknase (Ozaena) BCA 3/><:**
- Trockenheit innen C 1:**
- verstopfte Nase C 1:**
 - chronisch verstopfte Nase C 3:
 - Erstickungsgefühl bei verstopfter Nase C 3:
 - Fließschnupfen abwechselnd mit verstopfter Nase C 2:
 - Liegen; verstopfte Nase im BC 2:
 - Mund atmen; verstopfte Nase muss durch C 2:
 - Nase verstopft nachts BC 2:
 - Nasenwurzel Verstopfung C 2:
 - Schnupfen + verstopfte Nase C 2:
 - Schwellung; Nasenverstopfung durch innerliche C 2: siehe oben „Schnupfen;
 - trocken, ohne Absonderung“;
 - trockene Nasenverstopfung C 2:
- Verstopfungsgefühl C 2:**

* **GESICHT:** Konflikt, gute Miene zum "bösen" Spiel machen, zustimmend erscheinen zu müssen, um soziale Zustimmung zu erfahren.

* **Stirn:** Konflikt, seine Vorstellung von sich nicht durchsetzen, somit auch nicht von sich überzeugen, beeindruckend erscheinen zu können.

* **Wangen:** Konflikt, den Bedingungen sozialer Zustimmung zumindest scheinbar entsprechen zu müssen, sich nur nach ihnen ausrichten oder mit ihnen kollidieren zu können.

* **Oberkiefer:** Konflikt, seine Prinzipien, Vorstellungen sozialer Eindrücklichkeit, sowohl wehrhaft als auch gewinnend zu sein, nicht durchsetzen oder wahren zu können.

* **Unterkiefer:** Konflikt, seine Prinzipien sozialer Eindrücklichkeit mit den gleichen Ansprüchen anderer nicht abstimmen und daher keine Verbindlichkeit herstellen zu können.

* **Kiefergelenk:** Konflikt, unpassenden Prinzipien sozialer Gegenseitigkeit ausgesetzt zu sein, sich trotz Bemühens nicht auf sie einstellen, keinen Konsens, gegenseitigen Bezug finden zu können.

* **Lippen:** Konflikt, den Kriterien sinnlicher Zuwendung, Gegenseitigkeit nicht zu entsprechen und daher auch kein Gegenstand von Zuwendung zu sein.

* **Oberlippen:** Konflikt, den Kriterien sozialer Üblichkeit nicht verbunden und daher kein Gegenstand sinnlicher Zuwendung zu sein.

* **Unterlippen:** Konflikt, sich den Bedingungen sinnlicher Gegenseitigkeit nicht anpassen zu können und daher kein Gegenstand sinnlicher Zuwendung zu sein.

* **Mund; um den:** Konflikt, seinem Umfeld entfremdet, bedrängenden Normen sinnlicher Gegenseitigkeit ausgesetzt zu sein.

* **Mundwinkel:** Konflikt, in seiner Toleranz überfordert, Zumutungen konfrontiert zu sein, sich jedoch weder offen äußern es aber auch nicht hinnehmen zu wollen, unschlüssig zu sein.

* **Kinn:** Konflikt, die eigenen Ansprüche mit den Ansprüchen anderer nicht abstimmen, sich nur verschließen oder auf Abstand gehen zu können.

Kode A/AB/AC

Gesicht, Miene, Aussehen:

Augen; geht mit niedergeschlagenen, weicht Blicken aus A 1/<:

berauschter Ausdruck A 3/><:

Farbe des Gesichts: siehe auch „Gemütssymptome, Farbe“;

blau; Gesicht CA 1:

- Gesicht zyanotisch, blau, bläulich (auch bei Atemnot, Asthma) CA 3/>:
- Lippen; blaue CA 1/>:
- Kleinkinder; blaues Gesicht BCA 3/><:
- Neugeborener; blaues Gesicht; blue baby BCA 3/><:
- Urinieren beim; blaues Gesicht BAC 2/>:

blass; Gesicht CA 1:**braun; Gesicht CA 1/>:**

- Chloasma, hellbrauner Cafe au lait Fleckim Gesicht CA 2/>:
- brauner Sattel, Fleck quer über Nase CA 2/>:

Flecken im Gesicht C 2:**gelb; Gesicht CA 1/><:****rot; Gesicht CA 1/<:**

- Hitze; Röte des Gesichts mit Gesichtshitze CA 2/>:
- Husten; rotes Gesicht beim CA 2/>:
- Wangen rot CA 1/>:
- umschriebene Wangenröte CA 2/>:
- hohes Fieber + umschriebene Wangenröte CA 2/>:

schwarz; Gesicht CA 3/>:

- Lippen schwarz CA 3/>:

weiß; Gesicht CA 1/<: siehe oben „blass“;

- weiße Flecken; Gesicht CA 2/><:

finsterer Blick, Stirnrunzeln A 1/<: nicht bereit gute Miene machen, trotz unpassender Bedingungen verbindlich zu sein

finstere Entschlossenheit A 1/<:**leidender Ausdruck A 1/>:****verweintes Aussehen A 1/>:****wechselnder Ausdruck; häufig A 1/><:****wilder Blick A 1/<:****Bewusstlosigkeit, Ohnmacht; Gesichtsröte bei BCA 3/><:**

Erregung; Farbe rot bei Verlegenheit, Erröten AC 2/><: gestaute Emotion

- Ärger, Zorn; Gesicht, Farbe rot, Erröten bei; Gesichtsröte Tobsucht, Raserei BCA 3/><: gestaute Emotion

Angst; Hitze des Gesichts bei AC 2/<:

Raserei; blaues Gesicht bei BCA 3/><:

Schmerzart und Schmerzumstände:

Ärger, Zorn, Verdross; Gesichtsschmerz durch AC 2/<:

Erregung; Beschwerden des Gesichtes bei AC 2/<:

geistige Anstrengung; Gesichtsschmerz durch AC 2/<:

Sprechen; Gesichtsschmerz schlimmer durch AC 2/<:

Alkoholismus + Akne BCA 3/><:

Kauen, ständige Kaubewegungen des Kiefers A 2/><: Ansprüche weder selbstverständlich stellen noch darauf verzichten zu können

Risus sardonicus, sardonisch verzerrtes Gesicht beim Lachen BCA 3/><: gestaute Aggression

Stirnrunzeln AC 2/>: siehe „Aussehen, Stirnrunzeln“;

Angst; Gesichtsschweiß mit AB 2/<:

Taubheit, Gefühllosigkeit des Gesichts CA 1/<:

- Taubheit, Gefühllosigkeit der linken Gesichtshälfte CA 1/<:
- Taubheit, Gefühllosigkeit der rechten Gesichtshälfte CA 1/<:

Gefühllosigkeit, Taubheit Kinn CA 1/<:

Lippen; Gefühllosigkeit der Lippen CA 1/<:

Mund; Gefühllosigkeit um den CA 1/<:

Stirn; Taubheit der CA 1/<:

Lupus des Gesichts (Schmetterlingserythem: Autoimmunkrankheit) BCA 3/><:

Karies der Augenhöhlen BCA 3/><: siehe „Auge, Karies Augenhöhle“;

Karies der Kiefer BCA 3/>< 3: siehe unten „Kiefer, Karies Kieferknochen“

Krebs, Gesichtskrebs BCA 3/><:

Hautkrebs, Epitheliom der Stirn BCA 3/><:

Gesichts; Knochenkrebs des BCA 3/><:

Krebs des Kiefers, Kieferkrebs BCA 3/><:

Oberkieferkrebs BCA 3/><:

Unterkieferkrebs BCA 3/><:

Unterkieferdrüsenkrebs BCA 3/><:

Krebs der Lippen, Lippenkrebs BCA 3/><:

Unterlippenkrebs BCA 3/><:

Tumore der Lippen, Lippentumore BCA 3/><:

Menopause; Hitze des Gesichts, Gesichtshitze BCA 3/><:

Zähnen; Gesichtsschmerz nach Reißen von BCA 3/><:

Zähne; Gesichtsschmerzen durch kariöses BCA 3/><

Haare, Gesicht

Damenbart, Oberlippenbart bei Frauen BCA 3/><:

Kleinkindern und Kindern; Gesichtsekzem bei BCA 3/><:

Mumps, Ohrspeicheldrüsenschwellung BCA 3/><: siehe „Allgemeines, Kinderkrankheiten, Mumps“;

Pubertätsakne BCA 3/><:

Neugeborener, Kiefersperre BCA 3/><:

Verzerrung; spastische Gesichtsverzerrung BCA 3/><:

einseitige Gesichtsverzerrung BCA 3/><:

verzerrter Mund BCA 3/><:

Haarausfall des Bartes BCA 3/><:

Kiefer:

Oberkiefer C 1:

Oberkiefer vorgeschoben (Prognathie); Überbiss BCA 3/><:

Unterkiefer C 1:

herabfallendes Unterkiefer, Kiefer BCA 3/><:

vorgeschobenes Unterkiefer (Prognathie); Unterbiss BCA 3/><:

vergrößertes Unterkiefer BCA 3/><:

Karies, Nekrose Kieferknochen C 3:

Oberkieferkaries, -nekrose BCA 3/><:

Unterkieferkaries, -nekrose BCA 3/><:

Kode BC/CB

Mimik, Aussehen:

faltig, runzelig, zerfurcht, alt aussehend C 3:

Alkohol; Gesichtsröte bei BA 3/>

Schlaf; Gesichtsfarbe, Gesicht rot, Gesichtsröte im Schlaf BC 2:

Schlaf; Gesichtsröte nach Schlaf BC 2:

Stuhlgang; rotes Gesicht beim BC 2:

Gesichtsschmerz C 2:

morgens; Gesichtsschmerz BC 2:

nachts; Gesichtsschmerz BC 2:

Kaltanwendungen bessern Gesichtsschmerz BC 2:

Kaltanwendungen, Kälte verschlimmert Gesichtsschmerz BC 2:

Wärme bessert Gesichtsschmerz BC 2:

Kaltluft bessert Gesichtsschmerz BC 2:

Zugluft; Gesichtsneuralgie empfindlich auf BC 2:

Hautausschläge des Gesichts

Mund; entzündete, offene Haut um den Mund durch Speichelfluss, Lecken der Lippen BC 3:

Menses; Akne vor den BCA 3/><:

Menses; Akne bei der BCA 3/><:

Kiefergelenks beim Kauen; Schmerz des BC 2:

Verrenkung des Kiefers, Kieferverrenkung Neigung BCA 3/><:

Durchnässung; Gesichtslähmung nach BC 3:

Mumps, Ohrspeicheldrüsenschwellung BCA 3/><: siehe „Allgemeines, Kinderkrankheiten, Mumps“;

Anstrengung; Gesichtsschweiß bei BC 2:

Essen; Gesichtsschweiß nach BC 2:

morgens beim Erwachen: Schwellung des Gesichts, Gesichtsschwellung BC 2:

Rasieren; Beschwerden nach B 3:

Waschen des Gesichts, Gesichtswaschen bessert B 1:

Waschen des Gesichts, Gesichtswaschen verschlimmert B 1:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Aussehen:

Augenringe C 2:

Augen tiefliegend C 1:

Nasenfalte (von Nasen- zu Mundwinkeln), Nasenlinie ausgeprägt C 2:

tiefliegende Augen C 1: siehe oben „Augen tiefliegend“;

geschwollenes, gedunsenes Aussehen C 2:

Furunkel des Gesichts C 3:

Furunkel am Kinn C 3:

Gefühle, Empfindungen des Gesichts:

Ameisenlaufen der Gesichtshaut; Gefühl von C 2: siehe unten „Kribbeln im Gesicht“;

berstendes, platzendes Gefühl Gesicht C 2:

Hitze des Gesichts, Gesichtshitze C 1:

brennende Hitze des Gesichts C 1:

brennende Hitze der Wangen C 1:

Gesicht heiß, Hitze, Gesichtshitze mit kalten Gliedern, Extremitäten, Händen, Füßen C 2:

Jucken im Gesicht C 2:

Stirn Jucken der C 2:

Wangen Jucken C 2:

Kälte des Gesichts C 1:

Kribbeln im Gesicht C 2

Wangen; Kribbeln der C 2:

Spannungsgefühl im Gesicht C 2:

Spinnwebgefühl im Gesicht C 2:

Gesicht Geschwür: siehe unten „Hautausschläge, Geschwüre“ und „Hautausschläge, Lupus“;

Gesichtshaar: siehe unten „Haare, Gesicht“;

Gesichtsrheuma: siehe unten „Rheuma der Gesichtsknochen“;

Gesichtsschmerz C 2:

Schmerzart:

berstender Gesichtsschmerz C 2:

krampfender Gesichtsschmerz C 2:

verbrannt, brennend; Gesichtsschmerz wie C 3:

Knochen des Gesichts; Schmerz der C 2:

Jochbeins; Schmerzen des C 2:

Neuralgie des Gesichts, Gesichtsneuralgie – Trigeminalneuralgie C 3:

linksseitige Gesichtsneuralgie C 3:

rechtsseitige Gesichtsneuralgie C 3:

Wangenschmerz C 2:

Innenseite der Wangen; Schmerz der C 2:

Gesichtsschmerz mit Zahnschmerzen C 2:

Gesichtsneuralgie: siehe oben „Gesichtsschmerz“;

Grimassieren: siehe „Gemüt, Gesten“;

Haare, Gesicht:

Augenbrauen: siehe „Augen, Augenbrauen“;

Bart:

Barthaarfollikelentzündung, Follikulitis C 3:

Hautausschläge des Gesichts C 2:

- abschilfernde Hautausschläge des Gesichts, schuppige Hautausschläge C 3:

- Lippen; abschilfernde Hautausschläge der; schuppige Lippen C 3:

- Stirn; schuppige Hautausschläge, Schuppen, Abblättern der Stirnhaut, Krusten
Schorfe CA 3:

fettig, seborrhoisch C 3: siehe „Seborrhoe, fettige, entzündliche Gesichtshaut“;

juckende Hautausschläge des Gesichts C 2:

nässend, absondernd, feucht; Gesicht, Hautausschläge C 3:

rote Hautausschläge des Gesichts C 2:

Akne, Gesichtsakne C 3:

Kinn; Akne am C 3:

Narben; von Aknepusteln bleibende C 3:

Nase; Akne der C 3:

Stirnakne, Pusteln Stirn C 3:

Akne rosacea C 2:**Geschwüre im Gesicht C 3:****Herpes im Gesicht C 3:**

herpes labialis C 3:

Mund; Herpes rund um den Mund C 3:

Mundwinkelherpes C 3: siehe unten „Lippen, Mundwinkel, Mundwinkelherpes“;

Nasenherpes C 3: siehe „Nase, Hautausschläge, Herpes der Nase“;

Stirnherpes C 3:

Wangenherpes C 3:

Herpes zoster des Gesichts C 3:**Hitzblattern (Hautausschläge mit entzündeten Flecken) im Gesicht C 3:****juckende Hautausschläge des Gesichts C 2:****Krustenausschläge des Gesichts C 3:****Nesselsucht, Urtikaria des Gesichts C 3:****Pickel im Gesicht C 3:****Pusteln des Gesichts C 3:**

Stirn; Pusteln: siehe oben "Akne, Stirnakne, Pusteln Stirn";

Wangen Pusteln C 3:

Tuberkelausschlag im Gesicht C 3:**Wundrose, Erysipel des Gesichts C 3:****Lokalisationen der Hautausschläge des Gesichts:**

Barthaarfollikelentzündung C 3: siehe oben „Bart, Barthaarfollikelentzündung“;

behaarten Bereichen; Hautausschläge in C 2:

Kinn; Hautausschläge C 1:

Lippen; Hautausschläge: siehe unten „Lippen, Hautausschläge“;

Mund; Hautausschläge C 2:

- Mundwinkelausschläge C 2:

- Mund; Hautausschläge um den C 1:

- Nase, Hautausschläge C 1:

. um die Nase; Hautausschlag C 1:

. unter Nase; Hautausschlag zwischen Oberlippe und Nase C 1:

Haaransatz; Hautausschlag C 2:

Schläfen; Hautausschlag C 1:

Stirn; Hautausschlag C 1:
 Unterkiefer; Hautausschlag C 1:
 Wangen; Hautausschlag C 1:

Hitze des Gesichts C 1: siehe oben „Gefühle des Gesichts, Farbe, rot“;

Drüenschwellung, Kieferdrüsen geschwollen C 2:

Entzündung der Unterkieferdrüsen C 3
 geschwollen, schmerzhaft Drüenschwellung, Unterkieferdrüsen BCA 3/><

Hautausschlag Unterkiefer C :

Knacken Kiefergelenke C 2:

Konvulsionen, Krämpfe Kiefer, Unterkiefer C 3:

Krämpfe des Kiefergelenks C 2: thematisch ähnlich „Kiefersperre“;

Schmerz des Kiefergelenks, Kiefergelenksschmerz C 2:

Schmerzen der Kiefer, Kieferschmerz:

Kiefergelenke, Schmerz, Kiefergelenksschmerz erstreckt sich zum Ohr C 2:

Kieferdrüsen, Schmerz C 2:

- Kieferdrüsenbeschwerden; Zahnprobleme mit C 2:

Oberkiefer; Schmerz C 2:

- Oberkiefer, Schmerz, Oberkieferschmerz erstreckt sich zum Ohr C 2:

- Oberkieferschmerz, Schmerz Oberkiefer erstreckt sich zu Schläfen C 2:

Unterkiefer; Schmerz C 2:

Schwellung Unterkiefer C 2:

Unterkieferknochen; Schwellung C 3:

Sperre der Kiefer, Kiefersperre C 3:

Mund verschlossen: verschließt sich in sich selbst: siehe oben „Sperre der Kiefer“

Kinn:

Doppelkinn (Bedeutung) C 2:

Hautausschläge Kinnbereich C 2:

Schwellung Kinn C 2:

unter dem Kinn; Schwellung C 2:

Lähmung des Gesichts, Gesichtslähmung C 3:

halbseitige Gesichtslähmung C 3:

Lippen:

Oberlippe C 1:

Oberlippenspalt, Hasenscharte BCA 3/><:

Unterlippe C 1:

Abszess, Lippen BCA 3/><:

auswärts gedrehte, umgestülpte Lippen: Schmollmund BCA 3/><:

Bluten der Lippen BCA 3/><:

Gefühllosigkeit der Lippen C 1:

Geschwüre der Lippen, Lippengeschwüre BCA 3/><:

Hautausschläge der Lippen C 2:

- Oberlippe; Hautausschlag C 2:

- unter Nase; Hautausschlag zwischen Oberlippe und Nase C 2:

- Unterlippe; Hautausschlag C 2:

Herpes labialis, Fieberblasen, Lippenherpes BCA 3/><:

- Oberlippenherpes BCA 3/><:

- Unterlippenherpes BCA 3/><:

Jucken, Lippen C 2:

Krämpfe der Lippen C 2:

Kribbeln der Lippen C 2:

Mundwinkel C 1:

Mundwinkelgeschwür C 3:

Mundwinkelhautausschlag C 2:

Mundwinkelherpes C 3:

Mundwinkelrisse C 3:

Risse der Lippen, Lippenrisse C 3:

Schwellung der Lippen C 1:
Trockenheit der Lippen, Lippentrockenheit C 1:
Nasennebenhöhlen: siehe „Nase, Nasennebenhöhlen“;
Neuralgie des Gesichts, Gesicht neuralgie - Trigeminalneuralgie C 3: siehe
 „Gesichtsschmerz“;
Ohrspeicheldrüse, Parotis: siehe „Mund, Speicheldrüsenentzündung des Ohrs, Parotitis
 (Mumps)“
Rheuma der Gesichtsknochen C 3:
Wangenknochen; Schmerz von C 3:
Schmerz des Gesichts: siehe oben „Gesichtsschmerz“;
Schweiß, Schwitzen des Gesichts:
Gesichtsschweiß C 1:
Schwellung, Gesicht, Gesichtsschwellung C 1:
entstellende Schwellung des Gesichts BCA 3/><: siehe unten „knotige Schwellungen
 im Gesicht“;
knotige Schwellungen im Gesicht C 3:
Stirn; Schwellung der C 1
Wangen Schwellung, Wangenschwellung C 1:
Seborrhoe, fettige, entzündliche Gesichtshaut C3:
Stirn; Beschwerden der C 1:
Stirnhöhlen C1: siehe „Nase, Nasennebenhöhlen“;
Tuberkel der Gesichtshaut C 3: siehe „Hautausschläge“;
Wangen; Beschwerden, Schmerz der C 1:
Warzen des Gesichts, Gesichtswarzen C 3:
Lippenwarzen C 3:

- * **MUND: Konflikt, sich dem Rahmen der Bedingungen kommunikativer Gegenseitigkeit (inhaltlicher Einvernehmlichkeit) nicht abstimmen zu können, somit als ungenießbar in Frage gestellt zu sein**
- * **Zahnfleisch: Konflikt, mangels Selbstsicherheit der eigenen Eindrücklichkeit keine Basis geben, nicht zu sich selber stehen zu können und damit standfest zu sein.**
- * **Zunge: Konflikt, sich im Rahmen der gegebenen kommunikativen Konventionen passend zu artikulieren, sich überzeugend zum Ausdruck zu bringen, um kommunikative Gegenseitigkeit herstellen zu können und damit sinnlicher Zuwendung wert, genießbar zu sein.**

Kode A/AB/AC

abgeschnitten; Zunge wie A 3/<: weicht Konfrontation mit Bedingungen aus
Berührung, festere Speisen, Zähneputzen; empfindlich BA 2/>: Empfindlichkeit
Zahnprothesen unverträglich BCA 3/<: abzulehnen, unterstützt und dadurch in seinem Selbstvertrauen, seiner Präsenz in Frage gestellt zu sein

Zahnprothese; Zungenneuralgie bei unpassender BCA 3/<

Daumenlutschen AB 3/<: siehe unten „Fingerlutschen“;

Fingerlutschen, Daumenlutschen, Schnuller, Fläschchen; Neigung zum AB 3/<: Gefühl isoliert, nur auf sich selber als kommunikativer Partner bezogen zu sein

Ablehnung Schnuller AB 3/<:

Fingerlutschen, Daumenlutschen von Kindern AB 3/><:

Kinder stecken alles in den Mund, vermutlich auch Schnullerverlangen AB 3/><:

Geschmack:

geschmacksempfindlich BA 1/>:

Geschmacksverlust CA 1/<:

Mund Taubheit, Gefühllosigkeit CA 1/<

offen; Mund ist C 1:

offen im Schlaf; Mund ist BC 2:

Speichelfluss CA 2/>: in seinem kommunikativen Begehren ohne Resonanz zu sein, es nur ausleiten, absondern aber nicht erlösen zu können

Schlaf, nachts; Speichelfluss im BC 2: kommunikativ bezugslos zu sein

Sprechen verschlimmert, verursacht Speichelfluss AC 2/<:

spucken; Speichelfluss mit Verlangen zu CA 2/<:

Sprechen verschlimmert Mund, Zustand, Beschwerden des Mundes AC 2/<:

Sprechen schwierig; Mund Trockenheit CA 2/<:

beißt sich in die Zungen A 3/>:

herabhängende Zunge im Schlaf BA 2/>: Begehren nach sozialem Kontakt

herauszustrecken; Neigung, Zunge A 3/>: Begehren nach sozialem Kontakt

Ruhelosigkeit der Zunge, anhaltende Bewegung der Zunge A 1/><:

Sprechen; Zungenschmerz schlimmer durch AC 2/<:

Verletzung der Zunge BCA 3/><><:

zurückgezogen; Gefühl, Zunge sei A 3/<:

herauszustrecken; Gehirnhautentzündung, Meningitis mit Neigung, Zunge BAC 2:

herauszustrecken; Neigung, Zunge A 3/>:

Herausstrecken der Zunge nicht möglich, schwierig BAC 1/<:

Züngeln A 1/><:

Krebs der Zunge, Zungenkrebs BCA 3/><:

- Schmerz bei Zungenkrebs BCA 3/><:

Tumore der Zunge:

Tumor unter Zunge BCA 3/><:

Zungentumor BCA 3/><:

Speichelfluss C 1:

Schwangerschaft; Speichelfluss in BCA 3/><:

Zahnung; Speichelfluss bei der BCA 3/><:

Speicheldrüsenentzündung des Ohrs, Parotitis C 3:

Schwellung der Ohrspeicheldrüsen (Mumps) BCA 3/><:

Ohrspeicheldrüsen- + Hirnhautentzündung BCA 3/><:

Ohrspeicheldrüsenentzündung + Hodenentzündung BCA 3/><:

Speichelfluss + Mumps, Ohrspeicheldrüsenentzündung BCA 3/><:

Parodontose, Zahnfleischschwund BCA 3/><:

Kode BC/CB

Allergien:

Obst; Beschwerden des Mundes durch BC 2:

- Jucken Mund nach Obst BC 2:

Heuschnupfen + Gaumenjucken BC 2:

besser durch Zungenreiben oder Kaltwasser; Gaumenjucken BC 2

Rauchen, Tabak; Mund-, Geschmacksprobleme nach BC 2:

Babies Schnuller BA 3/><:

Babies verweigern wegen Zungenaphten, Soor die Muttermilch BCA 3/><:

Mundgeruch:

Arznei; Mundgeruch wie die jeweilige BC 3:

Essen; Mundgeruch übelriechend nach BC 2:

- Milch; Mundgeruch übelriechend nach dem Trinken von BC 2:

Mundschmerz:

Essen; Mundschmerz brennend heiß beim BC 2:

Speichelfluss

Erwachen; Speichelfluss morgens beim BC 2:

Halsbrennen besser durch Speichel BC 2:

Trockenheit, Mundtrockenheit

abends; Trockenheit, Mundtrockenheit BC 2:

nachts; Mundtrockenheit BC 2:

Speisen anfeuchten schwierig BC 2:

Trinken bessert Trockenheit, Mundtrockenheit BC 2:

Trinken bessert Trockenheit im Mund, Mundtrockenheit nicht BC 2:

Zahnfleischbluten Zähneputzen BC 1:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Abszess, Furunkel des Zahnfleisches BCA 3/><:

Aphten des Mundes, Mundgeschwüre C 3:

Aphten des Zahnfleisches C 3:

Mund- und Genitalgeschwürchen C 3:

Zahnfleisches; Aphten des C 3: siehe unten "Zahnfleischprobleme";

Zunge; Aphten auf C 3:

Gangrän im Mund, Mundgangrän C 3:

Berührungsempfindlichkeit, Mundschleimhaut, Zahnfleisch, Rachen, empfindlich Beschwerden des Mundes BC 1:

Jucken Mund C 2:

Brennen des Mundes C 1: siehe unten „Mundschmerz“;

Gangrän im Mund, Mundbrand C 3: siehe unten „Mundgeschwüre, Gangrän“;

Gaumen; Probleme, Schmerz C 1:

Jucken am Gaumen, Gaumenjucken C 2:

Hautausschläge des Mundes C 1:

Bläschenausschläge des Mundes C 3:

Hautausschlag am Gaumen C 1:

- Aphten am Gaumen, Gaumengeschwüre C 3:

- Blasen am Gaumen C 3:

Geruch aus dem Mund C 3: siehe unten „Mundgeruch“;

Geschmack:

Geschmacksstörungen des Mundes, Mundgeschmack C 1:

bitterer Mundgeschmack:

- Süßes schmeckt bitter C 2:

blutiger Mundgeschmack C 3:

- Koitus; blutiger Mundgeschmack beim BCA 2/<:

faulig; Mundgeschmack C 3:

metallisch; Mundgeschmack C 1:

Rauch, verbrannt; alles schmeckt wie C 3:

Sägemehl, Stroh; alles schmeckt wie C 1:

salziger Mundgeschmack C 1

süß Mundgeschmack: C 1

verbrannter Mundgeschmack: C 3

widerwärtiger, übler Mundgeschmack C 3: siehe oben „fauliger Mundgeschmack“;

Zwiebel; alles schmeckt wie C 1

Geschwüre des Mundes C 3: siehe unten „Mundfäule“;

Hitze des Mundes C 1: Lippen: siehe „Gesicht, Lippen“;

Mundbrennen C 1: siehe „Mundschmerz“;

Mundgeruch:

Mundfäule, Stomatitis, Stomatitis C 3:

Husten; Mundgeruch bei C 2:

Mundtrockenheit + Mundgeruch C 3:

Mundschleimhaut C 1: siehe unten „Schleimhaut“;

Mundschmerz C 1:

Brennen des Mundes C 1:

Essen; Mundschmerz brennend heiß beim BC 2:

Nadeln; Mundbrennen, -kribbeln wie von tausend C 2:

Mundwinkelbrennen C 1:

Mundschwellung C 1: siehe „Schwellung“;

Mundsoor C 3: siehe „Soor“;

Mundtrockenheit C 1: siehe „Trockenheit“;

Mundwinkel: siehe „Gesicht, Lippen“;

Schaum vor dem Mund C 3:

Schleimhaut des Mundes C 1: Grenze emotionaler Abstimmung;

Entzündung der Mundschleimhaut C 3:

Schwellung im Mund C 1

Skorbut BCA 3/><:

blutendes Zahnfleisch bei Skorbut BCA 3/><:

Soor – Candidamykose des Mundes, Schwämmchen C 3:

Speicheldrüsenentzündung des Ohrs, Parotitis C 3:

Speichelfluss C 1:

Art des Speichels:

bitterer Speichel C :

blutiger Speichel C 3:

fadenziehender Speichel C 2:

heißer Speichel, Hitze des Mundes C 1:

scharfer, ätzender, wundfressender Speichel C 3:

- Mund; entzündete, offene Haut um den Mund durch Speichelfluss, Lecken der Lippen C 3:

schaumiger Speichel, Schaum vor dem Mund C 3:

übelriechender Speichel C 3:

zäher Speichel C 2: siehe oben „fadenziehender Speichel“;

Schweiß + Speichelfluss C 2:

trockenem Mund; Speichelfluss abwechselnd mit C 2:

tropft aus Mund; starker Speichelfluss C 2:

Trockenheit, Mundtrockenheit C 1

Lippentrockenheit C 1:

Zunge klebt am Gaumen C 2:

Ulcera C3: siehe oben „Mundgeschwüre“;

Warzen des Mundes C 3:

Zunge; Warzen auf C 3:

Zahnfleischprobleme, Schmerz C 1:

Alveolarpyorrhoe, Zahnhalseiterung C 3:

Bluten des Zahnfleisches C 3: siehe unten „Zahnfleischbluten“;

Entzündung des Zahnfleisches, Zahnfleischentzündung, Gingivitis C 3:

Fisteln; Zahnfleischfistel C 3:

Zahnfleischfistel oben, Oberkiefer C 3:

Furunkel des Zahnfleisches C 3: siehe oben „Alveolarpyorrhoe“;

Gangrän des Zahnfleisches, Zahnfleischgangrän C 3

Geschwüre des Zahnfleisches C 3: siehe oben „Gangrän des Zahnfleisches“;

Jucken Zahnfleisch C 2:

Pulsieren Zahnfleisch C 2:

schwarzes Zahnfleisch CA 3/>:

weißes Zahnfleisch CA 3/<:

Zahnfleischbluten C 3:

Zahnhalseiterung C 3: siehe oben „Alveolarpyorrhoe“;

Zäpfchen, Gaumenzäpfchen: siehe „Hals, innerer, Rachen“;

Zunge: Lokalisation:

Zungenoberseite C 1:

Zungenunterseite C 1:

Zungenspitze; Beschwerden der C 1:

Aphten auf der Zunge C 3: siehe oben „Aphten“;

Bändchen der Zunge: siehe unten „Zungenbändchen“;

Belag der Zunge C 1:

gelackte Zunge, glänzend wie angestrichen C 3:

grauer Zungenbelag CA 1/><:

rein, ohne Belag; Zunge ist C 1:

schmutziger Zungenbelag C 1:
 schwarze Zunge CA 3/>:
 weißer Zungenbelag CA 1/<:
 - weiß + roter Streifen in der Mitte der Zunge CA 2/><:

bewegt ständig die Zunge C 2:

Bläschen; Zunge C 3:

Brennen; Zunge: siehe unten „Schmerz, Zunge“;

empfindliche Zunge C 1:

empfindliche Zungenspitze C 1:

Entzündung der Zunge, Zungenentzündung C 3:

Erdbeerzunge C 1: siehe oben „Belag, Farbe der Zunge“:

Erdbeerzunge, Himbeerzunge (Papillen aufgerichtet) C 3:

Geschwür, Zunge C 3:

kalte Zunge C 1:

kribbelnde Zunge C 2:

Lähmung der Zunge BCA 3/><:

Landkartenzunge C 3:

Lederzunge C 3: siehe unten „Verhärtung Zunge“;

Papillen aufgerichtet C 2: siehe oben, „Belag, Farbe der Zunge, Erdbeerzunge“;

Papillen fehlen C 3:

Risse in der Zunge C 3:

Schmerz Zunge C 1:

Brennen der Zunge, Zungenbrennen C 1:

Nadel; Zungenspitze stechend wie von einer C 1:

Neuralgie der Zunge C 3:

Zungenseiten, Ränder der Zunge; Schmerz C 1:

Zungenspitze; Schmerz C 1:

Schwellung Zunge C 1:

knotige Schwellung der Zunge C 3:

unter der Zunge; Schwellung C 1:

Taubheit der Zunge CA 1/<:

Trockenheit der Zunge C 1:

verdorrte, welke Zunge C 3:

vergrößerte Zunge C 3:

Verhärtung der Zunge C 3:

Vorstrecken Zunge: siehe oben „Herausstrecken der Zunge“;

Warzen der Zunge C 3:

Zahneindrücke auf der Zunge, eingedellt C 3:

Zungenbändchen zu kurz C 3:

- * **ZÄHNE: Konflikt, in der eigenen Präsenz, Eindrücklichkeit gefordert und damit in Konkurrenz mit der Präsenz, Eindrücklichkeit anderer zu sein.**
- * **obere Zähne: Konflikt, sich nicht nach den eigenen Prinzipien, Ansprüchen positionieren zu können und daher auch nicht eindrücklich präsentieren, Respekt wie auch Sympathie verschaffen zu können.**
- * **untere Zähne: Konflikt, von den zu bewältigenden Bedingungen in seiner Flexibilität überfordert zu sein, sich nicht eindrücklich präsentieren, somit auch keine soziale Verbindlichkeit herstellen zu können.**
- * **Schneidezähne: Konflikt, in seiner Eindrücklichkeit nicht überzeugend zu sein, die eigenen Ansprüche weder wahren noch Sympathie erfahren, sich also weder Respekt noch soziale Gegenseitigkeit verschaffen zu können.**
- * **Mahlzähne, Backenzähne: Konflikt, von den Bedingungen kommunikativer Gegenseitigkeit überfordert zu sein, sich auf die Ansprüche anderer einlassen und die eigenen Ansprüchen entsprechend zurücknehmen, anpassen zu müssen.**
- * **Weisheitszähne: Konflikt, sich den Bedingungen sozialer Verantwortlichkeit stellen und dadurch eindrücklich werden zu müssen**

Kode A/AB/AC

Beschwerden, Empfindlichkeit der Schneidezähne BA 1/>:

Beschwerden, Empfindlichkeit Eckzähne BA 1/<:

empfindliche Zähne allgemein BA 1/<: empfindlich in Fragen gleichgewichtiger gegenseitiger Eindrücklichkeit

kalte Getränke; Zähne Zahnschmerz durch BC 2/>:

kalte Speisen; Zähne Zahnscherz durch BC 2/>:

Luft, Kälte; Zähne Zahnschmerz durch kalte BC 2/>:

Luft; Zähne Zahnschmerz durch kalte BA 2/>: siehe oben „empfindliche Zähne“;

Atmungsluft; Zähne empfindlich gegen BCA 2/>:

warme Getränke, Speisen, Warmes bessern Zahnschmerz, kalte verschlimmern BC 2/>:

warme Getränke, Speisen, Warmes verschlimmert Zahnschmerz, kalte bessern BC 2/<:

Extraktion, Zahnextraktion; Beschwerden durch BCA 3/><: Verletzungsschock Gesichtsschmerz nach Zahnextraktion, Reißen von Zähnen BCA 3/><:

verbögen sich beim Kauen; meint Zähne seien weich BA 3/<: Ansprüche nur unter Vorbehalt stellen zu können

Operation an Zähnen, Zahnoperation; Beschwerden durch BCA 3/><:

Zähneknirschen AC 2/><: sich nicht festlegen sondern nur zwischen Präsenz und Rückzug hin und her schwanken zu können

Zähneknirschen im Schlaf BAC 2/>:

Zahnschmerzen

Denken an Zahnschmerzen verschlimmert A 2/<: weicht Konfrontation aus

Erregung; Zahnschmerzen bei AC 2/<: in seiner Eindrücklichkeit in Frage gestellt zu sein
Zahnextraktion; Schmerzen nach BCA 3/><: Verletzungsschock

Zahnung:

Schlaflosigkeit bei Zahnung BCA 3/><: Entwicklungsproblem

Zusammenbeißen der Zähne BA 1/<: sich verschließen

Zusammenbeißen der Zähne bessert BA 1/<:

Zusammenbeißen der Zähne verschlimmert BA 1/>:

zusammengebissene Zähne; zusammenbeißen, zusammenzubeißen; Neigung, Zähne

BA 1/<

zusammengebissene Zähne nachts BA 2/>:

Zahntwicklung:

deformierte Zähne BCA 3/><:

einzelne Milchzähne bleiben BCA 3/><:

Eckzähne sind noch Milchzähne BCA 3/><:

fehlende Zähne BCA 3/><:

groß für Kiefer; Zähne zu BCA 3/><: siehe unten „Kiefer und Zahnstand“;

Zahnstand: siehe unten „Kiefer und Zahnstand“;

Kiefer zu klein BCA 3/><:

Zähne zu groß BCA 3/><:

verdrehte, ineinander verkeilte Wurzeln BCA 3/><:

verdrehter Zahnstand, unregelmäßig gestellte, schiefe Zähne BCA 3/><:

Zahnverfall während Schwangerschaft BCA 3/><:

Überbiss BCA 3/><: siehe „Gesicht, Kiefer, Prognathie“;

Zahnung schwierig BCA 3/><:

Durchfall, Cholera bei der Zahnung BCA 3/><:

Erbrechen bei der Zahnung BCA 3/><:

Fieber bei der Zahnung BCA 3/><:

Hautausschläge, Exanthem während der Zahnung BCA 3/><:

Krämpfe bei der Zahnung BCA 3/><:

langsame Zahnung BCA 3/><:

rasche, zu frühe Zahnung BCA 3/><:

Speichelfluss bei Zahnung BCA 3/><:

Weisheitszahnung BCA 3/><:

Ausfallen Zähne, Zahnausfall BCA 3/><:

Lockerheit, Ausfallen der oberen Schneidezähne BCA 3/><:

Lockerheit, Ausfallen der unteren Schneidezähne BCA 3/><:

Parodontose, Zahnfleischschwund BCA 3/><:

Kode BC/CB

Zähne, Zahnschmerz, Zahnbeschwerden nachts BC 2:

Zähneputzen verschlimmert BC 2:

Art der Zahnschmerzen:

Beißen, Kauen, Essen verschlimmert Schmerz, Zähne BC 2:

Berührung, leichter Druck verursacht Zahnschmerz BC 2:

Erkältung, Schnupfen; Zahnschmerzen bei BC 2:

Essen; Zahnschmerz beim oder nach BC 2:

Rauchen, Tabak; Zahnschmerz nach BC 2:

Süßem, Zucker; Zahnschmerz nach BC 2:

- Süßes bessert Zahnschmerz BC 2:

Zähneputzen; Zahnschmerzen beim BC 2:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Schultern, Schulterschmerzen; Schmerz, Beschwerden Zähne begleitet von Beschwerden der C 2:

Schneidezähne; obere und untere:

obere Schneidezähne C 1:

untere Schneidezähne C 1:

Schmerz der Schneidezähne C 1:

Schmerz obere Schneidezähne C 1:

Schmerz der unteren Schneidezähne C 1:

1er: erster Schneidezahn: Blasenmeridian:

oberer 1er C 1:

unterer 1er C 1:

2er: zweiter Schneidezahn: Nierenmeridian:

oberer 2er C 1:

unterer 2er C 1:

3er: Eckzähne: Gallenblasenmeridian:

oberer 3er C 1:

unterer 3er C 1:

Schmerz der Eckzähne oben C 1:

Schmerz der Eckzähne unten C 1:

Prämolaren:

4er: erster Prämolare: Lungenmeridian:

oberer 4er C 1:

unterer 4er C 1:

5er: zweiter Prämolare: Dickdarmmeridian:

oberer 5er C 1:

unterer 5er C 1:

Probleme der oberen Prämolaren (4er + 5er) C 1:

Probleme der unteren Prämolaren (4er + 5er) C 1:

Backenzähne: Zahnschmerz der Prämolaren: 4er + 5er: siehe oben "Probleme der Prämolaren";

Molaren, Backenzähne:

6er erster Molar: Magenmeridian:

oberer 6er C 1:

unterer 6er C 1:

7er zweiter Molar: Milz-, Bauchspeicheldrüsenmeridian:

oberer 7er C 1:

untere 7er C 1:

Backenzähne (Molaren); Zahnschmerz der oberen (6er + 7er) C 1:

Backenzähne (Molaren); Zahnschmerz der unteren (6er + 7er) C 1:

lockere Backenzähne BCA 3/><:

lockere obere Prämolaren (4er + 5er) C 3:

lockere untere Prämolaren (4er + 5er) C 3:

lockere obere Molaren (6er + 7er) C 3:

lockere untere Molaren (6er + 7er) C 3:

Kieferthemen:

- Oberkiefer C 1:**
Unterkiefer C 1:
Kiefer und Zahnstand:
enger, verwinkelter Zahnstand:
vorgeschobenes Oberkiefer: siehe „Gesicht, Kiefer“;
 Prognathie maxillär, Überbiss BCA 3/><:
vorgeschobenes Unterkiefer: siehe „Gesicht, Kiefer“;
 Prognathie mandibulär, Unterbiss BCA 3/><:
Abbrechen von Zähnen, brüchige Zähne C 3:
Abszess der Zahnwurzel C 3: siehe unten „Zahnwurzelabszess“
Alveolarpyorrhoe, Zahnhalseiterung C 3: siehe „Mund, Zahnfleischprobleme, Abszess“;
Farbe der Zähne: keine blanken Waffen haben;
braun, Zähne CA 1/>:
dunkel, schwarz; Zähne CA 3/>:
gelb; Zähne CA 1/><:
schwarze Zähne CA 3/>: siehe oben „dunkel; Zähne“;
Gefühle der Zähne...: siehe unten „Zahnschmerzen, Zahnschmerzen; Art der“;
bewegen sich zu anderer Stelle; Gefühl, Zähne C 3:
Rucke, elektrisches Entladungsgefühl in Zähnen C 3:
Taubheit, Gefühllosigkeit der Zähne CA 1/<:
Verlängerungsgefühl Zähne; Gefühl, Empfindung, Zähne seien verlängert C 3:
Geruch aus kariösen Zähnen; übler C 3: siehe unten „Karies, Geruch“;
Karies, Zahnverfall CA 3:
erscheinende Zähne sind schon kariös; frühe Karies bei Kindern BCA 3/><:
Geruch aus Karieszähnen; übler C 3:
hohle Zähne bei Karies, Zahnverfall C 3:
innen verfault, Zahnschmelz erhalten C 3:
Kieferdrüsenbeschwerden; Zahnprobleme mit C 2:
Schleim klebt an Zähnen C 2:
Schmerz C 1: siehe unten „Zahnschmerzen“;
stumpfe Zähne C 1:
Wurzeleiterung C 3: siehe unten „Zahnwurzelabszess“;
Zahnhalseiterung, Alveolarpyorrhoe C 3: siehe „Mund, Zahnfleischprobleme, Abszess“;
Zahnausfall BCA 3/><: siehe oben „lockere Zähne; Zahnausfall“;
Zahnschmelzprobleme C 3:
Zahnschmerzen allgemein C 1:
 Zahnschmerz obere Zähne C 1:
 Zahnschmerz untere Zähne C 1:
 Zähne, Schmerz, Zahnschmerz erstreckt sich zu Augen C 2:
Art der Zahnschmerzen:
 - ausgerissen würden; Zahnschmerzen ruckend als ob sie C 2:
 - Rucke in Zähnen: siehe oben „Gefühle“;
 - Schmerz der Prämolaren: siehe oben „Prämolaren; Schmerz der“;
 Eckzähne; Schmerz der C 1: siehe oben „3er, Eckzähne, Schmerz der Eckzähne“;
 elektrisch; Zahnschmerz, Schmerz Zähne ruckend C 3:
 neuralgisch Zahnschmerzen, Neuralgie Zähne C 3:
 Schneidezähne; Schmerz obere C 1: siehe oben „Schneidezähne, Schmerz der“;
 Schneidezähne; Schmerz der unteren C 1: siehe oben „Schneidezähne, Schmerz der“;
 Speichelfluss; Zahnschmerz mit C 2:
 Wangenknochen, Jochbein (Gesicht); Zahnschmerz erstreckt sich zu C 2:
 Weisheitszähne; Schmerz der B 3:
 Zahn zum anderen; Zahnschmerz erstreckt sich von einem C 2:
 Zahnbehandlung; Schmerz nach B 3/<:
 zwischen Zähnen drückender Schmerz, wie Fleischfasern C 2:**Zahnstein C 3/:**
Zahnwurzelabszess, -eiterung, -granulom C 3:

Zahnwurzelbeschwerden, Probleme Zahnwurzeln C 1:

* **HALS; äußerer: Konflikt, sich damit abfinden zu müssen, in seiner Autonomie eingeschränkt zu sein, sich in seiner Präsenz zurücknehmen, Anstoß vermeiden zu müssen.**

Kode A/AB/AC

empfindlich gegen geringe Berührung des Halses, Halsberührung BA 2/>: in Fragen gegenseitiger sozialer Autonomie sehr leicht berührt zu sein

Erregung; Beschwerden des äußeren Halses durch AC 2/>:

Ersticken bei einem Kropf; Angst, Furcht zu CA 3/>: trotz kommunikativer Achtsamkeit ohne Resonanz zu sein, sich nur noch verschließen zu können

Kropf, Struma BCA 3/><:

Basedow + Kropf BCA 3/><:

Brustknoten + Kropf BCA 3/><:

pulsierender Kropf BCA 3/><:

schmerzhafter Kropf BCA 3/><:

zusammenschnürender Kropf BCA 3/><:

Kode BC/CB

Kragenenge, Kleidungsenge BC 1:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Drüsen, Lymphknoten: siehe „Allgemeines, Lymphdrüsen“;

Schwellung Lymphdrüsen des Halses C 1:

Brustansatz; Schwellung Lymphdrüsen unten am Halsansatz C 1:

Kehlkopfbereich; Schwellung Lymphdrüsen des Halses im C 1:

Kinn, Kieferbereichs; Schwellung Lymphdrüsen unterhalb des C 1:

Nacken, Schwellung Nackendrüsen; Lymphknotenschwellung im C 1:

Halsdrüsen gehen wie eine Schnur um den Hals; Schwellungen der C 2:

empfindlich gegen Zugluft, Entblößen; Hals C 1:

Halsgrube; Reizung C 2:

Zusammenschnürung der Halsgrube: siehe unten „Zusammenschnürung, Halsgrube“;

Hautausschläge äußerer Hals C 1:

halskrausenartiger Hautausschlag C 1:

juckende Hautausschläge äußerer Hals C 2:

Karotidenhüpfen, Pulsieren der Karotiden C 2:

Lymphdrüsenbeschwerden äußerer Hals, Schwellung Lymphdrüsen C 1:

Schilddrüsenbeschwerden, Beschwerden der Schilddrüse BCA 3/><:

Schmerzen des äußeren Halses C 1:

halskrausenartiger Schmerz: siehe oben „Schmerzen des äußeren Halses“;

seitlicher Schmerz des Halses C 1:

Hals äußerer, Schmerz, seitlicher Halsschmerz, erstreckt sich zum Ohr C 2:

Schultern; äußerer Hals, Schmerz Seiten erstreckt sich zu C 2:

Schweiß äußerer Hals C 1:

Tumor des äußeren Halses BCA 3/><:

Tumoren; Schilddrüse: Schilddrüse Tumoren BCA 3/><:

toxische Tumoren, Schilddrüsenkrebs BCA 3/><:

Zysten; Schilddrüse BCA 3/><:

Zusammenschnürung des äußeren Halses C 2:

Halsgrube (äußerlich); Zusammenschnürung der C 2:

*** HALS innerer; Rachen: Konflikt, sich auf kommunikative Partner einlassen, ihren Eignungsbedingungen entsprechen und damit riskieren zu müssen, zu scheitern und damit als ungeeignet erachtet zu sein.**

*** Mandeln: Konflikt den gegebenen Eignungskriterien nicht zu entsprechen, in seiner Flexibilität, seinem Anpassungspotenzial überfordert zu sein**

*** Speiseröhre, Ösophagus: Konflikt, sich auf problematische kommunikative Partner eingelassen zu haben, somit fremder Willkür ausgeliefert und in seiner Eignung in Frage gestellt zu sein.**

*** Trachea, Luftröhre; Beschwerden der: Konflikt, sich nicht ausgewogen verständigen, Äußerungen anderer nicht nur hinnehmen sondern sich auch selbst offen äußern zu können.**

Kode A/AB/AC

Globus hystericus AC 2/><: meint bei kleinsten Anlässen, von allen Seiten kommunikativ ausgeschlossen, nur noch auf sich beschränkt zu sein

Erregung; Kloßgefühle bei AC 2/<: „siehe oben „Globus hystericus“;

Rachenprobleme: Problem sich den von der Nahrung (der Umwelt) gestellten Bedingungen (Eignungsbedingungen) anzupassen, soziale Bezüge zu schaffen

- nachts; Rachenschmerzen, Halsschmerzen im Schlaf BC 2: durch den Schlaf bezugslos zu sein

Erwachen, wecken aus Schlaf; Rachenschmerzen, Halsschmerzen beim CB 2:

kalte Speisen; Rachen, innerer Hals empfindlich auf BCA 2/>:

Singen; innerer Hals verschlimmert durch AC 2/<:

Sprechen; Schmerzen innerer Hals schlimmer durch AC 2/<:

Apathie, Stupor bei Diphtherie CA 3/<:

Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei Diphtherie CA 3/<:

Erregung; Schluckprobleme bei AC 2/<:

Erregung; Beschwerden des inneren Halses durch AC 2/<:

Zusammenschnürung im Hals: widersprüchlichen Eignungskriterien ausgesetzt zu sein, sich nur zurückziehen, in sich selber einschnüren zu können

Erregung; Zusammenschnürung, Schluckblockade BCA 3/><:

unmöglich; Schlucken oder Ausräuspern des Schleims BCA 3/><: siehe „Husten, Auswurf, Schlucken oder Ausräuspern des Schleims unmöglich“;

Speisen bleiben stecken; Gefühl BCA 3/><:

Beläge im Rachen, Rachenbelag C 3:

Gefühl einer Membran im Rachen mit Erstickungsgefühl BCA 3/><: siehe „Husten, Krupphusten, membranöser Krupp

Diphtherie BCA 3/><:

Kindern: Diphtherie bei BCA 3/><:

Krebs Speiseröhre BCA 3/><:

Rachenkrebs, Krebs innerer Hals BCA 3/><:

Lähmung der Speiseröhre, Ösophagus BCA 3/><:

Kode BC/CB

Brechreiz

Auswurf; Brechreiz bei BC 2: siehe „Husten, Auswurf; Brechreiz bei“;

Brösel, Krümel; Brechreiz, Würgen verursacht durch BC 2:

Hochräuspern von Schleim; Brechreiz beim BC 2:

Gefühle innerer Hals

Kribbeln im Hals beim Essen BC 2:

Kloß, Klumpen, morgens; Hals innerer, Gefühl, Empfindungen BC 2:

Schlucken, Essen bessert Gefühl, Empfindungen, Kloß, Klumpen, Kloßgefühl,

Wegschlucken gelingt nicht, es kehrt wieder; Schlucken bessert vorübergehend BC 2:

Rachenschmerz

- morgens; Rachenschmerzen, Halsschmerzen BC 2: morgens beim Erwachen; -

- Rachenschmerzen, Halsschmerzen C 1:

Abkühlung verschlimmert Halsschmerz BC 2:

Essen; Rachenschmerzen, Halsschmerzen besser durch BC 2:

Rauchen, von Rauchern; Halsprobleme nach BC 2:

Schluckprobleme

Schlucken bessert Halsprobleme BC 2:

Schlucken verschlimmert Halsprobleme BC 2:

leeres Schlucken verschlimmert BC 2:

fester Speisen schwierig; Schlucken BC 2:

Flüssigkeiten ist möglich, feste Speisen würgen; Schlucken von BC 2:

fester Speisen schwierig, muss trinken; schlucken BC 2:

Tablettenschlucken Problem BC 2:

Flüssigkeiten ist schwierig; Schlucken von BC 2:

Flüssigkeiten ist schwieriger als feste Speisen; Schlucken von BC 2:

Flüssigkeiten geraten beim Schlucken in die Nase BC 2:

Leerschlucken (Speichel-), leeres Schlucken geht schlechter BC 2:

ständiges (Leer-)Schlucken, Schluckzwang durch Schleim, Klumpengefühl CB 2: siehe oben „ständiges Leerschlucken“;

Wasser; Schwierigkeiten beim Schlucken von BC 2:

Schluckschmerzen, Schmerzen beim Schlucken BC 2:

bessert Halsschmerz; Schlucken BC 2:

leeres Schlucken; Schluckschmerzen BC 2:

nicht schluckt; Schmerzen, wenn er BC 1:

erstreckt sich zu den Ohren; Schluckschmerz BC 2:

Temperatureinflüsse von Getränken auf Schluckschmerz:

kalte Getränke verschlimmern, warme bessern Hals-, Rachenschmerz BC 2:

warme Getränke verschlimmern, kalte bessern Hals-, Rachenschmerz BC 2:

wunder Punkt wird beim Schlucken gespürt BC 2:

Verschlucken BC 2:

Verschlucken beim Trinken BC 2:

Würgen C 2:

Essen, Brechwürgen; Würgen beim BC 2:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Halses; Beschwerden des inneren C 1:

Brechreiz, Würgen C 2:

Bauchschmerz, Bauchweh mit Würgen und Brechreiz C 2:

Diphtherie BCA 3/><: siehe unten „Rachen, Diphtherie“;

Gaumenzäpfchen, Uvula C 1:

Gefühle im Hals:

Auseinanderreißen beim Aufstoßen; Gefühl des C 2:

etwas, ein Faden, lose Haut, Speise hängt im Hals; Gefühl, müsse es wegschlucken C 1:

Fremdkörpergefühl im Hals C 2:

Haargefühl im Hals C 1: siehe oben „Faden hängt im Hals“;

Hitzegefühl im Hals C 1: siehe unten „Hitzegefühl“;

Kloßgefühle im Hals C 2: siehe unten „Kloßgefühle“;

Nadelgefühl quer im Hals C 3:

Pulsieren, Herzklopfen zum im inneren Hals C 2:

Schleim im Hals C 1:

Schmerzen im Hals BC 2: siehe unten „Schluckschmerzen“;

Taubheit, Gefühllosigkeit des Rachens C 1:

Halsschmerzen C 1: siehe unten „Rachen, Rachenschmerzen“;

Hitzegefühl im Hals C 1:

Kloßgefühle, Klumpengefühle Hals C 2:

aufsteigende Kloßgefühle, Klumpengefühle C 2:

Magen; aufsteigende Kloßgefühle, Klumpengefühle vom C 2:

Mandeln, Tonsillen C 1: siehe unten „Rachen, Mandeln“;

Rachen, Rachenprobleme C 1:

Abszess im Rachen C 3/:

Farbe des Rachens:

roter Rachen C 1:

schwarzer Rachen BCA 3/><:

Gaumenzäpfchen C 1: siehe oben „Gaumenzäpfchen“;

Gaumenmandeln C 1: siehe unten „Mandeln“;

Geschwüre im Rachen; Rachengeschwüre C 3:

Jucken im Hals, Rachen C 2:

Rachenjucken erstreckt sich zum Ohr C 2:

Krampfadern im Hals, Rachen BCA 3/><:

Mandeln, Gaumenmandeln, Tonsillen C 1:

Mandelabszess C 3:

Mandelentzündung, Tonsillitis - Halsangina C 3:

- follikuläre Angina. Mandeltaschen, Vertiefungen C <:

- Rheuma folgt auf Mandelentzündung BCA 3/><:

- Speichelfluss + Tonsillitis C 3:

Mandelgeschwüre BCA 3/><: siehe oben „Geschwüre des Rachens“;

Mandeln starvergrößert, starke Schwellung der Tonsillen C 1:

- Membran im Rachen BCA 3/><:** siehe oben „Beläge“;
- Rachenentzündung, Pharyngitis C 3:** siehe oben „roter entzündeter Rachen“;
- Rachengangrän C 3:**
- Rachengeschwüre C 3:** siehe oben „Geschwüre im Rachen“;
- Rachenschmerzen, Schmerz innerer Hals, Halsschmerzen C 1:**
- Brennen im Hals C 1:
 - Kratzen im Hals, Halskratzen, kratziger Schmerz, Rachenschmerz C 1:
 - Splitterschmerz im Hals C 3:
- Räuspern C 2:** siehe „Kehlkopf, Räuspern“;
- Schleim im Hals C 1:**
- Schleim schwer abzulösen, hängt im Hals C 2:
- Taubheit, Gefühllosigkeit des Rachens C 1:** siehe oben „Gefühle im Hals“;
- Trockenheit des Rachens C 1:** siehe unten „Trockenheit im Hals, Rachen“;
- Schluckprobleme, Schluckstörungen C 2:**
- Aufstoßen + Schluckprobleme C 2:**
- ständiges (Leer-)Schlucken, Schluckzwang BCA 3/><:**
- unmöglich Schlucken BCA 3/><:**
- Schlucklähmung C3:
 - Verschluss, verschlossen, Verstopfung, Gefühl Verlegung, Innerer Hals BCA 3/><:
- Verschlucken beim Essen und Trinken B 3:**
- Splitterschmerz bei Schlucken:** siehe oben „Rachenschmerzen“;
- Schwellung der Tonsillen:** siehe oben „Mandeln, Tonsillen; Mandeln starvergrößert“;
- Speiseröhre, Ösophagus C 1:**
- Entzündung der Speiseröhre, Ösophagitis, Brennen der Speiseröhre BCA 3/><:
 - Krampfadern im Hals BCA 3/><: siehe „Hals, Pharynx; Krampfadern im“;
 - Krämpfe, Spasmen in Speiseröhre C 2:
 - Schluckspasmen der Speiseröhre C 2: siehe oben „Krämpfe, Speiseröhre“;
- Speisen stecken; Speisen bleiben stecken im Hals, Speiseöhre BCA 3/><:**
- Taubheit, Gefühllosigkeit des Rachens CA 1/<:** siehe oben „Gefühle im Hals, Taubheit“;
- Trachea, Luftröhre; Beschwerden der C 1:**
- Trachea, Luftröhre; Entzündung der C 3
- Trockenheit im Rachen C 1:**
- Husten; Würgen durch C 2:
- Würgen C 2:**
- Zusammenschnürung im Hals C 3:**
- Erstickungsanfällen; Zusammenschnürung mit C 3:
 - Zusammenschnürung des inneren Halses; Atemprobleme durch C 3:

- * **MAGEN, Ventriculus:** Konflikt, nur ans Vertraute gebunden nun aber außersfamiliären Akzeptanzbedingungen, Unvertrautem ausgesetzt zu sein.
- * **Kardia, Magenmund; Schmerz:** Konflikt, sich auf kommunikative Partner nicht selbstverständlich einlassen, stets Vorbehalte überwinden zu müssen, um sich endgültig einlassen zu können.
- * **Pförtner, Pylorus:** Konflikt, einerseits willkommen heißen andererseits jedoch den Bedingungen sozialen Nutzens genügen, sich auf sie einlassen zu müssen, um sozial akzeptiert zu sein

Kode A/AB/AC

Abmagerung; Hunger mit (Abmagerung trotz ausreichendem Essen) ABC 2/><:

Appetit vermehrt, Essen unmöglich AB 3/><:

Angst nach dem Essen BA 2/<

Hunger bei fehlendem Appetit CA 2/><:

Appetit vermehrt, Hunger abwechselnd mit Appetitverlust A 2/><:

Essen; Appetit sehr bald nach BA 1/>: keine Verbindung schaffen zu können, auf neue Kontakte angewiesen zu sein

essen sieht; Heißhunger, wenn er andere A 1/>: will sich kommunikativ behaupten, meint sonst, in seinem sozialen Gewicht gemindert zu sein

Hast beim Essen BA 1/>:

Magenschmerz, nach Essen einer Kleinigkeit; Appetit, jedoch BAC 2/><:

Appetitlosigkeit, -verlust A 3/<: durch Abschotten der Frage seiner sozialen Eignung aus dem Weg gehen

Ärger, Zorn, Verdruss; Appetitverlust durch A 2/<:

Anblick von Essen, vollem Teller, Überfluss vertreibt Appetit A 2/<:

Ekel vor Speisen beim Versuch zu essen A 2/<:

Fieber; Appetitlosigkeit bei: CA 2/<

Geruch von Essen, Speisen vertreibt Appetit BA 2/<:

Speisegerüche, Essensgeruch; Abneigung BA 2/>:

Überarbeitung; Appetitverlust durch Anstrengung BA 2/<:

verweigert Essen A 1/<: siehe oben „Appetitlosigkeit

Ärger, Zorn; Aufstoßen nach AC 2/<:

Durst

Appetit fehlend mit Durst A 2/<:

Erhitzung; Durst nach BA 2/<:

Schweiß; Durst nach BA 2/<:

Kaltes; Durst auf A 1/<:

erbricht es sogleich; Durst auf Kaltes AB 2/><:

nachts; Durst BA 2/>:

extremer, unstillbarer Durst A 3/<:

kleine Mengen; Durst auf A 1/<:

Durstlosigkeit A 1/>:

Durstlosigkeit bei Hitze BA 2/>:

Durstlosigkeit bei Schweiß BA 2/>:

Ekel mit Brechreiz vor Erbrochenem, Stuhl, „Grausigem“ etc. anderer AC 1/><: Ekel vor anderen

Ekel vor eigenem Auswurf A 1/><: Ekel vor sich selbst

Ekel vor eigenem Speichel A 3/><:

Alkoholikern; Erbrechen von BCA 3/<:

Bewusstlosigkeit, Ohnmacht, Erbrechen mit CA 3/<:

Erregung; Erbrechen bei AC 2/<: hinzunehmen, als minderwertig verstoßen zu werden

Ärger, Zorn; Erbrechen bei AC 2/<:

Zorn der Mutter, Baby erbricht Muttermilch bei BA 3/>:

Erwartungsspannung; Erbrechen AC 2/><:

Erwachen, Schlaf; Erbrechen BC 2:

Essen, krümelige Nahrung reizt im Hals, führt zum Erbrechen BA 2/>: auf Konstanz angewiesen, geringsten Herausforderungen, Veränderungen nicht gewachsen zu sein

hysterisches Erbrechen AC 2/><:

Koitus; Erbrechen nach ABC 2/>:

Kollaps nach Erbrechen CA 2/<:

Alkoholikern; Magenbeschwerden bei BCA 3/<:

Koitus; verdorbener Magen nach ABC 2/>:

Hunger

Durchfall + Heißhunger CA 2/><:

Fieber; Heißhunger vor AC 2/>:

Fieber; Heißhunger während AC 2/>:

gereiztem Magen; Heißhunger trotz CA 2/><:

vollem Magen; Heißhunger trotz AB 3/>:

Übelkeit; Hunger, Heißhunger begleitet von CA 2/><:

Magenleere ohne Hunger CA 2/<: “;

leerem Magen; Völle bei CA 2/><:

Verdauungsstörung: die Voraussetzung für soziale Bezüge, zu Unvertrautem Vertrauen zu fassen, nicht erfüllen zu können

Erregung, Gemütsbewegung; Verdauungsstörung, Beschwerden nach AC 2/<:

nervöse Verdauungsstörungen AC 2/><:

- Magenzorn: spürt Zorn im Magen AC 2/<;

Ärger, Zorn; Magenschmerz bei AC 2/<:

Berührung verträgt; Magenschmerz, der keine BC 2/<:

Erregung; Magenschmerz bei AC 2/<:

geistige Anstrengung; Magenschmerz durch AC 2/<:

Hunger, nüchtern; Magenschmerz durch AC 2/>:

Hunger, Fasten verschlimmert Zustände; Beschwerden, wenn nüchtern: AB 2/>

Kummer; Magenschmerz durch AC 2/>:

Schreck; Magenschmerz BAC 2/><:

Sprechen; Magenschmerz schlimmer durch AC 2/<:

Schluckauf C 2/><

hysterisch; Schluckauf, Singultus BCA 3/><

Denken; Übelkeit beim daran AC 2/<

Erregung, Gemütsbewegung, Emotionen; Übelkeit, Würgen AC 2/<

geistige Anstrengung, Lesen; Übelkeit durch AC 2/<

Koitus; Übelkeit beim ABC 2/<

Liebkosungen; Übelkeit durch AC 2/< Zuwendung kein Vertrauen schenken zu können

Studieren; Übelkeit AC 2/< siehe oben „geistige Anstrengung; Übelkeit“;

Tabak; Übelkeit durch Rauchen BC 2:

Übelkeit beim Anblick von Speisen AC 2/<

Atrophie des Magens BCA 3/><

Krebs, Magenkrebs BCA 3/><

Pförtnerkrebs BCA 3/><

Schwangerschaft; Sodbrennen in BCA 3/><

Schwangerschaft; Übelkeit in BCA 3/><

Entwicklung

Muttermilch; erbricht die BCA 3/><

Zahnung, erbricht bei der BCA 3/><

Pubertät, Magenkrämpfe in der BCA 3/><

Wechsel, Klimakterium; Übelkeit im BCA 3/><

unwillkürliches Aufstoßen BCA 3/><

anhaltendes Erbrechen, unablässig, erbricht alles, erbricht Essen sogleich, kann nichts behalten BCA 3/><

plötzliches Erbrechen BCA 3/><

Schwangerschaftserbrechen + Schwangerschaftsübelkeit BCA 3/><

Magenkrebs BCA 3/><

Kode BC/CB

Essen bessert Magenprobleme BC 2:

Essen verschlimmert Magenprobleme BC 2:

Überessen; Übelkeit, Magenprobleme durch BC 2:

Liegen bessert Magenprobleme BC 2:

Liegen verschlimmert Magenprobleme BC 2:

Mehlspeisen, stärkehaltigen Speisen; Magenprobleme nach BC 2

Hunger, Fasten verschlimmert Zustände BC 2:

Leergefühl, Essen bessert nicht; Leergefühl nach Essen BC 2:

nachts; Heißhunger, Hunger BC 2:

Heißhunger trotz vollem Magen AB 3/>

Völle nach kleinstem Bissen BC 2:

Völlegefühl nach dem Trinken; Durst stark, aber gleich BC 2:

Aufstoßen:

bessert; Aufstoßen B 1:

verschlimmert (bessert nicht), Aufstoßen B 1:

nachts; Aufstoßen B 2:

Atmung; Aufstoßen bessert BC 2:

Essen; Speiseaufstoßen; Aufstoßen nach BC 2:

Milch; Aufstoßen nach BC 2:

nachts; schwierig, unvollständig; Aufstoßen BC 2:

Sodbrennen

morgens; saures Aufstoßen, Magenbrennen, Sodbrennen BC 2:

nachts; saures Aufstoßen, Magenbrennen, Sodbrennen BC 2:

Essen; saures Aufstoßen, Sodbrennen nach BC 2:

Kaffee; Sodbrennen nach BC 2:
 Liegen verschlimmert Sodbrennen BC 2:
 Milch; Sodbrennen nach BC 2:
 Süßigkeiten, Zucker; Sodbrennen nach BC 2:

Erbrechen

morgens; Erbrechen BC 2:
nachts; Erbrechen BC 2:
Erbrechen bessert Zustände, Symptome BC 1:
Erbrechen verschlimmert Zustände, Symptome BC 1:

Eiscreme; Erbrechen nach BC 2:

Essen; Erbrechen nach BC 2:

Erbrechen nach unterdrücktem Hautausschlag (Urtikaria); B 3:
 Frühstück; Erbrechen nach BC 2:

Getränke; Erbrechen auf BC 2:

Kaffee; Erbrechen nach BC 2:
 kaltes Wasser; Erbrechen auf BC 2:
 kaltes Wasser, wenn es im Magen warm wird; erbricht BC 2:
 Wasser; Erbrechen nach BC 2:

Menses; erbricht vor den BCA 3/><:

Menses; erbricht bei den BCA 3/><:

Milch; Erbrechen nach BC 2:

Opium; Erbrechen nach BC 2:

Symptome besser nach Erbrechen BC 2:

Wassererbrechen, verträgt nicht mal Wasser BC 2: siehe oben „Getränke, Erbrechen auf“;

Magenentzündung, Magenbeschwerden, Gastritis

Brot; Magenprobleme durch BC 2:

Diätfehler; verdorbener Magen bei jedem BC 2:

Getränke bessern Magen; kalte BC 2:

Getränke verschlimmern Magen; kalte BC 2:

Muscheln, Austern; Magenprobleme nach BC 2:

Obst; Magenprobleme durch BC 2:

Schweinefleisch; Magenproblem nach BC 2:

Verdauungsstörung:

hastigem Essen, Trinken; Verdauungsstörung nach BC 2:
Säuglingen, Kleinkindern; Verdauungsstörungen bei BCA 3/><:

Magenschmerz

Magenschmerz morgens BC 2:

nachts Magenschmerz BC 2:

Anstrengung; Magenschmerz nach BC 2:

Beugen, Krümmen bessert Magenschmerz BC 2:

Brot; Magenschmerz nach Essen von BC 2:

Essen bessert Magenschmerz BC 2:

warme Milch bessert Magenschmerz BC 2:

Essen verschlimmert Magenschmerzen BC 2:

Überessen; Übelkeit, Magenprobleme durch BC 2:

Gehen bessert Magenschmerz, Magenprobleme BC 2:

Gehen verschlimmert Magenschmerz, Magenprobleme BC 2:

Kaffee; Magenschmerz nach BC 2:

Süßes, Zucker; Magenschmerz nach BC 2:

Kaltes bessert Magenschmerz BC 2:

Kaltes verschlimmert Magenschmerz BC 2:

Beugen, Krümmen bessert Magenkrämpfe BC 2:

Liegen bessert Magenschmerz BC 2:

Menses; Magenschmerz vor BCA 3/><:

Menses; Magenschmerz bei BCA 3/><:

- Menses; Magenschmerz nach BCA 3/><:**
Ruhe verschlimmert Magenprobleme BC 2:
Sodbrennen: siehe oben „Aufstoßen, saures Aufstoßen“ und „Brennschmerz“;
Trinken verschlimmert Magenschmerz BC 2:
Wärme; Magenschmerz besser durch BC 2:
Übelkeit - allgemein
morgens; Übelkeit BC 2:
 Übelkeit morgens, Aufstehen verschlimmert BC 2:
nachts; Übelkeit BC 2:
Erwachen; Übelkeit nachts beim BC 2:
Autofahren, Flugzeug (passiv); Übelkeit durch Fahren, Reiseübelkeit BC 2:
Bewegung; Übelkeit bei BC 2:
Eiscreme; Übelkeit nach BC 2:
Eiern; Übelkeit, Erbrechen nach BC 2:
Erbrechen; Übelkeit schlimmer nach BC 2:
Essen; Übelkeit besser durch BC 2:
Essen; Übelkeit nach BC 2:
 Fettem; Übelkeit nach BC 2:
 Fleisch; Übelkeit nach BC 2:
 Kaffee; Übelkeit nach BC 2:
 Milch; Übelkeit nach BC 2:
 Süßem; Übelkeit nach BC 2:
 Überessen; Übelkeit, Magenprobleme durch BC 2:
Essen; Übelkeit vor BC 2:
Geruch von Essen, Speisen; Übelkeit durch BC 2:
Hunger, Heißhunger mit Übelkeit AC 2/><:
Menses; Übelkeit vor BCA 3/><:
Menses; Übelkeit bei BCA 3/><:
Seekrankheit, seekran beim Fahren im Boot (passiv), Übelkeit BC 2:
Stuhlgang; Übelkeit BC 2:
bei/vor Stuhlgang; Übelkeit BC 2:
nach Stuhlgang; Übelkeit BC 2:
Trinken; Übelkeit BC 2:
 bessert Übelkeit; Trinken BC 2:
 verschlimmert Übelkeit; Trinken BC 2:
Völlegefühl, Essen verschlimmert BC 2:
 - Völle nach kleinstem Bissen BC 2:
 - Völlegefühl nach Trinken schlimmer BC 2: braucht feste Bezüge, ist von der Haltlosigkeit, Beliebigkeit von Flüssigkeiten überfordert
Zähneputzen; Übelkeit BC 2:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

- Leeregefühl im Magen C 1:**
 Leeregefühl + Speichelfluss + Heißhunger C 2:
 Magengrube (Epigastrium); Leeregefühl im C 1:
Schwäche im Magen C 1:
Aufstoßen:
lautes Aufstoßen CA 2/>:
Aufstoßen leer C 2:
Niesen beim Aufstoßen C 2:
schwierig, unvollständig; Aufstoßen C 2:
 Schmerz durch schwieriges, unvollständiges Aufstoßen C 2:
saures Aufstoßen, Sodbrennen C 2:

- Hals hinauf; Sodbrennen den C 2:
schaumiger Flüssigkeit; Aufstoßen C 2:
stinkendes, fauliges Aufstoßen C 3:
 faulen Eiern; Aufstoßen stinkt nach C 3:
- unverdaut, nach Speisen; Aufgestoßenes (Erbrochenes) schmeckt C 2:**
unterdrücktes Aufstoßen BC 3:
wässriger Flüssigkeit; Aufstoßen C 2:
Auftreibung des Magens C 1: siehe unten „Magenauftreibung“;
Blähung des Magens C 1: siehe unten „Magenauftreibung“;
Brechreiz C 2: siehe „innerer Hals, Brechreiz, Würgen“;
Erbrechen allgemein C 1:
 Erbrechen mit Übelkeit C 2:
 Erbrechen ohne Übelkeit C 1:
Brechanfälle C 2:
Brechdurchfall C 2:
Erstickungsanfälle + Erbrechen C 3:
Essen, Trinken gerät beim Erbrechen in Nase C 2:
explosionsartiges, gewaltsames, plötzliches Erbrechen BCA 3/><:
Fieber + Erbrechen C 2:
Husten; Erbrechen (Würgen) beim C 2:
 Schleim beim Husten; erbricht C 2:
kann nicht erbrechen C 3: siehe unten „schwieriges Erbrechen“ und „unmöglich, Erbrechen“:
Kopfschmerz + Erbrechen C 2:
Schwäche nach Erbrechen C 2:
schmerzhaftes Erbrechen, Schmerzen beim Brechen BC 2:
schwieriges Erbrechen mit viel Würgen C 2:
 Kopfschmerz besser nach Erbrechen C 2:
 Symptome schlimmer nach Erbrechen C 2:
 Übelkeit nicht besser durch Erbrechen C 2: siehe oben „Symptome schlimmer nach Erbrechen“;
 unmöglich; trotz Übelkeit Erbrechen C 2:
Erbrochenes, Art des Erbrochenen: siehe auch oben „Aufstoßen“;
Bluterbrechen, Magenblutung C 3:
Essigerbrechen, Essigaufstoßen C 1: siehe oben „Aufstoßen, saures Aufstoßen, Sodbrennen“;
fäkal, Erbrechen von Fäzes BCA 3/><: siehe unten „Koterbrechen“;
Galleerbrechen C 1:
grün; das Erbrochene ist C 1:
Koterbrechen, fäkal BCA 3/><:
sauer; erbricht C 1: siehe oben „Essigerbrechen“;
Schleim, erbricht; Magenverschleimung C 2:
 fadenziehenden Schleim; erbricht C 2:
Speisen unverdaut, unverändert; erbricht C 1:
Wasser erbricht C 1:
Würmer, Erbrochenes, erbricht durch Wurmbefall BCA 3/><:
Essen: siehe oben „Appetit“;
Gangrän C 3: siehe unten „Magengangrän“;
Gastritis, Magenentzündung BCA 3/><: siehe unten „Magenentzündung, Verdauungsprobleme“;
Gastroenteritis C 3: siehe „Abdomen, Gastroenteritis“;
Gefühle, Empfindungen des Magens:
Ameisen; Magen wie voller C 1:
Bewegungsgefühle Magen C 2:
Drehen im Magen; Gefühl von C 2: siehe unten „windendes Gefühl“;

Eigefühl im Magen C 2:
 herabhängenden, durchhängenden Magens; **Gefühl eines C 1:**
Hitzewallungen Magen C 1:
Klumpens, Kugelgefühle im Magen; Gefühl eines C 2:
Leergefühl C 1: siehe oben „Appetit – unstillbarer Hunger, Leeregefühl“;
Wasser gefüllt; Magen wie mit C 2:
Steingefühl im Magen C 2:
 windendes Gefühl im Magen C 2:
Geschwür, Magengeschwür, -ulcus C 3:
Hunger C 1: siehe oben „Appetit – unstillbarer Hunger“;
Kardia, Magenmund; Schmerz C 1:
 Zusammenziehung, Enge der Kardia C 2:
Krampf C 2: siehe unten „Magenschmerz krampfend“;
Leeregefühl C 1: siehe oben „Appetit – unstillbarer Hunger, Leeregefühl“;
Magenauftreibung, Magenblähung C 2:
 Essen: Magen Auftreibung nach BC 2:
Magenausgang C 1: siehe unten „Pylorus, Pförtner“;
Mageneingang C 1: siehe oben „Kardia“;
Magenentzündung, Magenbeschwerden, Gastritis C 3:
Kopfschmerz + Magenprobleme C 2:
Kopfschmerz + Übelkeit: siehe oben „Kopfschmerz + Magenprobleme“;
langsame Verdauung C 1:
Verdauungsstörung C 1:
 verdorbener Magen C 1:
Magengangrän C 3
Magengeschwür C 3: siehe oben „Geschwür“;
Magengrube (Epigastrium); Schmerz der C 1:
Magenschmerz C 1
 erstreckt sich...
 Brust; Magenschmerz erstreckt sich zur C 2:
 Herz; Magenschmerz erstreckt sich zum C 2:
 Leber; Magenschmerz erstreckt sich zur C 2:
 Rücken; Magenschmerz erstreckt sich zum C 2:
 - über die Seiten zum Rücken; Magenschmerz erstreckt sich C 2:
 Schulter; Magenschmerz erstreckt sich zur C 2:
 Schultergelenk; Magenschmerz erstreckt sich zum C 2:
Brennschmerz des Magens C 1:
Husten; Magenschmerz beim C 2:
krampfender Schmerz; Magenkrämpfe C 2:
Übelkeit; Magenschmerz mit C 2:
Magenzusammenschnürung C 2: siehe unten „Zusammenschnürung“;
Pförtner, Pylorus C 1:
 Pförtnerkrampf C 2:
 Schmerz des Pylorus C 1:
 Verschluss des Pförtners BCA 3/><:
 Zusammenschnürung des Pförtners C 2:
Rumoren C 2:
Schluckauf, Singultus C 2:
 Essen; Schluckauf nach BC 2:
 schmerzhaft; Schluckauf, Singultus C 2:
Schmerz des Magens C 1: siehe oben „Magenschmerz“;
Sodbrennen C 1: siehe oben „Aufstoßen, saures Aufstoßen“;
 siehe oben „Magenschmerz, Brennschmerz“;
Übelkeit - allgemein C 1:
Übelkeit – begleitende Empfindungen:
 Frost, Fröstel, Kälte der Haut; **Übelkeit mit C 2:**

Hunger; Übelkeit mit C 2:
Schmerz des Nackens, Nackenschmerz + Übelkeit C 2:
 Sterben; Übelkeit zum CA 3/<:
Übelkeit – Begleitumstände:
anhaltende Übelkeit BCA 3/><:
Durchfall; Übelkeit mit C 2:
Erbrechen; Übelkeit, kann nicht C 2: siehe oben „Erbrechen, unmöglich“;
Fahren; Übelkeit beim: siehe oben „Autofahren; Übelkeit beim“;
Fieber; Übelkeit beim C 2:
Husten; Übelkeit beim C 2:
Schmerzen; Übelkeit durch C 2:
Schwindel mit Übelkeit C 2:
Verdauungsstörungen C 1: siehe oben „Magenentzündung, Verdauungsstörung“;
verdorbener Magen C 1: siehe oben „Magenentzündung“;
Völlegefühl des Magens C 1: mangels Anpassungsbereitschaft oder Anpassungsfähigkeit kommunikativ sehr leicht überfordert zu sein
 Atembeklemmung bei / durch Völlegefühl C 2:
Zusammenschnürung, Zusammenziehung Magen C 3:

- * **ABDOMEN:** Konflikt, sich sozial als nützlich beweisen, Leistungsbedingungen erfüllen zu müssen, um sozial akzeptiert zu sein.
- * **Zwerchfell:** Konflikt, zwischen der das freie Atmen beeinträchtigenden sozialen Pflicht und dem von Bedingungen unbelasteten freien Kommunizieren (Durchatmen).
- * **Hypochondrien:** Gefühl, trotz Bemühens den Leistungsbedingungen zu genügen, sich als nützlich zu beweisen, kommunikativ nicht integriert, respektiert zu sein.
- * **Zwölffingerdarm, Duodenum:** Konflikt, sich in den Rahmen vertrauter Bedingungen sozialer Gegenseitigkeit, Nützlichkeit einfügen, sich also dem Üblichen verbinden, sich integrieren zu müssen.
- * **Darm, Dünndarm:** Konflikt, sich sozial als nützlich bewähren zu müssen, um rückwirkend sozialen Nutzen erfahren zu können.
- * **Leber, Leberprobleme:** Konflikt, in die soziale Gemeinschaft mehr Leistung investieren zu müssen, als rückwirkend zu erfahren, sich also zugunsten der sozialen Gemeinschaft benutzen lassen zu müssen.
- * **Galle, Gallenblase:** Konflikt, sich sozialen Belastungen, Bitterem fügen zu müssen, sich jedoch nicht offen dagegen äußern sondern nur emotional auf Abstand gehen (sich abregen) zu können, um nicht abgesondert zu werden
- * **Leistenbereich, Leistenprobleme:** Konflikt, einerseits seine Dynamik ausleben, andererseits durch Vorbehalte daran gehindert zu sein.
- * **Nabel:** Konflikt, abhängig und daher von den Bedingungen sozialen Nutzens überfordert, an die Sicherheit von sozialen Bezügen gebunden, unselbständig zu sein.

- * **Solarplexus, Sonnengeflecht: Konflikt zwischen dem Ich-Anspruch, also freiem Durchatmen, und sozialer Enge, also durch zwingende Bedingungen am Durchatmen gehindert zu sein.**
- * **Pankreas, Bauchspeicheldrüse: Konflikt, seine Vorstellung sozialer Gegenseitigkeit auf die im sozialen Umfeld gepflogenen Realität nicht abstimmen, sich nur äußerlich dieser Realität unterordnen, innerlich aber keine Einvernehmlichkeit schaffen zu können.**

Kode A/AB/AC

Ärger, Zorn, Verdruss; Bauchschmerz bei AC 2/<:

Zorn; Schmerz der Leber bei AC 2/<:

Nabelgegend bei Ärger, Zorn; Bauchschmerz in der AC 2/<:

Erregung; Bauchschmerz bei AC 2/<:

Bauchweh plötzlich BCA 3/><:

Bauchkrämpfe: sich den Bedingungen sozialen Nutzens verpflichtet fühlen, darin aber trotz mehr und mehr Bemühens keine Gegenseitigkeit herstellen nur verkrampfen zu können

hysterische Krämpfe des Bauchs, Bauchkoliken AC 2/><:

Ohnmacht bei Darmkolik CA 3/><:

windende Bauchkrämpfe CA 2/><:

Lachen; Bauchschmerz schlechter durch AC 2/><:

Schreck; Bauchschmerz BAC 2/><:

Blähungen, Auftreibungen: den Leistungsbedingungen nur bedingt genügen, ihre Forderungen nur als Überdruck stauen oder ableiten zu können

hysterische Blähungen BCA 3/><:

Zorn, Ärger; Blähungskolik aus AC 2/<:

Darmverschluss, Ileus CA 3/<:

Durchfall abwechselnd mit Darmverschluss CA 3/<:

paralytischer Darmverschluss CA 3/<:

Operation; Darmverschluss nach BCA 3/><: Verletzungsschock

Durchfall: den Leistungsbedingungen nicht zu genügen, nur durchfallen zu können

Alkoholikern, alten Trinkern; Diarrhoe bei BCA 3/><:

alten Menschen; Durchfall bei BCA 3/><:

Ärger; Durchfall aus AC 2/<:

Bewusstlosigkeit, Ohnmacht, Durchfall mit CA 3/<:

Erregungsdurchfall AC 2/<: siehe unten „Erwartungsangst; Durchfall aus“;

Erregung, Angst; Durchfall aus AC 2/<:

Erwartungsangst, Erwartungsspannung; Durchfall aus AC 2/><:

geistiger Anstrengung; Diarrhoe nach AC 2/<:

Heißhunger + Durchfall CA 2/><:

Kollaps + Durchfall CA 3/<: siehe „Allgemeines, Kollaps“;

Kummer; Durchfall durch AC 2/>:

Prüfungen; Durchfall vor AC 2/><: siehe oben „Erwartungsangst; Durchfall aus“;

Schreck; Durchfall, Diarrhoe nach BAC 2/><:

unwillkürlicher Durchfall BCA 3/><:

Zorn, Ärger; Durchfall aus AC 2/<:

Empfindlichkeit Berührung, Berührungsempfindlichkeit Abdomen, Bauch BA 2/>: in Fragen gegenseitiger Nützlichkeit, Leistung empfindlich zu sein

Ruhelosigkeit, Nervosität, Unruhe des Abdomens A 1/><:

Nymphomanie durch Juckreiz bei Wurmbefall BA 3/><:

Atrophie, Leberatrophie, Degeneration BCA 3/><:

Leberschrumpfung, Leberverhärtung, Leberzirrhose BCA 3/><:

Crohn Morbus, aggressive Dünndarmentzündung BCA 3/><:

Galle:

Gelbsucht, Ikterus CA 3/><:

Gallenkoliken, -steine verursachen Husten BCA 3/><:

Verschluss, Verlegung, Obstruktion, Srikur der Gallenwege, Gallengänge BCA 3/><:

Kindern; Gelbsucht von BCA 3/><:

Neugeborenenengelbsucht BCA 3/><:

Gallensteine BCA 3/><:

Krebs BCA 3/><: siehe unten „Leber, Leberkrebs“;

Bauchspeicheldrüsenkrebs BCA 3/><:

Dünndarmkrebs BCA 3/><:

Leberkrebs BCA 3/><:

Milzkrebs BCA 3/><:

Leistenbruch, Hernie BCA 3/><:

eingeklemmter, inkarzierter Leistenbruch BCA 3/><:

Bruch, Nabelbruch BCA 3/><:

Zwerchfellbruch, Hiatushernie BCA 3/><:

Tumoren im Abdomen BCA 3/><:

Leistenregion; Tumoren BCA 3/><:

Milztumoren BCA 3/><: siehe oben „Milz, Tumoren“;

Bauch vergrößert (auch bei Marasmus) BCA 3/><:

Bauchwassersucht BCA 3/><: siehe „Allgemeines, Wassersucht, Bauchwassersucht“;

Blinddarmentzündung, Appendizitis BCA 3/><:

chronische Blinddarmentzündung BCA 3/><:

Abmagerung durch Durchfall BCA 3/><:

plötzlicher Durchfall; Entleerung BCA 3/><:

Neugeborenen; Nabelgeschwür bei BCA 3/><:

Säuglingen; Kolik, Krämpfe des Bauchs von BCA 3/><:

Schwangerschaft; Schmerz des Abdomens, Bauchschmerz während BCA 3/><:

Kinder; Blähungen, Auftreibung, Tympanie (Hungerbäuche) BCA 3/><:

Kindern; Cholera bei BCA 3/><:

Kinder, die keine Nahrung behalten BCA 3/><:

Entbindung; Durchfall der Mutter nach BCA 3/><:

Neugeborene; Durchfall BCA 3/><:

Bauchwassersucht, Leberstau BCA 3/><:

Wassersucht + Milzprobleme BCA 3/><:

schlaffer Bauch, Hängebauch:

- Hängebauch bei Müttern BCA 3/><:

Krebs der Milz, Milzkrebs BCA 3/><:

kartoffelartig gehäufte Tumoren im Bauch BCA 3/><:

Leistentumoren BCA 3/><:

Tumor der Milz, Milztumor BCA 3/><:

Verwachsungen im Abdomen BCA 3/><:

Gefühl von Verwachsung BCA 3/><:

schwallartige Entleerung BCA 3/><:

Kode BC/CB

Bauch vergrößert nach Entbindung BC 3:

Bauchschmerz:

morgens; Bauchschmerz BC 2:

- Frühstück; Bauchschmerz, Abdominalschmerz nach BC 2:

nachts; Bauchschmerz, Bauchweh BC 2:

Anstrengung; Bauchschmerz, Bauchweh nach BC 2

Ausatmen; Probleme, schmerz des Abdomens beim BC 2:

Beugen, Vorbeugen erzeugt Bauchschmerzen BC 2:

beugen, zusammenkrümmen bessert, krümmt sich bei Bauchschmerzen BC 2:

beugen, zusammenkrümmen verschlimmert Bauchschmerz, strecken bessert BC 2:

Brot; Probleme des Abdomens nach BC 2:

Essen verschlimmert Bauchschmerz, Bauchweh BC 2:

Getränken; Abdominalbeschwerden besser nach kalten BC 2:

Getränke, Trinken verschlimmert Abdomen BC 2:

Getränken; Abdominalbeschwerden schlimmer nach kalten BC 2:

Harndrang nachgegeben wird (Urinieren verschlimmert); Bauchschmerz, wenn BC 2:

Harndrang nicht nachgegeben wird (Urinieren bessert); Bauchschmerz, wenn BC 2:

Kaffee; Abdominalprobleme nach BC 2:

Kleidungsdruck, Gürtel; Bauchschmerz durch BC 2:

Liegen; Bauchschmerz, Bauchweh besser durch BC 2:

Liegen; Bauchschmerz, Bauchweh schlimmer durch BC 2:

Menses; Kolik, Krämpfe des Bauchs bei BCA 3/><:

Menses, Regel agg; Abdominalschmerz VOR BCA 3/><:

Menses, Regel agg; Abdominalschmerz WÄHREND / BEI BCA 3/><:

Milch; Abdominalprobleme, Bauchschmerz, Bauchweh nach BC 2:

Obst; Abdominalprobleme durch BC 2:

Ruhe verschlimmert Beschwerden des Abdomens BC 2:

Sitzen; Bauchschmerz, Bauchweh im BC 2:

streckt sich bei Bauchkrämpfen BC 2:

Stuhlgang; Bauchschmerz schlimmer VOR Stuhlgang BC 2: siehe "Stuhlgang bessert Bauchschmerz":

Stuhlgang bessert Bauchschmerz, Bauchweh, Zustände BC 2:

Stuhlgang bessert Bauchkrämpfe BC 2:

Stuhlgang; Bauchschmerz schlimmer NACH Stuhlgang BC 2:

Stuhlgang verschlimmert Bauchschmerz, Bauchweh, Zustände BC 2:

Süßem; Bauchschmerz nach BC 2:

Wärme bessert Bauchschmerzen, Abdominalschmerz BC 2:

Wellen; Bauchschmerzen an und abschwellend in C 2:

Blähungen:

Babies mit eingeklemmten Blähungen BCA 3/><:

Blähungskoliken

abends; Blähungskoliken BC 2:

morgens; Blähungskoliken BC 2:

Essen; Blähungen nach BC 2:

Flatus bessert Atemnot; Abgang von BC 2:

Flatus bessert Blähungen; Abgang von BC 2:

Abgang, Flatus erleichtert nicht BC 2:

Menses; Auftreibung durch unterdrückte BC 3:

Durchfall,

morgens; Durchfall BC 2:

- Bett; Morgendurchfall beim Erwachen, im BC 2:

- morgens nach Aufstehen; Durchfall BC 2:

vormittags; Durchfall, Diarrhoe BC 2:

nachmittags; Durchfall BC 2:

nachts; Durchfall BC 2:

Austern, Muscheln; Durchfall nach BC 2:

Hitze, heißen Wetterlagen; Durchfall bei BC 2:

Sommerdurchfall BC 2:

Menses, Regel + Durchfall BCA 3/><: siehe oben „Menses“;

Reisen, Fahren (passiv); Durchfall bei BC 2:

Schwangerschaft; Durchfall in BCA 3/><:

Sommerdurchfall BC 2: siehe oben „Hitze; Durchfall bei; Sommerdurchfall“;

Speisemodalitäten + Durchfall BC 2: siehe oben „Essensmodalitäten + Durchfall“;

Zahnungsdurchfall, -cholera BCA 3/><:**Essen:**

- Essen bessert Durchfall BC 2:
- Essen; Diarrhoe nach BC 2:
- Durchfall, Diarrhoe nach festen Speisen BC 2:
- Frühstück; Diarrhoe nach BC 2:
- Unregelmäßigkeit beim Essen, Diätfehler; Durchfall auf jede BC 2:

Alkohol; Diarrhoe nach BC 2/>:

Birnen; Durchfall durch BC 2:

Brot; Durchfall, Diarrhoe nach BC 2

Eiern; Diarrhoe nach BC 2:

Essig verursacht Diarrhoe BC 2:

festen Speisen; Durchfall nach BC 2:

Fettem; Durchfall nach BC 2:

Fisch; Durchfall nach BC 2:

Fleisch; Durchfall durch BC 2:

Gemüse; Durchfall nach BC 2:

Getränke, Trinken; Durchfall nach BC 2:

Gewürze; Durchfall durch BC 2:

geringste Nahrungs-/Flüssigkeitsaufnahme erzeugt Durchfall BC 2:

Gurken; Durchfall nach BC 2:

Hautausschlag; Durchfall, Diarrhoe während / mit C 2:

Heißhunger + Durchfall AC 2/><:

Kaffee; Durchfall nach BC 2:

kalten Getränken, Eiscreme; Durchfall nach BC 2:

kalten Speisen; Durchfall nach BC 2:

Kälte, Kaltwetter, Frostwetter, Frost erzeugen Durchfall BC 2:

Kartoffeln; Durchfall nach BC 2:

Kohl; Durchfall nach BC 2:

Liegen bessert Durchfall, Diarrhoe BC 2:

Liegen verschlimmert Diarrhoe BC 2:

Mehlspeisen, stärkehaltigen Speisen; Durchfall nach BC 2:

Melonen; Durchfall, Diarrhoe BC 2:

Milch; Durchfall, Diarrhoe nach BC 2:

 Muttermilch; Durchfall nach BCA 3/><:

Muscheln, Austern; Durchfall nach BC 2:

Obst; Durchfall nach BC 2:

 . saurem Obst; Durchfall nach BC 2:

 . unreifem Obst; Durchfall nach BC 2:

Rauchen, Tabak; Durchfall nach BC 2:

Sauerkraut; Durchfall nach BC 2:

Säuren; Durchfall nach BC 2:

Scharfem; Durchfall nach BC 2:

Schokolade; Durchfall nach BC 2:

Schweinefleisch; Durchfall nach BC 2:

Süßigkeiten; Durchfall nach BC 2:

Zwiebeln; Durchfall nach B2:

Gürtelgefühl, Zusammenschnürungsgefühl Abdomen, Bauch BC 2:

deckt Bauch ab, Hitze Abdomen Abdecken bessert, Bedecken verschlimmert BC 2:

Kleidungsenge; empfindlich gegen BC 2: siehe „Allgemeines, Gefühle, Kleidungsenge“;

Leberprobleme:

Gehen; Leistenschmerz besser durch BC 2:

Gehen; Leistenschmerz schlimmer durch BC 2:

Kaffee/ Leberschmerz nach BC 2:

Sitzen aufzustehen verschlimmert Leistenschmerz; vom BC 2:

Menses erscheinen; Gefühl als würden C 3:

Nabelproblem:

- morgens; Nabelschmerz BC 2:
- abends; Nabelschmerz BC 2:
- nachts beim Erwachen; Nabelschmerz BC 2:
- Gehen; Nabelschmerz schlimmer durch BC 2:
- Stuhlgang; Nabelschmerz, Schmerz Nabel schlimmer VOR (besser NACH) BC 2:
- Stuhlgang bessert Nabelschmerz; Schmerz des Nabels Stuhlgang bessert BC 2:
- Stuhlgang; Nabelschmerz, Schmerz Nabel schlimmer NACH (besser VOR) BC 2:
- Stuhlgang verschlimmert Nabelschmerz; Schmerz Nabels BC 2:

Wurmbefall, Wurmbeschwerden, Würmer BC 3:**Bandwurmbefall, Bandwürmer BC 3****Hautjucken (Rektum) extrem bei Wurmbefall BC 3:****Nasenjucken durch Würmer BC 3:**

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Abszess der Bauchdecke C 3:**Bauchfellentzündung - Peritonitis C 3:****Bauchschmerz, Bauchweh C 1:**

anfallsweise Bauchschmerzen C 1:

erstreckt sich nach unten zum Becken; Bauchschmerz C 2:

erstreckt sich zur Brust; Bauchschmerz, Bauchweh C 2:

erstreckt sich zum Oberschenkel; Bauchschmerz C 2:

erstreckt sich zum Rücken; Bauchschmerz C 2:

Lumbalregion; Bauchschmerz erstreckt sich zur C 2:

Menses erstreckt sich zum Rücken; Bauchschmerz während BCA 3/><:**Brennen, Bauchbrennen C 1:**

Fieber; Bauchschmerz, Bauchweh bei C 2:

Husten verursacht Bauchschmerz C 2:

Krämpfe des Bauchs, Bauchkoliken, Zusammenschnürung, Zusammenkrampfen des Abdomens, Bauchkrämpfe C 2:**Bauchspeicheldrüse:** siehe unten „Pankreas“;**Beschaffenheit des Stuhls C 1:** siehe „Stuhl“;**Blähungen, Auftreibung, Tympanie C 1:**

aufsteigender Druck vom Bauch, Abdomen, Druckgefühl, Auftreibung, drückender Schmerz erstreckt sich nach oben zur Brust C 2:

Blähungen; Atemnot bei C 2:

eingeklemmte, festsitzende Blähungen C 2:

Obstipation, Verstopfung mit Auftreibung, Blähungen des Abdomens C 2:

Schmerz krampfartig, Blähungskolikallgemein C 2:

Stinkende, übelriechende Blähungen C 3:

Colitis C 3: siehe „Rektum, Kolitis“ und „Rektum, Kolitis ulcerosa“;**Darm, Dünndarm C 1:****Entzündung des Dünndarms, Dünndarmentzündung (Enteritis) C 3:**

Entzündung im Dickdarm C 3: siehe „Rektum, Kolitis“;

Geschwür des Darms, Darmgeschwür C 3:**Geschwür des Duodenums C 3:** siehe „Zwölffingerdarm“;**Krämpfe des Darms, Darmkrämpfe C 2:** siehe oben „Bauchweh, Krämpfe des Bauchs“;**Durchfall, Diarrhoe C 2:**

chronischer Durchfall C 3:

Abmagerung durch Durchfall C 3:**Bauchschmerz beim Durchfall C 2:**

Bauchschmerz vor Durchfall C 2:

- Cholera, Gallenbrechruhr C 3:**
epidemische Cholera BCA 3/><:
- Darmschwäche + Durchfall C 2:**
Drang bei geringer Entleerung; Durchfall mit häufigem C 2:
Erbrechen + Durchfall; Brechdurchfall C 2:
erschöpfender Durchfall C 2: siehe unten „Schwäche nach Durchfall“;
explosionsartiger Durchfall C 3:
Hautausschlag; Durchfall, Diarrhoe während / mit C 2:
Menge des Durchfalls; riesige C 2:
Menses + Durchfall BCA 3/><:
Morbus Crohn BCA 3/><:
Rheuma + Durchfall C 2: siehe „Extremitäten – Allgemeines; Arthritis, Durchfall“;
schmerzhafter Durchfall C 2: siehe oben „Bauchschmerz beim Durchfall“;
schmerzloser Durchfall, Diarrhoe C 2:
Schwäche nach Durchfall C 2:
geringer Menge des Durchfalls; Schwäche nach C 2:
Schwitzen + ständiger Stuhldrang + Schwäche C 2:
- Typhus C 3:**
Übelkeit + Durchfall C 2:
Empfindungen, Gefühle im Abdomen: siehe unten „Gefühle im Bauch“;
Flatulenz C 1: siehe oben „Blähungen, Auftreibung“;
Galle, Gallenblase C 1:
Entzündung der Gallenblase, Cholezystitis C 3:
akute Gallenblasenentzündung C 1:
chronische Gallenblasenentzündung C 3:
Gallenbrechruhr C 2:
Kolik der Gallenblase, GallenkoliC 2:
- Gastroenteritis C 3:**
Gefühle im Bauch, als ob...
Bewegungsgefühle im Bauch, Abdomen C 2:
Kälte, Kälteempfindung im Bauch C 1:
Kälte im Bauch wie von kaltem Tuch C 1:
Klumpengefühle, Empfindung Klumpen, Ball, Fremdkörper, Stein im Bauch, Abdomen C 2:
Lebendiges; im Bauch sei etwas C 2:
Schwappen im Darm, wie mit Wasser gefüllt C 2:
Tuch; Kälte im Bauch wie von kaltem C 1:
- Geräusche im Darm:**
Glucksen, Gluckern im Darm C 2:
Rumoren, Rumpel, Kollern im Darm C 2:
- Hautausschlag am Bauch C 1:**
juckend; Hautausschlag am Bauch C 2:
- Hernie BCA 3/><:** siehe unten „Leistenbruch“;
- Hitze, Hitzewallungen des Bauchs, im Abdomen C 1:**
Hypochondrien; Beschwerden der C 1:
Hypochondrien; Zusammenschnürung der C 2:
- Jucken Bauch, Abdomen C 2:**
Kolik, Krämpfe des Bauchs C 2:
Kolitis, Dickdarmentzündung BCA 3/><: siehe „Rektum, Kolitis, Dickdarmentzündung“;
- Leber, Leberprobleme C 1:**
Diarrhoe + Leberbeschwerden C3:
Hepatitis, Leberentzündung C 3
chronische Leberentzündung C 3:
subakute Leberentzündung C 3:
Schmerzen der Leber C 1:
Rücken; Schmerz Leber erstreckt sich zum C 2:

- Schwellung, Lebervergrößerung C 1:**
- Schwindel bei Leberproblemen C 2:**
- Leisten, Leistenbeschwerden allgemein C 1:**
- Jucken Leisten, Leistengegend, Leistenregion C 2:**
- Leistendrüsen; Schwellung Drüsen, Lymphknoten, geschwollene Lymphdrüsen der Leisten, Bubo C 1:**
- Eiterung, Abszess Leistendrüsen C 3:
- Psoasmuskelabszess C 3:
- Schmerz Leistendrüsen, Lymphdrüsen der Leisten C 1:
- Leistenschmerz C 1:**
- Leistenschmerz erstreckt sich zu Oberschenkel C 2:
- Wundheit, Exkoration, Intertrigo Leistengegend C 3:**
- Milz, Milzprobleme, Milzschmerz C 1:**
- Abszess der Milz, Milzabszess C 3:**
- Entzündung der Milz, Milzentzündung BCA 3/><: siehe oben „Milz, Milzprobleme“;**
- Schmerz der Milz: siehe oben „Milz, Milzprobleme“;;**
- Schwellung der Milz, Milzschwellung C 1:**
- Morbus Crohn BCA 3/><: siehe oben „Durchfall, Morbus Crohn“**
- Nabel:**
- Abszess, Nabelgend C 3:**
- Auftreibung der Nabelgend C 1:**
- Ballgefühl Nabelgend C 2:**
- eingezogener Nabel, Nabelrückzug C 2:**
- Geschwür des Nabels, Nabelgeschwür C 3:**
- Jucken Nabel C 2:**
- Kälteempfindung des Nabelgebiets C 1:**
- Nabelschmerz, Schmerz Nabel C 1:**
- Durchfall; Nabelschmerz beim C 2:
- Krampfschmerz, Nabelkoli C 2:
- Nabelschmerz erstreckt sich zum Rücken C 2:**
- Wucherungen, Nabel; feuchte C 3:**
- Pankreas, Bauchspeicheldrüse:**
- Pankreatitis, Bauchspeicheldrüsenentzündung C 3:**
- Peritonitis C 3: siehe oben „Bauchfellentzündung“;**
- Retroperistaltik C 2: siehe oben „Darm, Retroperistaltik“;**
- Rumoren C 2: siehe oben „Geräusche des Darms“;**
- schlaffer Bauch, Hängebauch C 1:**
- Schmerz Bauch C 1: siehe oben „Bauchschmerz“;**
- Schwäche im Abdomen C 1:**
- Solarplexus, Sonnengeflecht C 2:**
- Aura geht vom Solarplexus aus BCA 3/><:
- Typhus C 3:**
- Zusammenschnürungsgefühl Abdomen, Bauch C 2: siehe oben "Gürtelgefühl";**
- Zwerchfell C 1:**
- Schluckauf, Singultus C 2:**
- Zwerchfellhochstand C 2:**
- Zwölffingerdarm, Duodenum C 1:**
- Zwölffingerdarmgeschwür, Duodenalgeschwür C 3:**

* **REKTUM, ENDDARM:** Konflikt, nicht allen Kommunikationspartnern im Sinne gegenseitiger Nützlichkeit entsprechen zu können und daher von ihnen als sozial unnütz abgelehnt, absondert zu sein;

* **After, Anus:** Gefühl, zwischen der Bereitschaft, sich von Unpassendem abzusondern, und der Ablehnung, als unpassend abgesondert zu werden, keinen Konsens finden, sich nur erregen zu können

* **Perineum, Damm C 1:** Konflikt zwischen Wollen und Nicht-Dürfen, Triebforderungen nicht stellen dürfen, ohne als gesellschaftlich unangemessen in Frage gestellt zu werden.

Kode A/AB/AC

Erregung; Rektumbeschwerden bei AC 2/<:

Schmerz Rektum bei Erregung, Ärger, Zorn AC 2/<:

ängstlicher Stuhl drang AC 2/<:

Erregung; unwillkürlicher Stuhl drang, Stuhlgang bei AB 3/<:

Pressen aufgehört hat; unwillkürlicher Stuhl, wenn man zum BCA 3/<: sich mit völliger Bezugslosigkeit nicht auseinandersetzen, sich also nicht lösen nur unwillkürlich durchfallen zu können

Wassergeschall verursacht Stuhl drang AB 2/><: .

plötzlicher Stuhl drang BCA 3/><:

unwillkürlicher, unbemerkter Stuhlgang CA 3/><: zu den völlig konträren Bedingungen sozialen Nutzens ohne jede Verbindung und damit auch ohne Kontrolle über den Ablauf der Auseinandersetzung zu sein

Angst, Furcht vor unwillkürlichem Stuhlgang AB 1/>:

Bewegung; unwillkürlicher Stuhl, bei BCA 3/<:

Erbrechen + unwillkürlicher Stuhlgang BCA 3/><:

Erregung; Stuhlgang, Stuhl drang aus AB 2/<:

fester unwillkürlicher Stuhlgang BCA 3/><:

Flatulenz + unwillkürlicher Stuhlgang BCA 3/><:

Gefühllosigkeit + unbemerkter Abgang von Stuhl BCA 3/><:

Husten, Niesen; unwillkürlicher Stuhlgang durch BCA 3/<:

Krämpfen, Konvulsionen; unwillkürlicher Stuhlgang bei BCA 3/><:

Schlaf; unwillkürlicher Stuhlgang im BCA 3/><:

Schreck; unwillkürlicher Stuhl nach BCA 3/><:

Stehen; unwillkürlicher Stuhlgang im BCA 3/><:

Urinieren; unwillkürlicher Stuhlgang beim Urinieren BCA 3/>:

unwillkürlicher Stuhlgang CA 3/><: siehe oben „unwillkürlicher Stuhlgang“;

Ärger, Verdross, Erregung; Obstipation nach AC 2/<:

Stuhlverhaltung, geht nicht aufs Klo bei Anwesenheit anderer, Obstipation in Gesellschaft anderer Menschen AC 2/<: meint, sich keine Blöße geben, also nicht zugeben zu dürfen, als minderwertig abgesondert zu werden

Hause; Obstipation, wenn nicht zu AC 2/<:

Operationsfolge; Stuhlverstopfung als BCA 3/><: Verletzungsschock

Reiseverstopfung AC 2/>:

Schreck, Schock; Verstopfung nach BAC 2/><:

Windeldermatitis BCA 3/><:

Krebs:

Krebs des Dickdarms, Dickdarmkrebs, Colon transversum BCA 3/><:

Krebs des Enddarms, Enddarmkrebs BCA 3/><:

Polypen des Enddarms, Enddarmpolypen BCA 3/><:

Frauen; Obstipation bei Frauen BCA 3/><:

Obstipation nach / seit Entbindung BCA 3/><:

Kindern; Obstipation bei BCA 3/><:

Kleinkindern; Obstipation bei BCA 3/><: siehe oben „Kindern; Obstipation bei“;

Nahrungsumstellung auf Fläschchen, Flasche, künstliche Nahrung; Obstipation bei BCA 3/><:

Neugeborenen; Obstipation bei BCA 3/><:

Schwangerschaft; Verstopfung, Obstipation in BCA 3/><:

Stuhlverhaltung, bewusste Zurückhaltung des Stuhls bei Kindern bzw. generell BCA 3/><:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Afterbeschwerden C 1:

Absonderung, Feuchtigkeit des Afters; stinkende C 3:

Abszess am After BCA 3/><:

Afterblutung; Blutung aus Anus nach Stuhlgang BC 3:

beim Stuhlgang; Afterblutung: siehe oben „Afterblutung“;

Hämorrhoidenblutung BC 3:

Afterbrennen C 1: siehe unten „Afterschmerz“;

Afterfissur C 3:

Afterfistel, Enddarmfistel, Fistel After C 3:

Afterjucken C 2:

- nachts; Afterjucken BC 2:

Verstopfung + Afterjucken C 2:

Afterkrebs, Analkrebs BCA 3/><:

Afterschmerz, Schmerz Anus C 1:

Afterbrennen, entzündeter After C 3:

Splitterschmerz des Afters C 3:

Zusammenschnürung schmerzhaft: siehe unten „Zusammenschnürung“;

Aftervorfall BCA 3/><: siehe unten „Prolaps“;

Auftreibung des Anus C 1:

Empfindlichkeit Anus C 1:

Hämorrhoiden allgemein C 3:

Alkoholikern; Hämorrhoiden bei BCA 3/<:

blinde Hämorrhoiden C 3:

blutende Hämorrhoiden C 3: siehe oben „Afterblutungen“;

blutgefüllte, geschwollene Hämorrhoiden C 3:

chronische Hämorrhoiden C 3:

Durchfall, Diarrhoe verursacht Hämorrhoiden bzw. Prolaps BCA 3/><:

Juckreiz; Hämorrhoiden mit starkem C 3:

Obstipation + Hämorrhoiden C 2:

schleimige Hämorrhoiden: Schleim sickert heraus C 3:

schmerzhafte Hämorrhoiden C 3:

- Hämorrhoiden, Schmerz, Jucken Rektum, heiße Anwendung bessert, kalte verschlimmern BC 2:

- Hämorrhoiden, Rektumschmerz kalte Anwendungen bessern, warme verschlimmern BC 2:

- Splitterschmerz bei Hämorrhoiden C 3:

- Stöckschmerz bei Hämorrhoiden: siehe oben „Splitterschmerz“;

Stuhlgang, Hämorrhoiden treten hervor BC 3:

traubenförmige Hämorrhoiden C 3

Hämorrhoiden + begleitende Organbeschwerden:

Herz, Beschwerden, Herzbeschwerden, Probleme am Herz + Hämorrhoiden C 3:

Rückenschmerzen mit Hämorrhoiden BCA 3/><:

- Lumbalregion Schmerz. Lumbalschmerz mit Hämorrhoiden C 3:

- Sakralschmerz, schmerz Sakralregion, Sakrum mit Hämorrhoiden C 3:

Lungenentzündung + Hämorrhoiden C 3:

Hautausschläge um den Anus, After C 1:

Wundheit des Anus, Exkoration C 3:

Prolaps – Aftervorfall, Analprolaps BCA 3/><:

Durchfall + Aftervorfall BCA 3/><:

Zusammenschnürung des Afters + Prolaps BCA 3/><:

Schwächegefühl, Schwäche Rektum BCA 3/><:

Trockenheit des Afters C 1:

Kondylome am After C 3:

Zusammenschnürung, After C 2:

- Stuhlgang; Zusammenschnürung After beim BC 2:

Damm, Perineum C 1:

Abszess am Perineum C 3:

Exkoration, Hautabschürfung am Perineum C 3:

Ball-, Klumpengefühl im Damm C 2:

Fissur am Damm C 3:

Durchfall C 2: siehe „Abdomen, Durchfall, Diarrhoe“;

Fistel, Enddarmfistel, Rektumfistel C 3:

Fissur, Afterfissur BCA 3/><: siehe oben „Afterbeschwerden, Afterfissur“;

Gefühle, Empfindungen des Enddarms, des Afters:

Fäzes im Enddarm, ungenügenden Stuhlgangs; Gefühl C 2:

Jucken des Afters C 2: siehe oben "Afterjucken:";

Klumpengefühl des Enddarms C 2:

Kampf des Afters C 2: siehe oben „Afterbeschwerden, Zusammenschnürung“;

Stuhldrang C 2: siehe unten „Stuhldrang“;

ungenügenden Stuhlgangs; Gefühl Fäzes im Enddarm C 2: siehe oben „Fäzes im Enddarm, Gefühl“;

zurückschlüpfender Stuhlgang; Gefühl, Stuhlgang schlüpft zurück C 2:

Hautausschläge um den After C 1: siehe oben „Afterbeschwerden, Hautausschläge“;

Kolon, Dickdarm C 1:

Geschwüre des Dickdarms C 3:

Kolitis, Dickdarmentzündung C 3:

Kolitis ulcerosa, aggressive Dickdarmentzündung BCA 3/><:

Jucken des Afters C 2:

Krampf des Afters C 2: siehe oben „Afterbeschwerden, Zusammenschnürung“;

Pressen zum Stuhl B 1: siehe unten „Stuhldrang“;

Risse im After BCA 3/><: siehe oben „Afterbeschwerden, Afterfissur“;

**Schließmuskelschwäche, Erschlaffung, Schwächegefühl des Afterschließmuskels
BCA 3/><:**

Schmerz Rektum, Enddarmschmerz C 1:

Schmerz Rektum, Enddarmschmerz + Obstipation C 2:

stechender Schmerz Rektum, Enddarm C 1:

Stuhldrang C 2:

anhaltender Stuhldrang C 2:

häufiger Stuhldrang, Stuhlgang C 2:

häufiger Stuhlgang aber spärlich C 2:

Pressen zum Stuhl (damit normaler Stuhl abgehen kann) C 2:

Stuhlgang; schmerzhafter Stuhldrang, Tenesmus bei C 2:

vergeblicher Stuhldrang, Verstopfung trotz Stuhldrang C 2: siehe unten „Verstopfung, vergeblicher Stuhldrang“;

Stuhlgefühle: siehe oben „Gefühle, Empfindungen des Enddarms“;

Tumoren Enddarm, Rektum BCA 3/><:

Verstopfung, Stuhlverstopfung, Obstipation C 2

Abmagerung + Verstopfung BCA 3/><:

Blähungskolik, krampfartige Auftreibung, Tympanie bei Verstopfung, Obstipation C 2:

Drang; Verstopfung mit vergeblichem C 2: siehe unten „vergeblicher Stuhldrang“;

Durchfall mit Verstopfung abwechselnd C 2: siehe unten „Verstopfung; Durchfall abwechselnd mit“;

lähmiger Enddarm; Stuhl muss mechanisch entfernt werden BCA 3/><:

Peristaltik; Obstipation durch verminderte C 3: siehe oben „lähmiger Enddarm; Stuhl muss mechanisch entfernt werden“;

schmerzhafte Obstipation C 2:

schwieriger Stuhlgang bei weichem Stuhl C 2:

Stuhldrang; Verstopfung trotz C 2: siehe unten „vergeblicher Stuhldrang“;

Verstopfung; Durchfall abwechselnd mit C 2:

zurückschlüpfender Stuhlgang; schwieriger Stuhlgang C 2:

Zusammenschnürung, After C 2: siehe oben „Afterbeschwerden, Zusammenschnürung, After“;

* **STUHL: Konflikt, von den Kommunikationspartnern nicht im Sinne gegenseitigen Nutzens anerkannt und damit von ihnen nicht akzeptiert sondern als wertlos, stinkend abgesondert zu sein.**

Kode A/AB/AC

Ekel vor seinem Stuhl A 1/>: Selbstkritik

unverdaut; Stuhl, Lienterie CA 3/<:

geruchloser Stuhl CA 3/><: siehe unten „stinkt nicht; Stuhl“;

Kode BC/CB

Stuhlgang:

bessert; Stuhlgang B 1: siehe „Rektum, Stuhlgang, besser durch/nach“;

verschlimmert; Stuhlgang B 1: siehe „Rektum, Stuhlgang, schlimmer nach“;

Menses; Stuhl blutig bei den BCA 3/><:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Stuhls; Beschaffenheit des:

blutiger Stuhl C 3:

Streifen; blutiger Stuhl in C 3:

fettiger Stuhl C 1:

gegoren; Stuhl C 1:

großer, voluminöser Stuhl, auch wie Kugel C 2:

harter Stuhl C 1:

weicher, flüssiger Stuhl gefolgt von hartem Stuhl C 1:

häufiger Stuhl C 1: siehe "Rektum, Stuhldrang, häufiger Stuhldrang, Stuhlgang";

schleimiger Stuhl C 1:

schwarzer Stuhl C 1:

stinkender Stuhl C 1:

stinkt nicht, geruchlos; Stuhl C 1:

übelriechend; Stuhl: siehe oben „stinkender Stuhl“;

wässriger Stuhl C 1:

weicher Stuhl C 1:
 weißer Stuhl C 1:
 wundfressender, scharfer, ätzender Stuhl BCA 3/><:

* **BLASE:** Konflikt, Erregendes zugunsten sozialen Konsenses zu verdrängen, sich emotional zu distanzieren.

* **Harnröhre (Blase – Ausgang), Harnleiter (Niere – Blase):** Konflikt, das was ihn erregt nicht äußern zu dürfen sondern verdrängen zu müssen, kann seinen Unmut darüber nicht überwinden, ist befangen zwischen Widerspruch und Loslassen.

Kode A/AB/AC

Babies, Kleinkinder; Blasenentzündung bei BCA 3/><:

Erregung; Blasenbeschwerden durch AC 2/<:

Denken; Harndrang beim daran AC 2/<:

Dunkelangst + Harn- oder Stuhldrang ABC 2/><:

Koitus; Harndrang nach ABC 2/>:

nervös; nervöses, häufiges Urinieren, uriniert häufig bei Nervosität AC 2/><:

Harnverhaltung

alter Männer; Harnverhaltung BCA 3/><: siehe oben „Harnverhaltung“;

Kindern; Harnverhaltung bei BCA 3/><:

Neugeborener, Kleinkinder; Harnsperre BCA 3/><:

Schwangerschaft; Harnverhaltung in und nach BCA 3/><:

Zurückhalten des Urins; Lähmung der Blase durch BCA 3/><:

plötzlicher, zwingender Harndrang, muss sich beeilen, sonst geht Urin ab BCA 3/><:

den angestauten Unmut immer wieder ableiten zu müssen, um die abgelehnten Bedingungen weiter erfüllen zu können

Operation; Harnverhaltung nach BCA 3/><: Verletzungsschock

Anwesenheit, Gegenwart anderer, Fremder; Harnverhaltung, kann nicht urinieren AC

1/<: meint, nicht signalisieren zu dürfen, dass man nicht mit allen Zuständen im sozialen Umfeld einverstanden ist und deshalb angestauten Unmut ableiten muss

urämisches Koma CA 3/<: siehe „Allgemeines, Koma“;

tröpfelndes, unwillkürliches Urinieren BA 3/><: siehe unten „unwillkürliches Urinieren, Tröpfeln nach“;

unwillkürliches Urinieren, Inkontinenz, Blasenschwäche allgemein BCA 3/><: den angestauten Unmut nicht mehr zurückhalten, nur noch loslassen zu können

tagsüber; unwillkürliches Urinieren BAC 2/<:

tagsüber + nachts; unwillkürliches Urinieren, Inkontinenz BCA 3/><: weder mit den Tagesbedingungen noch mit sich selbst (Nacht) im Einvernehmen sein
 Abkühlung; unwillkürliches Urinieren durch BAC 2:

alter Menschen; Blasenschwäche BCA 3/><:

Bettnässen nachts, Nachtzeit BCA 3/><: Problem, ohne soziale Bezüge auf sich alleine gestellt zu sein.

· Einschlafphase; Bettnässen BCA 3/><: Indifferenz zwischen Wachsein und Schlaf

· Aufwachphase; Bettnässen (gegen Morgen) BCA 3/><: Indifferenz

Leistungsdruck, Anstrengung als Ursache der Inkontinenz BAC 2/>:

Pressen zum Stuhl; Urinieren unwillkürlich beim BAC 2/>: Indifferenz zwischen Loslassen und sich nicht trennen zu wollen (Stuhl)

Prostata; unwillkürliches Urinieren alter Männer bei vergrößerter BCA 3/><: nunmehr unerfüllbaren Herausforderungen ausgesetzt zu sein, trotz Bemühen nur resignieren, sie unwillkürlich loslassen zu können

Schreck; unwillkürliches Urinieren BCA 3/><:

Schwangerschaftsinkontinenz BCA 3/><:

Stehen; Urinieren unwillkürlich im BAC 2:

Stuhlgang; unwillkürliches Urinieren, Inkontinenz beim BAC 2/>: als minderwertig abgeordnet zu sein, seinen Unmut darüber nur unwillkürlich loslassen zu können

Tropfen nach Urinieren; Nachtröpfeln; unwillkürliches BAC 2/<:

· Tiefschlaf, schwer zu wecken; Urinieren unwillkürlich, Bettnässen im BAC 2/>:

· Übergangsphasen Bettnässen, Urinieren unwillkürlich beim Einschlafen und Aufwachen, Erwachen BCA 3/><: Indifferenz zwischen Wachsein und Schlaf

Ejakulation, Orgasmus; Urinieren unwillkürlich bei BA 3/><: die Kontrolle einerseits loslassen, sie gleichzeitig aber wahren, sich nicht exponieren, ausliefern zu wollen

Erregung; Urinieren unwillkürlich durch BCA 3/><:

Freien; Urinieren unwillkürlich im BAC 2/<:

Harndrang nicht sogleich nachgegeben wird; unwillkürliches Urinieren, Inkontinenz,

Blasenschwäche wenn dem BAC 2/< siehe oben "plötzlicher, zwingender Harndrang..";

Husten, Niesen; Inkontinenz beim BAC 2/<:

Kinder; Bettnässen BCA 3/><: Entwicklungsproblem

Koitus; unwillkürliches Urinieren nach BCA 3/>: siehe oben "Ejakulation...";

Krämpfe, Konvulsionen mit unwillkürlichem Urinieren BCA 3/><:

Lachen; Inkontinenz beim BCA 3/><:

Laufen, Gehen; Inkontinenz beim BCA 3/><:

Wassergeräusch verursacht Harndrang BAC 2/><: das Geräusch bedeutet Bezugsverlust

Blasentumor BCA 3/><:

Blasenpolypen BCA 3/><:

Blasenkrebs BCA 3/><: siehe unten „Blasentumor, Blasenkrebs“;

Prolaps Blase, Blasenprolaps, Blasenvorfall BCA 3/><:

Inkontinenz – Schwäche Blasenschließmuskel, kann den Harn nicht halten BAC 3/><:

siehe „Urinieren, unwillkürliches Urinieren“;

Kind weint vor dem Wasserlassen BCA 3/><:

Blasensteine BCA 3/><:

Steine; Schmerz durch in der Harnröhre steckende BCA 3/><:

Lähmung der Blase BCA 3/><:

Strikur, Verengung der Harnröhre BCA 3/><:

Wucherungen der Harnröhre BCA 3/><:

Blasenschwäche BCA 3/><:

Harnverhaltung, Harnsperre, Harnstau BCA 3/><:

Harnverhaltung durch Entzündung BCA 3/><:

Fieber + Harnsperre BCA 3/><:

Prostatavergrößerung + Harnsperre, verzögertes Urinieren BCA 3/><:

schmerzhafte, krampfende (spastische) Harnverhaltung BCA 3/><:

Harnverhaltung durch Blasenschmerz BCA 3/><:

Harnröhrenkarunkel (Tumor, äußere Harnröhrenöffnung, meist klimakterische Frauen) BCA 3/><:

Steine; Schmerzen durch in der Harnröhre steckende BCA 3/><:

Strikur, Verengung der Harnröhre BCA 3/><:

Zurückhalten des Urins; Lähmung der Blase durch BCA 3/><: siehe unten „Lähmung der Blase“;

Kode BC/CB

Menses; Blasenschmerz bei BCA 3/><:

Blasenschmerz urinieren

bessert Blasenschmerz; Urinieren BC 2:
verschlimmert Blasenschmerz; Urinieren BC 2:
beim Urinieren; Brennen BC 2:
Beginn des Urinierens verschlimmert BC 2:
Ende des Urinierens; Blasenschmerz zum BC 2:
nach Urinieren; Blasenschmerz BC 2:
vorm Urinieren; Blasenschmerz BC 2:
voller Blase; Blasenschmerz besser bei; schlimmer nach Urinieren BC 2:
 Verhaltensschmerz; Harndrang mit; Blasenschmerz, wenn Harndrang nicht nachgegeben wird BC 2

Harndrang:

morgens Harndrang BC 2:

abends Harndrang BC 2:

nächtlicher Harndrang BC 2:

Gehen verschlimmert; Harndrang beim BC 2:

Kaffee; Harndrang BC 2:

Urinieren; Harndrang nach BC 2:

Harnröhrenschmerz:

Sitzen; Harnröhrenschmerz schlimmer durch BC 2:

Schmerz der Harnröhre beim Urinieren BC 2:

Schmerz brennend, wenn nicht uriniert wird BC 2:

Harnverhaltung

Abkühlung, Erkältung + Harnsperre, verzögertes Urinieren BC 2:

Herzklopfen; Urinieren bessert BC 2:

Rückenschmerz; Urinieren bessert BC 2:

nachts; häufiges Urinieren, Reizblase BC 2:

Krämpfe der Blase beim Urinieren BC 2:

Stehen; Urin läuft nur im BC 2:

Stehen; Urin läuft schlechter im BC 2:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Blasenentzündung, Zystitis C 3:

akute Blasenentzündung C 3:

Beginn Blasenentzündung + wenig Harn C 3:

wiederkehrende, rezidivierende Blasenentzündung, Zystitis C 3:

chronische Blasenentzündung C 3:

Vaginitis, Entzündung weiblicher Genitalien + Zystitis C3:

Blasengefühle:

Kälte in Blase; Gefühl von C 1:

Schwappen, Unsicherheit in der Blase C 2:

Schweregefühl der Blase C 1:

Blasengeschwür C 3:

Blasenschmerz C 1:

brennender Blasenschmerz C 1:

drückender Schmerz der Blase C 1:

Urinieren; Blasenschmerz zusammenhängend mit dem:
 anhaltender Drang mit wenig Harn (wenige abgehende Tropfen) + Blasenschmerz C 2:
 Zusammenschnürung beim Wasserlassen; krampfhaft; spasmodische Dysurie C 2:

Harndrang anhaltend, häufig C 1:

Harndrang häufig Tag und Nacht C 2:
 erfolgloser, vergeblicher Harndrang, Tenesmus C 2:
 spärlicher Absonderung; Harndrang mit C 2:

Harndrang abwesend, fehlend C 2: Harndrang fehlt trotz voller Blase: thematisch wie „Harndrang abwesend“;

Unterdrückung Harndrang, Urinieren; Blasenschmerz durch BC 3:

Harnröhre:

Absonderung aus der Harnröhre C 1:
 Blutung der Harnröhre C 3:
 Entzündung der Harnröhre C 3
 Gefühllosigkeit der Harnröhre, spürt Urinieren nicht CA 1/<:
 gonorrhöische Absonderung aus der Harnröhre C 3:
 Jucken, Kribbeln in Harnröhre C 2:
 Kribbeln, Beißen, drückt sich auf den Damm reibt sich an Gegenständen C 2:
 wollüstiges Jucken in Harnröhre C 2:

Meatus, Harnleiteröffnung C 1:

Entzündung der Harnleiteröffnung, Meatus C 3:
 Jucken der Harnleiteröffnung, Meatus C 2:
 Urinieren; Schmerz der Harnleiteröffnung, Meatus nach C 1: siehe oben „Entzündung der Harnleiteröffnung“;

Reizblase C 1: siehe „Harndrang häufig, Reizblase“;

Urinieren:

bessert; Urinieren B 1:
 verschlimmert; Urinieren B 1:
 gegabelter Strahl C 2:
 häufiges Urinieren, Reizblase C 2:
 Restharn bleibt nach Urinieren zurück; Gefühl, unvollständiges Urinieren C 3:
 reichlicher Urin C 1: siehe oben „häufiges Urinieren“;
 schwacher Harnstrahl, langsame Entleerung beim Urinieren C 2:
 schwieriges Urinieren, Dysurie C 2:
 spärlicher Urin C 2:
 unterbrochener (intermittierender) Strahl C 2:
 verzögertes Urinieren, Tröpfelnd, muss warten bzw. pressen, bis der Urin zu fließen beginnt C 2:

Zusammenschnürung der Blase C 2:

* **NIEREN: Konflikt, soll soziale Ansprüche aus dem Umfeld tolerieren, seinen Unmut verdrängen, ohne vom Umfeld in den eigenen Ansprüchen, Bedingungen toleriert zu sein.**

Kode A/AB/AC

urämisches Koma CA 3/<: seinen Unmut nicht loslassen, somit nur radikal von sich selbst auf Abstand gehen, sich nur selber loslassen zu können

Nierenentzündung, Nephritis durch Scharlach BCA 3/><:

Nierenbeschwerden + Wassersucht, Ödem BCA 3/><:

Filtration der Nieren; unvollständige; Nierenversagen BCA 3/><:

Nebennierenmark Beschwerden BCA 3/><:

Nebennierenrinde Beschwerden BCA 3/><:

Addison Morbus, Insuffizienz der Nebennierenrinde BCA 3/><:

Nierendegeneration, Nephrose, Atrophie Nieren BCA 3/><:

polyzystische Nierendegeneration BCA 3/><:

Nierensteine, Nierensteine BCA 3/><:

Festsitzende Nierensteine, Nierensand BCA 3/><:

Nierenversagen BCA 3/><:

Wanderniere BCA 3/><:

Nierenzysten, Nierenzysten BCA 3/><:

Sklerose, Verkalkung der Nieren BCA 3/><:

Stauungsniere BCA 3/><:

Kode BC/CB

Bewegung verschlimmert Nierenschmerz BC 2:

Bücken; Nierenschmerz schlimmer durch BC 2:

Einatmen; Schmerzen der Nieren beim BC 2:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Abszess der Nieren, Nierenabszess C 3:

Empfindungen der Nieren:

blubberndes Gefühl in Nieren, geht von einem Punkt in alle Richtungen C 2:

Nierenkälte C 1:

Entzündung der Nieren, Nierenentzündung, Nephritis C 3:

Entzündung Nieren, Nierenentzündung mit Blut im Harn, Urämie C 3:

Hämorrhagie; Nierenentzündung mit C 3:

chronische Nierenentzündung C 3:

Nierenbeckenentzündung, Entzündung der Nierenbecken C 3:

Schmerzen der Nieren C 1:

Bauch; Nierenschmerz erstreckt sich zum C 2:

krampfender Nierenschmerz, Nierenkolik B 3:

Nierenkolik mit Gliederschmerz :

Lumbalschmerz + Nierenschmerz C 2:

Schwäche der Nieren B 3:

Hautausschläge + Nierenprobleme B 3:

Schweregefühl Nieren C 1:

*** URIN, HARN: Bereitschaft, Emotionen zu verdrängen, um das soziale Einvernehmen zu wahren**

Kode A, AB, AC

Blut im Urin BCA 3/><:

Husten; Blut im Urin nach BCA 3/><:

Bodensatz fester, Sediment BCA 3/><:

sandiges Sediment BCA 3/><:

Eiweiß im Urin BCA 3/><:

Epithelzylinder im Urin BCA 3/><:

schwarzer Urin CA 3/><:

Kode BC/CB

Schwangerschaft; Urin eiweißhaltig während BCA 3/><:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

gegabelter Strahl C 2: siehe „Blase, Urinieren, gegabelter Strahl“;

Beschaffenheit des Urins: Art der emotionalen Äußerung;

dunkler Urin C 1:

milchiger Urin C 3:

scharfer, ätzender, wundfressender Urin C 3:

trüber Urin C 3:

heißer, brennender Urin C 1:

reichlicher Urin C 1:

schäumender Urin, schaumig C 2:

Schleim im Urin C 2:

Geruch des Urins:

stinkender, übelriechender Urin C 3:

Pferdeurin, stinkend wie von einem Pferd C 3:

Veilchengeruch des Urins C 3:

- * **GENITALIEN MÄNNLICH + WEIBLICH: Konflikt, nicht nur Objekt sexuellen Verlangens zu sein, sondern auch fruchtbar zu sein, das heißt, seiner sexuellen Rolle nicht nur repräsentieren, sondern auch ihren Folgen gewachsen zu sein.**
- * **Sterilität: Konflikt, die Mutterrolle nehmen zu sollen, meint, von der Bedingung, Halt geben, Fürsorge leisten zu müssen, überfordert zu sein**

Kode A/AB/AC

Abscheu Sexualität, Mann, Frau zu sein A 3/><:

fasst sich an Genitalien:

Männern; fasst sich an Genitalien bei A 1/>: Problem, als Mann präsent sein, seiner Rolle genügen, auch mit Widerspruch umgehen zu müssen

- Kind fasst sich an Genitalien (Penis) AB 3/><:

- reißt an seinen Genitalien A 3/<:

weibliche Genitalien, Vulva; fasst sich an A 1/<: Problem, als Frau ausgeliefert zu sein, sich selber schützen zu müssen

Genitalinfantilismus, unterentwickelte, infantile Genitalien BCA 3/><:

männlicher Genitalien; Infantilismus BCA 3/><:

weiblicher Genitalien; Infantilismus BCA 3/><:

Genitalschwund, Atrophie der Genitalien: sexuelle Identitätskrise; männlichen

Genitalien; Atrophie der BCA 3/><:

weiblichen Genitalien; Atrophie der BCA 3/><:

Sterilität, Unfruchtbarkeit BCA 3/><:

männliche Genitalien; Sterilität BCA 3/><:

Spermatozoenzahl niedrig, Oligospermie BCA 3/><:

weibliche Genitalien; Sterilität BCA 3/><:

Neigung zur Sterilisation BCA 3/><:

Koitus (A 1):

Abneigung Koitus (Frau) AB 1/<: Gefühl, nur benutzt, nicht aber in ihrem Wert gesehen und damit emotional unverbunden zu sein

Abneigung Koitus (Mann) AB 1/<: Ablehnung, sich den Erwartungen, Herausforderungen an seine Männlichkeit stellen zu müssen

Koitus verschlimmert Beschwerden; während, beim AB 2/<: siehe oben

NACH Koitus verschlimmert; Beschwerden AB 2/>: siehe oben

Genuss abwesend beim Koitus ABC 1/<:

Koitus interruptus macht Probleme AB 2/>: aus dem emotionalen Engagement gerissen, plötzlicher Abkühlung konfrontiert zu sein

Rückenschwäche NACH Koitus ABC 2/>: Gefühl, als nun nutzlos abgesondert in seinem Rückhalt gesunken zu sein

Frauen; schmerzender Koitus bei ABC 1/<: Fehlen emotionaler Gegenseitigkeit

Brennen der Vagina bei/nach Koitus ABC 2/<:

Männern; schmerzender Koitus bei ABC 1/<: Fehlen emotionaler Gegenseitigkeit

Brennen des Penis bei/nach Koitus ABC 2/>:

Masturbationsneigung, Onanie A 1/<: Erfüllung zu erfahren, ohne sich emotional exponieren, Bedingungen sexueller Gegenseitigkeit erfüllen zu müssen

Kinder; Masturbationsneigung, Onanie BA 3/><: Entwicklungsproblem

Masturbation; Beschwerden durch BA 1/<:

Orgasmusprobleme, fehlender Orgasmus (Schwäche Geschlechtsvermögen) BCA 3/><:

Orgasmusschwierigkeiten, fehlender Orgasmus BCA 3/><: Problem, sich emotional loszulassen, durch moralische Bedenken zurückgehalten zu sein

Ejakulation, Samenabgang, Samenerguss, Orgasmus vorzeitig, zu schnell, zu rasch, praecox BAC 2/<: sich sexuell nur oberflächlich einlassen, sich tatsächlich aber der emotionalen Nähe nicht aussetzen zu wollen

Menses; Masturbationsneigung bei den BCA 3/><:

Verlangen fehlend, schwach; sexuelles; Frigidität A 1/<:

Eisprung; sexuelles Verlangen fehlend beim BA 3/><:

Verlangen vermehrt; sexuelles A 1/>:

unersättliches sexuelles Verlangen A 3/>:

Verlangen vermehrt bei Männern; sexuelles A 1/>:

Erregbarkeit Genitalien bei Männern A 1/>:

unterdrückte Sexualität bei Männern BA 3/>:

Verlangen vermehrt bei Frauen; sexuelles A 1/>:

unterdrückte Sexualität bei Frauen BA 3/>:

- Erregbarkeit Genitalien bei Frauen BA 1/>:

Koitus beseitigt Verlangen nicht BAC 2/><: emotional gegenüber Sexualpartnern bezugslos zu sein, sein Begehren somit nicht erfüllen, es nur mechanisch abhandeln zu können

Menses, Regel; starkes sexuelles Verlangen bei den BA 3/><: dem während der Regel gefühlten sozialen Wertverlust durch Sex entgegen wirken

nachts starkes sexuelles Verlangen BA 2/>: der nächtlichen Bezugslosigkeit durch Sex entgegen wirken

schlaffe Genitalien bei starkem Verlangen ABCA 3/><:

Atrophie der Genitalien BCA 3/><:

chronische Gonorrhoe BCA 3/><:

Abwärtsdrängen der Genitalien:

männlichen Genitalien; Abwärtsdrängen der BCA 3/><:

weiblichen Genitalien; abwärtsdrängender Schmerz der BCA 3/><:

Kode BC/CB

unterdrückte Gonorrhoe BC 3:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Ausfluss: siehe unten „weibliche Genitalien, Ausfluss

Empfindlichkeit Genitalien BA 1/>:

genitale Hautausschläge: bei Frauen C 1:

genitale Hautausschläge: bei Männern C 1:

Geschlechtskrankheiten C 3: siehe unten „Sexualsphäre – Geschlechtskrankheiten“;

Geschwüre der Genitalien C 3: siehe unten „Sexualsphäre – Hautausschläge; genitale,

Geschwüre;“

Gonorrhoe, Tripper C 3:

gonorrhoeische Absonderung: siehe „Blase, Harnröhre, gonorrhoeische Absonderung“;

Haarausfall; genitaler C 3:

Hautausschläge; genitale C 1: siehe unten „Sexualsphäre, Hautausschläge“;

Erysipel im Geschlechtsbereich C 3:

männlichen Genitalbereich; erysipelartiger Ausschlag im C 3:

weiblichen Genitalbereich; Erysipel im C 3:

Genitalgeschwüre C 3:

männlichen Genitalien; Geschwüre der C 3:

weiblichen Genitalien; Geschwüre der C 3:

Mund- und Vaginalgeschwürchen C 3:

Herpes genitale:

Herpes genitale; Männer C 2:

Herpes genitale; Frauen C 2:

Hodensack; Hautausschlag C 1: siehe „männliche Genitalien, Hoden, Hautausschlag Hodensack“;

Jucken im männlichen und weiblichen Genitalbereich C 2:

wollüstiges Genitaljucken bei Männern C 2:

wollüstiges Genitaljucken bei Frauen C 2:

Kondylome an Genitalien C 3: siehe unten „Warzen an Genitalien“;

Risse, Schrunden im Genitalbereich:

Risse männlicher Genitalien C 3:

Risse weiblicher Genitalien C 3:

Vorhaut; Hautausschlag der: siehe „männliche Genitalien, Vorhaut, Hautausschläge“;

Schweiß der Genitalien C 1:

Schweiß der männlichen Genitalien C 1:

Schweiß der weiblichen Genitalien C 1:

Absonderungen, Schweiß der Genitalien übelriechend:

übelriechende männlichen Genitalien C 3:

übelriechende weibliche Genitalien C 3:

siehe oben „Absonderungen, Schweiß; übelriechend“;

Schwellung Genitalien:

männlich C 1:

weiblich C 1:

Warzen an Genitalien; Kondylome C 3:

- * **GENITALIEN; MÄNNLICHE:** Konflikt, als Mann durch Präsenz imponieren, als auch durch seine Durchsetzungskraft Halt geben zu sollen, gleichzeitig hinnehmen zu müssen, durch diese Rolle Widerspruch ausgesetzt, an seiner Entfaltung gehindert zu sein.
- * **Penis:** Konflikt, als Mann imponieren, sowohl zu sich stehen als auch sozialen Herausforderungen genügen zu müssen, um respektiert zu sein.
- * **Hoden:** Konflikt, sich als Mann durch kreative Dynamik fruchtbar zu entfalten, durch soziale Beachtung besonders zu sein verschaffen zu müssen.
- * **Ejakulation:** Konflikt, sich in seinem Potenzial, seiner Besonderheit, seiner Fruchtbarkeit nicht erfüllen und somit auch als Mann nicht bestätigen zu können.
- * **Prostata:** Konflikt, seinen Unmut, als Mann seinem Anspruch an Präsenz nicht mehr gewachsen zu sein, nur verdrängen, seine Unfähigkeit aber nicht hinnehmen zu können.

Kode A/AB/AC

Ejakulation BA 1:

blutige Ejakulation BCA 2/><: sein sexuelles Begehren nur im Widerstreit mit unerfüllbaren sozialen Normen erfüllen, sich also nur gegen sie erlösen zu können, Samenabgang unwillkürlich, Pollution AB 3/><: siehe unten „unwillkürliche Ergüsse, Pollutionen“;

schmerzhafte Ejakulation BCA 2/><: siehe oben "blutige..."

Schwäche NACH Samenabgang, Ejakulation BAC 2/>:

- . Rückenschwäche nach Samenergüssen, Ejakulation BAC 2/>: Gefühl, als nun nutzlos abgesondert in seinem Rückhalt gesunken zu sein
- . Schwäche Lumbalregion nach Samenergüssen, Ejakulation BAC 2/>: siehe oben "Rückenschwäche";

versagt beim Koitus; Ejakulation ABC 2/<:

- Orgasmus ohne Ejakulation BCA 3/><: siehe oben „versagt beim Koitus, Ejakulation“; vorzeitige, zu rasche Ejakulation, praecox BAC 2/<: sich nur oberflächlich einlassen, sich tatsächlich aber der emotionalen Nähe nicht aussetzen zu wollen

Pollutionen, unwillkürliche Ergüsse AB 3/><: seinen unerfüllten Trieb nur verdrängen zu können

Erektion; Pollutionen ohne AB 3/><: siehe oben „Pollutionen, unwillkürliche Ergüsse“;

Erregung; Pollutionen durch sexuelle AB 1/><:

geistige Erschöpfung nach Pollution AB 1/><:

Schlaf; Pollution im BA 2/>:

Träumen; Pollutionen nachts im Schlaf mit AB 2/>:

Urinieren, Stuhlgang; unwillkürlicher Samenabgang beim BCA 3/><: trotz Engagement als Mann nicht bestehen, sich nur als minderwertig abgesondert erfahren zu können

Erektionsproblem A 3/<: fehlendes sexuelles Selbstvertrauen, in sich selbst nicht gehalten zu sein:

anhaltende Erektion, Priapismus A 3/><: meint als Mann Konkurrenz durch andere ausgesetzt zu sein, nicht zurückweichen zu dürfen, sich stellen, präsent sein zu müssen

nachts; Erektionen BA 2/>:

Wirbelsäulenerkrankung; Erektionen bei CA 3/><: als Mann in sich nicht gefestigt, ohne Rückhalt zu sein, dennoch bestehen zu müssen, ohne dazu in der Lage zu sein

Erektion ohne sexuelles Verlangen A 3/><: seine Präsenz als Mann nur unterstreichen sich aber sexuell nicht beweisen zu wollen

fehlende Erektion A 3/<:

fehlende Erektion mit sexuellem Verlangen A 3/><:

Schreck beim Koitus; fehlende Erektion nach/durch BCA 3/><:

Harnröhrenschmerz brennend bei Erektion CA 2/><: einerseits sexuell präsent sein, sich andererseits emotional nicht einlassen zu wollen, somit keine Erfüllung finden, sich nur an der unlösbaren Situation aufreiben zu können

Harndrang bewirkt Erektionen BA 2/><: sich einerseits beweisen, als Mann imponieren zu wollen, diesen Anspruch jedoch nicht erfüllen sondern loslassen, verdrängen zu müssen

grundlose, unwillkürliche Erektion A 3/><:

heftige oder gar keine Erektion A 3/><:

schmerzhafte Erektion AC 1/<:

Stuhlgang; Erektion bei BA 2/><: durch Präsenz ausgleichen zu wollen, sich mit der Tatsache, als minderwertig abgesondert zu werden, abfinden zu müssen

unvollständig, erschlaffend beim Koitus; Erektion AB 3/><:

vergebliche Erektion BA 3/><:

Hoden

Kindern; Hodenbruch, Wasserbruch (Hydorzele) bei BCA 3/<:

Quetschung; Hodenentzündung nach BCA 3/><:

Hodenhochstand, Hodenrückzug BCA 3/><:

Hodenatrophie, aber auch unterentwickelte, atrophie Hoden BCA 3/><:

Hodenbruch, Hydrozele, Wasserhoden (Hydrozele) BCA 3/><:

Varikozele (Krampfaderbruch Hodensack) BCA 3/><:

Verletzung; Hodenschwellung nach BCA 3/><:

Impotenz A 3/<:

Aufwachen; Impotenz nach (Potenz, Erektion im Schlaf) BA 2/><:

Ausschweifung, Masturbation; Impotenz nach sexueller BA 3/><:

sexuelles Verlangen mit Impotenz A 3/><: sich beweisen aber der Herausforderung nicht stellen zu wollen

Verzweiflung + Impotenz A 3/<:

Koitus; Probleme beim AB 2/<: siehe oben „Erektion“, „Impotenz“ und „Sexualsphäre allgemein, Koitus“;

Penisversteifung, schmerzhafte; Priapismus A 3/><: siehe oben „Erektion, anhaltend“;

Koitus; Penisschmerz, Penisbrennen beim/nach AC 2

Penisatrophie, Atrophie des Penis BCA 3/><:**Phimose**

Phimose, Vorhautverengung BCA 3/<: siehe unten „Vorhaut“;

siehe „Weibliche Genitalien, Schamlippenverklebung“;

Phimose; Gangränneigung bei BCA 3/><:

Verwachsungen der Vorhaut BCA 3/><:

Paraphimose BCA 3/><:

Pollutionen AB 3/><: siehe oben „Ejakulation, unwillkürliche“;

Prostataprobleme BCA 3/><: es hinnehmen, letztlich nur verdrängen zu können, als Mann seinem Anspruch an Präsenz nicht mehr gewachsen zu sein

Prostataprobleme nach Koitus, Koitus agg. ABC 2/>:

Prostatasekretabgang; unwillkürlicher BCA 3/><:

Stuhlgang; Prostatasekretabgang beim BCA 3/<:

tröpfelnde Prostata BCA 3/><: siehe oben „Prostatasekretabgang; unwillkürlicher“;

Urinieren; Prostatasekretabgang beim BCA 3/>: siehe B-Datei

unwillkürliches Urinieren bei vergrößerter Prostata BCA 3/><: nunmehr unerfüllbaren Herausforderungen ausgesetzt zu sein, trotz Bemühen nur resignieren, sie unwillkürlich loslassen zu können

alter Menschen; Schwellung Prostata, Prostataschwellung BCA 3/><:

Hodenkrebs BCA 3/><:

Knoten der Hoden; Hodenknoten BCA 3/><:

Tumor der Hoden, Hodentumor BCA 3/><:

Hydrozele BCA 3/><: „Hoden, Hodenbruch“;

Nebenhodenentzündung, Epididymitis BCA 3/><:

Chorda BCA 3/><: “;

Krümmung des Penis BCA 3/><:

Peniskrebs, Krebs des Penis BCA 3/><:

Eichelkrebs BCA 3/><:

Penisrückzug, Penis hochgezogen BCA 3/><:

Prostatakrebs BCA 3/><:

Tumor der Prostata; Prostatatumor BCA 3/><:

Tumoren männlicher Genitalien BCA 3/><: „Hoden, Hodentumor“;

Oberschenkel und Hodensack; Tumor zwischen BCA 3/><: siehe unten „weibliche Genitalien, Tumoren, Oberschenkel und Vulva, Tumor zwischen“;

unterentwickelte Hoden BCA 3/><:

Kode BC/CB

Gonorrhoe; Hodenentzündung nach unterdrückter BCA 3/><

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Absonderung der männlichen Genitalien C 3:

Schleim-, Eiterabsonderung aus der Eichel (Glans) C 3:

Smegma; vermehrtes C 3:

Hautausschläge C 1: siehe oben „Genitalien, Hautausschläge“ und unten „Hoden, Hautausschlag Hodensack“ und „Vorhaut, Hautausschlag“;

Hoden:

im Schritt zwischen Hodensack und Oberschenkelinnenseite; Beschwerden im C 2:

Hautausschlag am Hodensack, Skrotum C 1

Hodenentzündung, Orchitis C 3

Speicheldrüsen- + Hodenentzündung: siehe „Mund, Speicheldrüsenentzündung“;

Hodenschmerz C 1:

Hodenschwellung C 1:

Kälte des Hodens C 1:

schlaffer Hodensack C 1:

Skrotums, Hodensacks; Beschwerden des C 1:

Verhärtung der Hoden C 3:

Penis:

Abszess Penis C 3:

Beschwerden des Penis, Penisentzündung C 3:

Penisentzündung durch Koitus ABC 2/<

Eichel; Beschwerden der C 1

Eichelgeschwür C 3:

Eichelkrebs C 3: siehe unten „Peniskrebs, Eichelkrebs“;

Eiterung unter Vorhaut CA 3: siehe unten „Vorhaut“;

Entzündung des Penis CA 3: siehe oben „Penisbeschwerden“;

Gefühllosigkeit, Taubheit des Penis CA 1/<:

Geschwüre des Penis C 3:

Hautausschläge des Penis C 1:

Eichel; Hautausschlag der C 1:

Kälte des Penis C 1:

Kondylome des Penis C 3:

Penisgeschwür C 3:

Eichelgeschwür C 3:

Penisgangrän C 3:

syphilitischer Schanker BCA 3/><:

Risse, Trockenheit des Penis C 3:**Schmerz des Penis, Penisschmerz C 1****Schwellung des Penis, Penisschwellung C 1:****Trockenheit Eichel:** siehe oben „Risse der Eichel“;**Prostataprobleme, Prostatitis, Prostataentzündung C 3:****Harnsperre durch vergrößerte Prostata C 3:** siehe „Blase, Harnverhaltung, Prostatavergrößerung + Harnsperre“;**Schwellung Prostata, Prostataschwellung C 1:****Samenstränge, Samenleiter C 1:****Schmerz der Samenstränge C 1:**

- Krämpfe der Samenstränge C 2:

- Neuralgie der Samenleiter, Samenstrangneuralgie BCA 3/><:

- Schmerz der Samenstränge nach Anstrengung BC 2:

Schweiß der männlichen Genitalien C 1:**Vorhaut C 1:****Eiterung unter Vorhaut C 3:** siehe unten „Geschwür der Vorhaut, Eiterung“;**Entzündung der Vorhaut C 3:**

Innenfläche der Vorhaut; Entzündung C 3:

Geschwür der Vorhaut, Vorhautgeschwür C 3:

Eiterung unter Vorhaut C 3:

Innenfläche der Vorhaut; Geschwür an der: siehe oben „Innenfläche der Vorhaut; Entzündung“;

Hautausschlag der Vorhaut C 1:

Vorhautherpes C2:

* **GENITALIEN WEIBLICHE:** Konflikt, als Frau sowohl attraktiv erscheinen, als auch durch soziales Handeln beeindrucken zu sollen, gleichzeitig durch ihre Fürsorgerolle an ihrer Entfaltung gehindert zu sein.

* **Eierstöcke, Ovarien:** Konflikt, als Frau durch Kreativität fruchtbar hervortreten, sich sozial positionieren zu wollen andererseits aber auch ihrer familiären Rolle genügen zu sollen, um akzeptiert zu sein.

* **Eileiter:** Konflikt, sich auf die Mutterschaft nicht einlassen zu wollen.

* **Gebärmutter, Uterus C 1:** Konflikt, einerseits die Rolle der Mutter bzw. Bezugsperson einzunehmen und damit sozial unverzichtbar zu sein, sich andererseits aber in dieser Rolle eingeschlossen zu fühlen, ohne entsprechend gewertet zu sein.

* **Gebärmutterhals, Zervix (inkl. Portio und Ostium - Gebärmuttermund):** Konflikt, nur durch sexueller Hingabe nicht aber als Frau (Mutter, Fürsorgerin) akzeptiert zu sein.

* **Vagina C 1:** Konflikt, sich emotional hinzugeben, letztlich aber keine emotionale Gegenseitigkeit zu erfahren, ohne Einvernehmen zu sein.

Kode A/AB/AC

Abort BAC 3/><:

angeborene Abortneigung, Neigung zum Abort BCA 3/><:

Erregung; Abort durch BCA 3/><:

Fluor, Ausfluss bei Abort BCA 3/><:

Gemütssymptome, Traurigkeit nach Abort BCA 3/><:

Beschwerden durch Tod von“, und „Gemüt, Abort; Traurigkeit, Melancholie nach“;

Husten; Abort durch BCA 3/><:

leichte Empfängnis, rascher Abort BCA 3/><: Entwicklungsproblem

Nachrichten; Abort nach schlechten BCA 3/><:

Schock, Schreck; Abort durch BAC 2/><:

Totgeburt; Neigung zu (Fötus tot) BCA 3/><:

Infantilität der Gebärmutter BCA 3/><: siehe unten „unterentwickelte Gebärmutter“;

- Erschütterung; Gebärmutterbeschmerz bei BCA 3/><:

unterentwickelte, infantile Gebärmutter BCA 3/><:

Beschwerden bei Entbindung, Komplikationsneigung BCA 3/><:

Gebärmuttermund, Zervix; starrer bei der Entbindung BCA 3/><:

Gebärmuttertonus schwach, schlaff; Atonie bei der Entbindung BCA 3/><:

langsame Entbindung BCA 3/><:

Plazenta praevia, der Mutterkuchen versperrt den Geburtsweg BCA 3/><:

Plazenta retiniert, Mutterkuchen zurückgehalten, nicht gelöst BCA 3/><:

Wehen BCA 3/><: siehe unten „Geburtsprobleme, Wehen“;

Beschwerden nach Entbindung, Entbindungsfolgen BCA 3/><:

Bauch nach Geburt; schlapper; Hängebauch BCA 3/><:

Bauch vergrößert nach Entbindung BCA 3/><:

Blutungen, Metrorrhagien nach Entbindung; starke BCA 3/><
Dehnung der Beckenbänder; Schambeinfuge, Symphyse BCA 3/><
Erschöpfung, Schwäche, Burn out nach Entbindung BA 3/><
Gebärmutterentzündung nach Entbindung BCA 3/><
Harnverhaltung, Harnsperre nach Entbindung BCA 3/><
Hämorrhoiden durch Entbindung BCA 3/><
Kindbettfieber BCA 3/><
Krämpfe, Konvulsionen im Wochenbett BCA 3/><
Lochien halten lange an, ziehen sich hin BCA 3/><
Nachwehen BCA 3/><; BCA 3/>< siehe unten „Wehen, Nachwehen“;
Menses nach Entbindung, Abort verstärkt BCA 3/><

Wehen BCA 3/><

erstreckt sich zum Oberschenkel; Wehenschmerz BCA 3/><
exzessive, zu schmerzhaft Wehen BCA 3/><
falsche Wehen BCA 3/><
Krämpfe beginnen, Wehen hören auf BCA 3/><
krampfende, spasmodische Wehen BCA 3/><
Nachwehen BCA 3/><
schwache, unterdrückte, ungenügende Wehen BCA 3/><
vergebliche Wehen BCA 3/><

Foetus wird tot zurückgehalten BCA 3/><; siehe unten „Entbindungsprobleme, Foetus...“;

Fluor BCA 3/><; sozial nicht unverzichtbar sondern als überflüssig abgesondert zu sein

Erregung; Fluor bei AC 2/<

hysterischer Frauen; Fluor BCA 3/><

Ovulationsschmerz BAC 3/><

Ovarien, Eierstöcke, Folgen Operation, Entfernung Ovarien BCA 3/><; durch einen operativen Eingriff reduziert, zur sozialen Entfaltung nicht mehr fähig zu sein

Fluor:

alter Frauen; Ausfluss BCA 3/><

Mädchen; Ausfluss bei jungen BCA 3/><

Gebärmuttersenkung, Gebärmuttervorfall BCA 3/><; als Frau in ihrer sozialen Rolle in Frage gestellt, somit ohne Halt, losgelassen zu sein

Aphasie, Sprachverlust + Gebärmuttersenkung, Gebärmuttervorfall, -prolaps CA 3/><

Beschwerden NACH Entbindung BA 3/><; aus dem engen Bezug zum Kind verstoßen, verlassen zu sein

Gemütssymptome BEI der Entbindung BA 3/><; Furcht, der Mutterrolle nicht gewachsen zu sein

Depressionen im Wochenbett, Wochenbettdepressionen BA 3/><

Gebärmutterentzündung nach Entbindung; BCA 3/><

Reizbarkeit, Hysterie BEI der Entbindung BA 3/><

Entbindung; Inkontinenz, Urinieren unwillkürlich NACH BCA 3/><

Wahnsinn im Wochenbett BA 3/><

Menarche; frühe; Regeleintritt vor Normalalter BCA 3/><

Menarche verzögerte; später Regeleintritt BCA 3/><

Menses BA 3/><; Problem, hinzunehmen, in ihrem sozialen Wert gefallen ist

Angst bei den Menses BA 3/><

Gemütssymptome VOR den Menses BA 3/><

Zorn VOR der Regel, Menses BA 3/><

Gemütssymptome BEI den Menses BA 3/><

Zorn BEI den Menses BA 3/><

Gemütssymptome NACH den Menses BA 3/><; den sozialen Erwartungsdruck als Frau annehmen zu müssen, um akzeptiert zu sein

Koitus, Ärger, Zorn, Verdruss; Menses nach BCA 3/><

Ohnmacht durch Regelschmerzen, Schmerz Menses BCA 3/><

unterdrückte Menses B 3/<; meint, die Frauenrolle und die mit ihr verknüpften Bedingungen (Fruchtbarkeit, Fürsorge) nicht erfüllen zu können

hysterischen Frauen; Menses unterdrückt bei BCA 3/><:

fehlende Menses bei nervöse Frauen, durch Gemüts-erregung, Erregung AB 3/<:
erschüttert, meint, als Frau und Mutter nicht geschätzt, wertlos, ungeeignet zu sein
Schreck, Schock; unterdrückte Menses nach BCA 3/><:

Traurigkeit; unterdrückte Menses durch BCA 3/><:

unterrückten Menses; Angst, Furcht nach/bei Unterdrückung Menses BCA 3/<:

Mädchen; Regelprobleme junger BCA 3/><:

Metrorrhagie, Zwischenblutungen, Blutungen aus der Gebärmutter BCA 3/><: Signal,
als Frau ständig Ansprüchen jenseits ihrer Anpassungsfähigkeit ausgesetzt zu sein

Gemütsbewegungen, Erregung; Metrorrhagie durch BCA 3/><:

Schwangerschaftsprobleme BA 3/><: sozialem Erwartungsdruck ausgesetzt, vom Kind
wie auch vom sozialen Umfeld bedrängt zu sein

Gemütssymptome, Erregung in Schwangerschaft BA 3/><:

Psychose in Schwangerschaft, Schwangerschaftspsychose BA 3/><:

Hysterie in Schwangerschaft BA 3/><:

Schlaflosigkeit in Schwangerschaft BCA 3/><:

Scheinschwangerschaft AB 3/ ><:

Harnverhaltung während Schwangerschaft BCA 3/><:

Koitus; Vaginalschmerz BEIM ABC 2/<: sich zu emotionaler Hingabe nicht überwinden,
emotionale Nähe nicht zulassen zu können

schmerzende Vagina; NACH Koitus ABC 2/>: aus dem engen Bezug zum Partner
verstoßen, verlassen zu sein

Koitus; Vaginalentzündung durch ABC 2/<:

Empfindungslosigkeit der Vagina beim Koitus ABC 2/<: emotionale Zurückhaltung

Wechsel, Klimakterium, Menopause BA 3/><: als Frau nicht mehr vollwertig und daher
veränderten sozialen Integrations- wie Geltungsbedingungen ausgesetzt zu sein

Hysterie während Menopause BA 3/><:

Traurigkeit während Menopause BA 3/><:

Gebärmutterensenkung, Gebärmuttervorfall, -prolaps BCA 3/><:

Drücken auf Vulva, Dagegenpressen Hände bessert; Gebärmutter, Uterus,

Abwärtsdrängen, Senkung BCA 3/><:

Stuhlgang; Gebärmuttervorfall während BCA 3/><

. StuhlDrang; Gebärmuttervorfall mit anhaltendem BCA 3/><:

Stuhlverstopfung; Gebärmuttervorfall mit BCA 3/><:

Blutungen bei Myomen BCA 3/><:

lebensbedrohliche Stärke der Metrorrhagie, reichliche Zwischenblutung BCA 3/><:

Totgeburt BCA 3/><: siehe oben „Abort, Totgeburt“;

Tumoren, Krebs der weiblichen Geschlechtsorgane BCA 3/><:

Eierstockkrebs, Ovarialkrebs BCA 3/><:

Eierstocktumoren BCA 3/><:

Eierstockzysten, Ovarialzysten, Windeier BCA 3/><:

Gebärmutterkrebs BCA 3/><:

Gebärmuttermyom, Tumor Uterus, Gebärmutter BCA 3/><:

Blase; Gebärmuttermyom drückt auf BCA 3/><:

Gebärmutterpolyp BCA 3/><:

Gebärmuttertumoren BCA 3/><: siehe oben „Gebärmuttermyom“;

Gebärmutterpolyp BCA 3/><: siehe unten „Tumoren, Gebärmutterpolyp“;

Gebärmutterzysten BCA 3/><:

Oberschenkel und Vulva, im Schritt; Tumor zwischen BCA 3/><:

Vagina:

Schamlippenverklebung Babies BCA 3/><:

Vaginalkrebs BCA 3/><

Vaginalpolypen BCA 3/><:

Vaginalzysten BCA 3/><:

Zervixkrebs – Gebärmutterhalskrebs BCA 3/><:

Vorfall, Prolaps der Vagina, Scheidenvorfall BCA 3/><:

Anstrengungen wie Heben, Drücken zum Stuhl etc. bewirken Scheidenvorfall BC 2:

Schwangerschaft; Scheidenvorfall in BCA 3/><:

Stuhlgang; Vaginalvorfall bei BC 2:

Zysten in der Vagina BCA 3/><:

Stillen; Menses während BCA 3/><: siehe „Brust, Mammae, Muttermilchproduktion“;

Mädchen; fehlende Regel bei jungen BCA 3/><:

plethorischen (zur Blutfülle neigenden) Frauen; fehlende Regel bei BCA 3/><:

lebensbedrohliche Stärke der Regelblutung BCA 3/><:

jungen Mädchen; spärliche Regelblutung bei BCA 3/><:

Mädchen; unterdrückte Menses bei jungen BCA 3/><: siehe oben „unterdrückte Menses“;

Sehstörung, Sehverlust bei unterdrückten Menses BCA 3/><:

Schwangerschaftsprobleme BCA 3/><:

Abort, Geburt; verstärkte Regelblutung nach BCA 3/><:

Beschwerden in der Schwangerschaft BCA 3/><:

Schwangerschaft; schlechter danach, schlimmer nach Schwangerschaft, nach Entbindung BCA 3/><:

Schwangerschaft bessert Zustände Beschwerden BCA 3/><:

Atemnot in der Schwangerschaft BCA 3/><: siehe „Atmung, Atemnot, Schwangerschaft“;

Blutungen, Metrorrhagie während Schwangerschaft BCA 3/><:

Erbrechen, Übelkeit während Schwangerschaft BCA 3/><:

Husten in der Schwangerschaft BCA 3/><:

Krämpfe in der Schwangerschaft, Eklampsie BCA 3/><:

Schwangerschaft; Regel während BCA 3/><:

Sodbrennen in der Schwangerschaft BCA 3/><:

Speichelfluss in Schwangerschaft BCA 3/><: siehe „Mund, Speichelfluss, Schwangerschaft in“;

Toxoplasmose BCA 3/><:

Übelkeit in Schwangerschaft BCA 3/><: siehe „Magen, Erbrechen, Schwangerschaft in“;

Wechsel, Klimakterium, Menopause BCA 3/><:

Gebärmuttermyom nach Wechsel; BCA 3/><:

Hitzewallungen im Wechsel, Klimakterium BCA 3/><:

verfrüht; Wechsel, Klimakterium, Menopause BCA 3/><:

Wechsel wieder ein; Regelblutungen nach Aufhören des normalen Zyklus, setzen nach BCA 3/><:

Wechsel, Menopause; Regel nach BCA 3/><:

Menopause, Wechsel; Metrorrhagie BCA 3/><:

Wechsel, Menopause; starke Regelblutung vor BCA 3/><:

Fluor:

Menses, Regel; blutiger Ausfluss anstatt BC 3:

Menses, Regeln; Ausfluss vor BAC 3/><:

Menses, Regeln; Ausfluss während BAC 3/><:

Menses, Regeln; Ausfluss nach BAC 3/><:

Eileiter

Eisprungschmerzen BAC 3/><: siehe unten „Eierstöcke, Eierstockscherzen, Ovulationsschmerzen“;

Gebärmutter, Uterus

Menses, Regel; Senkungsgefühle der Gebärmutter bei den BAC 3/><:

Menses; Senkungsgefühle bei den BAC3/><:

Regelstörungen, Regelprobleme, Menstruationsstörungen Menses gestört BAC 3/><:

bei, nach, vor Menses; Schmerzen weiblicher Genitalien BAC 3/><:

vor den Menses verschlimmert BAC 3/><:

während Menses verschlimmert BAC 3/><: siehe oben "Regelstörungen, Regelprobleme";

- nach Menses verschlimmert BAC 3/><:
bessern Beschwerden; Regel, Menses BAC 3/><:
Abstände der Regel zu lange: zu spät BAC 3/><:
 Anstrengung verschlimmert Regelblutung BC 2:
Ausfluss, Fluor statt Regel BC 3: siehe oben „Ausfluss“;
auswaschbar, färbt Wäsche; Regelblut nicht BCA 3/><:
Beginn der Menses; Schmerzen zu BAC 3/><:
Blutung desto mehr Schmerz; je stärker BAC 3/><:
Blutung desto weniger Schmerz; je stärker BAC 3/><:
färbt die Wäsche; Regel BCA 3/><: siehe oben „auswaschbar; Regelblut nicht“;
Hämorrhoiden vor und bei den Menses BAC 3/><:
Krampfschmerz, Regelkrämpfe BAC 3/><:
 Abkühlung, Erkältung; Krämpfe bei Menses nach BAC 3/><:
 unterdrückter Regel; Krämpfe bei BC 3:
Oberschenkels; Menses, Regel mit Schmerz des BAC 3/><:
fehlende Regel, Amenorrhoe BAC 3/><:
 Anstrengungen, Überlastungen; fehlende Regel durch BC 3:
Regelschmerzen trotz fehlende Regel BC 3:
geronnene, gestockte, klumpige Regelblutung BAC 3/><:
häufige Regel; zu kurz BAC 3/><:
Husten durch unterdrückte Regel BAC 3/><:
kurze Regelabstände; zu kurz BAC 3/><: siehe oben „häufige Regel; zu“;
lange anhaltende Regel BAC 3/><:
anhaltende Regelblutung in Menopause BC 3:
zu lange Regel, hört nie richtig auf BC 3:
Nasenbluten anstatt Menses BAC 3/><:
Regelblutungen nach Aufhören des normalen Zyklus, setzen nach Wechsel wieder ein BCA 3/><:
Schwäche durch Regelblutungen, Menses BAC 3/><:
Schmierblutung, Metrorrhagie spärlich BAC 3/><:
schwache, spärliche Regelblutung BAC 3/><:
starke Regelblutungen, Menorrhagien BAC 3/><:
Anämie durch Menorrhagie BAC 3/><:
 Bewegung verstärkt Regelblutungen BAC 3/><:siehe oben „Anstrengung verschlimmert Regelblutung“;
Menses; je stärker Blutung, Menorrhagie desto stärker der Schmerz BAC 3/><:
Menses; je stärker Blutung, Menorrhagie desto geringer, je geringer Blutung desto stärker der Schmerz BAC 3/><:
 Stehen verschlimmert; starke Regelblutungen BC 3:
Übelkeit + reichliche Regelblutungen BAC 3/><:
übelriechende, stinkende Menses BAC 3/><:
unregelmäßige Regel, Menses BAC 3/><:
unterdrückte Regel, Menses BAC 3/><:
 Baden, Abkühlung; unterdrückte Menses nach BC 3:
vikariierende Menses, Regel, Regelblutung an anderer Stelle BCA 3/><:
Wechsel; Menstruation nach BAC 3/><:
Schmerzen weiblicher Genitalien
bei den Menses, Schmerzen weiblicher Genitalien BAC 3/><:
 - Ovarien, Eierstöcke; Schmerz während Menses, BAC 3/><:
 - Uterus, Gebärmutter, Schmerz während Menses, Regel BAC 3/><:
nach den Menses; Schmerzen weiblicher Genitalien BAC 3/><:
vor den Menses: Schmerzen weiblicher Genitalien BAC 3/><:
Gebärmutter, Gebärmutter
Menstruation, Menstruation; Erschlaffungsgefühle der Gebärmutter bei BAC 3/><:
Menses; Senkungsgefühle mit dem BAC 3/><:
Eierstöcke:

Ovulationsschmerzen; Eisprung; Schmerzen beim BAC 3/><:

Vagina:

Menses; Beschwerden Vagina vor der Regel BAC 3/><:

Menses; Beschwerden der Vagina während BAC 3/><:

Menses; Schmerzen der Vagina während BAC/><

Kode BC/CB

Eierstöcke

Beugen, Zusammenkrümmen bessert Eierstockschmerzen BC 2:

Gehen; Eierstockschmerzen beim BC 2:

Urinieren, Eierstockschmerzen beim BC 2:

krümmt sich bei Uterusschmerzen CB 2:

Vagina

Wasserlassen; Jucken der Vagina beim BC 2:

Metrorrhagie

Anstrengung; Zwischenblutung, Metrorrhagie bei BC 3:

Entbindung; starke Blutungen, Metrorrhagien nach BCA 3/><:

Vagina

Menses, Regel; Beschwerden, Schmerz der Vagina während BAC 3/><:

Urinieren; Vaginalbrennen nach BC 2:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Ausfluss, Fluor C 2:

ätzender, scharfer Ausfluss C 3:

blutiger Ausfluss C 3:

Blasenreizung + blutiger Ausfluss C 3:

chronischer Ausfluss C 3:

färbt Wäsche; Fluor CA 3/>:

juckender Ausfluss, Fluor C 2:

klumpiger, geronnener Ausfluss, wie gekochte Stärke C 3:

scharfer, wundfressender Ausfluss C 3: siehe oben „ätzender Ausfluss“;

schleimiger Ausfluss, Fluor C 2:

übelriechender Ausfluss C 3:

Fischlake; Ausfluss stinkend wie C 3:

sauer riechender Ausfluss C 3:

Blutungen CA 3: siehe unten „Regelstörungen“ und unten „Schwangerschaft, Blutungen“;

Eileiter C 1:

Eileiterentzündung, Salpingitis C 3:

Hydrosalpinx, Schwellung, Flüssigkeitsansammlung in den Eileitern C 3:

Eierstöcke, Ovarien C 1:

Eierstockentzündung, Oophoritis C 3:

Eierstockschmerzen C 1:

erstreckt sich zum Knie; Eierstockschmerz C 2:

erstreckt sich zum Oberschenkel; Eierstockschmerz C 2:

Menses; Eierstockschmerz während B 3:

Ovarialneuralgie C 3:

Gebärmutter, Uterus C 1:

Blutungen aus der Gebärmutter, Metrorrhagie: siehe unten „Regelprobleme, Zwischenblutungen, Metrorrhagien“;

Cervix – Gebärmutterhals: siehe unten „Zervix“;

Empfindungen der/in der Gebärmutter:

bewusstes Fühlen der Gebärmutter C 1:

Schweregefühl der Gebärmutter, Uterus ist schwer wie Stein C 3:

Zusammenschnürung der Gebärmutter; Gefühl der C 2:

- eisernen Bandes, Drahtes um Gebärmutter; Gefühl eines C 3:

Gebärmutterentzündung, Metritis C 3:

Endometritis, Gebärmutter Schleimhautentzündung C 3:

Gebärmuttergangrän C 3:

Gebärmutterkrämpfe C 2: siehe unten „Schmerzen der Gebärmutter“;

Gebärmutterneuralgie C 3:

Gebärmutterverhärtung C 3:

Hitzewallungen von der Gebärmutter zum Kopf, Hals C 2:

Ischiasprobleme durch Gebärmutterbeschwerden C 3:

Schmerzen der Gebärmutter C 1:

- erstreckt sich zum Oberschenkel; Gebärmutter Schmerz C 2:

Krämpfe, Gebärmutterkrämpfe C 2:

Neuralgie der Gebärmutter C 3: siehe oben „Gebärmutterneuralgie“;

Schwellung, Gebärmutter Schwellung C 1:

Gebärmutterhals, Zervix (inkl. Portio und Ostium - Gebärmuttermund) C 1:

Gebärmutterhalsentzündung C 3:

Gebärmutterhalsgeschwür, Zervixgeschwür C 3:

Gebärmuttermundgeschwür C 3: siehe oben „Gebärmutterhalsgeschwür“;

Portioerosion, Erosion Gebärmuttermund C 3:

Hautausschläge C 1: siehe oben „Genitalien, Hautausschläge“;

Ovarien C 1: siehe oben „Eierstöcke“;

Regelstörungen – Blutungen B 3:

Zwischenblutungen, Blutungen aus der Gebärmutter, Metrorrhagien BCA 3/><:

Anämie durch Metrorrhagie C 3:

geronnene Zwischenblutungen, Metrorrhagien 3:

langsame, anhaltende Metrorrhagie (Schmierblutungen) C 3:

spärliche Metrorrhagie (Schmierblutungen?) BCA 3/><: siehe oben „langsame Metrorrhagie“;

Regelstörungen – Schmerzen BC 3:

Schamlippenprobleme C 1: siehe unten „Vagina“;

Schmerzen weiblicher Genitalien C 1:

Schambein Schmerz C 1:

- erstreckt sich zur Schamgegend, Schambein; Sakralschmerz C 2:

Schweiß der weiblichen Genitalien C 1:

Vagina C 1:

im Schritt zwischen Vagina und Oberschenkelinnenseite; Beschwerden im C 2:

Abszess der weiblichen Genitalien (Vagina, Vulva) C :

Entzündung der Vagina C 3: siehe unten „Vaginalentzündung“;

Geschwür der Vagina C 3:

Hitze der Vagina:

Jucken der Vagina, Vulva C 2:

Jucken zwischen Schamlippen C 2:

Krampf der Vagina, Vaginalkrampf C 2:

Reizung der Vagina C 1:

Risse Vagina, Vulva C 3:

Schmerz, Entzündung der Vagina, Vaginitis C 3:

brennender Schmerz der Vagina C 1:

wunder Schmerz der Vagina C 1:

Schwellung der Schamlippen (Labien) C 1:

- Schamlippenschwellung + Juckreiz C 2
- Schwellung der Vagina C 1:
- Trockenheit Vagina C 1:
- Vaginalentzündung, Vaginitis, Vaginalprobleme C 3:
 - chronische Vaginalentzündung C 3: siehe oben „Vaginalentzündung“;
- Vaginismus, schmerzhaftes Scheidenenge C 2:
- Vaginaljucken C 2: siehe oben „Jucken der Vagina“;
- Wucherungen, Warzen, Kondylome des Vaginalbereichs C 3:
- Zusammenschnürung der Vagina C 2:
- * **KEHLKOPF, LARYNX C 1: Konflikt, in seinem Umfeld keine Stimme zu haben, also in der Eindringlichkeit des von ihm Gesagten, ohne Resonanz zu sein.**

Kode A/AB/AC

- Einatmen kalter Luft; Kehlkopf empfindlich gegen BC 2/>:**
- Singen; Kehlkopf verschlimmert durch AC 2/<:** Ablehnung, sich emotional zu exponieren
- Sprechen; Kehlkopfreizung durch AC 2/<:** mangels kommunikativer Einvernehmlichkeit emotional ohne Konsequenzen zu sein
- Kehlkopfkrebs BCA 3/><:**
- Kehlkopflähmung, Lähmung Stimmbänder BCA 3/><:**
- Kehlkopfnekrose BCA 3/><:**
- Kehlkopfspasmen, Laryngismus stridulus, Glottisspasmus BCA 2/><:**
- Kehlkopftuberkulose BCA 3/><:**

Kode BC/CB

- Husten; Räuspern verschlimmert BC 2:**
- Würgen, Zusammenziehen des inneren Halses beim Räuspern BC 2:**
- Schlucken; Kehlkopfschmerz beim BC 2:**
- Schlaf; Kehlkopfzusammenschnürung im BC 2:** muss die kommunikative Verbindung einschränken, um die Kontrolle loslassen zu können

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

- Fremdkörpergefühl im Kehlkopf C 3/:**
- Kehlkopfentzündung, Kehlkopfkatarh, Laryngitis C 3:**
- Kehlkopfreizung C 2:**
- Kehlkopfspasmen, Laryngismus stridulus, Stimmritzenkrampf C 2:**
- Räuspern; Neigung sich zu C 2:**
 - Schleim austräuspern, entfernen durch Räuspern C 2:
- Schmerzen des Kehlkopfs, Kehlkopfschmerz C 1:**
- Stimmbänder C 1:**
 - Glottis- (Stimmritzen-) und Stimmbandschwellung, -ödem C 2:
 - erstickendes Stimmbandödem BCA 3/><:
 - Kondylome des Kehlkopfs, der Stimmbänder C 3:
- Zusammenschnürung des Kehlkopfs C 2:**
 - Atemnot + Kehlkopfzusammenschnürung C:
 - Husten + Kehlkopfzusammenschnürung C 2:

* **STIMME: Problem stimmlicher Präsenz als Folge fehlender Gewissheit bezüglich der sozialen Resonanz (starke Stimme > Gewissheit, schwache Stimme > Ungewissheit, Heiserkeit > schwankende Gewissheit)**

Kode A,AB, AC

affektierte, manierierte Sprache A 1/>: ohne Resonanz zu sein, sich daher durch den Kontrast ungewöhnlicher Effekte Aufmerksamkeit verschaffen zu müssen

Artikulationsprobleme A 1/><: emotional distanziert und daher auch kommunikativ unscharf, in seinen Äußerungen schwer verständlich, unverbindlich zu sein

benutzt falsche Worte A 3/<:

einsilbig; antwortet A 1/<:

fremdartige Sprache A 3/>: siehe oben "affektierte Sprache";

hastiges Sprechen A 1/<: sich rasch mitteilen, sich der Aufmerksamkeit des sozialen Umfeld nur kurz präsentieren zu wollen

Geschwätzigkeit, Redefluss, Redseligkeit A 1/>:

wechselt dauernd das Thema; Geschwätzigkeit A 1/>:

Fieber; Geschwätzigkeit während CA 2/<:

Schweigsamkeit ab; Redseligkeit wechselt mit A 1/><:

Verlangen zu sprechen, egal ob jemand zuhört A 3/>:

langsame Sprache A 1/>: sich klar mitteilen, das soziale Umfeld durch Deutlichkeit überzeugen zu wollen

laute Stimme, Neigung Lärm zu machen A 1/>:

leise Stimme, flüstert, flüsternd A 1/<:

Heiserkeit C 2:

Sprechen bessert Heiserkeit AC 2/>:

Sprechen; Heiserkeit durch AC 2/<:

Schleim im Kehlkopf hindert am Sprechen; Heiserkeit durch CA 2/<:

Zorn, Ärger; Heiserkeit, Beschwerden Stimme, Stimmverlust AC 2/<:

lernt spät sprechen, Sprechenlernen spätes BCA 3/><: Entwicklungsproblem

Sprach-, Sprechstörung, undeutliche, unverständliche, unartikulierte Sprache A 3/><:

siehe oben "Artikulationsprobleme";

Atemnot beim Sprechen AC 2/><: sich sowohl äußern als auch zurückhalten wollen

berauschte, lallende Sprache A 3/><: den kommunikativen Normen nicht folgen und daher nicht passend äußern zu können

obszöne Sprache A 1/><: in seinen Äußerungen gegen die sozialen Normen verstoßen zu müssen, um beachtet zu sein

spricht Worte falsch aus A 1/<: siehe oben „fremdartiger Ausdruck“;

unzusammenhängende Sprache, macht Fehler beim Sprechen, versprechen A 1/><:

Sprachverlust, Aphasie A 3/<: mit den Bedingungen kommunikativer Gegenseitigkeit ohne Verbindung und daher auch ohne Möglichkeit einer Verständigung zu sein

Apoplex; Sprachverlust nach BCA 3/><:

Fieber; Sprachverlust im CA 3/<:

Lähmung; Sprachverlust, Aphasie, Sprachlähmung CA 3/<:

Schreck, Traumen, Verletzungen (auch seelischen); Sprachverlust nach BCA 3/><:

Verausgabung, Erschöpfung; Sprachverlust durch BA 2/<:

Zungenlähmung; Sprachverlust durch CA 3:

Selbstgespräche, sprechen mit sich selbst A 1/><: auf sich als Kommunikationspartner zurückgeworfen zu sein

Verlangen zu sprechen, egal ob jemand zuhört A 3/>
sich; spricht in Gesellschaft immer von A 1/>

Sprechen:

Sprechen, Gespräche bessert A 1/>:

Sprechen, Gespräche verschlimmert A 1/<: im Gefühl fehlenden sozialen Anklangs kommunikativ ohne Verbindung, emotional isoliert zu sein

Stimmverlust A 3/<: in Dissonanz mit dem Umfeld, ohne sozialen Einklang zu sein

Magenschmerz mit Stimmverlust CA 3/<:

nervöse Aphonie; Stimmverlust nervös, bei Nervosität, Erregung; Stimme verloren,

nervöse Heiserkeit BCA 3/><:

Schock, Schreck; Stimmverlust durch BAC 2/><

Überanstrengung der Stimme; Stimmverlust durch BCA 2/<

stottern, Sprache stotternd A 2/><: sich sowohl äußern als auch zurückhalten wollen

Erregung; stottert bei A 2/<

Fremden; stottert beim Sprechen mit A 2/<: entspricht Erregung

Koitus; stottert nach AB 2/>

versagende, aussetzende Stimme beim Singen AC 2/<

Versen, Gedichte; macht A 1/>:

wiederholt immer wieder dasselbe A 1/>:

wiederholt Worte und Gesten A 1/>: siehe oben „wiederholt immer wieder dasselbe“;

Lesen; Heiserkeit laut AC 2/<

belegte Stimme; belegt CA 2/<:

Lähmung; Sprechprobleme durch BCA 3/<:

versagende, aussetzende Stimme CA 3/<:

schreien; möchte, kann nicht CA 3/<:

Kode B, BC

Heiserkeit

Heiserkeit morgens BC 2

Wind; Heiserkeit beim Gehen gegen den BC 2:

Wind; Stimmverlust im kalten BC 2:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Heiserkeit C 2:

Brustschmerz mit Heiserkeit C 2:

chronische Heiserkeit C 3: ständige Verstimmtheit: siehe oben „Heiserkeit“;

Herzschmerz mit Heiserkeit C 2:

Magenschmerz mit Stimmverlust C 2: siehe unten „Stimmverlust; Magenschmerz mit“

Rippenfellschmerz mit Heiserkeit C 2:

Schnupfen + Heiserkeit C 2:

Stimme, stimmliche Eigenart:

kindliche, piepsige Stimme C 1:

schrille Stimme C 1:

schwach; Stimme C 1:

* **ATMUNG:** Konflikt, kommunikativ auf die Umwelt abgestimmt zu sein, also den überzeugenden Aussagen anderer zustimmen oder von anderen für die eigenen überzeugenden Aussagen Zustimmung erfahren zu können

Kode A, AB, AC

Atemanhaltung: kommunikativ plötzlich ohne Gegenseitigkeit bezugslos, wie abgeschnitten, auf sich zurückgeworfen zu sein

Einschlafen; Atemanhaltung beim BAC 2/><:

Schock, Schreck, nach Sturz; Atem angehalten durch BCA 3/><:

Sprechen; Atmung angehalten beim AC 2/<: sich nur gegen eigene Vorbehalte äußern zu können, kommunikativ wie abgeschnitten, auf sich zurückgeworfen zu sein

Zorn; Atem angehalten bei AC 2/<:

Atemnot: sozialer Unverbindlichkeit ausgesetzt, auf sich zurückgeworfen zu sein

Alkoholikern; Asthma, Atemnot bei BCA 3/><:

Asthma allergisch, Allergie, Allergieneigung + Asthma BCA 3/><

alter Menschen; Asthma BCA 3/><:

Atemnot, Asthma angeboren, hereditär BCA 3/><:

Ärger; Atemnot durch Ärger BCA 3/><: siehe unten „Zorn; Atemnot durch“;

Angst erzeugt Atemnot BCA 3/><:

geistige Anstrengung; Atemnot AC 2/<:

Einschlafen; Atemnot beim BAC 2/><:

Erregung; Atemnot, Asthma bei AC 2/<:

Erstickungsangst BCA 3/><: siehe „Gemüt, Angst, Furcht vor dem Ersticken“;

Erwachen; Kurzatmigkeit beim Aufwachen BAC 2/><:

Keuchen beim Aufwachen BAC 2/><:

Erwachen aufgrund von Atemnot; Atemnot erwacht aus dem Schlaf BAC 3/><:

Heuasthma ohne Heuschnupfen; Asthma durch Pollen, Heu BCA 2/><:

hysterische Atemnot BCA 3/><:

Koitus; Asthma, Atemnot nach BAC 2/>:

Kindern; Asthma bei BCA 3/><:

Kleinkindern; Asthma bei BCA 3/><:

Kindern; Atmung rasselnd BCA 3/><:

Kummer; Atemnot, Asthma durch AC 2/<:

Lachen mit Atemnot, Asthma; Atmung schlimmer durch Lachen AC 2/><:

nervös; Atemnot AC 2/><:

Neugeborenen; drohende Erstickung bei BCA 3/><:

plötzliche Atemnot BCA 3/><:

Schreck; Atemnot, Asthma durch BAC 2/><:

Schreiben; Atemnot beim AC 2/<:

Singen; Atemnot AC 2/<:

Sprechen; Atemnot beim AC 2/<:

Zorn; Atemnot durch AC 2/<:

Atemnot erzeugt Angst, Angst durch Atemnot, behinderte Atmung mit Angst; CA 3/>:

Gähnen B 2: sich einerseits öffnen, kommunikativ einlassen zu wollen, gleichzeitig aber von Vorbehalten zurückgehalten zu sein

Seufzen; Gähnen mit BA 2/><:

Bewusster (aufmerksamer) Atmung; Gefühl (Wahnidee) A 3/><: der Welt völlig entfremdet zu sein, weder selbstverständlich Ansprüche äußern noch den Ansprüchen anderer zustimmen zu können

schlafen; lautes Atmen, Atemgeräusche im BC 2:

Schnarchen im Schlaf BC 2:

Hyperventilation, beschleunigte Atmung BCA 3/><: unbedingt vermeiden zu wollen, in irgend einer Weise ausgeliefert zu sein, sich somit kommunikativ weder einlassen sich aber auch nicht zurückhalten, nur mehr und mehr in Panik geraten zu können

Status asthmaticus BCA 3/><:

Lungenödem; Asthma durch BCA 3/><:

Wassersucht; Asthma aus BCA 3/><: siehe „Brust, Brust – Herz, Herzasthma“;
stöhnende Atmung BA 2

Kode B, BC

Atemanhaltung:

Schlaf; Atem angehalten im; Schlafapnoe BC 2:

Ausatmen; Atmung unterbrochen beim BC 2:

Trinken; Atmung angehalten beim BC 2:

Atemnot

Atemnot Tageszeiten

Erwachen morgens (im Bett); Atemnot beim BC 2:

abends; Atemnot, Asthma BC 2:

- Atemnot, Asthma abends im Bett BC 2:

nachts; Atemnot BC 2:

Erwachen; Atemnot beim Erwachen BC 2:

keuchende Atmung beim Erwachen BC 2:

Erwachen durch Atemnot; Atemnot weckt aus Schlaf CB 3:

Anstrengung; Atemnot bei geringer BC 3:

Anstrengung; Atemnot nach BC 2:

verschlimmert Atemnot; Laufen BC 2: siehe unten „Laufen; Atemnot“;

Arbeit; Atemnot bei BC 2:

Ausatmen, Einatmen:

Ausatmen; Atemnot beim BC 2:

Einatmen; Atemnot beim BC 2:

Einziehung von Halsgrube und Zwischenrippenmuskulatur bei Atemnot, Asthma BCA 3/><:

Bergarbeitern, Minenarbeitern; Asthma von BCA 3/><:

beugen, vorbeugen bessert Atemnot BC 2:

beugen, vorbeugen verschlimmert Atemnot BC 2:

Bewegung bessert Atemnot BC 2:

Arme; Atemnot bei Bewegung der BC 2:

Erbrechen bessert Asthma BC 2:

Essen; Atemnot nach BC 2:

Essen; Atemnot besser nach BC 2:

Fahren (passiv); Atemnot beim BC 2:

Fenster (= besser im Freien); öffnet bei Atemnot BC 2:

Feuchtigkeit, Nässe; Asthma bei BC 2:

Gähnen; häufiges B 1:

Gähnen bessert B 1:

Gähnen verschlimmert B 1:

krampfhaft, konvulsivisch; Gähnen BC 2:

Gehen verschlimmert; Atemnot, Asthma (rasches) BC 2:

Gewitter verstärkt, verursacht Atemnot BC 2:

Hautausschlag; Asthma nach unterdrücktem BC 3:
nachts; spastischer Husten, Erstickungshusten BC 2:
Kaffee; Atemnot nach BC 2:
Kälte, kalte, frische Luft verschlimmert Atemnot (= schlimmer im Freien) BC 2:
Kohlen, Kohlenstaub; Asthma durch BC 2:
Lage im Bett + Atmung BC 2:
 Liegen; Atemnot besser im BC 2:
 Liegen; Atemnot im (sitzt im Bett) BC 2:
 Hinlegen verschlimmert/verursacht Atemnot BC 2:
 Rückenlage macht Atemnot BC 2:
Laufen; Atemnot:
 Laufen bessert Atemnot BC 2:
 Laufen verschlimmert Atemnot BC 2:
nassem, kaltem Wetter; Asthma bei BC 2:
Nebel; Asthma bei BC 2:
Rauch; Atemprobleme nach BC 2:
Ruhe verschlimmert Atemprobleme BC 2:
Schlucken; Atemnot beim BC 2:
Schwangerschaft; Atemnot in BCA 3/><:
Staub verursacht Atemnot BC 2:
Steigen, Treppensteigen; Atemnot beim BC 2:
Stuhlgang; Atemnot beim BC 2:
Schlaf; Atemnot im BC 2:
Schlaf; aussetzende, intermittierende Atmung im BC 2:
Schlaf; Atem geräuschvoll, Atemgeräusche im BC 2:
Schnarchen im Schlaf BC 2:
Tabak, Rauchen von Tabak; Atemprobleme nach BC 2:
Trinken; Atemnot beim BC 2:
 unmöglich vor Atemnot; Trinken BCA 3/><:
warmen Zimmer; Atemnot im BC 2:
Wind; Asthma, Atemnot im BC 2: siehe unten „Wind, Asthma beim Gehen gegen“;
Wind; Asthma, Atemnot beim Gehen gegen BC 2:
Essen; Gähnen nach B 2:
Freien; Gähnen im B 2:
Kälte, Eisgefühl in Brust beim Einatmen kalter Luft BC 2:
Kälte, Eisgefühl im Hals beim Einatmen kalter Luft BC 2:
Ausatmen verschlimmert; Atemgeräusche BC 2:
Einatmen; Atemgeräusche beim BC 2:
Verengung der Halsgrube und Zwischenrippenmuskulatur bei Atemnot, Asthma BC 3:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

angehaltene Atmung, Atemanhaltung, Atemunterbrechung C 3:
 vergisst zu Atmen; Atmung angehalten C 3:
Atemnot.
Asthma C 3: siehe unten „Atemnot“;
Asphyxie, drohende Erstickung C 3:
Atemnot, Asthma C 3/><:
aussetzende, intermittierende Atmung C 3:
Blähungen; Atemnot bei C 2:
Emphysem; Atemnot mit einem C 3: siehe „Brust, Lunge, Emphysem“;
Erbrechen; Asthma abwechselnd mit C 3:

Erstickungsanfälle, Atmung gehemmt + Erbrechen C 3:

extreme Atemnot C 3:

Hautausschläge abwechselnd mit Asthma, Atemnot C 2:

Herzklopfen mit Atemnot C 3:

Husten + Atemnot, spastischer Husten, Erstickungshusten C 2:

Asthma von Husten begleitet; Atemnot vor Husten bzw. Husten erzeugt durch Atemnot

C 3:

Leeregefühl in Brust/ Magen; Atemnot mit C 3:

Magen ausgehend; Atemnot wie vom C 2:

Nasenverstopfung mit Asthma C 2:

Niesen verschlimmert Atemnot C 2:

Schleim in der Brust; Atemnot durch C 3:

Schnupfen mit Atemnot, Asthma C 2:

Schmerz; Atemnot, Atemanhaltung durch C 2:

Schweiß; Atemnot mit C 3:

Atemlähmung C 3: siehe oben „angehaltene Atmung“;

Atemstillstand C 3: siehe oben „angehalten, Atmung“;

Bauchatmung C 2:

durchatmen unmöglich, behinderte Atmung, flache oberflächliche Atmung C 2:

Abdomens mit Atmungsbeschwerden; Probleme des C 2: siehe unten „Blähungen,

Auftreibung, behinderte Atmung durch“;

Blähungen, Auftreibung; behinderte Atmung durch C 2:

Brust mit Atmungsbeschwerden; Probleme der C 2:

Cheyne-Stokes Atmung; an- und abschwellige Atemfrequenz mit langen

Atempausen dazwischen C 3/><:

Erstickungsanfälle C 3: siehe oben „Atemnot, Erstickungsanfälle“;

giemende, keuchende, pfeifende Atmung; Atemgeräusche C 2:

knisternde Atmung C 2:

pfeifende Atmung C 2: siehe oben „Giemen“;

rasselnde Atmung C 2:

Kehlkopfs und der Trachea; rasselnde Atmung des C 2:

Schleimhaut der Atemwege C 1:

Schnarchen C 2:

schmerzhaftes Atmen C 1:

Schnappen nach Luft C 2:

* **HUSTEN:** Konflikt, sozial isoliert, ohne Resonanz, Zustimmung zu sein, seinen Unmut jedoch weder unterdrücken noch offen äußern sondern nur indirekt hörbar machen zu können-

Kode A, AB, AC

plötzlicher Husten BAC 3/><:

Alkoholikern; Husten bei BCA 3/><:

Denken; Husten beim daran AC 2/<:

Erregung; Husten durch AC 2/>:

geistiger Anstrengung; Husten bei AC 2/<:

hysterischer Husten BCA 3/><:

Lachen; Husten schlimmer durch AC 2/><:

Lesen; Husten beim lauten AC 2/<:

Masern; Husten nach BCA 3/><:

nervöser Husten AC 2/><:

Ohnmacht + Husten CA 2/<: siehe „Gemüt, Bewusstlosigkeit, Ohnmacht, Husten; Ohnmacht während“;

Schlaf

Husten; Schlaf; Hochschrecken, Auffahren aus mit BCA 3/><:

Singen; Husten beim AC 2/<:

Sprechen; Husten beim AC/<:

hindert am Sprechen; Husten CA 2/<:

Streitsucht vor und bei Hustenanfällen CA 2/><:

Weinen; Husten beim AC 2/<:

Zorn; Husten durch AC 2/<:

alter Menschen; Husten BCA 3/><:

Rauchen von Tabak; Husten durch; Raucherhusten BCA 3/><:

Zahnung; Husten bei der BCA 3/><:

Mukoviszidose BCA 3/><:

Kode B, BC

Auswurf bessert; Schleimauswurf erleichtert BC 2:

Bluthusten C 3:

Hämorrhoiden; Bluthusten nach unterdrückten BC 3:

Menses; Bluthusten nach unterdrückter BC 3:

Begleitumstände, Modalitäten:

Husten bessert BC 2:

Husten verschlimmert BC 2:

Einschlafen; Husten beim BC 2:

Erwachen, nach Schlaf (morgens); Husten beim BC 2:

Erwachen; Husten beim BC 2:

Erwachen; Husten nach BC 2:

Schlaf; Husten im BC 2:

stört Schlaf nicht; Husten BC 2:

weckt aus dem Schlaf; Husten BC 2/>:

Tagesrhythmik: siehe „Allgemeines, Tageszeiten, Tagesrhythmik“:

tagsüber; Husten nur BC 2:

tagsüber und nachts; Husten BCA 3/><:

morgens; Husten BC 2:

Aufstehen morgens; Husten nach BC 2:

Erwachen morgens; Husten schlimmer beim (nach Schlaf) BC 2:

abends; Husten BC 2:

Husten abends im Bett BC 2:

nachts; Husten BC 2:

nachts; anfallsweiser Husten BC 2:

nachts; Pseudokrapp - Kehlkopfschleimhautentzündung BC 2:

nachts; spastischer Husten, Erstickungshusten BC 2:

Abdecken, Entblößen verschlimmert Husten BC 2:

Abkühlung, Kaltwerden; Husten nach BC 1: siehe oben „Abdecken verschlimmert Husten“;

Anstrengung verbessert Husten; körperliche BC 2:

Anstrengung verschlimmert Husten; körperliche BC 2:

Treppensteigen; Husten beim BC 2:

Anwendungen (nasse Tücher, Bad) bessern Husten; warme, nasse BC 2:

aufsetzen beim Husten; muss sich CB 1: siehe unten „Lagekriterien, aufsetzen bessert Husten“;

Einatmen; Husten schlimmer durch BC 2:

Essen; Husten wird besser durch BC 2:

Essen; Husten wird schlechter durch BC 2:

kalten Speisen; Husten nach BC 2:

Fahren (passiv); Husten beim BC 2:

Getränke; Husten durch BC 2: siehe unten „Trinken; Hustenmodalitäten beim“;

Kaffee; Husten nach BC 2:

Kälte bessert Husten BC 2:

Kälte verschlimmert Husten BC 2:

Luft, im Freien zu sein, bessert Husten; frische BC 2:

Husten schlimmer im Freien BC 2:

Menses; Husten durch unterdrückte BC 3:

Nebel; Husten durch BC 2:

Rauch, Abgase; Husten durch BC 3:

Ruhe verschlimmert Husten BC 2:

Schwangerschaft; Husten in der BAC/><:

Staub; Husten durch BC 2:

Staub (auch Hausstauballergie); Husten wie durch BC 2:

Temperaturwechsel; Husten bei BC 2:

Kaltem ins Warme; Husten beim Wechsel vom BC 2:

Warmen ins Kalte; Husten beim Wechsel vom BC 2:

Trinken; Husten beim BC 2: siehe „Allgemeines, Trinken“;

Trinken bessert Husten BC 2:

Trinken verschlimmert Husten BC 2:

Warmtrinken bessert Husten BC 2:

Warmtrinken verschlimmert Husten BC 2:

Kalttrinken, kalte Getränke bessern Husten BC 2:

Kalttrinken, kalte Getränke verschlimmern Husten BC 2:

Milch; Husten nach BC 2:

warmen Räumen; Husten im: siehe oben „Kälte bessert Husten“;

Wind (Zugluft) verschlimmert Husten BC 2:

Zigarettenrauch; Husten durch BC 2: siehe oben „Rauchen von Tabak; Husten“

Lagekriterien, die Husten beeinflussen: siehe „Allgemeines, Körpermodalitäten“;

Aufsetzen bessert Husten BC 2:

Aufstehen vom Bett, Aufrichten vom Liegen verschlimmert Husten BC 2:

Beugen, Vorbeugen bessert Husten BC 2:

Beugen, Vorbeugen verschlimmert Husten BC 2:

Liegen bessert Husten BC 2:

Liegen mit erhöhtem Kopf bessert BC 2:

Liegen verschlimmert Husten BC 2:

Hinlegen verschlimmert Husten (danach beruhigt er sich wieder) BC 2:

Rückenlage unmöglich, muss husten BC 2:

Seitenlage unmöglich; Husten BC 2:

- Seitenlage links unmöglich; Husten BC 2:

- Seitenlage rechts unmöglich; Husten BC 2:

Sitzen, Husten besser im: siehe oben „Aufsetzen bessert Husten“;

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Art des Hustens:

anfallsweiser Husten C 2:

folgen schnell aufeinander; Hustenanfälle C 2:

rasch erholt nach Anfällen C 2:

anhaltender Husten (stundenlang) BCA 3/><:

bellender Husten C 1:

Detonation; Husten wie C 2:

Erstickungshusten C 3: siehe „Atmung, Atemnot, Husten + Atemnot“;
siehe „Atemnot begleitet von Husten“;

harter Husten C 1:

heiserer Husten, Heiserkeit beim Husten C 2:

keuchender Husten bis zum Ersticken BCA 3/><: siehe unten „Keuchhusten“;

Keuchhusten, Pertussis BCA 3/><:

tagsüber; Keuchhusten nur BCA 3/><:

Kitzelhusten, Reizhusten, Hüsteln C 2:

Brust; Husten durch Kitzeln in der C2:

Halsgrube; Husten durch Kitzeln in C 2:

Kehlkopf; Husten durch Kitzeln im C 2:

Rachen; Husten durch Kitzeln im C 2:

Schilddrüse; Hustenreiz im Bereich der C 2:

Trachea, Luftröhre; Husten durch Kitzeln in der C 2:

krampfhafter, spastischer Husten C 2:

Krupphusten:

membranöser Krupphusten BCA 3/><:

Pseudokrupp – Kehlkopfschleimhautentzündung C 2:

Krupphusten schmerzhaft C 2:

pfeifender Husten C 2:

rasselnder Husten C 2:

Reizhusten C 2: siehe oben „Kitzelhusten“;

schmerzhafter Husten C 2:

Bauch, Hustenschmerz, hält sich den C 2:

Brust; Hustenschmerz, hält sich die C 2:

Brustbeinschmerz beim Husten C 2:

Hals; beim Husten schmerzt innerer C 2:

Kopfschmerz beim Husten C 2:

locker; Husten schmerzhaft obwohl C 1:

Rachenschmerzen beim Husten C 2:

unfähig zu husten vor Schmerz BCA 3/><:

spastischer Husten C 2:

trockener Husten C 1:

trockenes, kurzes, anhaltendes Hüsteln C 2:

trocken, hohl wie von Schwefeldämpfen C 2:

- Trompetenhusten C 2:** siehe auch „Detonation, Husten wie“;
würgender Husten, Brechreiz, Würgen C 2:
Auswurf, Schleim beim Husten C 2:
Auswurf durch Hochräuspern unmöglich; muss schlucken, was sich abgelöst hat C 2:
 schlucken, was sich abgelöst hat; muss C 2: siehe oben „Auswurf unmöglich“;
Brust; Husten durch Schleim in der C 2:
eitrig, gelbem Auswurf; Husten mit C 3:
faulig, grausig; Auswurf, Geschmack C 3:
gelöster Husten, locker auszuhustender Schleim C 1:
Schlucken oder Ausräuspern des Schleims unmöglich C 2:
schwieriger Auswurf, weil Schleim hängt, Husten nicht tief genug reicht C 2:
weißer Auswurf C 1:
zäher, klebriger, fadenziehender Schleim C 2:
 * **Zeiten:** siehe „Allgemeines, Tageszeiten, Tagesrhythmik“;
Atemnot beim Husten, spastischer Husten: siehe „Atmung, Atemnot, Husten + Atemnot“;
Atmung behindert durch Husten C 2:
Erbrechen; Husten mit C 2:
Erhitzung; Husten durch körperliche: siehe oben „Anstrengung verschlimmert Husten; körperliche“;
hält sich, greift sich beim Husten...
 Bauch, Abdomen; hält sich beim Husten C 2:
 Brust; Hustenschmerz, hält sich C 2:
 Hals; greift sich beim Husten an C 2:
 Kehlkopf; greift sich beim Husten an C 2:
 Kopfschmerz Husten, hält sich beim Husten den Kopf C 2:
 Leber; hält sich beim Husten C 2: siehe unten „Leberschmerz beim Husten“;
 Magen; hält sich beim Husten C 2:
allgemein; Hustenreiz C2:
 Brust; Hustenreiz in der C 2:
 Halsgrube; Hustenreiz in C 2:
 Kehlkopf; Hustenreiz im C 2:
 Husten durch Hustenreiz: Husten wird durch Husten verschlimmert C3:
Husten verschlimmert C 1: siehe oben „Begleitumstände, Modalitäten, Husten verschlimmert“;
Leberschmerz beim Husten C 2:
Bronchitis BCA 3/><: siehe „Brust, Lunge“;

- * **BRUST: Konflikt, die Kluft zwischen seinem Anspruch an Präsenz und seiner tatsächlichen sozialen Präsenz gegen die Ansprüche der Umwelt nicht schließen zu können.**
- * **Achselhöhle, Axilla C 1: Konflikt, sich sozial geöffnet, auf Nähe eingelassen zu haben, nun aber abgewiesen, ohne Gegenseitigkeit zu sein.**
- * **Brustbein, Sternum C 1: Konflikt, seine soziale Präsenz, seine kommunikativen Ansprüche gegen äußere Kräfte schützen, verteidigen zu können.**
- * **Schlüsselbein C 1: Konflikt, weder als Präsenz nach außen ausreichend gefestigt noch im haltgebenden Rückraum ausreichend gestützt zu sein, um seinen Handlungsspielraum gegen den anderer wahren zu können.**
- * **Brustseite: Konflikt, in seiner kommunikativen Präsenz zwingenden Einflüssen ausgesetzt, nach fremdem Willen ausgerichtet zu sein**
- * **Herz: Konflikt, emotional nicht im Einklang mit dem sozialen Umfeld zu sein, sich mehr und mehr zu engagieren, sich jedoch keine Wertschätzung verschaffen zu können.**
- * **Lunge: Konflikt, im Rahmen der Bedingungen kommunikativer Gegenseitigkeit zwischen den eigenen Ansprüchen und denen der anderen kein Gleichgewichte herstellen zu können, also nicht im Einvernehmen zu sein.**
- * **Mammae, weibliche Brüste: Konflikt, als Frau soziale Fürsorge leisten, versorgen zu müssen, meint jedoch, nur benutzt, überforderndem Erwartungsdruck ausgesetzt zu sein.**

Kode A, AB, AC

Erregung, Aufregung; Brustschmerz durch AC 2/<:

Lachen; Brustschmerz schlimmer durch AC 2/><:

Schreiben; Brustschmerz beim AC 2/<:

Singen; Brust schlimmer beim AC 2/<:

Sprechen; Brustschmerz beim AC 2/<:

Empfindlichkeit gegen geringe Berührung, Druck; Brust BCA />: von Fragen gegenseitigen sozialen Respektst sehr leicht berührt zu sein

Empfindungen in der Brust

Angst in der Brust A 1/><:

Lebendiges in der Brust; Gefühl; Bewegungsgefühle in der Brust AC 2/><:

Sprechen unmöglich; Brustzusammenschnürung BCA 3/><:

Angina pectoris: Gefühl, in seinem Bemühen um Wertschätzung von unerfüllbaren Ansprüchen bedrängt zu sein, akzeptieren zu müssen eben nicht wertgeschätzt zu sein

Ohnmacht bei Angina pectoris CA 3/<:

ruhelos, nervös bei Angina pectoris CA 3/><:

Todesangst bei Angina pectoris CA 3/>:

Aortenaneurysma (Aneurysma, Ausbuchtung der Aorta) BCA 3/><:

. Ausbuchtung der Arterien, Aneurysmen der Brust BCA 3/><:

. Aortenisthmusstenose (Verengung nach Abgang der Gefäße für die obere Körperhälfte) BCA 3/><:

. Aortenklappeninsuffizienz (Blut strömt wieder in linke Herzkammer zurück) BCA 3/><:

. Aortenstenose (Aortenverengung) BCA 3/><:

. Herzgefäße; Stenose der BCA 3/><: siehe unten „Herzgefäße; Stenose der“:

angeborene Herzprobleme, Herzfehler BCA 3/><:

Herzklopfen: Gefühl, nicht wertgeschätzt und daher zu mehr und mehr Einsatz im Bemühen um Wertschätzung aufgefordert zu sein

- Einschlafen; Herzklopfen beim BAC 2/><:

- nachts beim Erwachen; Herzklopfen BAC 2/><:

Angst; Herzklopfen mit CA 2/<:

Denken; Herzklopfen beim daran AC 2/<:

Erregung; Herzklopfen durch AC 2/<:

Erwartungsspannung; Herzklopfen durch AC 2/><:

geistige Anstrengung; Herzklopfen durch AC 2/<:

hysterisches Herzklopfen BCA 3/><:

Kummer; Herzklopfen durch AC 2/<:

neurotisches, nervöses Herz AC 2/><: siehe unten „neurotisches Herz“;

plötzlich; Herzklopfen BCA 3/><:

Schlaflosigkeit durch Herzklopfen CA 2/>:

Schock; Herzversagen durch BCA 3/><:

Schreck; Herzklopfen durch BCA 3/><:

Sprechen; Herzklopfen schlimmer durch AC 2/<:

Zorn; Herzklopfen nach AC 2/<:

neurotisches, nervöses, erregbares Herz, Herzneurose AC 2/><:

nervöse Herzschwäche BCA 3/><:

Ohnmacht + Herzprobleme CA 3/<:

Schwangerschaftsbauch verursacht Herzbeschwerden BCA 3/><:

Soldatenherz, DaCosta-Syndrom, neurozirkulatorische Asthenie BCA 3/><:

Tabakherz, nervöses Herz der Tabakraucher BAC 2/>:

Alkoholikern; Lungenblutung bei BCA 3/><:

Brustverletzung; Tuberkulose nach BCA 3/><:

nervös; Lungenbeschwerden, Tuberkulose BCA 3/><:

Herzschmerz:

Erregung, Kummer; Herzschmerz durch AC 2/<:

Schlag, Verletzung, Traumen; Brustkrebs nach BCA 3/><:

Krebs der Achseldrüsen BCA 3/><:

Krebs der Achseldrüsen + Brustkrebs BCA 3/><:

Krebs des Schlüsselbeins BCA 3/><:

Lungenkrebs BAC/><

Boeck Morbus BCA 3/><:

Mammae - Muttermilch

Brustknoten, Brustdrüsentumoren BCA 3/><:

Tumoren, Knoten der Brust BCA 3/><

Brustkrebs BCA 3/><:

Brustkrebs (Milchdrüsen) BCA 3/><:

Achselhöhlenkrebs + Brustkrebs BCA 3/><:

älteren Personen; Brustkrebs bei BCA 3/><:

blutender Brustkrebs BCA 3/><:

Blutgerinnsel (Thrombose) + Brustkrebs BCA 3/><:

Gehirnmetastasen beim Brustkrebs; Metastasen zum Gehirn BCA 3/><:

Knochenmetastasen beim Brustkrebs, Krebs Mammae, Metastasen zu den Knochen BCA 3/><:

offener Brustkrebs BCA 3/><:

schmerzhafter Brustkrebs BCA 3/><:

Abstillen, mütterliche Probleme BAC 3/><: siehe „Muttermilchproduktion“;

Atrophie der Brüste BAC 3/><: siehe „Restbrust“;

Gefangenschaft; Brustentzündung während BAC 3/><:

kalt, durchnässt; Brustdrüsenentzündung bei stillenden Frauen nach BC 2:

Stillen; Brustentzündung BAC 3/><:

Knoten in der Brust, Schwellung der Brustdrüse bei Männern BAC 3/><:

Stillen; Brustschmerzen bei BAC 3/><: siehe oben „Brustentzündung; Stillen“;

- Risse in der Brustwarze (auch beim Stillen) BAC 3/><:

- wunde Brustwarzen beim Stillen BAC 3/><:

- Stillen; Brustwarzenschmerzen bei BAC 3/><:

Galaktorrhoe BCA 3/><: siehe unten „Milchfluss, Muttermilchproduktion“;

Milchfieber; Fieber beim Stillen BCA 3/><:

Muttermilchproduktion, Milchfluss, Galaktorrhoe BCA 3/><:

Abstillen; Beschwerden nach (mutterseitig) BCA 3/><:

Abstillen; Milchfluss nach; Abstillmittel (Herabsetzung der Milchsekretion) BCA 3/><:

abwesend; Muttermilch BCA 3/><:

- Schwäche; Milch abwesend nach Entbindung durch BCA 3/><:

Nichtschwangerer; Milchproduktion BCA 3/><:

Milchmangel bei Entbindung aber Milchfluss bei Kinderlosigkeit BCA 3/><:

Menses; Milch bei Nichtschwangeren während den BCA 3/><:

Pubertät; Milch bei Nichtschwangeren in der BCA 3/><:

schlechte, käsige Muttermilch; auch Blutspuren BCA 3/><:

- toxische Muttermilch BCA 3/><:

Versiegen der Muttermilch BCA 3/><:

- geschwollene Brust trotz Milchversiegen BCA 3/><:

- schrumpfender Brust; Milchmangel nach Entbindung mit BCA 3/><:

Stillen, Beschwerden beim BCA 3/><: siehe „Allgemeines, Säfteverlust“;

Brustentzündung, Mastitis Stillender BCA 3/><: siehe oben „Brustentzündung;

Stillender“;

Brustschmerz beim Stillen BCA 3/><: siehe oben „Brustschmerz, Brustschmerz beim Stillen“;

Brustwarzenschmerz beim Stillen BCA 3/><: siehe oben „Brustwarze,

Brustwarzenschmerz beim Stillen“;

Fieber beim Stillen BCA 3/><: siehe oben „Fieber beim Stillen“;

Menses während Stillen BCA 3/><:

Schwäche durch Stillen BCA 3/><: siehe „Allgemeines, Schwäche, Säfteverlust, Stillen“;

verkümmerte Brust; Atrophie Mammae; verkleinerte, abgemagerte BCA 3/><:

Embolie BCA 3/><: siehe „Allgemeines, Embolie; Lungenembolie“;

Lungenembolie, Pulmonalembolie BCA 3/><:

Tuberkulose, Schwindsucht BCA 3/><:

akute Tuberkulose BCA 3/><:

alter Menschen; Tuberkulose BCA 3/><:

beginnende Tuberkulose BCA 3/><:

Knochentuberkulose, Rachitis BCA 3/><: siehe „Allgemeines, Knochen, Knochenerweichung“;

Menses; Tuberkulose nach Unterdrückung der BCA 3/><:

Tuberkulose durch Kohlenstaub, Minenarbeiter BCA 3/><:

Rippenfellentzündung; Pleuritis BCA 3/><:

Verwachsungen; Rippenfellentzündung mit BCA 3/><:

Wassersucht des Brustfells, Rippenfell, Pleura BCA 3/><:

Exostosen der Brust BCA 3/><:

Rippen; Überbeine an den BCA 3/><:

Sarkoidose BCA 3/><: siehe „Allgemeines, BoecMorbus“;

Silikose BCA 3/><:

Schwangerschaftsbauch verursacht Herzklopfen BCA 3/><:

Schwangerschaftsbauch verursacht Herzschmerz BCA 3/><:

Bronchitis

alter Menschen; Bronchitis BCA 3/><:

Kinder; Bronchitis BCA 3/><:

alter Menschen; Lungenentzündung BCA 3/><:

Aspirationspneumonie BCA 3/><:

Tumor der Achseldrüse BCA 3/><:

Schwäche Brust, Brustschwäche, Lungen BCA 3/><:

Verwachsungsgefühle in der Brust BCA 3/><:

Angina pectoris BCA 3/><:

Akutmittel für Angina pectoris BCA 3/><:

Rheuma mit Angina pectoris BCA 3/><:

Schmerz bei Angina pectoris BCA 3/><:

Herzkranzgefäßverengung BCA 3/><: siehe oben „Angina pectoris“;

Herzneurose AC 2/>: siehe unten „neurotisches, erregbares Herz“;

Lähmung des Herzens, Herzlähmung BCA 3/><:

Schwäche des Herzens BCA 3/><:

Schwäche des Herzens + Atemnot BCA 3/><:

Schilddrüsenbeschwerden + Herzprobleme BCA 3/><:

Verfettung des Herzens; fettige Degeneration BCA 3/><:

Wassersucht, Herzwassersucht, Lungenödem durch Herzbeschwerden BCA 3/><:

Lungenprobleme:

Bronchiektase – krankhafte Erweiterung der Bronchien BCA 3/><:

Emphysem BCA 3/><: siehe unten „Lungenblähung“;

Atemnot; Emphysem mit BCA 3/><:

Kindern; Lungenentzündung bei BCA 3/><:

Pleuropneumonie, Brustfellentzündung + Lungenentzündung BCA 3/><:

PleuropneumoniaRekonvaleszenz NACH Lungenentzündung, Pneumonie;

Krankengeschichte Entzündung Lunge BCA 3/><:

Lungengangrän, Lungenbrand BCA 3/><:

Lungengeschwür BCA 3/><: siehe oben „Lungengangrän“;

Lungenlähmung BCA 3/><:

linke Lunge gelähmt BCA 3/><:

Lungenödem BCA 3/><: siehe „Brust – Herz, Herzasthma, Herzwassersucht“;

Lymphdrüenschwellung chronisch, Sarkoidose BCA 3/><:

Rippenfellentzündung BCA 3/><: siehe oben „Rippenfellentzündung“;

Kode B, BC

Brustbein:

Druck verschlimmert Schmerz des Brustbeins, Sternums BC 2:

Brustbeinschmerz, Schmerz des Brustbeins, Sternums erstreckt sich zum Rücken,

Wirbelsäule C 2:

Atmen; Brustschmerz beim BC 2:

Eisgefühle beim Einatmen BC 2: siehe unten „Empfindungen; Kältegefühl beim Einatmen“;

Essen; Brustschmerz nach BC 2:

Heben einer Last; Brustschmerz beim BC 2:
Husten; brennender Brustschmerz beim BC 2: “;
kalte Getränke; Brust schlimmer durch BC 2:
Rauchen, Tabak; Brustprobleme, Lungenprobleme durch BCA 3/><:
Ruhe verschlimmert Brustprobleme BC 2:
Sitzen verschlimmert Brust, Brustschmerz BC 2:
Kältegefühl beim Atmen kalter Luft BC 2:
heißes Eisen in der Brust BCA 3/><:
nachts; Brustschweiß BC 2:

Herzklopfen

morgens; Herzklopfen BC 2:
abends; Herzklopfen, Herzrasen BC 2:
nachts; Herzklopfen, Herzrasen BC 2:
 - Schlaf; Herzklopfen, Herzrasen im BC 2:
 Anstrengung; Herzklopfen bei BC 2:
 - Atemnot mit Herzklopfen beim Steigen BC 2:
 Aufstehen; Herzklopfen nach dem BC 2:
 Bewegung verschlimmert Herzklopfen; jede BC 2:
 Blähungen, Auftreibung verursacht Herzklopfen BC 2:
Einatmen bessert Herzklopfen, Herzrasen BC 2:
 Essen; Herzklopfen nach BC 2:
 Hinlegen verschlimmert Herzklopfen BC 2:
 Hunger mit Herzklopfen BC 2:
 Kaffee; Herzklopfen BC 2:
 Liegen; Herzklopfen beim BC 2:
 - Rückenlage; Herzklopfen beim Liegen auf dem Rücken BC 2:
 - Seitenlage; Herzklopfen in BC 2:
 . Liegen links; Herzklopfen beim BC 2:
 . Liegen rechts; Herzklopfen beim BC 2:
Stuhlgang; Herzklopfen beim Stuhldrang BC 2:
 Treppensteigen; Herzklopfen, Herzrasen BC 2:
 Umdrehen, Drehen im Bett; Herzklopfen BC 2:
Urinieren bessert Herzklopfen BC 2:
Urin + Herzklopfen; reichlicher BC 2:
Urinieren bessert Schmerzen in Herzregion BC 2: siehe unten „Herzschmerz, Urinieren bessert“;

Herzrhythmusstörungen

Bewegung verschlimmert Herzrhythmusstörungen, herumzugehen unmöglich BC 3:
 enge Kleidung verschlimmert Herzrhythmusstörungen BC 2:

Herzschmerzen

Anstrengung; Schmerz des Herzens, Herzschmerz bei BC 2:
 Linkslage Herzschmerz BC 2:
 Rechtslage Herzschmerz BC 2:
Urinieren; Herzschmerz beim BC 2:
Urinieren; Herzschmerz besser durch BC 2:

Lunge:

Ausatmen verschlimmert BC 2:
Einatmen verschlimmert BC 2:

Schmerz der Lunge beim Abklopfen, Perkussion BC 2:

Brustdrüsen - Mammae

Brust-, Brustdrüsenanschwellung vor Menses BAC 3/><:
Brust-, Brustdrüsenanschwellung während Menses BAC 3/><:
Brust-, Brustdrüsenanschwellung nach Menses BAC 3/><:

Brustschmerz

- nachts; Brustschmerz Mammae BC 2: nachts, Brustschmerz Mammae:
Menses; Brustschmerz vor den BAC 3/><:

Menses, Regel; Brustschmerz bei den BAC 3/><:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Abszess der Achselhöhle, Achselhöhlenabszess; Furunkel C 3

Haarausfall der Achselhöhle C 3:

Hautausschläge der Achselhöhle C 1:

Herpes der Achselhöhle C 2:

Schmerz der Achseldrüsen C 1:

Achselhöhle, Axilla, Schweiß der Achseln, Achselschweiß C 1:

stinkender Achselschweiß C 3:

Schwellung der Achseldrüsen C 1:

Brustdrüsenanschwellung + Achseldrüsenanschwellung C 2: siehe unten

„Brustdrüsenanschwellung“;

schmerzhaftes Anschwellen der Achseldrüsen C1:

Tumor der Achseldrüse BCA 3/><:

Beklemmung Brust C 2: siehe unten „Zusammenschnürung“; C 1

Blutandrang in der Brust C 2: thematisch ähnlich „Zusammenschnürung, Beklemmung“;

Brustdrüsenanschwellung C 1: siehe unten „Brust – Mammae“, Brustdrüsenanschwellung;

Brustbein:

Schmerz des Brustbeins, Sternums C 1:

Schmerz hinter / unter Brustbein, Sternum C 1:

Schmerz Sternocleidomastoideus (Kopfnicker) C 1:

Brustenge C 2: siehe unten „Zusammenschnürung“;

Brustschmerz C 1:

nachts Brustschmerz BC 2:

Achselhöhle; Brustschmerz erstreckt sich zur C 2:

Achselhöhle, Axilla, Achselhöhlenschmerz Schmerz erstreckt sich zur Brust / Mammae

C 2:

Armen; Brustschmerz erstreckt sich zu C 2:

brennender Brustschmerz C 1:

Gewicht auf der Brust; Schmerz drückend wie C 1:

Husten; Brustschmerz beim C 2:

Messerschmerz der Brustseiten C 3:

Nadeln; Brustschmerz wie von C 1:

Neuralgie der Brust C 3: siehe unten „Zwischenrippenneuralgie“;

Rippen, Schmerz C 1:

Rippen falsche, kurze, asternale Rippen vorne C 1:

Rippen untere vorne; Schmerz C 1:

Rippen untere hinten; Schmerz kurze Rippen, freie Rippen (hinten) C 1:

zwischen den unteren linken Rippen; Schmerz: siehe unten „Zwischenrippenneuralgie, links“;

Rücken; Brustschmerz erstreckt sich zum C 2:

Schulterblatt; Brustschmerz erstreckt sich zum C 2:

Seiten; Brustschmerz C 1:

Empfindungen, Gefühle in der Brust:

Bandgefühl um die Brust C 2: siehe unten „Zusammenschnürung; Band wie durch“;

bewegt sich unter dem Brustbein; Gefühl, etwas C 2:

Gewicht auf der Brust; Schmerz drückend wie C 1: siehe oben „Brustschmerz,

Gewicht; Schmerz drückend wie durch“;

Leere in der Brust C 3:

behinderte Atmung + Leeregefühl in Brust/ Magen BCA 3/><: siehe „Atmung, behindert, gehemmt, Leeregefühl, Brust/ Magen“;

offen; Brust, Gefühl wie BCA 3/><:

Panzergefühl um Brustkorb C 2: siehe unten „Zusammenschnürung, Beklemmung“;

Völlegefühl in der Brust C 1:

Unterdrückung des Harndrangs bewirkt Völlegefühl in der Brust, Wasserlassen bessert
BC 3

Hautausschläge der Brust C 1:

Akne, Pusteln Brust, Hautausschläge C 3:

Brustbein, Sternum; Hautausschläge über C 1:

Herpes der Brust C 2:

Herpes zoster; Brust BCA 3/><:

Mammae Hautausschläge C 1:

Brustwarzen Hautausschläge C 1:

Pustelausschlag der Brust, mit Eiter gefüllte Bläschen, Haarbalgentzündung C 3:

Hitze, Hitzewallungen der Brust C 1:

Hitze, Hitzewallungen von der Brust zum Kopf C 2:

prickelnde Hitze im Oberkörper mit juckendem Hitzeausschlag C 2

Jucken der Brust C 2:

Schlüsselbein C 1:

Schmerzen des Schlüsselbeins C 1:

Schwellung Schlüsselbein C 1:

Schwellung, Schmerz des Schlüsselbeingelenks C 1:

Schmerz der Brust C 1: siehe oben „Brustschmerz“;

Schweiß der Brust C 1:

Mammae, weibliche Brust Schweiß, Schwitzen C 1:

Zusammenschnürung der Brust, Beklemmung allgemein C 2:

Atembeschwerden, Asthma; Zusammenschnürung Brust begleitet von C 3:

Einatmen; Zusammenschnürung beim BC 2:

Band um die Brust; Zusammenschnürung wie durch ein C 2:

gequetscht, zusammengedrückt Herz presst auf Brust, hat nicht genügend Platz:

Herz; Brust, Beklemmung, Zusammenschnürung C 2:

Rüstung; Zusammenschnürung der Brust wie durch C 2

Zwischenrippenneuralgie C 3

linke Brustseite; Zwischenrippenneuralgie C 3:

unteren linken Rippen; Schmerz zwischen C 3:

rechte Brustseite; Zwischenrippenneuralgie C 3:

Herpes zoster; Zwischenrippenschmerz nach C 3:

Herzprobleme C 1:

Aortenprobleme BCA 3/><:

Aortenentzündung BCA 3/><:

Asthma mit Herzbeteiligung: siehe unten „Herzasthma“;

Ausbuchtung, Aneurysma der Herzarterien BCA 3/><:

Blutandrang, Hyperämie zum Herzen C 2:

Gefühle am Herzen: unmittelbarer Ausdruck des sozialen Werts;

stehenbleiben, aufhören zu schlagen; Gefühl, Herz würde C 3:

stehengeblieben, hätte zu schlagen aufgehört; Gefühl, das Herz wäre C 3

Beklemmung am Herzen C 2: siehe oben „Angina pectoris“;

Flammen; Herzregion stehe in C 3:

Hitzewallungen in Herzregion C 2:

Schwellung des Herzens, Gefühl, das Herz sei vergrößert C 2:

schwimmen; Gefühl, Herz würde in Wasser C 3:

vibrierendes Gefühl am Herzen C 2:

Herzklopfen, Herzrasen C 2:

Atemnot begleitet von Herzrasen C 3:

chronisches Herzklopfen C 3:

Extrasystolen C 2:

gespürt, ist hörbar; Herzklopfen wird in der ganzen Brust C 3:

Herzrhythmusstörungen: siehe unten „unregelmäßiges Herzklopfen“;
 Magenprobleme; Herzklopfen mit Problemen des Magens C 2:
 Schweiß + Herzklopfen, Herzrasen C 2:
 Schwindel mit Herzklopfen C 2:
 sichtbares Herzklopfen C 2:
 Übelkeit + Herzklopfen C 2:
 unregelmäßiges Herzklopfen C 2: siehe unten „Herzrhythmusstörungen“;
 Wallungen mit Herzklopfen C2: siehe oben „Hitzewallungen in der Herzregion“;

Organbeschwerden; Herzprobleme + begleitende:

Blähung, Tympanitis, Auftreibung + Herzbeschwerden C 2: siehe oben „Herzklopfen, Blähungen, Auftreibung verursacht“;
 Gicht + Herzbeschwerden C 3:
 Leberbeschwerden + Herzprobleme C 3:
 Übelkeit; Herzversagen begleitet von C 3: siehe unten „Herzversagen, Übelkeit“;
 Rheuma + Herzbeschwerden C 3

Rhythmusstörungen, Herzstolpern, unregelmäßiges Herzklopfen C 2:

tumultartige einzelne Schläge C 2:

Schmerz des Herzens, Herzschmerz C 1

erstreckt sich zur linken Schulter, Arm, Hand; Herzschmerz C 2:

Vergrößerung des Herzens; Herzvergrößerung, Herzerweiterung C 3:

Versagen des Herzens, Herzversagen, Herzinsuffizienz, Herzschwäche BCA 3/><:

Übelkeit; Herzversagen begleitet von BCA 3/><:

Zusammenschnürung des Herzens, Herzbeklemmung C 3:

Lungenprobleme C 1: siehe oben „Brust, Lunge“;

Abszess der Lunge C 3: siehe unten „Lungenabszess“;

Blutungen aus der Lunge, Lungenblutung C 3:

Bronchitis C 3:

chronische Bronchitis C 3:

schmerzhafte Bronchitis C 1: siehe „Husten; Art des Hustens, schmerzhafter“;

zäher Schleim bei Bronchitis C 2: siehe „Husten, Auswurf, zäher“;

Lungenentzündung, Pneumonie C 3:

Augenentzündung + Lungenentzündung C 3:

verdrehte Augen bei Lungenentzündung C 3:

Schleim, Auswurf C 1: siehe dazu „Husten, Auswurf, Schleim“;

Schleim in der Brust C 2:

Schmerz der Lungen C 1:

Zusammenschnürung der Bronchien C 2:

Mammae, weibliche Brüste:

Brustabszess, Mammae BCA 3/><:

Brustdrüenschwellung C 1:

Brustschmerz, Schmerz Mammae + Achseldrüenschwellung C 2:

Brustentzündung, Mastitis BCA 3/><:

Brustschmerz Mammae C 1:

stechender, bohrender Schmerz Mammae C 1:

Brustwarze C 1:

eingezogene Brustwarzen BCA 3/><:

empfindliche Brustwarze C 1:

Brustwarzenentzündung C 3:

- Blasenentzündung + Brustwarzenschmerz C 3:

Schwellung der Brustwarzen; Brustwarzenschwellung C 1:

Hautausschläge unter Brust C 2: siehe „Haut, Intertrigo, unter Brust“

Hitze, Hitzewallungen Mammae C 1:

Hypertrophie der Brust, Brustschwellung C 1:

übergroße Brust C 1: siehe oben „Hypertrophie der Brust“;

Wundrose, Erysipel der Mammae C 3:

- * **RÜCKEN C 1: Konflikt, mit den Bedingungen sozialen Rückhalts nicht im Einvernehmen zu sein, keine haltbaren Bezüge herstellen zu können und daher auch nicht verlässlich gehalten zu sein.**
- * **Bandscheiben: Konflikt, mangels ausreichendem emotionalen Rückhalt gegen den herrschenden Anpassungsdruck nicht bestehen, nur einknicken zu können.**
- * **Brustwirbelsäule, Dorsalwirbelsäule; Probleme der C 1: Problem, seinen Anspruch an Präsenz nicht wahren zu können, ohne entsprechenden Rückhalt zu sein.**
- * **Lenden, Lumbalregion: Konflikt, überfordernden Leistungsbedingungen genügen zu müssen, um nicht in seinem Rückhalt in Frage gestellt, aufrecht gehalten zu sein.**
- * **Kreuz, Sakralregion: Konflikt, für sich, seine Ansprüche nicht einstecken, sich nur beugen zu können, um Rückhalt zu erfahren, sozial aufrecht gehalten zu sein.**
- * **Sakroiliakalgelenk: Konflikt, sich den Bedingungen des Sitzes weder anpassen, sich aber auch nicht lösen, entgegen seiner Dynamik nur unter unpassenden Bedingungen ausharren zu können**
- * **Nackenprobleme, Zervikalregion: Konflikt, seine Ansprüche zugunsten des Umfelds zurückzunehmen, sich Anpassungsdruck zu beugen, um sozial gehalten zu sein.**
- * **Schulterblätter: Problem, in seinen Handlungen auf verlässlichen Rückhalt, also mit den eigenen und den haltgebenden Prinzipien des Rückraums im Einklang zu sein, um überzeugend handeln, seine Ansprüche wahren zu können.**
- * **Steißbein, Kokzygealregion: Problem, sich mit den haltgebenden Bedingungen des Sitzes nicht arrangieren zu können;**

Kode A, AB, AC

Erregung, Aufregung; Rücken schlimmer durch AC 2/<:

Koitus; Rückenschmerz nach ABC 2/>:

Lachen; Rückenschmerz schlimmer durch AC 2/><:

Schreiben; Rückenschmerz beim AC 2/<:

Sakraldermoid (aus Abkömmlingen der drei Keimblätter bestehender Tumor) BCA 3/><

Wirbelsäulenverletzung BCA 3/><: siehe „Allgemeines, Verletzungsfolgen,

Wirbelsäulenverletzung“;

Steißbeintrauma BCA 3/><: siehe „Allgemeines, Verletzungsfolgen,

Wirbelsäulenverletzung“;

Empfindlichkeit der Wirbelsäule A 1/>: in der Frage der allgemeinen Bedingungen sozialen Rückhalts sehr leicht berührt zu sein

Empfindlichkeit der Wirbelsäule, des Rückens auf Erschütterung, Stoß BCA 3/><:

Wirbelsäulentuberkulose BCA 3/><: siehe unten „Wirbelsäulenverkrümmung“;

Karies Wirbelsäule BCA 3/><:

Wirbelsäulenverkrümmung, Skoliose, Kyphose BCA 3/><:

Wirbelsäulenkrümmung Dorsalbereich, Kyphose BCA 3/><:

Versteifung Achsen skelett, Spondylitis ankylopoetica, Morbus Bechterew BCA 3/><:

Scheuermann-Morbus (Kyphose bei Jugendlichen) BCA 3/><: siehe unten

„Osteoporose, Scheuermann“;

Bandscheibenvorfall BCA 3/><:

Bechterew; Morbus BCA 3/><:

Lähmung der Rückenmarksnerven BCA 3/><:

Tumor Nacken, Nackentumor BCA 3/><:

Rückenmarksentzündung BCA 3/><:

Rückenmarkslähmung BCA 3/><: siehe „Allgemeines, Lähmung“;

Schwäche des Rückens, Rückenschwäche BCA 3/><:

Dorsalregion Schwäche BCA 3/><:

Koitus, Ejakulation, Samenerguss, -verlust; Rückenschwäche nach ABC 2/>:

Kreuzschwäche, Schwäche Sakrum BCA 3/><:

Lumbalregion; Schwäche BCA 3/><:

Stenose Wirbelkanal Lumbalregion; Zusammenschnürungsgefühle BCA 3/><:

Wirbelentzündung, Wirbelgelenkentzündung BCA 3/><:

Lähmung des Nackens BCA 3/><:

Wirbelgelenkentzündung mit Versteifung BCA 3/><:

Schwangeren; Nackenlymphknotenschwellung bei BCA 3/><:

Schwangerschaft erzeugt Rückenschmerz BCA 3/><:

Kode B, BC

Dorsalwirbelsäule

abends; Schmerz der Dorsalwirbelsäule BC 2:

Atmen; Schmerz der Dorsalregion behindert das CB 2:

Sitzen; Schmerz der Brustwirbelsäule, Dorsalregion im BC 2:

Kälte Wirbelsäule

Kälte der Wirbelsäule beim Gehen BC 2:

Kreuzschmerzen, Sakralschmerz C 1:

Aufrichten verschlimmert Sakralschmerz BC 2:

Bücken verschlimmert Sakralschmerz BC 2:

Gehen; Sakralschmerz besser durch BC 2:

Gehen; Sakralschmerz schlimmer durch BC 2:

Liegen; Sakralschmerz gebessert im BC 2:

Liegen; Sakralschmerz verschlimmert BC 2:

- Hinlegen; Sakralschmerz verschlimmert BC 2:

sitzen verschlimmert: Kreuzschmerzen, Sakralschmerz BC 2:

Lendenschmerz

- morgens (Aufstehen Problem); Lendenschmerzen, Lumbalschmerzen BC 2:

- nachts; Lumbalschmerz BC 2:

Atmen; Schmerz der Lumbalregion behindert das CB 2:

Aufstehen vom Sitzen verschlimmert Lumbalschmerz (beim Aufstehen muss man sich vorbeugen!?) BC 2:

Bücken bessert Schmerz Lumbalregion BC 2:

Bücken verschlimmert Schmerz Lumbalregion BC 2:

Drehen im Bett; Schmerz der Lumbalregion beim BC 2:

Erwachen durch Lumbalschmerz BC 2:

Fahren im Wagen (aktiv); Lumbalschmerz durch BC 2:

Gehen; Lumbalschmerzen besser beim BC 2:

- gebeugtes Gehen wegen Lumbalschmerz BC 2:

Gehen; Lumbalschmerzen schlimmer beim BC 2:

Beugen, Krümmen nach vorne verschlimmert, Beugen nach hinten bessert BC 2:
 Liegen; Lumbalschmerz schlimmer durch BC 2:
 Hexenschuss, einschließende Rückenschmerzen nach falscher Bewegung, Lumbago BC 2:

Liegen; Lumbalschmerz besser durch BC 2:

Menses; Lenden-, Lumbalschmerzen vor BAC 3/><:

Menses; Lenden-, Lumbalschmerzen während BAC 3/><:

plötzliche Bewegung bewirkt stechenden Lumbalschmerz BC 3

Sitzen; Lumbalschmerzen besser beim BC 2:

Sitzen; Lumbalschmerzen schlimmer beim BC 2:

- Aufstehen vom Sitzen verschlimmert Lumbalschmerz BC 2:
- Sitzen gebeugt nach vorne; Lumbalschmerzen beim BC 2:

Stehen; Lumbalschmerz durch BC 2:

- morgens; Nackenschmerz, Schmerz des Nackens, Nackenrheuma BC 2: beugen nach hinten verschlimmert Nackenschmerz; Schmerz des Nackens BC 2: beugen nach vorne verschlimmert Nackenschmerz; Schmerz des Nackens: BC 2: Bewegung bessert Nackenschmerz C 1:

Bewegung verschlimmert Nackenschmerz BC 2:

Drehen des Kopfes verschlimmert Nackenschmerz BC 2:

- rechts; Nackenschmerz beim Drehen des Kopfes nach; kann den Kopf nicht nach rechts drehen BC 2:
- links; Nackenschmerz beim Drehen des Kopfes nach; kann den Kopf nicht nach links drehen BC 2:

Liegen; Nackenschmerz besser im BC 2:

- Liegen; Nackenschmerz schlimmer im BC 2:

nicken verschlimmert Nackenschmerz; Schmerz des Nackens BC 2: siehe oben "beugen nach vorne verschlimmert Nackenschmerz";

nachts; Schweiß der Zervikalregion, des Nackens BC 2:

Zugluft; Steifheit des Nackens durch BC 2:

Rückenschmerz - allgemeine Modalitäten:

morgens; Rückenschmerz BC 2:

- Aufstehen morgens vom Bett; Rücken, Schmerz, Rückenschmerz beim BC 2:
- vormittags; Rückenschmerz BC 2:
- mittags; Rückenschmerz BC 2:
- nachmittags; Rückenschmerz BC 2:
- abends; Rückenschmerz BC 2:
- nachts; Rückenschmerz BC 2:

Anlehnen bessert Rückenschmerz BC 2:

Atmen; Schmerz der Wirbelsäule behindert das CB 2:

Bewegung; Rückenschmerz BC 2:

- Bewegung bessert Rückenschmerz BC 2:
- Rücken, Schmerz, Rückenschmerz Bewegung verschlimmert BC 2:
- Drehen im Bett; Rückenschmerz beim BC 2:
- Drehen, Umdrehen im Bett verschlimmert Lumbalregion, Schmerzen

Wirbelsäule:

Erwachen mit Rückenschmerz BC 2:

morgens; Rückenschmerz BC 2:

Fahren im Wagen (aktiv); Wirbelsäulenschmerz durch BC 2:

fortgesetzte Bewegung bessert Rückenprobleme BC 2:

Liegen; Rücken, Schmerz, Rückenschmerz besser im BC 2:

Liegen; Rücken, Schmerz, Rückenschmerz schlimmer im BC 2:

Menses + Rückenschmerz BAC 3/><

Ruhe verschlimmert Rückenbeschwerden BC 2:

Stehen; Rückenschmerz schlimmer BC 2

Stuhlgang; Rückenschmerz während BC 2:

Urinieren bessert Rückenschmerz BC 2:

Vorbeugen bessert Rückenschmerz BC 2:
Vorbeugen, Bücken verschlimmert Rückenschmerz BC 2:
Zurückbiegen bessert Rückenschmerz BC 2:
Rückenschweiß
Schweiß des Rückens nachts; starker BC 2:
Steifheit
morgens; Steifheit des Rückens BC 2:
Bücken; Steifheit des Rückens beim BC 2:
Steißbeinschmerz
Menses, Steißbeinschmerz, Schmerz Steißbein während BAC 3/><
Sitzen; Schmerz Steißbein, Steißbeinschmerz beim BC 2:
 “.

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Brustwirbelsäule, Dorsalwirbelsäule; Probleme der C 1
Dorsalwirbelsäule, Dorsalregion; Schmerz der C 1:
 Brust; Schmerz Dorsalwirbelsäule erstreckt sich zur C 2:
Furunkel am Rücken C 3:
 Furunkel, Abszess im Nacken C 3:
Gefühle, Empfindungen im Rücken:
Kälte des Rückens C 1:
 Eisgefühl, Kälte im Rücken C 1:
 - Rückenälte in Körper ausstrahlend C 2:
 - Beine; Kälte, Frösteln zieht vom Rücken in die C 2
 Kälte der Wirbelsäule C 1:
Gesäß C 1: siehe „Extremitäten – Beine; Gesäß“;
Hautausschläge des Rückens C 1:
 Akne des Rückens C 3:
 Herpes zoster, Gürtelrose des Rückens C 3:
 juckende Hautausschläge des Rückens C 2:
 Lumbalregion Hautausschläge C 1:
 Nackenausschlag; Hautausschlag Zervikalregion C 1:
 Abszess, Nacken, Zervikalregion C 3
 Nacken, Nackenausschlag juckend, Hautausschlag Zervikalregion juckend C 2:
 morgendlicher und abendlicher rotfleckiger Nackenausschlag BC 2:
Nesselausschlag, Urtikaria des Rückens C 2:
Hexenschuss, Lumbago, einschießender Rückenschmerz nach "falscher" Bewegung BC 2:
Jucken des Rückens C 2:
 Jucken Rücken, Lumbalregion, Lendenbereich C 2:
Kälte des Rückens C 1: siehe „Gefühle, Empfindungen im Rücken, Kälte“;
Knacken der Wirbelsäule C 2:
 Knacken der Zervikalregion, im Nacken C 2:
Kreuz, Sakralregion C 1:
Kreuzschmerzen, Sakralschmerz C 1:
 zerbrochen; Sakralschmerz wie C 3:
 Stücke zerfallen; Kreuz wie in C 3:
Spinalreizung wund schmerzend) C 1:
Mischgeschwulst) C 3:
Sakralgelenks, Sakroiliakgelenks; Schmerzen des C 1:

Sakroiliakalregion, Lumbosakralregion Schmerzen C 1:

Steifheit; Kreuz-, Sakralregion C 2:

Kreuzschwäche C 1: siehe unten „Schwäche des Rückens“;

Lenden, Lumbalregion C 1:

Lendenschmerzen, -rheuma; Lumbalschmerzen, Schmerz Lumbalregion C 1:

- brennender Schmerz Lumbalregion, Lumbalschmerzen C 1:
- Abdomen; Schmerz Lumbalregion erstreckt sich zum C 2:
- Becken; Lumbalschmerz erstreckt sich zum C 2:
- Beine, Hüfte, Oberschenkel, Füße; Schmerz Lumbalregion, Lumbalschmerz erstreckt sich in die C 2:
- Genitalien; Lumbalschmerz erstreckt sich zu C 2:
- Oberschenkel; Lumbalschmerz erstreckt sich in C 2:
- Rektum; Lendenschmerzen, Lumbalschmerzen erstreckt sich zum C 2:
- Schulterblättern; Lumbalschmerz, Schmerz Lumbalregion erstreckt sich zu C 2:

Hämorrhoiden + Lumbalschmerz C 2:

Lumbosakralschmerz C 1:

erstreckt sich nach unten; Lumbosakralschmerz C 2:

zweigeteilt; Lumbosakralschmerzen wie C 3:

Sakralschmerz

erstreckt sich die Beine nach unten; Sakralschmerz C 2:

erstreckt sich zur Hüfte; Sakralschmerz C 2:

erstreckt sich zur Leistengegend; Sakralschmerz C 2:

erstreckt sich zum Oberschenkel; Sakralschmerz C 2:

erstreckt sich zur Schamgegend, Schambein; Sakralschmerz C 2:

Nackenprobleme, Zervikalregion C 1:

Hitze Zervikalregion, Nackenhitze C 1:

Lymphknotenschwellung im Nacken, Schwellung Nackendrüsen C 1:

Lähmigkeit des Nackens; Gefühl von Lähmung C 2:

Schmerz des Nackens, Nackenschmerz, Nackenrheuma, Schmerz Zervikalregion C 1:

- abends; Nackenschmerz:

- nachts; Schmerz des Nackens, Nackenschmerz, Nackenrheuma:

Augen; Kopfschmerz zieht sich vom Nacken über den Kopf zu den C 2:

Kopfschmerz + Schmerz des Nackens C 2:

Hinterkopf; Nackenschmerz erstreckt sich zum Hinterkopf C 2:

krampfartig Nackenschmerz C 2:

Schulter (auch Oberarm); Nackenschmerz erstreckt sich zur C 2:

Schraubstock; Nackenschmerz wie in C 2:

Stirn; Nackenschmerz, Schmerz Zervikalregion erstreckt sich zur Stirn C 2:

Schwäche der Zervikalregion C 1:

Schweiß der Zervikalregion, des Nackens C 1:

**Steifigkeit des Nackens, Nackenstarre, Nackensteifigkeit, Nackenverspannungen C 2:
zurückgezogener Nacken, Opisthotonus C 2:**

Schiefhals, Torticollis C 2:

Rückenschmerz:

abgebrochen, zerbrochen; Rückenschmerz wie C 3:

Husten; Rückenschmerz beim C 2:

wandernd; Rückenschmerz C 2:

Wirbelsäule; Schmerz: von Gehirnbasis bis Steißbein C 2:

Rückenschwäche C 1: siehe unten „Schwäche des Rückens“;

Sakrums; Probleme des C 1: siehe oben „Kreuz-, Sakralprobleme“;

Schulterblätter:

Hautausschlag an Schulterblättern C 1:

Kälte der Schulterblätter C 1:

Knotengefühl Schulterblätter C 2:

Schmerz Schulterblätter C 1:

Schulterblättern; Schmerz unter / hinter C 1:

Schulterblattwinkel; Winkel der Schulterblätter C 1:
zwischen Schulterblättern Schmerz C 1:

Schweiß des Rückens C 1:

Steifheit des Rückens C 2:

Steifheit; Kreuz-, Sakralregion C 2:

Steißbein, Kokzygealregion C 1:

Steißbeinschmerz C 1:

Warzen am Rücken C 3:

Zusammenschnürungsgefühle des Rückens C 2:

- * **EXTREMITÄTEN:** Konflikt, sich als Person nicht passend artikulieren, seine Haltung auf die sozialen Rahmenbedingungen nicht passend einstellen zu können, um im sozialen Umfeld akzeptiert zu sein.
- * **Extremitäten - Arme:** Konflikt, seine Handlungsfreiheit mit dem gegebenen Handlungsspielraum, also mit den Ansprüchen des Umfelds nicht abstimmen zu können.
 - * **Schultern:** Konflikt, als Präsenz herausgefordert zu sein, sich sozialen Belastungen stellen zu müssen, ohne ihnen tatsächlich gewachsen zu sein.
 - * **Schultergelenke:** Konflikt, sich entfalten, handeln zu wollen, jedoch in seiner Handlungsfreiheit durch innere oder äußere Vorbehalte eingeschränkt zu sein.
 - * **Oberarme:** Konflikt, sich gegen soziale Einschränkungen nicht entfalten, seinen Handlungsspielraum dynamisch nicht nutzen zu können.
 - * **Ellbogen C 1:** Konflikt, trotz sozialer Rücksichtnahme mit den sozialen Umständen kollidiert, so ist also in seinem Handlungsspielraum ungerechtfertigt eingeschränkt worden zu sein.
 - * **Unterarme:** Konflikt, die eigene Reichweite mit dem sozialen Handlungsrahmen nicht abstimmen zu können, nicht handlungsfrei zu sein.
- * **Extremitäten - Hände:** Bereitschaft, willkommen zu heißen, um selber im Rahmen sozialer Gegenseitigkeit willkommen geheißen und damit sozial verbunden zu sein.
 - * **Handgelenk C 1:** Konflikt, in seiner Handlungsfreiheit von einem engen sozialen Handlungsrahmen eingeschränkt, also sozial nicht verbunden sondern gefesselt zu sein.
 - * **Handfläche:** Konflikt, in seinem Umfeld einander fremd zu sein, sich nicht offen begegnet zu erfahren, somit auch selbst den anderen nicht offen begegnen zu können.
 - * **Handrücken C 1:** Konflikt, auf Abstand, Distanz gehen zu wollen, ohne distanziert zu sein;
 - * **Finger:** Konflikt, sich auf die Dingen, Einzelheiten, Eigentümlichkeiten einzulassen, sie zu begreifen, zu fassen, selbst aber nicht begriffen, sozial unverbunden zu sein.

- * **Zeigefinger: Konflikt, etwas Bestimmtes zu wollen, sich jedoch nicht einlassen, sich, seinen Anspruch nicht offen zeigen zu wollen, um nicht widersprochen zu sein.**
- * **Mittelfinger: Konflikt, stets bemüht, den herrschenden Bedingungen verbindlich zu begegnen dennoch nur Widerspruch zu erfahren, weder begriffen noch akzeptiert zu sein.**
- * **Ringfinger: Konflikt, trotz Bemühens, abweisende Bedingungen hinzunehmen, sie zu erfüllen, keine Verbindlichkeit zu erfahren, nicht begriffen, akzeptiert zu sein**
- * **Kleiner Finger: Konflikt, von den eigenen Vorstellungen abweichenden Bedingungen konfrontiert zu sein, sich jedoch sozial nicht lösen, sich nur emotional distanzieren zu können.**
- * **Daumen: Konflikt, keine gegensätzliche Position einnehmen und somit die Dinge nicht erfassen, sich nicht begreiflich machen zu können.**
- * **Extremitäten - Beine: Konflikt, auf die gegebenen Standortbedingungen seine Standpunkte nicht anpassen und daher auch sozial nicht passend Stellung beziehen zu können.**
- * **Gesäß: Konflikt, sich mit dem Sitz und seinen Bedingungen nicht abstimmen, seine Haltung an ihn nicht ohne Widerspruch anpassen zu können.**
- * **Hüftgelenke: Konflikt, sich in seinem Bewegungs- und Triebbedürfnis dynamisch nicht entfalten, durch innere Vorbehalte auf enge Grenzen, auf einen engen Radius beschränkt zu sein.**
- * **Oberschenkel: Konflikt, sich in seiner Dynamik im Rahmen der inneren und äußeren Umstände auf einen engen Radius eingeschränkt zu erfahren, in ihm festgehalten zu sein.**
- * **Knie: Problem, sich zugunsten sozialer Integration den Standortbedingungen zu beugen, ihnen nachzugeben, ohne dafür in den eigenen Bedingungen akzeptiert zu sein.**
- * **Unterschenkel: Konflikt, in seinem Bewegungspotenzial von inneren und äußeren Hemmnissen eingeschränkt und damit auch in seinem Aktionsradius, seiner Reichweite beschnitten zu sein.**
- * **Knöchel, Sprunggelenk: Konflikt, durch innere oder äußere Vorbehalte ohne passenden Bezug zum Standort zu sein, somit keinen sicheren Stand finden und daher weder sicher auftreten noch weiterschreiten zu können.**
- * **Malleolus:**
- * **Füße: Konflikt, sich den widrigen oder wechselnden Standortbedingungen nicht anpassen, sich somit keinen sicheren Stand, Halt verschaffen zu können.**
- * **Ferse: Konflikt, gegen die harte Standortbedingungen keinen festen Standpunkt einnehmen, sich also nicht eigenständig positionieren zu können.**
- * **Fußsohle C 1: Konflikt, zwischen sich und den Standortbedingungen keinen Bezug schaffen, unter dem widrigen Anpassungsdruck nicht Fuß fassen zu können.**

- * **Zehen:** Konflikt, sich Standortbedingungen nicht anpassen, sie nicht begreifen zu wollen, jedoch weder Fuß zu fassen noch selbstverständlich weiterschreiten zu können.
- * **Großzehe:** Gefühl, sich auf die widrigen Umfeldbedingungen nicht einstellen und daher seinen Schritten keine sichere Richtung vorgeben, nicht selbstverständlich voranschreiten zu können.
- * **Gelenke:** Konflikt, sich unter den herrschenden Bedingungen nicht passend artikulieren, also keine Stellung beziehen, sondern nur gegen inneren Widerstand nachgeben oder sich zuletzt sperren zu können.
- * **Gelenkbeugen:** Konflikt, sich entfalten, durch Strecken erscheinen zu wollen, jedoch von eigenen Vorbehalten oder abweisenden Bedingungen dran gehindert zu sein.
- * **Nägel:** Konflikt zwischen eigenem Anspruch an Handlungsfreiheit und den Ansprüchen des sozialen Umfelds.
- * **Nagelbett:** Konflikt an der Handlungsbasis, also dem Selbstvertrauen, auch bei äußerem Widerstand zu den eigenen Ansprüchen zu stehen.
- * **Sehnen:** Konflikt, den herrschenden sozialen Bedingungen entfremdet, ohne feste Bezüge, unverbunden zu sein, somit keine Gegenseitigkeit herstellen zu können,;

Kode A, AB, AC

Fingerspitzen empfindlich BA 2/>:

Empfindlichkeit Fußsohlen BA 2/>:

Elephantiasis BCA 3/><:

Erregung; Beschwerden der Extremitäten durch AC 2/<:

berührungsempfindliche Gelenke BCA 1/>: in Fragen gegenseitiger Abstimmung der

Haltung oder Standpunkten empfindlich zu sein

Druck bessert Gelenkempfindlichkeit BCA 2/>:

Gefühllosigkeit. Taubheit

Taubheit der Finger CA 1/>:

Fingerspitzen; Taubheit der CA 1/<:

kleinen Fingers; Taubheit des CA 1/<:

Daumens; Gefühllosigkeit des CA 1/<:

Zeigefingers; Gefühllosigkeit, Taubheit des CA 1/<

Gefühllosigkeit, Taubheit der Extremitäten C 1:

Gefühllosigkeit Hüftgelenke, Hüfte, Taubheit C 1:

Knöchel; Gefühllosigkeit, Taubheit der C 1:

Kopfschmerz; Taubheit Extremitäten vor C 2:

Taubheit, Gefühllosigkeit des Armes CA 2/<:

Taubheit, Gefühllosigkeit der Oberarme CA 2/<:

Taubheit Unterarm CA 2/<:

Taubheit der Beine CA 2/<

Taubheit der Füße CA 2/<:

Taubheit der Fußsohlen CA 2/<:

Taubheit Gesäß CA 2/<:

Gefühllosigkeit, Taubheit; Ischiasschmerzen mit BCA 3/><:

Knöchel; Gefühllosigkeit, Taubheit der CA 2/<:

Gefühllosigkeit, Taubheit der Oberschenkel CA 2/<:

Taubheit, Gefühllosigkeit der Beine CA 2/<:

siehe oben „Ischiasschmerz + Taubheit“ CA 2/><;

siehe oben „Taubheit der Beine CA 2/<,”

siehe oben „Taubheit der Füße CA 2/<,
 „Taubheit der Fußsohlen CA 2/<
 siehe oben „Taubheit Gesäß CA 2/<;
 siehe oben "Taubheit Oberschenkel CA 2/<;
 siehe unten „Taubheit der Zehen CA 2/<;
 siehe „Allgemeines, Gefühllosigkeit CA 2/<;

Taubheit, Gefühllosigkeit der Zehen CA 2/<:

Hallux valgus BCA 3/><: siehe unten „Zehen, Zehenprobleme, Großzehe“; :

Gehenlernen; spätes BCA 3/><:

Mund; steckt Faust in den A 1/<: sich sinnlich auf sich zurückziehen verschließen zu müssen, ohne Kontakt, nur auf sich gestellt, nur bei sich selber gehalten zu sein

Neigung, mit den Fingern zu knacken A 1/><: versucht seine Anspannung zwischen Verbindlichkeit und Zurückhaltung zu lockern, unvoreingenommen zu sein

Niednagel (traumatischer Riss am Nagelwall), Risse um Nägel BCA 3/><:

geistiger Anstrengung; kalte Füße bei AC 2/<:

Berührungsempfindlichkeit, Empfindlichkeit Berührung Zehen BCA 2/>: in Fragen der Standortbedingungen, um Fuß zu fassen, empfindlich, sehr leicht negativ berührt zu sein

Koordinationsprobleme, Ungeschicklichkeit A 2/><: mit den Bedingungen ohne inneren Konsens, Gleichtakt, nur bedingt angepasst zu sein

Eile, Hast; Ungeschicklichkeit aus A 2/><:

schreiben, schreibt unleserlich A 1/><: ungeduldig, den Regeln sozialer Mitteilung nur oberflächlich verbunden zu sein

Schreiben; Krampf der Hände beim AC 2/<:

Schreiben; Gefühllosigkeit der Arme beim CA 2/<:

Schreiben; Schmerz der Finger beim AC 2/<:

Schreiben; Daumenschmerz AC 2/<:

Schreiben; Zittern der Hände beim AC 2/<:

Ärger, Zorn, Verdruss; Schmerz der Beine durch AC 2/<:

Ruhelosigkeit Füße CA 1/><:

Liegen, Bett, abends, nachts im Bett; Ruhelosigkeit der Beine/Unterschenkel/Füße im BAC 2/>: seine Lage ständig korrigieren zu müssen, mit den Standortbedingungen nicht im Einvernehmen zu sein

Sitzen; Ruhelosigkeit der Beine/Unterschenkel/Füße im BAC 2/<:

Ärger, Verdruss; Schwäche der Beine nach AC 2/<:

Gang, Gehen, Eigenart des Weiter- bzw. Hochkommens BA 1: hier als Gesten gewertet

auswärts gedreht; Füße sind beim Gehen BAC 2/>: die Welt, ihre Bedingtheit nicht geradewegs angehen, ihren Konflikten zugunsten Konsens ausweichen zu wollen

einwärts, nach innen gedreht; Füße sind beim Gehen BAC 2/<: die Welt nicht geradewegs angehen zu wollen, nicht willkommen und daher besser auf sich bezogen zu sein

Fersen; geht auf den BA 2/>: denkt, dass man seine Standpunkte immer wieder betonen muss, damit sie wahrgenommen werden

Fersen berühren den Boden nicht BAC 2/<: seinen Standpunkt nicht behaupten und sich daher auch nicht dem Boden und seinen Verhältnissen stellen können

Hast beim Gehen A 1/<: siehe „Gemüt, Hastigkeit“;

hebt Füße zu hoch beim Gehen BAC 2/<: meint, ständig Hindernisse, Schwierigkeiten überwinden zu müssen,

klettern; Drang zu A 1/>:

würdevoller, langsamer Gang, starre Haltung A 1/<:

Zehenspitzenangang BCA 3/><: siehe oben "Fersen berühren..."

Ärger, Verdruss; Ischiasschmerz schlimmer durch AC 2/<:

Plattfüße BCA 3/><:

Ruhelosigkeit der Beine/Füße CA 1/><: siehe oben „Beine; Ruhelosigkeit der“;

Ruhelosigkeit der Hände CA 1/><:

Ruhelosigkeit der Unterschenkel CA 1/><:

Unterschenkel; Ruhelosigkeit abends im Bett BAC 2/>:
Sehnenverletzung BCA 3/><: Verletzungsschock
 Tennisellbogen, Epikondylitis, Tennisarm BCA 3/><:

Tumore:

Exostosen (Überbeine) BCA 3/><:

Füße; Überbein BAC 2/><:

Handfläche; Überbein BAC 2/><:

Handgelenk; Überbein BAC 2/><:

Kniescheibe; Überbein BAC 2/><:

Knöchel; Exostosen (Überbeine) BAC 2/><:

Unterschenkel, Schienbein; Überbein BAC 2/><:

Zehen; Überbein BAC 2/><:

Ganglion Handgelenk BAC 2/><: siehe „Extremitäten – Hände, Handgelenk, Ganglion“

Gichtknoten Handgelenk BCA 3/><:

Ulcus cruris BCA 3/><: siehe unten „Geschwüre, Unterschenkelgeschwüre, offenes Bein“;

Rheuma:

deformierende Arthritis; Arthritis deformans BCA 3/><:

Heben des Fußes ist unmöglich BCA 3/><:

Wachstumsschmerzen BCA 3/><:

Wachstumsschmerzen Unterschenkel BCA 3/><: siehe oben „Wachstumsschmerzen“;

Schaufensterkrankheit, Claudicatio intermittens BCA 3/><:

Beine, Koordinationsprobleme; stolpern, ungeschickt A 2/><:

Gehen, Gang:

Humpeln, Hinken BA 2/><:

kleine, watschelnde Schritte BA 2/><:

schwankendes Gehen BA 2/><:

schwerer Gang, geht wie Steinzeitmensch BA 2/><:

Stolpern beim Gehen BA 2/><:

abgemagerte, schwache Extremitäten BCA 3/><:

Akromegalie BCA 3/><: siehe „Allgemeines, Akromegalie“;

abfallende Nägel BCA 3/><:

Lähmung der Füße BCA 3/><:

Anwinkeln, Beugen des Fußes (Sprunggelenkes) im Sitzen nicht möglich BCA 2/><:

Lähmung, Knielähmung BCA 3/><:

Spreizfuß, Senkfuß BCA 3/><:

Verrenken; Kniescheibe leichtes, spontanes BCA 3/><:

Karies des Unterschenkels, Schienbeinkaries BCA 3/><:

gebeugte Zehen, Kontraktion Muskeln und Sehnen der Zehen BCA 3/><:

Hallux valgus (X-Stellung der Großzehe, X-Großzehe) BCA 3/><:

Ganglion Handgelenk BCA 3/><:

Ganglion in Sehnen BCA 3/><:

Überbein, Exostose am Handgelenk BCA 3/><:

Kode B,BC

Anstrengung; Schmerz Extremitäten nach geringer körperlicher BC 2:

Bewegung, bewegt Extremitäten im Schlaf BC 2:

Rheuma:

Durchfall bessert Rheuma BC 2:

Durchfall; Rheuma nach unterdrücktem BC 3

Durchfall; Rheuma abwechselnd mit BC 3:

Kaltanwendungen; Arthritis besser durch BC 3:

Kindern; Arthritis, Schmerz rheumatisch bei BC 3:

Menses; Schmerz der Extremitäten während BAC 3/><:

Wetter + Rheuma BC 3:

feuchtnasses Wetter; Rheuma BC 3:

nasskaltem Wetter, Rheuma bei BC 3: siehe oben „feuchtnasses Wetter“;
 Wärmeanwendung, Wärme; Arthritis, Schmerz der Extremitäten besser durch BC 3:
 Wärmeanwendung, Wärme; Arthritis, Schmerz der Extremitäten schlimmer durch BC 3:
 Gelenksschmerz Bewegung bessert, Schmerz Gelenke BC 2:
 Gelenksschmerz Bewegung verschlimmert, Schmerz Gelenke BC 2:
Gelenke, Schmerz nachts, Gelenksschmerz nachts BC 2:

Kniekehle Schmerz Sitzen, Beugen BC 2:

Sitzen; Gelenksschwellung nach längerem BC 2:

Knieschwellung nach längerem Sitzen BC 2:

Heben der Extremitäten:

Heben des Armes verschlimmert BC 2:

Heben des Armes; Schultergelenksschmerz durch BC 2: siehe "Heben des Arms verschlimmert";

Heben des Beines verschlimmert, Nachschleppen Bein, Fuß BC 2:

Heben des erkrankten Gliedes bessert BC 2:

Heben des erkrankten Gliedes verschlimmert BC 2:

Beine, Füße:

nachts im Bett; Hitze der Füße BC 2:

brennend, entblößt sie; Hitze der Füße nachts, streckt sie unter Bettdecke hervor BC 2:

- nachts; Hitze der Hände BC 2:

Bett; kalte Füße im BC 2:

Nasswerden der Füße verschlimmert BC 2:

Krämpfe Beie, Waden:

nachts; Krämpfe der Beine BC 2:

nachts; Zehenkrämpfe BC 2:

nachts; Wadenkrämpfe BC 2:

nachts beim Erwachen; Wadenkrämpfe BC 2:

nachts Wadenkrämpfe nach Überanstrengung BC 2: siehe oben „nachts: Wadenkrämpfe“;

Liegen im Bett verschlimmert Extremitäten BC 1:

Liegen im Bett verschlimmert Arme BC 2:

Liegen im Bett verschlimmert Beine BC 2:

Liegen; Schmerzen der Unterschenkel im BC 2:

Kälte bessert Rheumaschmerz BC 3:

Wärme bessert Rheumaschmerz BC 3:

nasskaltem Wetter verschlimmert; Rheuma bei BC 3:

Sehnen

Bursitis präpatellaris (Knieschleimbeutel), Hausmädchenknie BC 3:

Steifheit Extremitäten in Kälte, bei Abkühlung BC 2:

Bewegung der Arme bessert BC 2:

Bewegung; Armschmerz Bewegung verschlimmert BC 2:

Drehen, Beugen der Arme nach hinten BC 2:

Ruhe verschlimmert Armbeschwerden BC 2:

- Hautausschlag Ellbogenbeuge, Armbeuge, Gesicht bei Neugeborenen,

Kleinkindern BCA 3/><: siehe oben „Extremitäten – Allgemeines, Hautausschläge“;

Ellbogen

Bewegung: Schmerz des Ellbogens bei BC 2:

Beugen; Schmerz des Ellbogens beim BC 2:

Strecken, Ausstrecken der Arme verschlimmert Schmerz des Ellbogens BC 2:

Heben des Armes; Oberarmschmerz durch BC 2:

Schultern

abends; Schulterschmerz BC 2:

nachts; Schulterschmerz BC 2:

nachts; Schulter-, Schultergelenksschmerz BC 2:

Bewegung bessert Schmerz der Schultern, Schultergelenke BC 2:

Bewegung verschlimmert Schmerz der Schultern, Schultergelenke BC 2:

Heben des Armes; Schultergelenksschmerz durch BC 2:

Heben des Armes bessert Schultergelenksschmerz BC 2:
 Hinten; Schmerz Schultern, Schultergelenke bei Bewegung nach rückwärts, hinter
 Rücken BC 2:

Einknicken, Nachgeben Beine C 3:

Lähmung der Beine BCA 3/><:

Kalt-, Nasswerden; Lähmung der Beine beim BC 3:
 nassem, kaltem Wetter; Lähmung der Beine bei BC 3:

Ruhe verschlimmert Beschwerden der Beine BC 2:

Taubheit Beine

Gehen; Fersenschmerz, Fersenbeinschmerz beim BC 2:
 Heben des Fußes ist schwierig oder unmöglich BCA 3/><:
 Fußsohle
 - Fußsohlenbrennen im Bett BC 2:
 Gehen; Fußsohlenschmerz besser beim BC 2:
 Gehen schmerzt, verschlimmert Fußsohlenschmerz BC 2:
 - stechender Fußsohlenschmerz beim Gehen BC 2:
 Stehen verschlimmert Fußsohlenschmerz BC 2:

Gesäß

Sitzen bessert Gesäßschmerz BC 2:
 Sitzen verschlimmert Gesäßschmerz BC 2:

Hüftgelenke

morgens Hüftschmerz, Schmerz Hüfte BC 2:
nachts; Hüftschmerz besonders BC 2:
 Bewegung bessert Hüftschmerz BC 2:
 Bewegung verschlimmert Hüftschmerz BC 2:
 Bücken; Hüftschmerz beim BC 2:
 fortgesetzte Bewegung bessert Hüftschmerz BC 2:
 Gehen bessert Hüftschmerz BC 2:
 Gehen verschlimmert Hüftschmerz BC 2:
 Hinken, Humpeln durch Hüftschmerz, Schmerz Hüfte BAC 2/><:
Menses; Hüfte, Schmerz, Hüftschmerz während BAC 3/><:

Ischias

Beugen des Beines bessert Ischiasschmerz BC 2:
 Bewegung bessert Ischiasschmerz BC 2:
 Bewegung verschlimmert Ischiasschmerz BC 2:
 Bücken bessert Ischiasschmerz BC 2:
 Bücken verschlimmert Ischiasschmerz BC 2:
 Gehen verschlimmert; Ischialgie, Ischias BC 2:
 Gehen verbessert Ischiasschmerz BC 2:
 Liegen bessert Ischiasschmerz BC 2:
 Liegen verschlimmert Ischiasschmerz BC 2:
 Sitzen bessert Ischiasschmerz BC 2:
 Sitzen verschlimmert Ischiasschmerz BC 2:

Knie

nachts, im Bett, Liegen; Schmerzen, Knieschmerzen rheumatisch BCA 3/><:
 Beugen, Abbiegen der Knie bessert (strecken verschlimmert) Schmerz der Knie,
 Knieschmerz BC 2:
 Bewegung bessert Schmerzen, Knieschmerzen, Schmerz Knie BC 2:
 Bewegung verschlimmert Schmerzen, Knieschmerzen, Schmerz Knie BC 2:
 Gehen; Knieschmerz besser durch BC 2:
 Gehen; Schmerzen, Knieschmerzen schlimmer durch BC 2:
 Sitzen; Schmerzen, Knieschmerzen beim BC 2:
 Strecken, Ausstrecken der Knie, Beine bessert (beugen verschlimmert) Knieschmerz BC
 2:
 treppabwärts zu steigen; Knieschmerz Abwärtsbewegen BC 2:
 Treppensteigen; Schmerz der Knie durch BC 2:

Kniekehle

Aufstehen; Schmerz Kniekehle beim BC 2:

Sitzen, Beugen; Kniekehle Schmerz BC 2:

Knieschwäche

Aufstehen vom Sitzen; Knieschwäche beim BC 2:

Gehen; Schwäche, Knieschwäche beim BC 2:

Hinabsteigen einer Treppe; Knieschwäche beim BC 2:

Treppensteigen; Schwäche der Knie nach BC 2:

Knöchel

nachts; Schmerz Knöchel BC 2:

Gehen verschlimmert Knöchelschmerz BC 2:

Gehen bessert Knöchelschmerz BC 2:

Oberschenkel

Gehen bessert Schmerz Oberschenkel BC 2:

Gehen verschlimmert Schmerz Oberschenkel BC 2:

Unterschenkel

abends; Unterschenkel, Jucken, Hautjucken BC 2:

nachts, im Bett; Jucken der Unterschenkel BC 2:

nachts; Schmerzen der Unterschenkel BC 2:

Gehen bessert Unterschenkelschmerz, Schmerz Unterschenkel BC 2:

Gehen verschlimmert; Schmerzen der Unterschenkel BC 2:

Sitzen; Schmerzen der Unterschenkel beim BC 2:

Gehen verschlimmert Schwäche des Unterschenkels BC 2:

Hände:**Faustschluss verschlimmert BC 1:**

Schmerz beim Schließen der Hände, Faustschluss BC 2: siehe unten „Schmerz Hände, Faustschluss“;

Handflächenschmerz behindert Beugen der Finger: siehe unten „Handfläche, Schmerz“

Faustschluss bessert BC 1:

Bewegung; Krämpfe der Hände bei BC 2:

Strecken der Finger schwierig, unmöglich BC 2:**Greifen, Anfassen mit Händen verschlimmert BC 2:**

Handflächenschmerz behindert Beugen der Finger BC 2:

Drehen des Handgelenks; Schmerz beim Verwinden BC 2:

Greifen; Krämpfe der Hände beim BC 2:

Anstrengung; Zittern der Hände bei BC 2:

Greifen, Ergreifen, Halten von Gegenständen; Zittern der Hände, Finger beim BC 2:

Gefühllosigkeit

Sitzen; Taubheit der Beine beim BC 2:

übereinandergelegter Beine; Gefühllosigkeit BC 2:

Gehen verschlimmert; Taubheit, Gefühllosigkeit der Beine BC 2:

Schlaf; Gefühllosigkeit der Extremitäten im BC 2:

aufgestützter Hände; Gefühllosigkeit BC 2:

Autofahren, Fahrradfahren; Gefühllosigkeit der Hände beim BC 2:

Erwachen; Taubheit der Hände beim BCA 2/<:

Fallenlassen von Gegenstände beim Greifen, Schwäche Finger lässt Dinge fallen BCA 3/<:

Greifen, Ergreifen, Halten; Gefühllosigkeit, Taubheit der Hände, Finger beim BC 2:

Sitzen; Taubheit, Gefühllosigkeit der Oberschenkel BC 2:

nachts; Gefühllosigkeit, Taubheit Hände BC 2:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Extremitäten - Allgemeines:

Arthritis C 3: siehe unten

„Gelenke, Arthritis – Gelenksentzündung“;

Empfindungen, Gefühle in den Extremitäten C 1: siehe „Allgemeines, Gefühle“;

Erschlaffung der Gelenke C 3:

Gefühle in Extremitäten: siehe „Allgemeines, Gefühle“;

Gelenke:

Arthritis, Gelenksentzündung, Polyarthritis, Rheuma C 3:

mehrerer Gelenke; Arthritis (polyartikulär) C 3: siehe oben „Arthritis“;

Atemwegskatarrhen; Rheuma vor oder nach C 2:

Durchfall, Diarrhoe während Rheuma C 3:

Fieber; unterschwelliges + Rheuma C 3:

- Rheuma, Arthritis + Wechselfieber C 3:

Hautausschläge + Rheuma C 2:

- abwechselnd mit Rheuma; Hautausschläge C 3:

- nach Hautausschlägen; Rheuma C 3:

- Nesselsucht, Urtikaria + Rheuma C 3:

Mandelentzündung; Rheuma folgt C 3:

Arthrose BC 3

Arthrose Hüften, Hüftgelenke C 3:

Gelenkbeugen, Beschwerden, Schmerzen der Ellbogenbeuge, Kniekehle C 1:

Gelenksschmerz, Schmerz Gelenke allgemein C 1:

Mangel an Beweglichkeit, Flexibilität der Gelenke, Steifheit, Sperre Extremitäten, Blockade C 3:

Gelenke, Schmerz kleine, Gelenksschmerz kleine; Beschwerden der kleinen Gelenke C 1:

Gelenksschwellungen (Knie, Knöchel, Fingergelenke etc.) C 1: siehe „Allgemeines, Allergie, ödematische Schwellungen“ und „Allgemeines, Wassersucht“;

chronische Gelenksschwellung BC 3:

wassersüchtige Gelenksschwellung C 1:

- rote Gelenksschwellung C 1:

· schmerzhafte rote Gelenksschwellung C 1:

- weiße, blasse Gelenksschwellung C 1:

· schmerzhafte weiße Gelenksschwellung C 1:

schmerzlose Schwellung (Knie) C 1:

Hautausschläge der Gelenke C 1:

Gelenke; Risse BC 3:

Gelenkbeugen; Risse BC 3:

Knacken, Spannung Gelenke C 2:

Ellbogens; Knacken des C 2:

Finger; Knacken der C 2:

Handgelenke; Knacken der C 2: “;

Knie; Knacken der C 2:

Knöchel; Knacken der C 2:

Schultern; Knacken der C 2:

Steifheit der Gelenke: siehe unten „Steifheit“;

Gesäß: siehe unten „Extremitäten - Beine, Gesäß“;

Gicht C 3:

harnsaure Diathese C 3:

Gelenkgicht C 3:

Muskelgicht C 3:

Gichtknoten C 3:

- heiße Gichtknoten C 3:

Herzprobleme + Gicht BCA 3/><: siehe „Brust, Brust - Herz, Herzprobleme + begleitende Organbeschwerden“;

akute Gichtanfälle C 3:

Armgicht C 3:

Ellbogengicht C 3:

Hände; Gicht der C 3:

Fingergelenksgicht C 3:

Daumengicht C 3:

Handgelenksgicht C 3:

- Gichtknoten der Handgelenke BCA 3/><:

Großzehengicht C 3:

Hüftgelenksgicht, Hüftgicht C 3:

Kniegelenksgicht C 3:

Knöchelgicht, Sprunggelenksgicht, Fußgelenksgicht C 3:

Hautausschläge, Extremitäten C 1:

Abschälen Fußsohle C 3: siehe unten „Extremitäten – Beine, Fußsohle, Hautausschlag, Abschälen“;

Beine; Hautausschlag C 1: siehe unten „Extremitäten – Beine, Hautausschlag“;

Ellbogen; Hautausschlag C 1: siehe unten „Extremitäten - Arm, Ellbogen, Hautausschlag“;

Füße; Hautausschlag C 1: siehe unten „Extremitäten – Beine, Füße, Hautausschlag“;

Fußsohle; Hautausschlag C 1: siehe unten „Extremitäten – Beine, Fußsohle, Hautausschlag“;

Gelenkbeugen, Hautausschläge C 1: siehe unten „Gelenkbeugen“;

Gesäß; Hautausschlag C 1: siehe unten „Extremitäten – Beine, Gesäß, Hautausschlag“;

Knie C 1: siehe unten „Extremitäten – Beine, Knie, Hautausschlag“;

Knöchel, Hautausschläge am C 1: siehe unten „Extremitäten – Beine; Knöchel, Hautausschlag“;

Mittelfuß; Hautausschläge am C 1: siehe unten „Extremitäten – Beine, Fußrücken, Hautausschlag“;

Oberarm; Hautausschlag C 1: siehe unten „Extremitäten – Arm, Oberarm, Hautausschlag“;

Oberschenkels; Hautausschlag des C 1: siehe unten „Extremitäten – Beine, Oberschenkel, Hautausschlag“;

Unterarm; Hautausschlag C 1: siehe unten „Extremitäten – Arm, Unterarm, Hautausschlag“;

blasenartiger Hautausschlag der Extremitäten C 3:

Gelenkbeugen C 1:

Gelenkbeugen; Hautausschläge in C 1:

Ellbogenbeuge; Hautausschlag der C 1:

- Hautausschlag Ellbogenbeuge, Armbeuge, Gesicht bei Neugeborenen B 3:
- Hautausschlag Ellbogenbeuge, Armbeuge, Gesicht bei Kleinkindern B 3:

Kniebeuge; Hautausschlag der C 1:

- Kniekehle; Ekzem in C 1:
 - . Kniekehle; Tumor der BCA 3/><:

Hitze der Extremitäten C 1:

Arme Hitze C 1:

Beine Hitze:

entbößt die Füße, Neigung, Füße zu entblößen, barfuß zu gehen B 1:

Füße Hitze C 1:

- ein Fuß heiß, der andere kalt C 2:
- Fußsohle; Hitze der C 1:

Hände Hitze C 1:

- Fingerspitzen; Hitze der C 1:

- Handfläche; Hitze der C 1:

Jucken, Hautjucken, Pruritus der Extremitäten C 2:

Kälte der Extremitäten C 1:

Füße; kalte C 1:

Fußsohlen; kalte C 1:

Hände, kalte C 1:

- blaue, kalte Hände CA 1/>: Gefühl, distanziert, ausgegrenzt zu sein: siehe oben „Hände, kalte“;
- schwarze Hände BCA 3/><:
eisige Hände bei Hitze in der Stirn C 2:
Finger kalt C 1:
Fingerspitzen; kalte C 1:
Raynaud-Krankheit BCA 3/><:

Hüften kalt, Kälte C 1:

Knie kalt C 1:

Karies der Knochen, Knochenkaries BCA 3/><: siehe „Allgemeines, Knochenbeschwerden“;

Krämpfe C 2:

Krämpfe der oberen Extremitäten, Arme C 2:

Daumenkrämpfe C 2:

- innen gezogen; Daumen nach BCA 3/><:

Fingerkrämpfe C 2:

- Fingerspitzen; Krämpfe der C 2:
- kleinen Fingers; Krämpfe des C 2:
- Ringfingers; Krämpfe des C 2:
- Mittelfingers; Krämpfe des C 2:
- Zeigefingers; Krämpfe des C 2:

Hände; Krampf der C 2:

- Handfläche; Krämpfe der C 2:

Oberarm; Krampf C 2:

Unterarm; Krampf C 2:

Krämpfe der unteren Extremitäten, Beine C 2:

Füße; Krämpfe der C 2:

Ferse; Krampf der C 2:

Fußrückens; Krampf des C 2:

Fußsohlen; Krämpfe der C 2:

Zehenkrämpfe C 2:

- Großzehe; Krampf der C 2:
- 2. Zehe; Krampf der C 2:
- 3., 4. und 5. Zehe; Krampf der:
- Rückseite der Zehen; Krampf der: Anpassungs-, Flexibilitätsproblematik C 2: siehe oben „Fußrückens; Krampf des“;

Hüfte; Krämpfe der C 2:

Knie; Krampf der C 2:

- Kniekehle; Krampf der C 2:

Knöchels, Fußgelenks; Krampf des C 2:

Oberschenkelkrämpfe C 2:

Wadenkrämpfe, Unterschenkelkrämpfe C 2:

Lockere Gelenke C 3: siehe oben „Erschlaffung Gelenke“;

Muskelrheuma; Rheumaschmerz Extremitäten C 3:

chronisches Rheuma C 3:

Durchfall, Diarrhoe gefolgt von Rheuma C 3:

Durchfall, Diarrhoe; Rheuma nach unterdrücktem C 3:

Durchfall, Diarrhoe während Rheuma C 3:

Hautausschlägen; Rheuma nach C 3:

Mandelentzündung; Rheuma folgt C 3:

Menses; Schmerz der Extremitäten während BAC 3/><:

Wechselfieber + Rheuma C 3:

Muskelschmerz, Muskelkater C 1:

Nägel:

blaue Fingernägel CA 1/>:

Blutungen aus Fingernägeln C 3:

brüchige, spröde Fingernägel C 3:

brüchige, spröde Zehennägel C 3:

deformierte Nägel C 3:

eingewachsene Zehennägel C 3:

empfindliche Nägel C 1:

gespaltene Nägel C 3:

Nagelbettentzündung C 3: siehe unten „Nagelgeschwür“;

Nagelgeschwür, Panaritium, Umlauf C 3:

Nagelpilz C 3: siehe unten verdickte „Nägel“;

Schmerzen, Beschwerden unter Nägel C 1:

Fingernägel; Brennen unter den C 1:

Neuralgie unter Fingernägel C 3:

Zehennägel; Brennen unter C 1:

verdickte Nägel C 3:

verkrüppelte Nägel, Nageldeformation C 3: siehe oben „deformierte Nägel“;

Wachstum der Nägel BC 1:

beschleunigtes Nagelwachstum C 1:

gestopptes, angehaltenes Nagelwachstum BCA 3/><:

Zeigefingernagel wächst nicht BCA 3/><:

Risse der Haut an Gelenken C 3: siehe „Extremitäten, Gelenke, Hautausschläge, Risse“;

Schmerz Extremitäten C 1:

Schwäche der Extremitäten C 1:

Sehnen:

Sehnenentzündung, Tendinitis C 3:

Achillessehne C 1: siehe „Extremitäten – Beine“;

Entzündung der Sehnen, Tendinitis C 3: siehe oben „Sehnenbeschwerden“;

Gefühl von Lockerheit der Gelenke C 2:

Gefühl von Lockerheit der Hüftgelenke C 2:

Sehnenkontraktion C 2: siehe „Allgemeines, Kontraktion“;

Sehnenscheidenschmerz C 1:

Sehnenschmerzen C 1: siehe oben „Sehnenbeschwerden“;

Schleimbeutelentzündung, Bursitis C 3:

StEIFheit der Gelenke, Extremitäten C 2:

Mangel an Beweglichkeit, Flexibilität der Gelenke, StEIFheit, Sperre Extremitäten,

Blockade C 3:

Venen C 1: siehe „Allgemeines, Blutkreislauf“;

Zucken, Rucken der Extremitäten C 2: siehe „Allgemeines, Zucken, Rucken“;

Extremitäten - Arme:

Arm rheuma C 3:

Armschmerz rheumatisch links C 3:

Armschmerz rheumatisch rechts C 3:

außenseitiges Armrheuma, außenseitiger Armschmerz C 3:

innenseitiges Armrheuma, innenseitiger Armschmerz C 3:

Schreiben; Schmerz der Arme beim AC 2/<:

Schwäche der Arme C 3:

Schwellung der Arme C 1:

Ellbogen C 1:

Ellbogenbeuge:

Hautausschläge der Ellbogenbeuge C 1: siehe oben „Extremitäten – Allgemeines, Hautausschläge“;

Lymphknotenschwellung in Ellbogenbeuge C 2:

Entzündung des Ellbogens C 3:

Gicht des Ellbogens C 3: siehe oben „Extremitäten - Allgemeines, Gicht, Ellbogengicht“;

Hautausschlag des Ellbogens C 1:

Psoriasis des Ellbogens C 3:

Schmerz des Ellbogens C 1:

Schmerz des Ellbogens erstreckt sich zum Unterarm C 2:

Schwellung des Ellbogens; schmerzhafte C 1:

Zusammenziehung, Kontraktion von Muskeln und Sehnen Ellbogen, strecken schwierig, schmerzhaft, unmöglich C 3:

Hautausschläge des Armes C 1:

Abschälen, Abschuppen, Abschilfern der Arme C 3:

Ellbogen; Hautausschlag C 1:

Gelenkbeugen, Hautausschläge C 1

Oberarm; Hautausschlag C 1:

Schulter; Hautausschlag C 1:

Unterarm; Hautausschlag C 1:

Krämpfe der oberen Extremitäten C 2:

Oberarme C 1:

Furunkel Oberarme C 3:

Hautausschlag Oberarm C 1:

Hautjucken; Oberarme C 2:

Außenseite; Hautjucken, Oberarm C 2: siehe oben „Hautjucken; Oberarm“;

Innenseite; Hautjucken, Oberarm C 2:

Karies des Oberarms, Oberarmkaries BCA 3/><:

Krampf Oberarm C 2: siehe oben „Extremitäten – Allgemeines, Krämpfe, Oberarm“;

Schmerz Oberarm, Oberarmschmerz C 1:

Innenseite des Oberarms, Schmerz der Oberarminnenseiten C 1:

Schultern C 1: Furunkel, Schulterfurunkel (Schulter-Nackenpartie?) C 3

Schmerz der Schultern C 1:

Schultern

Schulterrheuma C 3: siehe unten „Schulterschmerz“;

Schultergelenksschmerz, allgemein C 1:

Arm; Schultern, Schmerz, Schultergelenksschmerz erstreckt sich in den C 2

- Schultergelenksschmerz, Schulterschmerz erstreckt sich zu Fingern, Fingerspitzen C 2:

Ellbogen; Schulterschmerz erstreckt sich in den (C 2):

Hals; Schultergelenksschmerz erstreckt sich zum äußeren C 2:

Schwäche der Schultern (Schulter-Nackenpartie) C 3:

Schwäche Schultergelenke C 3:

Unterarme C 1:

Furunkel Unterarm C 3:

Hautausschlag Unterarm C 1:

Hautjucken Unterarm C 2:

Krampf Unterarm C 2: siehe oben „Extremitäten – Allgemeines, Krämpfe, Unterarm“;

Rucke in Unterarmen C 2:

Schmerz Unterarm C 1:

Daumenseite, Radialseite; Schmerz Unterarm C 1:

Kleinfingerseite, Ulnarseite; Schmerz Unterarm C 1:

Warzen der Arme C 3

Extremitäten - Beine:

Abmagerung der Beine C 3: siehe „Allgemeines Abmagerung“;

Abszess, Beine C 3:

Fußgelenksabszess C 3: siehe unten „Knöchel, Abszess, Fußgelenksabszess“;

Gesäßabszess (Gluteusmuskel) C 3:

- Psoasmuskelabszess C 3:
Knieabszess C 3: siehe unten „Knie, Kniegelenksabszess“;

Rheuma der Beine C 3:**Schmerzen der Beine C 1:****Schwäche der Beine C 3:**

- zittrige Schwäche der Beine C 3:

Schweregefühl, Schwere, Müdigkeit der Beine C 1:**Warzen der Beine C 3:****Zittern der Beine C 2:****Ferse:****Abszess der Ferse C 3:****Achillessehnenprobleme C 2:****Blasenbildung der Ferse C 3:****Eiterung der Ferse C 3:** siehe oben „Abszess der Ferse“;**Fersensporn BCA 3/><:** siehe unten „Schmerz der Fersen, Fersenschmerz“;**Fersenhühnerauge C 3:** siehe „Haut, Hühneraugen, Fersenhühneraugen“;**Geschwür der Ferse C 3:** siehe „Haut, Geschwüre, Lokalisation, Ferse“**Risse in der Ferse C 3****Schmerz der Fersen, Fersenschmerz, Fersenbeinschmerz C 1:****Füße:****Fußpilz C 3:** siehe unten „Fußsohle, Hautausschlag, Abschälen“;**Krämpfe der Füße C 2:** siehe oben „Extremitäten, Krämpfe“;**Schmerz der Füße C 1:**

Fußballenschmerz C 1:

Fußgewölbeschmerz; Wölbung der Fußsohle C 1:

Fußrückenschmerz C 1:

Fußseiten; Schmerz der C 1:

Hautausschläge der Füße C 1:

abschälende, abschilfernde Fußsohlen C 3:

Fußrückens, Mittelfußes; Hautausschlag des C 1:

rissige Hautausschläge der Füße C 3:

Schwäche der Füße C 3:**Schweißfüße, Fußschweiß C 1:**

kalte Schweißfüße, kalter Fußschweiß C 1:

Fußsohlenschweiß, Schweiß Fußsohlen C 1:

stinkende, übelriechende Schweißfüße C 3:

Schwellung der Füße C 1:

Fußrückenschwellung C 1:

Fußsohle C 1:**Geschwür der Fußsohlen C 3:** siehe „Haut, Geschwüre, Lokalisation, Fußsohle“;**Hautausschlag der Fußsohle C 1:**

Abschälen der Fußsohle, Schuppen C 3:

Psoriasis der Fußsohle C 3:

Risser der Fußsohle C 3:

Warzen der Fußsohle C 3:

Fußsohlenschmerz C 1:

Brennen, Fußsohlenbrennen C 1:

krampfender Fußsohlenschmerz C 2:

Hitze der Füße C 1: siehe „Extremitäten – Allgemeines, Hitze der Extremitäten“;**Hitze der Fußsohle C 1:** siehe „Extremitäten – Allgemeines, Hitze der Extremitäten“;**Schuppen Fußsohle C 3:** siehe oben „Abschälen der Haut“;**Gesäß:****Abmagerung am Gesäß C 3:** siehe „Allgemeines, Abmagerung“;**Hautausschlag am Gesäß C 1:**

- Analfalte, rima ani; Roheit, Exkoriation der C 3:

, Hautausschlag zwischen Analfalte, rima ani C 2:

- Herpes am Gesäß C 2:

Schmerz des Gesäßes, Gesäßschmerz C 1:

Oberschenkel; Gesäßschmerz erstreckt sich in C 2:

Spannung Gesäß C 2:

Geschwüre an Extremitäten C 3:

Gicht C 3:

Hautausschläge Beine C 1:

Abschälen Fußsohle C 3:

Füße; Hautausschlag C 1:

Fußsohle; Hautausschlag C 1:

Gelenkbeugen, Hautausschläge C 2:

Gesäß; Hautausschlag C 1:

Knöchel, Hautausschläge am C 1:

Mittelfuß; Hautausschläge am C 1:

Oberschenkels; Hautausschlag des C 1

Hitze der Füße C 1: s

Hüftentzündung C 3:

Hüftgelenke:

Hüftgelenksentzündung, Hüftleiden, Hüftreuma C 3:

eingeklemmt; Hüften sind wie in Schraubstoc C 2:

Knie/n; Hüftschmerz erstreckt sich zum/zu den C 2:

Oberschenkel; Hüftschmerz erstreckt sich zum/zu den C 2:

wechselnd; Schmerz von einer Hüfte zur anderen C 2:

Spannung, Spannungsgefühle Hüfte C 2:

Steifheit, Starre Hüften, Steife Hüftgelenke C 2:

Ischialgie, Ischias C 3:

Ischialgie, Ischias rechts C 3:

Ischialgie, Ischias links C 3:

Gebärmutter-, Uterusbeschwerden; Ischiasprobleme durch C 2:

Knie:

Abszess, Knieabszess C 3:

Hautausschlag, Knie C 1:

Kniekehle; Hautausschlag C 2: siehe oben „Extremitäten – Allgemeines, Hautausschläge, Gelenkbeugen“;

Psoriasis der Knie C 3:

Kniescheibe, Patella C 1: siehe unten „Kniescheibe“;

O-Beine Genu varum C 3:

X-Beine Genu valgum C 3:

Psoriasis der Knie C 3: siehe oben „Hautausschläge Knie“;

Schmerzen Knie, Knieschmerzen C 1:

Außenseite, Schmerz, Knieschmerz, Schmerz Knie außen C 1:

Innenseite, Schmerz Knieschmerz, Schmerz Knie innen C 1:

Knieschmerz erstreckt sich zum Knöchel C 2:

verstaucht; Knieschmerz wie C 1:

Schmerz Kniekehle C 2:

Spannungsgefühle Knie, Spannung C 2:

Schwäche, Knieschwäche C 3:

Schwellung der Knie C 1:

wassersüchtige Knieschwellung C 1: gestauter Unmut: siehe oben „Schwellung, Knie“;

Steifheit der Knie C 2:

Steifheit der Kniekehle C 2:

X-Beine, Genu valgum C 3: siehe oben „O-Beine“;

Zittern der Knie C 2:

Kniescheibe C 1:

Kniescheibenprobleme C 1:

Flecken auf der Kniescheibe; rote C 1:

- Schmerz der Kniescheibe C 1:**
- Knöchel, Sprunggelenk:**
- Abszess, Fußgelenksabszess C 3:**
- Hautausschlag, Knöchel C 1:**
Aufstehen vom und Gehen ins Bett; Hautausschlag am Knöchel beim BC 2:
Psoriasis Fußgelenk, Knöchel C 3:
- Rheuma Knöchel C 3:** siehe oben „Extremitäten – Allgemeines, Gicht, Sprunggelenkgicht“;
- Schmerzen, Beschwerden der Knöchel C 1:**
- Knöchel, Sprunggeleninneres; Beschwerden C 1:
 - . Knöchel, Sprunggelenk; Jucken innerer C 2:
 - Knöchel, Sprunggelenäußeres; Beschwerden C 1:
 - . Knöchel, Sprunggelenäußeres; Jucken C 2:
- Knochenschmerz Knöchel C 1:
- Schwäche der Knöchel C 3:**
- Schwellung der Knöchel C 1:**
Sitzen verursacht Schwellung der Knöchel, Unterschenkel BC 2:
- Steifheit der Knöchel C 2:**
- Krämpfe C 2:** siehe oben „Extremitäten – Allgemeines, Krämpfe“;
- Kribbeln in Beinen, Füßen C 2:** siehe oben „Ruhelosigkeit“;
- Lähmung der Beine BCA 3/><:**
- Länge der Beine erscheint verschieden C 3:**
- Nägel; Zehennägel C 1:** siehe oben „Extremitäten – Allgemeines, Nägel“;
- O-Beine C 3:** siehe oben „Knie, O-Beine“;
- Oberschenkel:**
- Außenseite des Oberschenkels; Beschwerden C 1:
 - Innenseite des Oberschenkels; Beschwerden der C 1:
- Hautausschlag Oberschenkel C 1:**
Innenseite des Oberschenkels; Hautausschlag der C 1:
- Jucken Oberschenkel C 2:**
Außenseite des Oberschenkels; Jucken C 2:
Innenseite; Jucken Oberschenkel C 2:
- Krämpfe des Oberschenkels:** siehe oben „Extremitäten – Allgemeines, Krämpfe, Oberschenkel“;
- Rheuma des Oberschenkels C 3:**
- Schmerz Oberschenkel C 1:**
Außenseite des Oberschenkels; Schmerz C 1:
Innenseite des Oberschenkels; Schmerz C 1:
Knochen Oberschenkel, Oberschenkelknochen Schmerz C 1:
- Schwäche Oberschenkel C 3:**
- Steifheit Oberschenkel C 2:**
- offenes Bein BCA 3/><:** siehe unten „Geschwüre, Unterschenkelgeschwüre, Ulcus cruris“;
- Rheuma der Beine C 3:** siehe dazu oben „Extremitäten - Allgemeines, Rheuma“;
- Beine; Rheuma der C 3: siehe oben „Beine, Rheuma“;
 - Fußrheuma C 3: siehe oben „Füße, Schmerz der Füße“;
 - Hüftreuma C 3: siehe oben „Hüfte, Hüftgelenksschmerz, Hüftreuma“;
 - Knierheuma C 3: siehe oben „Knie, Schmerz rheumatisch“;
 - Oberschenkelrheuma C 3: siehe oben „Oberschenkel, Rheuma“;
 - Sprunggelenks-, Knöchelrheuma C 3: siehe oben „Knöchel, Rheuma, Gicht“;
 - Unterschenkelrheuma C 3: siehe unten „Unterschenkel, Rheuma“;
 - Zehenrheuma C 3: siehe unten „Zehen, Schmerz der Zehen“;
- Schienbein C 1:**
Geschwür des Schienbeins C 3: siehe „Haut, Geschwüre, Lokalisation, Schienbein“
Hautausschläge des Schienbeins C 1:
Krämpfe am Schienbein C 2:
Schmerz des Schienbeins C 1:

Schwellung des Schienbeins C 1:

Schuhe schmerzen BC 3: siehe „Allgemeines, Schuhe tragen schwierig“;

Schwäche der Beine C 1:

Siehe oben „Beine, Schwäche C 1“;

siehe oben „Füße, Schwäche C 1“;

siehe oben „Knie, Schwäche C 1“;

siehe oben „Knöchel, Schwäche C 1“;

siehe oben „Oberschenkel, Schwäche C 1“;

Unterschenkel C 1:

Geschwür des Unterschenkels C 3:

Hautausschläge des Unterschenkels C 1:

Psoriasis Unterschenkel C 3:

Schorfe des Unterschenkels C 3:

Wundrose, Erysipel, Rotlauf des Unterschenkels C 3

Jucken der Unterschenkel C 2:

Krämpfe Unterschenkel C 2:

nachts; Krämpfe Waden BC 2:

Rheuma Unterschenkel C 3:

Schmerzen der Unterschenkel C 1:

Schwäche des Unterschenkels C 3:

Schweregefühl Unterschenkel C 1:

Steifheit Unterschenkel C 2:

X-Beine C 3:

Zehen:

Beschwerden der Zehen:

Großzehenbeschwerden C 1:

Zehenbeschwerden 2. - 5. C 1:

Geschwüre der Zehen C 3: siehe „Haut, Geschwüre, Lokalisation, Zehen“;

Hautausschläge der Zehen C 1:

Bläschenausschläge der Zehen C 3:

Hautausschlag zwischen Zehen C 2:

- Hautpilz, Dermatomykose zwischen Zehen C 2:

- Risse zwischen Zehen C 3:

Risse der Zehen C 3:

Jucken der Zehen C 2:

zwischen den Zehen; Jucken C 2:

Nägel; Zehennägel C 1: siehe oben „Extremitäten – Allgemeines, Nägel“;

Schmerz der Zehen C 1:

Zehenspitzenschmerz C 1:

Großzehe; Schmerz C 1:

2. Zehe; Schmerz C 1:

3., 4. und 5. Zehe; Schmerz: siehe oben „2. Zehe“;

schwarze Zehen BCA 3/><:

Schwellung der Zehen C 1:

Steifheit der Zehen C 2:

Warzen der Zehen C 3:

Extremitäten - Hände:

Abschälen Handfläche C 3: siehe unten „Handfläche, Hautausschläge, abschilfernd“;

Abszess der Hände C 3:

Finger; Abszess der C 3: siehe unten „Finger, Abszess“;

Handfläche; Abszess der C 3: siehe unten „Handfläche, Abszess“;

Handrückens; Abszess des C 3: siehe unten „Handrücken, Abszess“;

Arthritis C 3: siehe unten „Fingerarthritis“;

aufgesprungene Hände C 3: siehe unten „Hautausschläge der Hände, Risse“;

Fingernägel C 1: siehe unten „Nägel“;

Finger:

Fingerknöchel, Grundgelenke Schmerzen, Probleme C 1:

- Schmerz Fingerknöchel, Grundgelenke C 1:
- Mittelgelenke Schmerzen Probleme C 1:

zwischen den Fingern C 2:

Abszess der Finger, Fingerabszess C 3:

Beschwerden der Finger:

Daumenbeschwerden C 1:

Zeigefingers; Beschwerden des C 1:

Daumen und Zeigefinger; Beschwerden zwischen C 2:

Mittelfingers; Beschwerden des C 1:

Ringfinger C 1:

Kleinfinger C 1:

Daumen:

Innen gezogen; Daumen nach: siehe oben „Krämpfe obere Extremitäten, Daumen“;

Schmerz des Daumens C 1:

- . Daumen und Zeigefinger; Schmerz zwischen C 2:

Daumengrundgelenk, Daumenballen; Schmerz C 1:

schnappender, schnellender Daumen, Springdaumen, Schnellfinger BCA 3/><:

Warzen am Daumen C 3:

Fingerarthritis, rheumatischer Schmerz Fingergelenke C 3:

Endgelenke; Fingerarthritis, rheumatischer Schmerz C 3:

Geschwür der Fingerspitzen C 3: siehe „Haut, Geschwüre, Lokalisation, Fingerspitzen“;

Hautausschläge der Finger C 1:

abschälende, abschilfernde Finger C 3:

gelenke; Hautausschlag Finger- C 1: Flexibilitätsproblem: siehe oben „Hautausschläge der Finger“;

nägel; Hautausschlag um Finger- C 1:

Psoriasis der Finger C 3:

zwischen Fingern; Hautausschlag C 2:

- Daumen und Zeigefinger; Hautausschlag zwischen C 2:

- Jucken zwischen Fingern C 2:

Fingerspitzen; Hautausschläge der C 1:

- abschälende, abschilfernde Fingerspitzen C 3:

- Hitze, Röte Fingerspitzen C 1:

- wunde Fingerspitzen C 3:

Muskelkontraktion, Sehnenkontraktion der Finger C 2:

Nägel; Fingernägel C 1: siehe oben „Extremitäten – Allgemeines, Nägel“;

Risse der Finger C 3:

Fingergelenke; Risse C 3:

Fingerspitzen; Risse C 3:

Knöchel, Fingerknöchel; Risse C 3:

nägel; Hautausschlag um Finger- C 1: siehe oben „Hautausschläge der Finger; -nägel; Hautausschlag um Finger“;

Nägel; Risse um die C 3:

- Nagelwinkel Risse C 3: siehe oben „Fingerspitzen, Risse“;

zwischen den Fingern; Risse C 3:

Schmerz der Finger, Fingerschmerzen C 1:

Fingerspitzen; Schmerz der C 1:

1. Finger: Daumenschmerz C 1: siehe oben „Daumen, Schmerz des Daumens“

2. Finger: Zeigefingerschmerz C 1:

3. Finger, Mittelfingerschmerz:

- Mittelfinger Gelenke Schmerz C 1:

4. Finger: Ringfingerschmerz C 1:

5. Finger: Kleinfingerschmerz C 1:

Pulsieren Fingerspitzen C 2:

schwarze Finger, Fingerspitzen BCA 3/><:

Schwellung der Finger C 1:

Steifheit der Finger C 2:

Gicht der Hände C 3:

siehe „Extremitäten – Allgemeines, Gicht, Daumengicht C 3“;

siehe „Extremitäten – Allgemeines, Gicht, Fingergelenkgicht C 3“;

siehe „Extremitäten – Allgemeines, Gicht, Hände; Gicht C 3“;

siehe „Extremitäten – Allgemeines, Handgelenkgicht C 3“;

Handfläche:

Abszess der Handfläche C 3:

Geschwür der Handfläche C 3: siehe „Haut, Geschwüre, Lokalisation, Handfläche“;

Hautausschläge der Handfläche C 1:

Abschälen, Abschuppen, Abschilfern der Handfläche C 3:

- Handfläche + Beugeseite Finger; Abschälen C 3:

Bläschenausschlag der Handfläche C 3:

Psoriasis der Handfläche C 3:

Risse der Handfläche C 3:

Hitze der Handfläche C 1: siehe unten „Hitze der Hände“;

Jucken der Handfläche C 2:

Schmerz der Handfläche C 1:

Schweiß der Handfläche C 1:

Trockenheit der Handfläche C 1:

Überbein, Exostose der Handfläche BCA 3/><:

Warzen Handflächen C 3:

HandgelenC 1:

Gefühl, Handgelenke wie bandagiert C 3: siehe unten „Karpaltunnelsyndrom“;

gefühllose Handgelenke C 1:

Hautausschläge am HandgelenC 1:

Handgelenke; Risse C 3:

Karpaltunnelsyndrom BCA 3/><

Schmerzen der Handgelenke C 1

Fingern; Schmerzen der Handgelenke erstrecken sich zu C 2:

Ganglion des Handgelenks BCA 3/><: siehe oben „Handgelenk, Ganglion“;

Handrücken C 1:

Abszess des Handrückens C 3:

Geschwüre am Handrücken C 3: siehe „Haut, Geschwüre, Lokalisation, Handrücken“;

Hautausschlag Handrücken C 1:

Jucken des Handrückens C 2:

Handrücken; Psoriasis C 3:

Risse des Handrückens C 3:

Handrückens; Schmerz des C 1:

durchstoßen, Handrücken wie C 3:

tauber, gefühlloser Handrücken C 1:

Trockenheit des Handrückens C 1:

Hautausschläge der Hände C 1:

blasenartiger Hautausschlag der Hände C 3:

Bläschenausschlag der Hände C 3: abgeschwächte Thematik: siehe oben „blasenartiger Hautausschlag“;

juckende Hautausschläge der Hände C 2:

Psoriasis der Hände: siehe oben „Handfläche, Hautausschläge, Psoriasis“ und oben „Handrücken, Psoriasis“;

Handfläche; Hautausschlag der C 1: siehe oben „Handfläche, Hautausschläge“;

Handgelenks; Hautausschlag des C 1: siehe oben „Handgelenk, Hautausschlag“;

Handrückens; Hautausschlag des C 1: siehe oben „Handrücken, Hautausschläge“;

Risse, aufgesprungene Hände C 3:

Handfläche; Risse C 3: siehe oben „Handfläche, Risse“;

Handrücken, Risse C 3: siehe oben „Handrücken, Risse“;

Nasswerden; rissige Hände durch C 3:

Winter; rissige Hände C 3:

Hitze der Hände C 1: siehe „Extremitäten – Allgemeines, Hitze der Extremitäten“;

kalte Hände C 1: siehe „Extremitäten Allgemeines, Kälte der Extremitäten“;

Kontraktion der Handsehnen, Dupuytren Kontraktur BCA 3/><:

Krämpfe der oberen Extremitäten C 2: siehe oben „Extremitäten – Allgemeines, Krämpfe“;

Nägel; Fingernägel C 1: siehe oben „Extremitäten – Allgemeines, Nägel“;

Risse der Hände C 3: siehe oben „Hautausschläge der Hände, Risse der Finger“;
siehe oben „Hautausschläge der Hände, Risse der Hände“;

Rucken elektrisch; Hände C 2:

Steifheit der Hände C 2:

Schweiß der Hände, Schweißhände C 1:

Schweiß der Hände kalt, kalte Schweißhände, kalte, feuchte Extremitäten C 1:

Schwielen der Hände C 3:

Warzen der Hände C 3:

Fingern; Warzen an C 3:

- Fingernägel; Warzen um C 3:
- Mittelfinger; Warzen am C 3:

Zittern der Hände C 2:

Zusammenschnürung der Hände C 2:

* **SCHLAF:** Die Kontrolle loslassen zu können, setzt voraus, dass man seinem unmittelbaren sozialen Umfeld verbunden und in seiner sozialen Positionierung ausreichend bestätigt ist.

Kode A, AB. AC

bessert; Schlaf BA 1/<: Wunsch, abgesondert und damit auch von den sozialen Problemen losgelöst zu sein

Einschlafen spontan, plötzlich BA 3/><: siehe oben "bessert; Schlaf"

Anstrengung; Einschlafen bei geistiger AB 2/<: weicht der Herausforderung aus

verschlimmert; Schlaf BA 1/>: Ablehnung, durch den Schlaf sozial abgesondert, nur auf sich bezogen zu sein

komatöser Schlaf BA 3/><:

Lage, Schlaflage BA 1:

Bauchlage BA 1/<: sich bedeckt halten, in Deckung gehen zu müssen, um sich zurückziehen, loslassen zu können

Knie-Ellenbogenlage BA 1/><: lässt die Kontrolle halb los, erhält sie halb aufrecht

Liegen mit angezogenen Beinen, zusammengerollt wie ein Hund bessert BA 1/<:

Rückenlage; Neigung BA 1/>: ist bereit, sich auf den Standort zu verlassen

Rückenlage unmöglich BA 1/<:

unfähig, sich aus Rückenlage zu befreien, zu drehen BA 2/><: sich weder verlassen noch distanzieren, nur erstarren zu können.

Seitenlage; Neigung BA 1/><: sich weder auf das Umfeld noch den Standort völlig verlassen, sich aber auch nicht für das eine oder das andere entscheiden zu wollen

Seitenlage unmöglich BA 1/><: sich entweder auf das Umfeld oder den Standort verlassen, sich keinesfalls auf einen Kompromiss den einlassen zu wollen

linken Seite bessert, rechts verschlimmert; Liegen auf der BA 1/<: will die Kontrolle über das Umfeld keinesfalls loslassen

rechten Seite bessert, links verschlimmert; Liegen auf der BA 1/>: will die Kontrolle über den Standort keinesfalls loslassen

Sitzen; Neigung, im Bett zu BA 1/>: wahrt die Position, ist auf der Hut

strecken, beugen des Kopfes nach hinten im Schlaf (Seitenlage) BA 1/>: scheut es, sich auf den Standort einzulassen, kann kein Vertrauen fassen, sich nur verkrampfen

verändert häufig die Schlaflage BA 1/<: scheut es, sich auf den Standort einzulassen, kann kein Vertrauen fassen und daher auch keine Lage finden

Alkoholikern; Schlaflosigkeit bei BA 3/<:

Angst; Schlaflosigkeit aus BCA 3/><:

Ärger, Verdruss, Zorn; Schlaflosigkeit nach AC 2/<:

alter Menschen; Schlaflosigkeit BCA 3/><:

Anstrengung; Schlaflosigkeit nach geistiger AC 2/<:

Anstrengung körperlicher; Schlaflosigkeit nach BC 2:

komatöser Schlaf BA 3/><**Babies, Kleinkinder Schlaflosigkeit Tag und Nacht BCA 3/><:** Entwicklungsproblem

Erregung; Schlaflosigkeit bei AC 2/<:

Erschöpfung, Schwäche, Müdigkeit; Schlaflosigkeit trotz C 2:

Erwartungsspannung; Schlaflosigkeit durch AC 2/><:

Essen; Schlaflosigkeit nach BC 2:

Gedankenandrang; Schlaflosigkeit durch AC 2/<:

Geisteskranken; Schlaflosigkeit bei BCA 3/><:

Geräusche; Erwachen, geweckt durch geringe BA 2/>:

Gespräche, Nachdenken bessern Schlaflosigkeit AC 2/>:

Genesung von zehrender Erkrankung; Schlaflosigkeit nach Rekonvaleszenz BC 2:

Halbschlaf, Schlaf leicht, nicht tief BA 1/><:

Schlaf leicht, Halbschlaf; hört alles BA 2/><:

Kindern; Schlaflosigkeit von BCA 3/><: EntwicklungsproblemBabies Schlaflosigkeit Tag und Nacht BCA 3/><:

Kind muss gewiegt, geschaukelt werden; Schlaflosigkeit BAC 2/><:

nervöse Kleinkinder, schlafen nicht, wollen spielen BCA 3/><:Neugeborener, Schlaflosigkeit BCA 3/><:

keine Lage ist recht; Schlaflosigkeit durch Ruhelosigkeit AC 2/><:

Kummer; Schlaflosigkeit A 2/<: verschlimmert

Kummer; Schläfrigkeit durch A 2/>: bessert

nervöse Schlaflosigkeit, schlaflos aus Nervosität AC 2/><:

Ruhelosigkeit; Schlaflosigkeit durch AC 2/><:

Schreck; Schlaflosigkeit nach BCA 3/><:

Schwangerschaft; Schlaflosigkeit in BCA 3/><:

Traurigkeit; Schlaflosigkeit durch AC 2/<:

Zahnung; Schlaflosigkeit bei BCA 3/><:**Schlafverlangen, Schlafbedürfnis groß, „Schlafsucht“, Schlaf verlängert BA 3/<:** sich

dem sozialen Anpassungsdruck nicht fügen zu müssen, nur auf sich bezogen zu sein

Schlafwandeln, Lunatismus BA 2/><: Grundgefühl, wie die Nacht bezugslos zu sein, sich

somit zwischen Wachen und Schlafen auf die Suche nach sicheren Bezügen zu machen

schweres Erwachen morgens BA 2/<:**B, BC****Schlaflosigkeit nachts BC 2:****Schlaflosigkeit tagsüber BC 2:****Schlaf; Zustände schlimmer nach BC 1:****Schlafmangel verschlimmert Zustände BC 1:****Einschlafen B 1:**Einschlafen schwierig, Schwierigkeiten beim Einschlafen B 2: kann die Kontrolle nicht loslassen, meint präsent bleiben, auf der Hut sein zu müssenEinschlafen schwierig, Schlaflosigkeit vor Mitternacht BC 2: siehe oben "Einschlafen schwierig";

Einschlafen schwierig + erwacht zu früh wie ausgeschlafen BC 2/>:

Einschlafen schwierig B 1: siehe oben „Einschlafen“;

Arbeit; Einschlafen spontan bei der B 2: weicht der Herausforderung aus

Essen; Einschlafen, Müdigkeit nach BC 2: weicht der Herausforderung aus

Lesen; Schläfrigkeit, Erschöpfung beim AC 2/<: weicht der Herausforderung aus

Sitzen; Einschlafen beim B 2: unter kontrollierten Bedingungen die Kontrolle loslassen zu können

Schweiß beim Einschlafen BC 2: Problem, die Kontrolle loszulassen, sich von seiner Erregung darüber nur emotional (durch Schweiß) erlösen zu können

Erwachen:

Erwachen bessert B 1:

Erwachen nachts; schlimmer beim/im B 1: Indifferenz zwischen Wachsein und Schlaf

Erwachen morgens; schlimmer beim (nach Schlaf) B 1: will sich den Bedingungen sozialer Präsenz nicht stellen

Erwachen aus Schlaf (Tag und Nacht); schlimmer nach Schlaf B 1:

erwacht zu früh wie ausgeschlafen schläft normal ein CB 1 :

1 Uhr (0-2): Erwachen B 1:

3 Uhr (2-4) Erwachen; Schlaflosigkeit nach Erwachen BC 1

5 Uhr (4-6): Erwachen B 1:

- 5 Uhr Erwachen + Stuhldrang BC 2:

Erwachen; häufiges CB 1: es ist eine Routine sozialer Kontrolle, die man nur bedingt loslassen kann

Kindern; Erwachen häufig bei BCA 3/><:

Mittagsschlaf; schlechter nach BC 1: Gefangener seiner Pflichten zu sein, sie nicht loslassen zu können

Schmerz weckt; Schlaf gestört, unterbrochen, Erwachen mit/durch CB 3:

Gähnen B 1: siehe „Atmung, Gähnen“;

Mittagsschlaf; schlechter nach BC 1:

offen im Schlaf; Mund ist BC 2:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Herzklopfen, Herzjagen; Schlaflosigkeit durch BCA 3/><:

Hunger; Schlaflosigkeit durch BC 2:

Jucken; Schlaflosigkeit durch C 2

Müdigkeit, Schläfrigkeit C 1:

Schlaflosigkeit BCA 3/><: Problem, vertrauend auf die Gewissheit seines sozialen Werts und die Sicherheit seiner sozialen Bezüge, die Kontrolle loszulassen

Beschwerden, körperliche Probleme verursachen Schlaflosigkeit C 2:

Müdigkeit; Schlaflosigkeit trotz C 2:

Nachtarbeit, Zustände, Beschwerden schlimmer durch Schlafmangel C 2:

Schmerz; Schlaflosigkeit durch C 2:

* **TRÄUME:** Gefühl, durch den Schlaf vom sozialen Überbau, seinen sozialen Regeln, Normen, Bezügen losgelöst, dadurch aber mit seiner inneren emotionalen Landschaft konfrontiert, also sich selber, seiner inneren Haltung jenseits bewusster Kontrolle ausgeliefert zu sein.

Mehr als 50 % der Gemütssymptome sind in der Interpretation wegen umgangssprachlicher Unschärfen unsicher, bei Träumen ist dieser Anteil noch deutlich höher. Ich gehe daher auf die Träume nicht ein.

* **FROST:** Konflikt, abweisenden sozialen Bedingungen ausgesetzt zu sein, sich ihnen nicht entziehen, sich nur emotional zurücknehmen, auf Distanz gehen zu können.

Kode A, AB, AC

Ärger, Verdruss; Frost nach AC 2/<:

Bewusstlosigkeit, Ohnmacht + Frost CA 3/<:

Erregung; Frost nach AC 2/<:

geistiger Anstrengung; Frost nach AC 2/<:

Ruhelosigkeit, nervös bei Frost, Frostigkeit CA 2/><:

Schüttelfrost, unwillkürliches Schütteln, Auffahren beim Urinieren BCA 2/><:

Emotionen verdrängen zu sollen (urinieren), dies aber nur gegen eine innere Schwelle zu können

Kode B, BC

abdecken, entblößen trotz Kälte, Frost des Körpers; Ablehnung Wärme trotz Frost BC 2:

Hervorstrecken der Hand unter der Bettdecke; Frost beim BC 2:

Überhitzung; Frost durch körperliche BC 2:

Wärme; Frost nicht besser durch BC 2:

Wind; Frost im / durch BC 2:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Durst während Frost CA 2/<:

Fieber abwechselnd mit Frost C 2:

Jucken; Frost verschlimmert C 2:

Körperteilen ausbreitend; Frost sich von bestimmten C 2:

Arm ausbreitet; ausbreitender Frost, sich vom C 2:

Füßen ausbreitet; ausbreitender Frost, sich von C 2:

Rücken ausbreitet; ausbreitender Frost, sich vom C 2:
Schüttelfrost C 2:

* **FIEBER: Konflikt, hilflos hinnehmen zu müssen, seine Emotionen nur stauen, die Ursache nicht lösen, sich somit nicht abregen, abreagieren zu können.**

Kode A, AB, AC

anfallsweise erscheinend, plötzliches Fieber: BCA 3/><

Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei Fieber CA 3/<: Flucht in Bewusstlosigkeit

Delirien bei Fieber CA 3/<: flieht aus den sozialen Bezügen und ist somit auch ohne soziale Ausrichtung, Orientierung

Phantasieren im Fieber, Fieberphantasien CA 3/<: siehe oben „Phantasieren im Fieber, Fieberphantasien“;

Durst bei Fieber CA 2/<: die Emotionen auflösen zu wollen

Durst auf Kaltes bei Fieber AC 2/<: siehe oben „Durst bei Fieber“;

Durstlosigkeit während Fieber CA 2/>: sich wohl erregen, sich aber sozial nicht lösen zu wollen, emotional abhängig, gebunden zu sein

Erregung verursacht Fieber AC 2/<

Erwachen; Fieber beim AC 2/><

Gehörverlust bei Fieber CA 3/<: Flucht aus der Zugehörigkeit

Gelbfieber (Mückenübertragung, Leber-, Nierenbeteiligung) BCA 3/><

Geräuschempfindlichkeit bei Fieber BAC 2/>: ist aufgebracht und daher auf Kritik, Dissonanzen empfindlich,

Kathedr; Fieber nach BCA 3/><

Kindbettfieber BCA 3/><

Kollaps bei Fieber CA 3/<: Flucht in Bewusstlosigkeit

Lesen; Fieber beim AC 2/<

Lichtempfindlichkeit bei Fieber BAC 2/>: sich nicht zeigen, ans Licht treten zu wollen

Phantasieren im Fieber, Fieberphantasien CA 3/<: siehe oben „Delirien bei Fieber“;

Schlaf; Fieber im BC 2:

Schlaf; Fieber nach BC 2:

Ohnmacht bei Fieber BCA 3/><: siehe oben „Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei Fieber“;

Schreck; Fieber nach BCA 3/><

Stillen; Fieber, Milchfieber durch BCA 3/><

traumatisches Fieber, Verletzungsfieber BCA 3/><: durch den Unfallschock ohne Kontrolle zu sein, sich weder äußern noch gezielt reagieren, sich nur hilflos erregen zu können

tropisches Fieber BCA 3/><

Kode B, BC

Fieber als Modalität

Besserung der Beschwerden durch Fieber BC 2:

Verschlimmerung der Beschwerden durch Fieber BC 2:

Fieber Anstrengung BC 2:

Essen; Fieber nach BC 2:

Essen; Fieber besser nach BC 2:

Glühen von Körperteilen, auf denen man liegt, im Fieber BC 2:

Hautausschläge mit Fieber, Ausschlagsfieber (Masern, Scharlach) BCA 3/><:

Pfeiffersches Drüsenfieber, Mononukleose BCA 3/><:

Tageszeit des Fiebers:

morgens; Fieber BC 2:

vormittags; Fieber BC 2:

nachmittags; Fieber BC 2:

abends; Fieber BC 2:

nachts; Fieber BC 2:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

äußerer Kälte, innerer Hitze; Fieber mit C 2:

anhaltendes Fieber, Dauerfieber, Continua (Schwankungen im Fieberbereich nicht mehr als 1 Grad) C 1:

Ausschlagsfieber C 2: siehe unten „Hautausschläge mit Fieber“;

Continua C 1: siehe oben „anhaltendes Fieber“;

Erbrechen während Fieber C 2: siehe „Magen, Fieber + Erbrechen“;

fehlende Fieberhitze, Fieber fehlt BCA 3/><:

Frost abwechselnd mit Fieber C 2: siehe „Frost, Fieber abwechselnd mit Frost“

Gliederschmerzen; Extremitäten; Schmerz der; bei Fieber C 2:

Nesselausschlag bei Fieber BCA 3/><:

Heiserkeit während Fieber C 2:

Husten verschlimmert Fieber C 2:

intermittierendes Fieber C 2: siehe unten „Wechselfieber“;

Kälte innerlich, Hitze außen; Fieber mit äußerer Hitze innerer Kälte C 2:

Krampf bei Fieber, Fieberkrampf BCA 3/><:

Krampf bei Fieber, Fieberkrampf (klonisch = krampfhaft zuckende) BCA 3/><:

Krampf bei Fieber, Fieberkrampf (tonisch = lang anhaltende Kontraktionen starker Intensität) BCA 3/><:

Modalitäten des Fieberausbruchs: siehe unten „Umstände des Fieberausbruchs“;

Nesselausschlag bei Fieber C 2: siehe oben „Hautausschläge mit Fieber, Nesselausschlag“;

Schmerz, Gliederschmerz bei Fieber C 2: siehe oben „Gliederschmerzen bei Fieber“;

Schwäche, Erschöpfung, Müdigkeit bei / während Fieber: C 2Schweiß bei Fieber C 2:

Schweiß bei Fieber C 2:

Schweiß fehlend bei Fieber C 2:

septisches Fieber BCA 3/><:

Taubheit, Hörverlust bei Fieber BCA 3/><:

Untertemperatur, Hypothermie BCA 3/><:

Wechselfieber, intermittierendes Fieber (zwischen Fieber und Nichtfieber wechselnd, stundenweise Fieberanfälle: schwankt im Gegensatz zur Continua nicht nur um 1°C) C 2:

Durchfall + Wechselfieber C 2:

Gicht + Wechselfieber BCA 3/><:

remittierendes Fieber (das Fieber zeigt Schwankungen im Tagesverlauf von 1 bis 1,5 °C) C 2:

Rheuma, Arthritis + Wechselfieber BCA 3/><:

Zittern bei Fieber C 2:

* **SCHWEISS:** Konflikt, sich bedrängender sozialer Nähe entziehen zu wollen, jedoch festgehalten zu sein, sich daher nur emotional (durch Schweiß) absondern zu können.

Kode A, AB, AC

Angstschweiß, Schweiß bei Angst AC 2/<:

Erregung; Schweiß nach AC 2/<:

Schweiß nach Ärger, Zorn AC 2/<:

Erwachen; Schweiß nach AC 2/<:

geistiger Anstrengung; Schweiß bei AC 2/<:

nervöser Schweiß AC 2/><:

Schreiben; Schweißprobleme beim AC 2/<:

Sprechen; Schweiß schlimmer beim AC 2/<:

Art des Schweißes:

färbt Wäsche; Schweiß CA 3:

blau; Schweiß färbt Wäsche CA 3/>: signalisiert den Wunsch, distanziert zu sein, will Abstand

gelb; Schweiß färbt Wäsche CA 3/><: wünscht sozial Abstand zu halten, ohne abgesondert zu sein

Körpergeruch (Schweiß); Widerwille gegen eigenen CA 1/>: Vorstellung, so wie er ist, nicht zu, imponieren nur eigenartig zu sein

Kode B, BC

Atemnot verursacht Schweiß, Kurzatmigkeit mit Schweiß, Schwitzen CB 2

Schlaf; Schweiß reichlich im BC 2:

Schweiß, schwitzen verschlimmert; Absonderung von BC 1:

Schweiß, schwitzen bessert; Absonderung von BC 1:

Tageszeiten

morgens; starke Schweiß BC 2:

nachts; starke Schweiß BC 2:

Anstrengung; starker Schweiß bei geringer BC 2:

Essen; Schweiß BC 2:

Getränke verschlimmern Schweiß; warme BC 2:

Kälte; Schweiß, schwitzen verschlimmert in BC 2:

Menses; Schweiß während BAC 3/><:

Ruhe verschlimmert Schweiß BC 2:
unterdrückten Schweiß; Beschwerden durch BCA 3/><:
heißer Schweiß, durch Erhitzung, Anstrengung BC 2:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

fehlender Schweiß C 1: siehe unten „fehlender, abwesender Schweiß, kann nicht schwitzen“;

Fußschweiß, Schweißfüße C 1: siehe „Extremitäten – Beine, Schweiß, Fußschweiß“;

Gesichtsschweiß C 1: siehe „Gesicht, Schweiß, Gesichtsschweiß“;

Handschweiß, Schweißhände C 1: siehe „Extremitäten – Hände, Schweiß“;

Fieber; Schweiß bei C 2: siehe „Fieber, Schweiß bei“;

Krisenschweiß, Schweiß in kritischer Fieberphase BCA 3/><:

Schmerzen; Schweiß durch C 2:

kalter Schweiß C 1:

klebriger Schweiß C 2:

stinkender, übelriechender Schweiß C 3:

Fußschweiß stinkend BCA 3/><: siehe „Extremitäten – Beine, Schweiß, Fußschweiß“;

Genitalschweiß, stinkend C 3: siehe „Genitalien, Sexualsphäre - Allgemeines, Absonderungen, Schweiß der Genitalien, stinkend“;

saurer Schweißgeruch C 3: siehe oben „stinkender Schweiß“;

Uringeruch des Schweißes C 3:

Zwiebelgeruch des Schweißes C 3:

fehlender, abwesender Schweiß, kann nicht schwitzen C 1:

heißer Schweiß C 1: siehe oben „Art des Schweißes, heißer Schweiß“;

kalter Schweiß C 1: siehe oben „Art des Schweißes, kalter Schweiß“;

schwächender Schweiß BCA 3/><:

* **HAUT:** Gefühl, statt sozial berührt, bedrängt zu sein, sich den Bedingungen weder anpassen noch gegen sie abschotten zu können, emotional und/oder sozial festgehalten zu sein.

* **Haar:** Konflikt, zugunsten sozialer Geborgenheit auf seine Eigenständigkeit, Autonomie verzichten, sich unterordnen zu müssen, um zugehörig zu sein

Kode A, AB, AC

berührungsempfindliche Haut, empfindlich gegen Berührung BCA 2/>: von Fragen gegenseitiger sozialer Einvernehmlichkeit sehr leicht berührt zu sein

Blasenbildung der Haut wie bei Verbrennung (?); Blasenausschlag BCA 3/><:

Verletzungsschock ohne den Anlass zu kennen?

Empfindungen, Gefühle der Haut: Überempfindlichkeit BA 1/>:

Taubheitsgefühl, Gefühllosigkeit der Haut CA 1/<:

Erregung; Hautbeschwerden bei AC 2/<:

Ärger, Verdruss; gelbe Hautfarbe nach AC 2/<:

Erregung; Urtikaria, Hautausschlag bei AC 2/<:

Erregung verursacht Nesselsucht AC 2/>:

Psychosen + Psoriasis BCA 3/><:

Schreck; Psoriasis durch BCA 3/><:

Farbe:

Altersflecken BCA 3/><:

dunkle Hautflecke, Altersflecke BCA 3/><:

Farbe der Haut:

Blau, Zyanose der Haut CA 1/>:

blauschwarze Schwellungen CA 3/>:

braun; Hautfarbe CA 1/>:

braune Flecke, Chloasma, Cafe au lait, Kaffee-Flecke CA 2/>:

. braune Pigmentierung nach ekzematöser Entzündung CA 3/>:

Leberflecken CA 1/>:

Sommersprossen CA 2/>:

. zusammenfließende Sommersprossen CA 3/>:

Überpigmentierung der Haut, Addison Morbus, Nebennierenrindeninsuffizienz CA 3/>:

gelbe Hautfarbe CA 1/><:

grün; Hautfarbe CA 1/<:

kupferfarbene Haut, Hautausschläge CA 1/>:

marmorierte Haut CA 2/><:

rote Hautfarbe CA 1/>:

erkrankter Teile; rote Verfärbung CA 1/>:

Feurmal, Naevus flammaris CA 3/>:

umschriebene, umgenzte rote Hautflecken CA 2/>:

schmutzige, schmuddelige Hautfarbe CA 1/><:

schwärzliche Hautfarbe CA 3/>:

Schwarzfärbung von Körperteilen, Gangrän CA 3/>:

Stellen; schwärzliche Hautfarbe an einzelnen CA 2/>:

weiße Haut CA 1/<:

Fleck auf der Haut, Hautfleck, umschriebene, umgrenzte Stellen CA 2/><:

gelbe Flecken der Haut CA 2/><:

weiße Flecken der Haut CA 2/><: "siehe unten „Vitiligo“:

Fischschuppenerkrankung BCA 3/><:

Gefühle der Haut A 1: siehe oben „Empfindungen der Haut“;

Hautausschläge; Gemütssymptome durch unterdrückte BCA 3/><:

Hautwolf, Intertrigo BAC 2/><: autoaggressiv

Brust; Hautwolf unter der BCA 3/><:

Insektenstiche, Bisswunden, Probleme BCA 3/><: Zudringlichkeit ausgesetzt, jedoch nur benutzt zu sein, sich dagegen nur erregen aber nicht wehren oder entziehen zu können

Krätze, Skabies BCA 3/><: Gefühl, als Schmarotzer betrachtet, allein durch sein

Hiersein bedrängt zu sein, dennoch ausharren zu müssen, abhängig zu sein

Jucken

Schlaf; Jucken, Hautjucken, Pruritus im BC 2:

Verzweiflung durch Hautjucken CA 2/><:

wollüstiges Jucken CA 2/><:

Krebs BCA 3/><: siehe oben „Hautkrebs“;

Lichen ruber planus, Knötchenflechte unklarer Herkunft BCA 3/><:

Lupus; Autoimmunerkrankung des GefäßbindegewebesB BCA 3/><:

Lupus erythematoses (schmetterlingsförmig über Nase und Wange) BCA 3/><:

Lupus tuberkulös, carcinomatös, ringförmig, kreisförmig BCA 3/><:

Lepra BCA 3/><:

Muttermale, Naevi BCA 3/><:

Narbenprobleme BCA 3/><: findet nach Verletzungsschock zur alten

Unvoreingenommenheit nicht zurück

Aufbrechen alter Narben BCA 3/><: siehe unten „Wiederaufbrechen alter Narben“;

schmerzende Narben BCA 3/><:

Brennen der Narben BCA 3/><:

Venen übersät, Narben von BCA 3/><:

Verwachsungen, wildes Fleisch, Granulation, Granulationsgewebe durch Geschwüre (Achtung, nicht durch Verletzungen) BCA 3/><:

Verwachsungen, Wundwucherungen, wildes Fleisch, Granulation, Granulationsgewebe nach Verletzungen BCA 3/><:

Wiederaufbrechen alter Narben, Narbenbruch BCA 3/><:

Striae (Schwangerschaftsstreifen, Wachstumsstreifen) BCA 3/><:

Sonnenbrand BCA 3/><:

Vitiligo, Weißfleckenkrankheit CA 2/><:

Arme; Vitiligo, Weißfleckenkrankheit der CA 2/><:

Tuberkel BCA 3/><:

Verletzung; Gangrän nach BCA 3/><: findet nach Verletzungsschock zur alten Form nicht zurück

blaue Flecken, Bluterguss, Hämatom, Neigung BCA 3/><: war einer Attacke ausgesetzt gewesen, will auf Abstand gehen, sich emotional distanzieren

Purpura hämorrhagica, Blutergüsse ohne erkennbare Einwirkung (oft Alterserscheinung) BCA 3/><: meint, attackiert worden zu sein und will daher auf Abstand gehen

spontane Blutergüsse BCA 3/><: siehe oben

Wundbrand BCA 3/><:

Wundliegen, Dekubitus BCA 3/><:

Blutschwamm, Hämangiom BCA 3/><:

Erysipel, Wundrose, Rotlauf CA 3/>: brodelnde Erregung, bedrängt zu sein, sich weder anpassen noch ausweichen, es nur hilflos hinnehmen zu können

Altersrotlauf BCA 3/><:

allergischer Ausschlag BCA 2><

Sonnenallergie, Hautausschläge in Sonne BCA 2/><:

Milch; Hautausschlag nach BAC 2/><:

allergische Nesselsucht BAC 2/><: siehe oben „allergischer Ausschlag Kontaktekzeme,

Urtikaria auf Speisen; Hautallergie BCA 2/><:

Antibiotika; Nesselausschlag nach BCA 3/><:

Schalentieren (Muscheln, Krebse etc.); Nesselausschlag nach BAC 2/><:

Windpocken, Varicella BCA 3/><:

Zahnung; Juckreiz während BCA 3/><:

alter Menschen; Hautjucken BCA 3/><:

diabetisches Gangrän, Brand BCA 3/><:

Diabetes + Furunkeln BCA 3/><:

Gefühllosigkeit, Taubheit der Haut CA 1/<:

Fischschuppenkrankheit, Ichthyose BCA 3/><:

- weiße Hautfarbe unter Schuppen CA 3/<:

Krampfaderngeschwür des Unterschenkels, Ulcus cruris BCA 3/><:

Schienbeingeschwür C 3:

Hautkrebs, Epithelkrebs BCA 3/><:

krebsartige, fressende Hautgeschwüre BCA 3/><:

Melanom BCA 3/><:

destruktives, gewebezerstörendes, destruktives Ekzem BCA 3/><:

bösartiges Geschwür BCA 3/><: siehe unten „krebsartig fressende Hautgeschwüre“;

krebsartige, fressende Hautgeschwüre BCA 3/><:

Kode B, BC

eindellbare, durch Druck eingedellte Haut BC 2:

Streifen nach Kratzen, Dermographie; rote BC 2:

Wundheit, Exkoration nach Kratzen, Reiben BC 3:

Hautausschläge

abends; Hautausschlag BC 2:

Abkühlung, Kaltwasser verschlimmert Hautausschlag Baden, Waschen verschlimmert

Hautausschlag BC 2:

bedeckten Körperteilen; Hautausschlag an BC 2:

- Windelausschlag BCA 3/><:

schwitzenden Körperteilen; Hautausschlag an BC 2:

Schweiß brennend, ätzend, wundfressend BC 3:

Kratzen; Hautausschlag nach BC 2:

Krusten; Kratzen verursacht Hautausschläge mit Krusten BC 2:

Urtikaria

Abkühlung, Baden, Kälte verursacht Nesselausschlag BC 2:

Baden verursacht Nesselausschlag BC 2: siehe oben „Abkühlung verursacht

Nesselausschlag“;

Hitze, Überhitzung (durch Körperübungen) verursacht Nesselsucht BC 2:

Kälte verursacht Nesselsucht BC 2:

Kleiderdruck verursacht Nesselausschlag BC 2:

Kratzen; Nesselausschlag durch BC 2:

Nasswerden; Nesselausschlag durch BC 2: siehe oben „Abkühlung, Baden verursacht Nesselausschlag“;

Sommer; Hautausschlag schlimmer im BC 2:

Süßes verschlimmert; Hautausschlag BC 2:

unterdrückte Hautausschläge; Beschwerden durch BC 3:

Hautausschläge während / bei Menses, Regel BAC 3/><:

Kratzer wird ein Geschwür; jeder; Geschwürneigung BC 3:

Hals: Reibung der Kleidung verursacht Wundsein am BC 2:

Hautjucken, Pruritus:

morgens; Jucken, Hautjucken BC 2:

abends; Jucken, Hautjucken BC 2:

nachts; Jucken, Hautjucken, Pruritus BC 2:

Ausziehen der Kleidung; Jucken beim BC 2:

Baden bessert Jucken (siehe auch unten: Warmwasser bessert, heißes Bad bessert Jucken) BC 2:

Baden verschlimmert Jucken (siehe auch unten: Warmwasser verschlimmert, heißes Bad verschlimmert Jucken) BC 2:

Berührung verschlimmert Juckreiz BC 2:

Temperatur

Bettwärme verschlimmert Juckreiz BC 2:

Frostkälte, Winter verschlimmert Jucken, Haut, Hautausschläge BC 2:

Kaltwasser verschlimmert Jucken BC 2: siehe unten „Warmwasser, heißes Bad bessert Jucken“;

Kälte bessert Juckreiz BC 2:

Kälte verschlimmert Juckreiz BC 2:

Kratzen bis es blutet, wund ist BC 2:

Kratzen; Jucken wechselt den Ort nach BC 2:

Kratzen; nässender Hautausschlag nach BC 2:

Kratzen verschlimmert Juckreiz BC 2:

Kratzen verursacht Brennen; Jucken mit Brennen nach Kratzen BC 2:

Schwangerschaft; Jucken in der BCA 3/><:

Schwitzen verschlimmert Jucken BC 2:

- Wurmbefall; extremes Hautjucken (des Rektums) bei BC 3:

- wechselt den Ort nach Kratzen; Jucken BC 2:

Warmwasser bessert (Kaltwasser verschlimmert) Juckreiz BC 2:

- heißes Bad bessert Jucken BC 2:

Warmwasser verschlimmert (Kaltwasser bessert) Juckreiz BC 2:

- heißes Bad verschlimmert Jucken BC 2: Ablehnung, hitziger Erwartung ausgesetzt, befangen zu sein: siehe oben „Warmwasser verschlimmert Juckreiz“;

Wolle verschlimmert BC 2:

Risse

Waschen; Risse, Hautrisse, Rhagaden durch BC 3:

Winter; Risse, Hautrisse, Rhagaden BC 3:

Schwellung

Druck verursacht Schwellungen BC 2:

unterdrückte Hautausschläge; Beschwerden durch BCA 3/><: siehe oben „Hautausschlag“;

Varizellen BC 2:

Warzen

Kondylome unterdrückt, Unterdrückung BC 3:

Wundheit

Reibung der Kleidung verursacht Wundsein am Hals BC 3:

Wundheit nach Reiben B 3

wund ist; muss kratzen bis Haut BC 2:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Abszesse C 3: siehe „Allgemeines Abszess“;

Bindegewebsprobleme, -schwäche C 3: siehe „Allgemeines, Bindegewebsprobleme“;

Blasen:

dunkle, mit Blut gefüllte Blasen C 3:

Blutungen der Haut C 3: siehe „Allgemeines, Blutungsneigung“

anhaltender Haut; Gefühl, Haut mit Knochen verwachsen C 2:

Haar, Behaarung (Bekleidung) gezogen; Gefühl am C 2:

eng anliegend; Gefühl, Haut ist C 2:

eng; Spannungsgefühl der Haut wie zu C 2: siehe unten „Spannungsempfindung der Haut“;

Erschlaffung der Haut; Gefühl von C 2:

Funken auf der Haut; Gefühl elektrischer C <:

locker; Gefühl, Haut hinge C 2: siehe oben „Erschlaffung der Haut; Gefühl von“;

Nagen, Fressen; Empfindung von C 2:

Prickeln der Haut C 2:

Schnur unter der Haut; Gefühl einer C 2:

Spannungsgefühl der Haut C 2:

eng; Spannungsgefühl der Haut wie zu C 2:

Wärmern unter der Haut; Gefühl von C 2:

Erythema nodosum, Knötchen rot, rosa, Knötchenerythem CA 3:

Furunkel, Karbunkel (mehrere Furunkel) C 3:

Gänsehaut C 2:

Stuhlgang; Gänsehaut während BC 2:

Gangrän, gangränöse Geschwüre, brandige Geschwüre C 3:

Gebärmuttergangrän C 3 siehe „weibliche Genitalien, Gebärmutter, Gebärmuttergangrän“;

Lungengangrän, Lungenbrand C 3: siehe „Brust, Brust – Lunge, Lungengangrän“;

Magengangrän C 3: siehe „Magen, Magengangrän“;

Mundgangrän C 3: siehe „Mund, Geschwüre, Gangrän“;

Penisgangrän C 3: siehe „männliche Genitalien, Penis, Penisgeschwüre, Penisgangrän“;

Rachengangrän C 3: siehe „Innerer Hals, Rachen, Gangrän“;

Zahnfleischgangrän C 3: siehe „Mund, Zahnfleisch, Zahnfleischgangrän“;“;

Geschwüre C 3: siehe unten „Hautgeschwüre“;

grießige, grießartige, körnige Haut C 3:

Haarausfall Körperhaar; generalisierter C 3:

Haarwuchs; übermäßiger C 3:

Hautausschlag C 1:

Abschälen der Haut, abschuppend, abschilfernd C 3:

ausbreitend, auseinanderfließend; Hautausschläge sich BCA 3/><:

behaarten Körperteilen; Hautausschlag an C 1:

blutender Hautausschlag C 3:

brennender Hautausschlag C 1:

bricht nicht aus; Hautausschlag C 2:

Hautfalten; Hautausschläge der C 2:

Gelenkbeugen; Hautausschläge in C 2: siehe „Extremitäten – Allgemeines, Hautausschläge, Gelenkbeugen“;

Körper; Hautausschlag, Ekzem, Herpes erstreckt sich über ganzen BCA 3/><:

stinkender Hautausschlag C 3:

Übergängen von der Haut zur Schleimhaut, Schleimhautübergängen C 2:

unter der Haut; Beschwerden C 2:

wandernder Hautausschlag C 2:

zusammenfließender Hautausschlag BCA 3/><:

Akne C 3

Akne, die nicht reifen will C 3: siehe „Allgemeines, Abszesse, verzögerte Eiterung, Abszesse, die nicht reifen“;

Blasenausschlag C 3: siehe oben „Blasenbildung der Haut“;

Bläschenausschlag C 3: siehe oben „Blasenbildung der Haut“;

Eiterpusteln C 3: siehe oben „Akne“ und unten „Pustelausschläge“;

feuchte Hautausschläge C 2: siehe unten „nässende Hautausschläge“;

fressende, phagedänische Hautausschläge C 3:

Hautpilz, Dermatomykose C 3:

Herpes C 2:

Herpes zoster, Gürtelrose C 3:

- Schmerzen nach Herpes zoster C 3:

nässender, absondernder Herpes C 2:

kreisrunder, ringförmiger Herpes C 2:

Impetigo, Grindflechte C 3:

juckender Hautausschlag: C 2 siehe unten „Jucken der Haut, Hautausschlag, juckender“;

körnigem, granuläre Hautausschläge C 3:

Krustenekzeme, Krustenausschläge C 3:

Krustenekzeme, Krustenausschläge nässend, feucht C 3:

Lichen BCA 3/><: siehe unten „Lichen, Knötchenflechte“;

nässende, absondernde, feuchte Hautausschläge C 2:

Hautausschläge juckend, Kratzen verschlimmert, nässend, feucht nach Kratzen BC 2:

stinkende Absonderungen der Hautausschläge C 3:

Nesselsucht, Nesselausschlag, Urtikaria C 2:

chronischer Nesselausschlag C 3:

Fieber mit Nesselausschlag C 2:

Leberprobleme + Nesselausschlag C 2:

Striemen; Nesselausschlag mit C 2:

papulöser Hautausschlag, Knötchenausschlag C 3:

Pemphigus, Blasensucht der Haut und Schleimhäute BCA 3/><: siehe oben „Blasenbildung der Haut“;

Pickel C 3:

Psoriasis, Schuppenflechte C 3:

chronische Psoriasis C 3:

Arme; Psoriasis der: siehe unten „Ellbogen“;

- Ellbogenpsoriasis C 3:

Hände, Psoriasis der: siehe oben „Extremitäten – Hände, Psoriasis“;

- Finger; Psoriasis C 3:

- Handfläche; Psoriasis C 3:

- Handrücken; Psoriasis C 3:

Beine; Psoriasis der:

- Fußsohle; Psoriasis der C 3:

- Knie; Psoriasis der C 3:

- Psoriasis Fußgelenk C 3:

- Psoriasis Unterschenkel C 3:

Gelenkschmerz + Psoriasis C 3:

Pustelausschlag, mit Eiter gefüllte Bläschen, Pusteln C 3:

juckende Pusteln C 3:

bösartige Pusteln BCA 3/><:

Haarbalgentzündungen mit Pusteln C 3:

Krusten auf Pusteln, abblätternde Pusteln C 3:

ringförmige, Hautausschläge C 2: siehe oben „Herpes, ringförmiger“;

rissige Hautausschläge C 3: siehe unten „Risse“;

schuppige Hautausschläge allgemein; Pityriasis C 3:

- Urtikaria C 2:** siehe oben „Nesselausschlag“;
- zerstörerische, gewebvernichtende, destruktive Ekzeme BCA 3/><:** siehe oben „fressende, phagedänische Hautausschläge“; siehe unten „Geschwüre“;
- Hautausschläge, Hautprobleme abwechselnd mit anderen Beschwerden C 2:**
- Hautblutungen C 3:** siehe „Allgemeines, Blutungsneigung“;
- Hautgeschwüre C 3:**
 Absonderungen aus Geschwüren sich absondern wollen, es aber nicht können; C 3:
 Absonderungen; Geschwüre mit reichlichen C 3:
 ätzende, wundfressende Absonderungen des Geschwürs C 3:
 blutiger Absonderung; Geschwüre mit C 3:
 übelriechende Absonderung des Geschwürs C 3:
- Eigenart und Aussehen der Geschwüre:**
 ausgestanzt, perforierend; scharfkantige Geschwüre wie C 3:
 Geschwüre heilen schlecht, wiederkehrende, chronische Hautgeschwüre C 3
 gezackten Rändern; Geschwüre mit C 3:
 Krusten über Geschwüren C 3:
 schmerzhafte Hautgeschwüre; sehr C 3:
 schmerzlose Geschwüre C 3:
 stinkende Geschwüre C 3: siehe oben „Absonderungen, übelriechend“
- Lokalisation der Geschwüre C 3:**
 Fersengeschwür C 3:
 Fingerspitzen; Geschwüre der C 3:
 Fußsohle; Geschwüre der C 3:
 Gelenksgeschwür C 3:
 Handfläche: Geschwüre der C 3:
 Handrückengeschwür C 3:
 Unterschenkelgeschwür C 3:
 Zehengeschwür C 3:
- Hautjucken C 2:** siehe unten „Jucken“,* schl
- Herpes zoster C 3:** siehe oben „Hautausschlag“;
- Hitze der Haut C 1:**
- Hühneraugen C 3:**
 entzündete Hühneraugen C 3: vergebliches Bemühen, sich anzupassen
 Fersenhühnerauge C 3:
- Intertrigo C 3:** siehe oben „Hautwolf“;
- Jucken, Hautjucken, Pruritus C 2:**
 Brennen, Schmerzen; Juckreiz mit C 2:
 heftiges Hautjucken C 3: siehe unten „unerträgliches Hautjucken“;
 Hautausschlag; juckender C 2:
 Hautausschlag; Hautjucken ohne C 1: siehe oben „Jucken“;
 Körperöffnungen; Jucken der C 2:
 Leberbeschwerden; Jucken bei C 2:
 unerträgliches Hautjucken C 3:
 wanderndes Jucken C 2:
- Kälte der Haut C 1:**
- Knoten Haut, Knötchen, Hautknoten, Knoten unter Haut, Papeln, Verhärtungen
 stellenweise C 3:**
- Krusten C 3:** siehe oben „Hautausschlag, Krustenekzeme“;
- Ledrige Haut C 3:** siehe unten „Verdickung der Haut“;
- marmorierte Haut C 2:** siehe oben „Farbe der Haut, marmoriert“;
- Nesselausschlag, Nesselsucht C 2:** siehe oben „Hautausschlag, Nesselausschlag“;
- Psoriasis C 3:** siehe oben „Hautausschlag, Psoriasis“;
- Risse, Hautrisse, Rhagaden C 3:**
 Körperöffnungen; Risse an C 3:
- Schmerzen der Haut C 1:**
- Schwellungen C 1:**

Schwielen C 3:

Sklerodermie, Hautverhärtung C 3:

Trockenheit der Haut C 1:

Überhitzung B 1: siehe „Fieber, Beschwerden nach Fieber“;

Urtikaria, Nesselausschlag C 2: siehe oben „Hautausschlag“;

Verdickung der Haut C 3:

Kratzen; Haut verdickt nach C 3:

Verwachsungen der Haut BCA 3/><:

Warzen allgemein C 3:

Dellwarzen, Molluscum contagiosum C 3:

feuchte Warzen C 3:

gestielte Warzen C 3:

juckende Warzen C 3:

Kondylome, Feigwarzen C 3:

- Kondylome schmerzhaft C 3:

- schmerzhafte Warzen C 3:

Wucherung BCA 3/><:

Wundsein, Wundheit: siehe oben „Hautwolf, Intertrigo“;

Zellulitis, Orangenhaut BCA 3/><:

*** ALLGEMEINES:**

* **Absonderungen, Ausscheidungen:** Konflikt, zu meinen, sozial abgesondert worden zu sein, seine Erregung nur indirekt über Absonderungen zum Ausdruck bringen zu können.

* **Abszess, Eiterungsneigung:** Problem, einem grenzüberschreitenden Konflikt ausgesetzt zu sein, sich jedoch nicht lösen, sich nur selber auflösen zu können, um vom Konfliktgegenstand abgesondert zu sein

* **Autoimmunerkrankungen:** Gefühl, anhaltend unerfüllbaren Bedingungen ausgesetzt jedoch zur Erfüllung aufgefordert zu sein, den Konflikt somit nicht lösen, sich nur selbst auflösen, attackieren zu können

* **Blutgefäße, Kreislauf:** Konflikt, in seiner Dynamik sozialem Anpassungsdruck ausgesetzt zu sein, sich damit nicht abstimmen zu können, vital somit eingeschränkt oder überfordert zu sein.

* **Hypertonie, hoher Blutdruck, Bluthochdruck:** Gefühl, in seiner Vitalität anhaltend gefordert, bereit sein zu müssen, ständigem Anpassungsdruck, Bedrängnis oder gar Bedrohung ausgesetzt zu sein.

* **Hypotonie, niedriger Blutdruck, Blutunterdruck:** Problem, mit den gegebenen Bedingungen, Anpassungsdruck nicht im Einvernehmen, zu vitalem Engagement eigentlich nicht motiviert zu sein.

* **Epilepsie - Konvulsionen BCA 3/><:** Konflikt, sich zwischen Nicht-Wollen und Müssen sozialen Bedingungen zu fügen, weder nachgeben noch sich entziehen und daher nur in ohnmächtige Verkrampfung, Ratlosigkeit fallen zu können.

* **Kinderkrankheiten BCA 3/><:** Konflikt, sich der eigenen Entwicklung zu stellen, erwachsen, selbständig werden, steigendem Anpassungsdruck angepasst sein zu müssen.

* **Knochen C 1:** Wenn die eigenen Prinzipien und die im Umfeld bestehenden unvereinbar sind, bedeutet das, dass man seiner inneren und äußeren Festigkeit, die in sozialer Gegenseitigkeit fußt, in Frage gestellt ist.

* **Knorpel C 1:** Konflikt, in seiner Artikulation über den Rahmen gegenseitiger Verständigung hinaus gegangen und daher auf kein Verständnis sondern auf schroffe Abwehr gestoßen zu sein.

* **Lymphdrüsen, Lymphknoten BCA 3/><:** Konflikt, im sozialen Umgang mit anderen schon bei kleinsten Dissonanzen zu meinen, vom sozialen Umfeld abgewehrt, missachtet, nicht willkommen zu sein

- * **Muskulatur, Muskelbeschwerden, Muskelprobleme C 1: Konflikt, sich auf die Umfeldbedingungen nicht einstellen, keine passende Haltung finden zu können und daher sozial nicht abgestimmt zu sein**
- * **Schilddrüse BCA 3 /><: Konflikt, mit der Äußerung von Ansprüchen stets auf der Hut sein zu müssen, um mit der Welt in Resonanz, sowohl präsent als auch konfliktfrei zu sein.**
- * **Schilddrüsenüberfunktion, Hyperthyreose: Problem, mit sich und der Welt nicht in Resonanz und daher stets auf der Hut oder zur Präsenz durch Aktivität aufgefordert zu sein.**
- * **Schilddrüsenunterfunktion, Hypothyreose: Problem, mit sich und der Welt nicht in Resonanz zu sein, seine Ansprüche nur unterdrücken, sich nur durch Übergewicht den Anschein von Präsenz verschaffen zu können**
- * **Schleim C 1: Konflikt, einem unlösbaren Widerspruch ausgesetzt zu sein, ihm weder ausweichen, ihn aber auch nicht einfach verdrängen, den Zwiespalt nur in Form einer zähflüssigen Absonderung zum Ausdruck bringen zu können:**
- * **Schmerz C 1: Konflikt, den gegebenen Akzeptanzbedingungen nicht zu entsprechen, sich trotz Bemühens nicht an sie anpassen zu können**
- * **Essen B 1: Konflikt, sich auf kommunikative Partner einzulassen, jedoch von der Auseinandersetzung mit deren Akzeptanzbedingungen überfordert zu sein.**
- * **Trinken B 1: Konflikt, mit der Auflösung sozialer Bezüge (Trinken), sich also einerseits emotionalen Abstand verschaffen andererseits jedoch nicht auf Abstand gehen zu wollen.**
- * **Tumore BCA 3/><: Problem, gestauter Erregung, unbewältigbarem sozialen Anpassungsdruck ausgesetzt zu sein, auf seinen Anspruch weder verzichten noch ausweichen, sich daher nur zurückhalten, seinen Unmut nur bis zur Verhärtung unterdrücken zu können**
- * **Zysten BCA 3/><: Problem, den Unmut unterdrücken zu müssen, sich den Kriterien sozialer Akzeptanz weder anpassen noch entziehen, sie nur nach außen, nur dem Anschein nach erfüllen, hinnehmen zu können**

Kode A, AB, AC

Abmagerung; vermeidet es, sich in seiner physische Präsenz vorbehaltlos zu zeigen, gewichtig hervorzutreten

Kindern; Abmagerung bei BCA 3/><

Kummer; Abmagerung durch BCA 3/><:

Neugeborener; Abmagerung, Marasmus BCA 3/><:

Gesäß; Abmagerung am BCA 3/><:

Heißhunger; Abmagerung mit (Abmagerung trotz ausreichendem Essen) BCA 3/><:

Übergewicht C 1:

alter Menschen, nach Menopause; Übergewichtigkeit, Fettleibigkeit BCA 3/><:

Kindern; Übergewichtigkeit, Fettleibigkeit von BCA 3/><:

Absonderungen

unwillkürliche Absonderungen BCA 3/><: Kontrollverlust

. Schreck; unwillkürliche Absonderungen durch BCA 3/><:

Alkoholismus BA 3/<: flieht aus seiner ihm widrig erscheinenden Realität

Medikamentenabhängigkeit BA 3/<:

Addison Morbus CA 3/>: siehe „Haut, Farbe braun, Überpigmentierung, Addison Morbus“ und „Nieren, Addison morbus“;

Allergien allgemein BA 2/><

Blumenduft; empfindlich (Allergie) BAC 2/><: sinnlicher Verlockung ausgesetzt, ihrer jedoch nicht würdig zu sein

Hitzeallergie, Überhitzung BA 2/><: siehe „Haut, Hautausschläge, Nesselsucht, Hitze verursacht Nesselsucht“;

Kontaktallergie BAC 2/><:

Kälteallergie BA 2/><: siehe „Haut, Hautausschläge, Urtikaria, Abkühlung“;

Parfümallergie BAC 2/><: sinnlicher Verlockung ausgesetzt, ihrer jedoch nicht würdig zu sein

anaphylaktischer Schock, allergischer Schock, Gelenks-, Gesichts-, Lid-,

Mundschwellungen etc. BCA 3/><:

Allergien, Allergieneigung BA 2/><:

Antibiotikaallergie BA 2/><:

Aspirinallergie BA 2/><:

Asthma allergisch, Allergie, Allergieneigung + Asthma BCA 3/><:

Austern-, Muschelallergie BA 2/><:

Cremeallergien BA 2/><:

Fischallergie BA 2/><: siehe unten „Speisen, Fisch, Fischabneigung“;

Fleischallergie BA 2/><: siehe unten „Speisen, Fleisch, Ablehnung von Fleisch“;

Hausstauballergie BAC 2/><:

Heuschnupfen, Pollenallergie BAC 2/><: siehe „Nase, Heuschnupfen“ und „Atmung, Atemnot, Heuasthma“;

Histaminallergie, Histamine; Allergie gegen BA 2/><:

Insektenstichallergie BA 2/><:

Konservierungsmittel BA 2/><:

Metallallergien BA 2/><:

Milchallergie BA 2/><:

Muschelallergie: siehe oben „Austernallergie“;

Nussallergie: siehe unten „Speisen, Nüsse, Nussabneigung“;

ödematische Reaktionen: siehe unten „Wasserstau, ödematische Schwellungen“;

Penizillinallergie, Antibiotikaallergie BA 2/><: siehe oben „Antibiotikaallergie“;

Pflasterallergie; Allergie Wundpflaster BAC 2/><:

Schalentieren (Muscheln, Krebse etc.); Allergie nach BA 2/><: siehe oben „Austernallergie“;

Schimmelpilzallergie, Moder BA 2/><:

Stauballergie BAC 2/><:

Tierhaarallergie BAC 2/><:

Hundehaarallergie BAC 2/><:

Katzenhaarallergie BAC 2/><: ;

Kaninchenhaarallergie BAC 2/><:

Pferdeallergie BAC 2/><:

Sonnenallergie, Allergie Sonne BAC 2/><:

Waschmittelallergie, Putzmittel-, Seifenallergie BAC 2/><:

Zitronenallergie BA 2/><: siehe unten „Speisen, Zitronen, Zitronenverschlimmerung“;

Zöliakie, Glutenallergie, Klebereiweißallergie BCA 3/><:

Allergien - Begleiterscheinungen:

Hirnödem, Gehirnödem BCA 3/><:

Kehlkopfoedem BCA 3/><:

Knieschwellung BCA 3/><:

Alter; Probleme durch das: Kinder und Alte: siehe „Gemüt, Alter; Probleme durch das: Kinder/ Alte“;

Alterung, alte Menschen BCA 3/><:

Alterung; frühe, vorzeitige BCA 3/><:

Alternieren von Gemüts- und Körpersymptomen CA 2/><: siehe „Gemüt, Alternieren“;

Amputationsneuralgie BCA 3/><: will nicht hinnehmen, in einem funktionalen Bereich plötzlich bezugslos, ohne Möglichkeit der Abstimmung zu sein

Alkohol; Beschwerden des Blutkreislaufs durch BCA 3/><: Ablehnung, die Kontrolle loszulassen

Arzneimittel versagen; gut gewählte BA 3/<:

Autoaggressive, Autoimmunerkrankungen BCA 3/><: Anorexie, Multiple Sklerose, Polio, Apoplex, Krebs, Lupus, Kolitis, Geschwüre, Abszesse u. a.;

Blutkreislauf: Vitalität vs soziale Beengung

Gemütsbewegungen, Emotionen, Erregung; Kreislaufbeschwerden durch AC 2/<

plötzlicher, sporadischer Hochdruck BCA 3/>< unbekannte Schocksituation

Sprechen; Blutkreislauf schlimmer durch AC 2/<:

Blutungen nach Operationen BCA 3/><: Verletzungsschock

Verletzungen, Schlag, Sturz; Blutungen nach BCA 3/><: Verletzungsschock

Zahnextraktion; starke Blutungen nach BCA 3/><:

Blutvergiftung, Sepsis BCA 3/><: ist nicht bereit, sich einer widersprechenden Präsenz, Willkür anzupassen, will sich eher zerstören

erholt sich nicht von septischen Infektionen, Rekonvaleszenz BCA 3/><:

giftiger Tiere; Bisswunden BCA 3/><:

Borreliose BCA 3/><: siehe unten „Verletzungen, Bisswunden, Borreliose“

Chorea, Veitstanz A 3/><: siehe „Gemüt, Gesten, Veitstanz“;

Cushing Morbus BCA 3/><:

Apoplexie BCA 3/><:

Angst, Furcht vor Schlaganfall A 1/>: siehe „Gemüt, Angst, Furcht, Schlaganfall“;

Bewusstlosigkeit, Ohnmacht nach Apoplex (Gehirnschlag, Blutgefäß geplatzt) BCA 3/><:

nervös; Apoplexie BCA 3/><:

Sprachverlust nach Apoplex (Gehirnschlag, Blutgefäß geplatzt) BCA 3/><:

Embolie – Schlaganfall BCA 3/><:

Thrombose BCA 3/><:

Beine; Thrombose der BCA 3/><:

Unterschenkelthrombose BCA 3/><:

Embolie BCA 3/><:

Apoplex (Gehirnschlag, Blutgefäß geplatzt) BCA 3/><:

- Blutung des Gehirns, Gehirnblutung BCA 3/><:

- Konvulsionen, Krämpfe; apoplektische BCA 3/><:

- Lähmung nach Apoplex (Gehirnschlag, Blutgefäß geplatzt) BCA 3/><:

- Schlaganfall alter Menschen BCA 3/><:

Herzinfarkt, Myokardinfarkt BCA 3/><:

- Hinterwandinfarkt, Hinterwandherzinfarkt, Infarkt der Hinterwand BCA 3/><:

Pulmonalembolie (Lungenembolie) BCA 3/><:

Thrombosen BCA 3/><:

Beine; Thrombose der BCA 3/><:

Unterschenkelthrombose BCA 3/><:

Krämpfe - Epilepsie BCA 3/><: zwischen Durchsetzungsverlangen und Nachgebenmüssen keine Einstellung finden;

Aura; Ausgangsort der BCA 3/><:

Gesicht; Konvulsionen ausgehend, beginnend BCA 3/><:

Solarplexus aus; Aura geht vom BCA 3/><:

Begleiterscheinung Epilepsie:

Augenzwinkern, Blinzeln bei epileptischen Konvulsionen BCA 3/><:

Daumen nach innen gezogen bei Epilepsie BCA 3/><: siehe „Extremitäten – Allgemeines,

Krämpfe, obere Extremitäten, Daumen, innen gezogen; nach BA 3/><:

fällt, stürzt bei epileptischen Anfällen, Krampfanfällen BCA 3/><:

Finger, Hände geballt, verkrampft bei Epilepsie BCA 3/><: siehe oben „Krampfverhalten,

Beugespasmen, Faust geballt; Finger bei Krämpfen zur“;

Schaum vor dem Mund, schaumiger Speichel beim epileptischen Anfall BCA 3/><: siehe oben „Krampfverhalten, Schaum vor dem Mund; Krämpfe mit“;
Schlaf; epileptische Anfälle, Konvulsionen im BCA 3/><:
Schwindel vor epileptischen Konvulsionen BCA 3/><:

Empfindungen A 1: siehe unten „Gefühle“;

fallen, zu stürzen; Gefühl zu A 3/<:

Angst; körperlich empfundene AC 2/>:

Beine wie abgeschnitten A 3/<:

gehe auf Knien; meint, er A 3/<:

Hervorstehen; Gefühl von A 3/>:

Knotengefühl, Kugelgefühl, Klumpengefühl innerlich A 2/><:

Kugelgefühl, Gefühl Stein, Fremdkörper, Klumpen, Knoten innerlich CA 2/><: nach allen Seiten hin bezuglos, somit auf eine unverbindliche Position eingeschränkt zu sein
Pflockgefühl CA 2/><: siehe "Kugelgefühl"

Verwachsungen; Gefühl innerlicher CA 3/><:

Gefühllosigkeit, Taubheit CA 1/<:

innerlich; Gefühllosigkeit, Taubheit CA 2/<:

Körper; Gefühllosigkeit am ganzen CA 2/<:

Leeregefühl, Gefühl von Hohlheit CA 2/<:

Schmerz; Gefühllosigkeit, Taubheit BEIM Schmerz CA2/><:

Schmerz; Gefühllosigkeit, Taubheit NACH Schmerz `CA 2/<:

* **Entwicklung, Lebensabschnitte:**

Entwicklungsstillstand BCA 3/><:

auffällige Erkrankungen der Familie, besonders Eltern und Großeltern BCA 3/><:

Thema der familiären Erkrankung und ihr Bezug zum Krankheitsmotiv;

Steißlage des Embryos BA 3/><:

1. bis 3. Monat; Neugeborene BCA/><: thematisch kann es um die Frage des Entschlusses, sich dem Leben zu stellen oder eben nicht zu stellen, gehen.

Pförtner, Pylorus bei Babys; Beschwerden BCA 3/><:

Entwicklung ab dem 3. Lebensmonat: ab hier zeigen die Organbedeutungen und Erkrankungen das Entwicklungsthema an.

Säuglingen; Beschwerden von BCA 3/><:

Ohrs bei Kleinkindern; Beschwerden des BCA 3/><:

Zahnung BCA 3/><: Problem, im Zuge der eigenen Entwicklung aufgefordert zu sein, sowohl sozial eindrücklich wie auch verbindlich werden, sich also als soziale Präsenz beweisen zu müssen;

ab einem Jahr:

Schamlippenverklebung Babys BCA 3/><:

Vorhautverengung, Phimose BCA 3/><:

Paraphimose BCA 3/><:

Kindergarten

Kindern; Obstipation bei (auch Stuhlverhaltung) BCA 3/><:

Bettnässen von Kindern BCA 3/><:

Kinderkrankheiten BCA 3/><: siehe unten „Allgemeines, Kinderkrankheiten“;

morgens; Magenschmerz bei Kindern BCA 3/><:

morgens; Bauchschmerz bei Kindern BCA 3/><:

Wachstumsschmerzen BCA 3/><:

Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschlusses) BCA 3/><:

Blinddarmenzündung, Appendizitis BCA 3/><:

Zahnentwicklung, einzelne Milchzähne bleiben BCA 3/><:

Zahnentwicklung: fehlende Zähne BCA 3/><:

Zuckerkrankheit, Diabetes mellitus juvenilis (Jugendlicher) = Typ I BCA 3/><:

Pubertätsbeschwerden (11 – 18 Jahre)BA 3/><:

Menarche; frühe; Regeleintritt vor Normalalter BCA 3/><:

Menarche verzögerte; später Regeleintritt BCA 3/><:

Pubertätsakne BCA 3/><:

Beruf, Arbeit, Geschäft, Verantwortlichkeit (ab dem Übergang Ausbildungsabschluss - Berufseintritt) BA 3/><:

Weisheitszahnung schwierig BCA 3/><:

Muttermale, Naevi BCA 3/><:

männliche Genitalien; Sterilität BCA 3/><:

weibliche Genitalien; Sterilität BCA 3/><:

Schwangerschaft; Beschwerden in der BCA 3/><:

Zuckerkrankheit, Diabetes mellitus, Erwachsenendiabetes, Typ II BCA 3/><:

Prostataprobleme, Prostatitis, Prostataentzündung im Alter BCA 3/><:

Wechsel, Klimakterium, Menopause BCA 3/><:

lockere Zähne, Zahnausfall BCA 3/><:

Zuckerkrankheit, Diabetes mellitus im Alter BCA 3/><:

Genussmittel, Suchtmittel

Rauchen, plötzliche Entwöhnung; Abneigung gegen die gewohnte Zigarette, Zigarre, Pfeife; hört schlagartig auf zu rauchen (zf) BA 3/>:

Tabak, Rauchen; Verlangen nach (zp) BA 2/<: will Unliebsames zu verdrängen, um sozial unbehelligt, angepasst zu sein

Alkoholismus, Alkoholiker; Verlangen Alkohol BA 3/<: flieht aus seiner ihm widrig erscheinenden Realität

Entzugs vom Alkohol; Mittel zur Unterstützung des BA />:

Drogenabhängigkeit BA 3/<: flieht aus seiner ihm widrig erscheinenden Realität

Drogen; empfindlich durch BA 2/>: Ablehnung, die Kontrolle loszulassen

Fresssucht BA 3/<: Nahrung ersetzt emotionale Bezüge

Morphiumsucht, Drogenabhängigkeit BA 3/<:

Drogen bessern, Verlangen BA 3/<:

Drogen verschlimmern BC 2:

Stimulanzien; Missbrauch BA 1/<: wünscht selbstverständliche Zuwendung

Essen

Ablehnung Essen, verweigert Essen, Ekel vor Essen A 1/<: soziale Entfremdung

- Denken ans Essen; Abneigung von Speisen allein durch A 2/<:

monotones Essverhalten, gleichbleibende Speisevorlieben A 1/<: auf einen kleinen Kreis des Vertrauten beschränkt

Familiengeschichte schwerer Erkrankungen BCA 3/><:

fehlende Organe BCA 3/><:

Geräusche

fließendes Wasser; empfindlich Anblick oder Geräusch von Fließwasser, Wassergeräusch (entspricht Empfindlichkeit Stress) BA 1/>: signalisiert, Bezugs- und Haltlosigkeit ausgesetzt und daher auch unverbunden, auf sich beschränkt zu sein

Gespräche:

Gespräche bessern A 1/>:

Gespräche verschlimmern; Sprechen A 1/<:

Haar

maskuline Behaarung bei Frauen BCA 3/><:

Kinderkrankheiten BCA 3/><:

Masern BCA 3/><:

Husten nach Masern BCA 3/><: siehe „Husten, Begleitumstände, Masern“;

Mumps, Ohrspeicheldrüsenentzündung BCA 3/><:

Mumps + Hirnhautentzündung BCA 3/><: siehe „Mund, Speicheldrüsenentzündung des Ohrs“

Mumps + Hodenentzündung BCA 3/><: siehe „Mund, Speicheldrüsenentzündung des Ohrs“;

Mund-Hand-Fußkrankheit (scharlachähnlich) BCA 3/><:

Röteln, Rubeola BCA 3/><:

Mutter; Röteln der BCA 3/><:

Kindes; Röteln des BCA 3/><: siehe oben "Röteln der Mutter";

Scharlach BCA 3/><:

Scharlach; Rachenentzündung, Halsentzündung bei BCA 3/><:

Bewusstlosigkeit, Ohnmacht + Scharlach BCA 3/><:

Windpocken, Varicella BCA 3/><:**Krankheit, Influenza, nie mehr gesund seit Verletzungen, Vergiftungen BCA 3/><:**

Hypochonder A 3/><: siehe „Gemüt, Hypochonder“;

Hodgkin's morbus, Lymphogranulomatose BCA 3/><:

Hyperthyreose BCA 3/><: siehe unten „Schilddrüse, Schilddrüsenüberfunktion“;

Hypothyreose BCA 3/><: siehe unten „Schilddrüse, Schilddrüsenunterfunktion“;

Impffolgen BCA 3/><: fremder Einflussnahme, ausgesetzt, zur Anpassung aufgefordert zu sein, nicht ausweichen, sich nur dagegen erregen zu können

Brüche, Knochenbrüche BCA 3/><: siehe unten „Verletzungen“;

Morbus Schlatter (Absprengung des Schienbeinkopfes) BCA 3/><: sich den negativen Standortbedingungen nicht ohne zu zerbrechen beugen zu können

Malaria BCA 3/><:

Milzschwellung nach Malaria BCA 3/><:

neuralgischer Schmerz bei Malaria BCA 3/><:

Körperhaltungen A 1: siehe auch „Gemüt, Gesten, Haltungen“;

Arbeit; Beschwerden durch BC 1: siehe auch oben „Anstrengung; schlimmer nach“:

Hitzewallungen: gestauter Emotionalität in fallweisen Ausbrüchen immer wieder Erlösung verschaffen zu müssen

Erregung; Hitze, Hitzewallungen bei AC 2/>:

Kaltwerden:

. braucht Pelz, Pelzmantel im Sommer BA 1/>

Kollaps A 3/<: Flucht aus der überfordernden Realität

Durchfall + Kollaps, eisigem Körper CA 3/><:

feuchte, kalter Haut beim Kollaps CA 3/<:

Bauchkrämpfe + Kollaps CA 3/><:

Koma A 3/<: Flucht aus der überfordernden Realität

urämisches Koma (Selbstvergiftung wegen Niereninsuffizienz) CA 3/<:

vigile; Koma (Funktionsausfall Großhirnrinde: schlafähnlich + offene Augen) BCA

3/><: Problem, nach Unfalltrauma, Vergiftung, Schock nur wach aber reaktionslos,

präsent aber fassungslos zu sein: siehe oben „Koma“;

Krämpfe C 2: zwischen passendem und Überengagement keinen Ausgleich finden, nur verkrampfen zu können

Alkoholikern; Krämpfe, Konvulsionen BCA 3/><:

Erregung, Aufregung; Konvulsionen durch AC 2/<:

Erregung, Aufregung; Konvulsionen durch unterdrückte AC 2/>:

Geräusche verursachen Krämpfe BAC 2/>:

hysterische Krämpfe, Konvulsionen BCA 3/><:

Koitus, krampft beim ABC 2/<:

Kopftrauma, -verletzung, Gehirnerschütterung verursacht Krämpfe BCA 3/><:

Kummer; Krämpfe, Konvulsionen durch BCA 3/><:

Schreck; Krämpfe, Konvulsionen durch BCA 3/><:

Schreibkrampf AC 2/<:

Schreibkrampf des Daumens AC 2/<:

Schreibkrampf Handgelenke AC 2/<:

sexuelle Erregung verursacht Krämpfe AC 2/><:

Verletzungen, Unfälle bewirken Krämpfe; Krämpfe nach BCA 3/><:

Zorn verursacht Krämpfe, Konvulsionen AC 2/<:

Krampfverhalten:

Konvulsionen, Krampfanfall; beißt bei CA 3/><:

Zunge; beißt sich bei Krampfanfall auf CA 3/><: autoaggressiv

Reflexe vermehrt BC 1: siehe oben „Berührung verursacht Krämpfe“ und unten „Reflexe“;

Schwangerschaft (Eklampsie); Krämpfe in der BCA 3/><:

Wochenbett; Krämpfe, Konvulsionen im BCA 3/><:

Zahnung; Krämpfe bei der BCA 3/><: siehe „Zähne, Zahnung, Krämpfe“;
katatonische Krämpfe (anhaltende Bewegungsblockade oder Überreaktion bei Schizophrenie) BCA 3/><: Zwiespalt zwischen Vorstellung und Realität, meint, nur verkrampft erstarren sich aber nicht anpassen zu können
Epilepsie CA 3/><: weder nachgeben noch sich entziehen und daher nur in ohnmächtige Verkrampfung, Ratlosigkeit fallen zu können
beißt sich auf die Zunge bei Epilepsie CA 3/><:
Bewusstlosigkeit, Ohnmacht bei/nach epileptischen Anfällen CA 3/><:
Lachen während epileptischen Konvulsionen CA 3/><:
schreit beim epileptischen Anfall CA 3/><:
Sprache unzusammenhängend, macht Fehler beim Sprechen nach epileptischen Anfällen, Sprachverlust CA 3/><:
Urinieren unwillkürlich beim epileptischen Anfall BCA 3/><:
Zungenbiss bei Anfall CA 3/><: siehe oben „Krampfverhalten, beißt beim Krampfanfall, Zunge“;

Knochen

Erweichung, Knochenerweichung, Knochenkrümmung, Rachitis, Knochentuberkulose BCA 3/><
Krummziehen, Verdrehen Glieder, Gelenke: BCA 3/><
Fisteln, Knochenfisteln BCA 3/><:
Karies, Knochenkaries, Knochenfraß BCA 3/><: siehe unten „Nekrose, Knochennekrose“;
Knochenkrebs BCA 3/><:
Nekrose, Knochennekrose, Knochenkaries, Knochenfraß BCA 3/><:
Augenhöhle; Karies der BCA 3/><: siehe „Auge, Karies Augenhöhle“
Kieferkaries BCA 3/><: siehe „Gesicht, Kiefer, Karies“;
Oberarmkaries BCA 3/><: siehe „Extremitäten – Arme, Oberarm, Karies des Oberarms“;
Unterschenkelkaries, Schienbeinkaries BCA 3/><: siehe „Extremitäten – Beine, Schienbein, Karies des Unterschenkels“;
Osteoporose BCA 3/><:
Oberschenkel; Osteoporose der BCA 3/><:
Scheuermann Morbus BCA 3/><:
Überbeine, Exostosen BCA 3/><: siehe „Extremitäten – Allgemeines, Exostosen“
Krebs BCA 3/><: Fassungslosigkeit, kann sich der sozialen Situation nicht mehr anpassen, sondern sich nur bis zur Selbstzerstörung verwachsen
Schlag, Verletzung; Brustkrebs nach BCA 3/><:
Furcht, Angst vor Krebs A 3/<:
Verletzungs-(Quetschungs-)folge; Krebs als BCA 3/><:
Krebs BCA 3/><:
Szirrhus, Faserkrebs BCA 3/><:
Krebslokalisationen:
Achseldrüsenkrebs BCA 3/><:
Afterkrebs, Analkrebs BCA 3/><: siehe unten „Darmkrebs, Afterkrebs“;
Angiom, Geschwulst, Krebs der Blutgefäße BCA 3/><:
siehe „Haut, Blutschwamm BCA 3/><“;
siehe oben „Blutgefäße, Tumoren BCA 3/><“;
Augenkrebs: Krebs der Augen, Augenkrebs BCA 3/><:
Bauchspeicheldrüsenkrebs BCA 3/><: siehe unten „Drüsenkrebs, Bauchspeicheldrüse“;
Bindegewebes; Sarkom des BCA 3/><:
Blasenkrebs BCA 3/><:
Blutgefäße; Krebs der BCA 3/><: siehe oben „Angiom“;
Blutkrebs, Leukämie BCA 3/><:
Brustkrebs BCA 3/><:
Brustkrebs (Milchdrüsen) BCA 3/><: siehe oben "Brustkrebs";
Achselhöhlenkrebs + Brustkrebs BCA 3/><:
blutender Brustkrebs BCA 3/><:

Blutgerinnsel (Thrombose) + Brustkrebs BCA 3/><:

Darmkrebs::

Dünndarmkrebs BCA 3/><:

Dickdarmkrebs, Colon transversum BCA 3/><:

Krebs des Enddarms, Enddarmkrebs BCA 3/><:

Afterkrebs, Analkrebs BCA 3/><:

Drüsenkrebs BCA 3/><:

Krebs der Achseldrüsen BCA 3/><:

Bauchspeicheldrüsenkrebs BCA 3/><:

Lymphdrüsenkrebs, Lymphom BCA 3/><:

Eierstockkrebs, Ovarialkrebs BCA 3/><:

Gebärmutterkrebs BCA 3/><:

Zervixkrebs – Gebärmutterhalskrebs BCA 3/><:

Gehirnkrebs, Krebs des Gehirns BCA 3/><

Gesichtskrebs BCA 3/><:

Knochenkrebs des Gesichts BCA 3/><:

Unterkieferdrüsenkrebs BCA 3/><:

Hautkrebs, Epitheliom der Stirn BCA 3/><:

- Basaliom BCA 3/><:

Hautkrebs, Epithelkrebs BCA 3/><:

krebsartige, fressende Hautgeschwüre BCA 3/><:

Melanom BCA 3/><:

Stirn; Hautkrebs der: siehe oben „Gesichtskrebs, Stirn, Hautkrebs der“;

Hodenkrebs BCA 3/><:

Kehlkopfkrebs BCA 3/><:

Krebs des Kiefers, Kieferkrebs:

Oberkieferkrebs BCA 3/><:

Unterkieferkrebs BCA 3/><:

Krebs, Knochenkrebs BCA 3/><:

Krebs am Kopf, Sarkom des Schädels BCA 3/><:

Gesichts; Knochenkrebs des BCA 3/><:

Knorpelkrebs: Knorpelkrebs BCA 3/><:

Kopf, Krebs am BCA 3/><: siehe oben „Knochenkrebs, Krebs am Kopf, Sarkom“;

Leberkrebs BCA 3/><:

Leukämie BCA 3/><: siehe oben „Blutkrebs“;

Lidkrebs, Augenlidkrebs BCA 3/><:

Lippenkrebs BCA 3/><:

Unterlippenkrebs BCA 3/><:

Lungenkrebs BCA 3/><:

Lymphdrüsenkrebs, Lymphom BCA 3/><:

Magenkrebs BCA 3/><:

Melanom BCA 3/><: siehe oben „Hautkrebs, Melanom“;

Krebs der Milz, Milzkrebs BCA 3/><:

Nasenkrebs BCA 3/><:

Nasenschleimhautkrebs BCA 3/><:

Nasennebenhöhlenkrebs BCA 3/><:

Peniskrebs BCA 3/><:

Eichelkrebs BCA 3/><:

Pförtnerkrebs BCA 3/><:

Prostatakrebs BCA 3/><:

Rachenkrebs, Krebs innerer Hals BCA 3/><

Schilddrüsentumor BCA 3/><:

toxischer Schilddrüsentumor, Schilddrüsenkrebs BCA 3/><:

Schlüsselbeins; Krebs des: Krebs des Schlüsselbeins BCA 3/><:

Speiseröhrenkrebs BCA 3/><:

Vaginalkrebs BCA 3/><:

Zervixkrebs BCA 3/><: siehe oben „Gebärmutterkrebs, Gebärmutterhalskrebs“:

Zungenkrebs BCA 3/><:

Atemlähmung nach Einschlafen BCA 3/><: indifferenter Zustand zwischen Wachsein und Schlaf

Lähmung BCA 3/><: in seiner Flexibilität, Anpassungsfähigkeit völlig überfordert zu sein, sich nicht anpassen, nur resignieren zu können

Gemütsbewegungen, Emotionen; Lähmung schlimmer durch BCA 3/><:

hysterische Lähmung BCA 3/><:

Schreck, Schock; Lähmung durch BCA 3/><:

Verletzung; Lähmung nach BCA 3/><:

Längenwachstum BC 1

starkes, zu schnelles Längenwachstum BAC1/>:

schwaches oder langsames Längenwachstum, Zwergwuchs BCA 3/><:

Entwicklungsprobleme:

Geburtsprobleme BCA 3/><: willkürlich aus seinem Bezug (zur Mutter) gerissen, den verwirrenden, vielfältigen Bezügen der Welt hilflos ausgeliefert zu sein

Frühgeburt BCA 3/><:

Kaiserschnitt, Zangengeburt, Saugglocke BCA 3/><:

Geburtsschock, Geburtstrauma BCA 3/><:

Neugeborenenprobleme BCA 3/><:

Erste drei Monate BCA/><: thematisch kann es um die Frage des Entschlusses, sich dem Leben zu stellen oder eben nicht zu stellen, gehen.

Fingerlutschen von Kindern BA 3/><: mangels sinnlicher Bezüge auf sich selber angewiesen zu sein

Abstillen; Beschwerden nach (babyseitig) BA 3/><:

Gehenlernen; spätes BA 3/><: sich zur Selbständigkeit entschließen

lernt spät sprechen, Sprechenlernen spätes BCA 3/><: zögert, sich durch Kommunizieren sozial zu positionieren

Kindergarten; Probleme durch (3 – 5 Jahre) BA 3/<:

Heimweh BA 3/><:

Klammern an die Mutter BA 3/><:

Schuleintritt, Schule; Schulkinder; Beschwerden durch (6 – Jahr des Ausbildungsabschlusses) BA 3/><:

Schulkopfschmerz; Anstrengung; Kopfschmerz durch geistige BA 3/><:

Beruf, Arbeit, Geschäft, Verantwortlichkeit (ab dem Übergang

Ausbildungsabschluss - Berufseintritt) BA 3/><:

Geschäfte, Arbeiten, Beschäftigung; Beschwerden durch BA 3/><:

Alter (ab Wechsel, Berufsende, Pensionierung) BA 3/><: Problem, keine Möglichkeit mehr zu haben, gesetzte Ziele erreichen zu könne

Alter; Schwerhörigkeit im BA 3/><:

Altersdemenz, Altersschwachsinn, Dementia senilis; geistige Verwirrung BA 3/><:

Lesen; Probleme A 1/<: herausgefordert, Inhalte sowohl zu verstehen als auch zu ihnen Stellung zu nehmen

Lesen lautes verschlimmert A 1/<:

Massieren, Magnetisieren verschlimmert BA 1/<: in seiner sozialen Präsenz durch Berührung, intensive Zuwendung bestätigt, anerkannt zu sein

Magnetisieren, Hypnotisieren; Besserung nach BA 1/>:

Verlangen andere zu magnetisieren, hypnotisieren A 1/>:

Medikamente; gut gewählte homöopathische Medikamente sind wirkungslos BA 3/<:

meint, keinerlei Zuspruch mehr annehmen, sich nur abschotten, abblocken zu können

Arzneimittel homöopathische; Abneigung gegen BA 1/<:

Arzneimittel; heftige Reaktion auf homöopathische BCA 3/><:

Narkose, Narkotika; Beschwerden durch BCA 3/><: will die Kontrolle nicht loslassen, meint sich anderen nicht ausliefern, auf Hilfe von außen nicht vertrauen zu können

Verlangen nach, Neigung zu Narkotika BA 3/<:

Verschlimmerung d. Narkotika BCA 3/><: siehe oben „Beschwerden durch Narkose“;
nervöse Empfindlichkeit A 1/><:

innerliche Ruhelosigkeit, Nervosität A 1/><:

lacht nervös A 1/><:

Neugeborenenprobleme BCA 3/><: willkürlich aus seinem Bezug (zur Mutter) gerissen, den verwirrenden, vielfältigen Bezügen der Welt hilflos ausgeliefert zu sein

siehe „Kopf, Hautausschläge, Milchschorf, Neugeborener BCA 3/><“;

siehe „Auge, Konjunktivitis, Neugeborener BCA 3/><“

siehe „Nase, Schnupfen, verstopfte Nase, Neugeborener BCA 3/><“

siehe „Gesicht, Kiefer, Sperre der Kiefer, Neugeborener BCA 3/><“

siehe „Leber, Gelbsucht, Neugeborener BCA 3/><“

siehe „Blase, Harnverhaltung, Neugeborener BCA 3/><“

siehe „Atmung, Asphyxie, drohende Erstickung Neugeborener BCA 3/><“

siehe „Extremitäten – Allgemeines, Hautausschläge, Gelenkbeugen, Neugeborener BCA 3/><“

siehe „Schlaf, Schlafstörungen, Geburt, Neugeborener BCA 3/><“

siehe oben „Krämpfe, Geburt; des Neugeborenen bei BCA 3/><“

Appetitlosigkeit Neugeborene BCA 3/><:

Saugen und Trinken bereitet Baby Probleme BCA 3/><:

Blindheit (Linsenanomalie), Taubheit Neugeborener BCA 3/><:

Brutkasten, Inkubator; Babys: Folgen vom BCA 3/><: siehe „Gemüt, Gefühle, Empfindungen, isoliert“;

Fontanellen geschlossen bei Geburt BCA 3/><:

Hautausschlag Neugeborener BCA 3/><:

Bedeutung von Geburtsschock, Geburtstrauma BCA 3/><: in seinem Vertrauen auf die Mutter erschüttert zu sein

Sturzgeburt BA 3/<: siehe oben „Geburtsschock“;

Nabelschnur um Hals BCA 3/><:

Säuglingen; Beschwerden von BCA 3/><:

Tumor am Kopf von Neugeborenen BCA 3/><:

Neuralgie BCA 3/><: siehe unten „Schmerz“;

neurologische Beschwerden BCA 3/><: mehr und mehr eingeengt zu sein, keinen Anstoß erregen nur noch mehr und mehr resignieren, sich aufgeben zu können

Gähnen und Schläfrigkeit; neurologische Beschwerden mit BCA 3/><:

Multiple sklerose BCA 3/><: siehe oben „neurologische Beschwerden“;

Parkinson BCA 3/><:

Polio, Kinderlähmung BCA 3/><: siehe oben „Lähmung, Polio“;

Verletzung; neurologische Beschwerden nach BCA 3/><: Verletzungsschock

Ohnmacht A 3/<: siehe „Gemüt, Bewusstlosigkeit, Ohnmacht“;

Puls: den sozialen Takt zu halten, rhythmisch eingestimmt zu sein

Erregung, Aufregung; Puls beschleunigt durch AC 2/>:

Hysterie nach Säfteverlust BA 3/><:

Scheintod A 3/<: flieht in einen Zustand zwischen Hiersein und Aufgabe

Schmerz plötzlich BCA 3/><:

plötzliche Beschwerden, plötzlich, einschließend, blitzartig BCA 3/><:

plötzliche Beschwerden BCA 3/><:

plötzlich; Beschwerden erscheinen und verschwinden BCA 3/><:

plötzlich; Beschwerden erscheinen allmählich und verschwinden BCA 3/><:

plötzlich und verschwinden allmählich; Beschwerden erscheinen BCA 3/><:

Amputationsneuralgie, Phantomschmerz BCA 3/><: will nicht hinnehmen, in einem funktionalen Bereich plötzlich bezugslos, ohne Möglichkeit der Abstimmung zu sein

Erregung - Hydrozephalus, bei BCA 3/><:

Erregung verursacht Schmerz AC 2/>:

Nervenverletzungen; Schmerz nach BCA 3/><:

Schmerzlosigkeit sonst schmerzhafter Beschwerden, schmerzunempfindlich CA 3/><:

stellt sich dem Konflikt nicht, verdrängt ihn

wandernd plötzlich, springende Empfindungen CA 3/><:

Schreck; Schmerz durch BCA 3/><:

wollüstiger Schmerz CA 1/>: in einer Konfliktsituation zu baden und sich an der eignen Erregtheit zu erfreuen

Zorn; Schmerz nach AC 2/<:

Schreiben verschlimmert A 1/<: scheut es, sich im Rahmen kommunikativer Normen festlegen zu müssen,

Schwäche C 1: ohne Erfolg und daher ohne Motivation zu sein

Alkoholikern; Schwäche, Müdigkeit bei BCA 3/><

Anstrengung; Schwäche, Müdigkeit, Erschöpfung nach geistiger AC 2/<:

Depression + Schwäche, Müdigkeit BCA 3/<:

Erregung; Schwäche, Müdigkeit nach AC 2/<:

hysterische Erschöpfung, Verausgabung BCA 3/><:

Koitus, Samenverlust; Schwäche, Müdigkeit nach ABC 2/>:

Krankenpflege; emotional erschöpft durch BCA 3/><:

Kummer; Schwäche, Müdigkeit durch AC 2/<:

Lesen; Erschöpfung, Schwäche durch AC 2/<:

nervöse Erschöpfung, Schwäche, Müdigkeit AC 2/><:

ohnmachtsartige Erschöpfung, Ohnmacht aus Schwäche, Müdigkeit CA 3/<:

Schlaf; Müdigkeit, Schlaf verlängert BC 2:

Schreck; Schwäche, Müdigkeit durch BCA 3/><:

Sprechen, Gespräche verursacht Schwäche, Müdigkeit AC 2/<:

Verletzung; Schwäche, Müdigkeit nach BCA 3/><:

Zorn; Erschöpfung, Schwäche, Müdigkeit durch AC 2/<:

Schwellung C 1: seine Erregung über negative Umstände nur stauen zu können

Verletzung; Schwellung nach BCA 3/><:

Sepsis BCA 3/><: siehe oben „Blutvergiftung“;

Singen, Lachen bessert A 1/>: sich zurückhalten wollen, sich jedoch nicht zurückhalten, seinem emotionalen Innendruck nur noch unwillkürlich nachgeben zu können

Lachen verschlimmert A 1/><:

Singen verschlimmert A 1/<:

Singen bessert A 1/>:

Sprechen: sich kommunikativ zu verbinden oder konflikthaft auseinanderzusetzen

Sprechen Beschwerden bessert AC 1/>:

Sprechen verschlimmert, schwächt AC 2/<:

Sprechen verschlimmert Beschwerden AC 1/<:

Sonnenstich, Hitzschlag BCA 3/><:

Kopf reagiert auf Sonne BCA 3/><:

Tauchen unter Wasser; Beschwerden, Angst, Furcht BA 1/>: die sozialen Verbindungen nicht loslassen zu können, ohne losgelassen zu sein

Angst, Furcht, den Kopf unter Wasser zu tauchen BA 1/>:

Verlangen zu tauchen BA 1/><:

Tumore BCA 3/><: seine gestaute Erregung nicht erlösen, sie nur bis zur Verhärtung unterdrücken zu können

Geschwulst nach Schlag, Verletzung, Trauma BCA 3/><:

Abdominaltumoren BCA 3/><:

Angiom, Tumoren der Blutgefäße, Gefäßgeschwulst BCA 3/><:

blauer Verfärbung der darüber liegenden Haut; Tumor mit CA 3/>:

Ganglion BCA 3/><:

Gehirntumor BCA 3/><:

Knochentumoren BCA 3/><:

Kopfhaut; Tumoren auf der BCA 3/><:

Lider; Tumoren der BCA 3/><:

Lipome BCA 3/><:

Nackenlipom BCA 3/><:

Lipom am Rücken BCA 3/><:

Lymphangiom, Tumor Lymphdrüsen BCA 3/><:

Neurofibrom (Wucherung des Nervenbindegewebes) BCA 3/><:

Oberschenkel und Genitalien; Tumor zwischen BCA 3/><:

Polypen allgemein BCA 3/><:

Schilddrüse Tumoren BCA 3/><:

toxische Tumoren, Schilddrüsenkrebs BCA 3/><:

Zysten; Schilddrüse BCA 3/><:

steinharte, harte Tumoren BCA 3/><:

Zysten BCA 3/><:

Überbein BCA 3/><: siehe „Extremitäten – Allgemeines, Exostosen“;

Veitstanz, Chorea A 3/><: emotional ohne Möglichkeit der Entfaltung zu sein, sich nur durch unwillkürliche Bewegungsentladungen Präsenz verschaffen zu können

Vergiftungen BCA 3/><: unter dem Vorwand von Gegenseitigkeit vernichtender Heimtücke ausgesetzt zu sein

allopathische Medikamente Vergiftung, Missbrauch, Arzneimittelvergiftung BCA 3/><:

Antibiotika-, Penizillinmissbrauch; Beschwerden durch BCA 3/><:

Chemotherapie; Beschwerden durch BCA 3/><:

Cortison; Beschwerden durch Kortison BCA 3/><:

Lebensmittelvergiftung BAC 3/><

- Meeresfrüchte-, Muschelvergiftung BCA 3/><:

Faulschlammgas BCA 3/><:

Giftdämpfe BCA 3/><: siehe unten „Giftgas“;

Pille wird nicht vertragen BCA 3/><:

- Pille + Rauchen unverträglich, verschlimmert BCA 3/><:

Pilzvergiftung BCA 3/><:

Quecksilbervergiftung BCA 3/><:

Verletzungen – Verletzungsfolgen, Unfallfolgen allgemein BCA 3/><:

Schlag, Schock Unfalltrauma: BCA 3/><: siehe unten „Unfalltrauma“;

Amputationsneuralgie BCA 3/><: will nicht hinnehmen, in einem funktionalen Bereich plötzlich bezugslos, ohne Möglichkeit der Abstimmung zu sein

Bestrahlungsfolgen, Röntgentherapie, Strahlentherapie BCA 3/><: einer zwingenden Ausstrahlung ausgesetzt zu sein, der man sich nicht anpassen sondern nur nachgeben oder sich aufgeben kann

Schwäche durch Bestrahlungsfolgen, Röntgentherapie, Strahlentherapie BCA 3/><:

Bisswunden BCA 3/><: Schock, einer grenzüberschreitenden Aggression, verletzenden Eindrücklichkeit (Zähne) ausgesetzt gewesen, als Präsenz nicht respektiert zu sein

Giftschlangen, Schlangenbisse; Bisswunden von BCA 3/><:

- Klapperschlangen; Bisswunden von BCA 3/><:

Spinnen; Bisswunden von BCA 3/><:

- Taranteln; Bisswunden von BCA 3/><:

tollwütiger Tiere; Bisswunden BCA 3/><:

Borreliose, Lyme-Krankheit BCA 3/><: von aggressiver Zudringlichkeit eingekreist zu sein, sich benutzt zu erfahren, sich dagegen jedoch nur erregen aber nicht wehren oder entziehen zu können

chronische Verletzungsfolge BCA 3/><: Schockfolge

eiternde Wunden BCA 3/><:

entzündete Wunden BCA 3/><:

Elektronunfall BCA 3/><:

Erfrierungen, Frostbeulen BCA 3/><: völliger Unverbindlichkeit ausgesetzt zu sein, sich nicht entziehen, sich auch nicht anpassen, nur in emotionale Erstarrung verfallen zu können

Fremdkörper, eingedrungene BCA 3/><: siehe unten „Splitterverletzung“;

Geisteskrankheit nach Kopfverletzung, Unfall BCA 3/><: siehe „Kopf, Kopfverletzung“;

Heilungstendenz, Heilhaut:

langsame Heilungstendenz, Wundheilung langsam BCA 3/><: von einer Konfliktsituation emotional verunsichert zu sein, zur alten Form, Ausgewogenheit nur schleppend zurückfinden zu können

jeder Kratzer wird ein Geschwür BCA 3/><:

unheilsame Wunden, fehlende Heilungstendenz; Wunden heilen nicht BCA 3/><:

Impfungen; Beschwerden durch BCA 3/><: fremder Einflussnahme, ausgesetzt, zur Anpassung aufgefordert zu sein, nicht ausweichen, sich nur dagegen erregen zu können

Diphtherieimpfung BCA 3/><:

Grippeimpfung BCA 3/><:

Keuchhustenimpfung BCA 3/><:

Masernimpfung BCA 3/><:

Pockenimpfung (auch Windpocken) BCA 3/><:

- Abmagerung der Arme nach Pockenimpfung BCA 3/><:

Polioimpfung BCA 3/><:

Rötelnimpfung BCA 3/><:

Tuberkuloseimpfung BCA 3/><: (*abrotanum*);

Insektenstiche BCA 3/><: Zudringlichkeit ausgesetzt, jedoch nur benutzt zu sein, sich dagegen nur erregen aber nicht wehren oder entziehen zu können

Abszesse nach Insektenstichen BCA 3/><:

Bienenstiche BCA 3/><:

Wespenstiche BCA 3/><:

Knochenbruch BCA 3/><: unvereinbaren Umweltprinzipien ausgesetzt und daher ohne Möglichkeit der Anpassung (der eigenen Prinzipien) zu sein

brüchige Knochen BCA 3/><: siehe oben

Knochenheilung langsam BCA 3/><:

offene Knochenbrüche BCA 3/><

Konvulsionen, Krämpfe nach Verletzung BCA 3/><: Irritation, findet nach einem Verletzungsschock nicht mehr zur sozialen Einvernehmlichkeit zurück

Krebs als Verletzungs-(Quetschungs-)folge BCA 3/><: findet nach einem Verletzungsschock nicht mehr zu seiner sozialen Form zurück, verwächst sich

Nervenschmerz nach Verletzung BCA 3/><:

neurologische Beschwerden nach Verletzung BCA 3/><: Irritation, findet nach einem Verletzungsschock nicht mehr zur sozialen Einvernehmlichkeit zurück

Konvulsionen nach Verletzung BCA 3/><:

Operationsfolgen BCA 3/><: sozial nicht zu passen, also durch den Eingriff von außen einseitig angepasst, in seiner individuellen Präsenz eingeschränkt zu sein,

Entzündung nach Operation BCA 3/><:

Erbrechen; postoperatives BCA 3/><:

Operationsfolgen: Entfernung Ovarien BCA 3/><:

Operationsfolgen: Entfernung Uterus BCA 3/><:

Operationsschock BCA 3/><:

- nervöser Schockzustand BCA 3/><:

Schmerz nach Operation BCA 3/><:

Quetschungen BCA 3/><:

Fingerspitzenquetschung BCA 3/><:

Quetschung, Verletzung; Schwellung von Drüsen BCA 3/><:

Risswunden BCA 3/><: sich bewegen, verändern zu wollen gleichzeitig jedoch dazu nicht imstande, festgehalten und damit zerrissen zu sein

schmerzhafte Wunden; Schmerz nach Verletzungen BCA 3/><:

Schnittwunden BCA 3/><:

Schockfolgen nach Verletzung BA 3/ ><: Unfalltrauma

Schürfwunden BCA 3/><:

Schwellung nach Verletzung BCA 3/><: gestaute Erregung, aggressivem Widerspruch, unerträglichem Anpassungsdruck, Intoleranz ausgesetzt gewesen zu sein

Schusswunden BCA 3/><:

Schwäche, Erschöpfung als Verletzungsfolge BCA 3/><: Enttäuschung, Intoleranz ausgesetzt gewesen zu sein, nur nachgeben zu können und daher ohne Motivation zu sein
Sehnenverletzung BCA 3/><: unhaltbaren Bedingungen ausgesetzt zu sein, keine soziale Verbindung schaffen zu können, gescheitert zu sein

Sehnenriss, Sehnenabriss, Ruptur der Sehnen BCA 3/><:

Sepsis nach Wunden BCA 3/><: einem grenzüberschreitenden Übergriff, unakzeptabler Präsenz, Willkür ausgesetzt zu sein, sich keinesfalls anpassen, sich eher zerstören zu wollen

Splitterverletzung, Schiefer BCA 3/><:

Stichwunden BCA 3/><:

Unfalltrauma, Schock, traumatische Schwäche, Erschöpfung, Überreizung nach Unfall (differenziere Schwäche durch Schmerzen) BA 3/ ><: Verletzungsschock

Schlag, Schock, Unfalltrauma BA 3/ ><: Fassungslosigkeit, siehe oben "Unfalltrauma";

Verbrennung BCA 3/><: kann sich der Gluthitze einer zerstörerische Gewalt nicht anpassen, kann neben ihr nicht bestehen, sich an ihr nur auflösen

Beschwerden Rekonvaleszenz Verbrennungen BCA 3/><:

Blasenbildung nach Verbrennung BCA 3/><: durch die plötzliche Hitze geschockt zu sein, nicht mehr gezielt reagieren, nur noch durch Selbstaflösung am Kontaktort emotional auf Abstand gehen zu können

Essen, Trinken; Verbrühen, Verbrennung durch heißes BCA 3/><:

großflächige, schwere Verbrennungen BCA 3/><: siehe oben „Verbrennung“;

Verletzungen, Verbrennung heilt nicht, schwer heilende Verbrennungsfolgen,

Verhärtungen nach Verletzung BCA 3/><: eine erlitten Enttäuschung (Schlag, Verletzung) nicht überwinden, zur alten Gelassenheit, Flexibilität nicht zurückfinden zu können

Verrenkung BCA 3/><: unpassenden Bedingungen ausgesetzt gewesen zu sein, hatte keine passende Haltung finden und daher seine Gelenke nur überdrehen können

leichtes Verrenken BCA 3/><:

Hüfte; leichtes Verrenken der BCA 3/><:

Kniescheibe; Verrenkung BCA 3/><:

Knöchel; leichtes Verrenken der BCA 3/><:

Verstauchung BCA 3/><: mit den Bedingungen in Konflikt geraten, nicht akzeptiert sondern zusammengestaucht worden zu sein

chronische Verstauchungsfolgen BCA 3/>< ><:

Verstauchung Handgelenk, Knöchel BCA 3/><:

Weichteilverletzung BCA 3/>< ><: an empfindsamer Stelle rücksichtsloser Aggression ausgesetzt gewesen, in seiner Hilflosigkeit bloßgestellt worden zu sein

zerrissene Wunden BCA 3/><: siehe oben „Risswunden“;

weinerlich, reizbar nach Verletzung BA 3/ ><:

Wirbelsäulenverletzung BCA 3/><:

Steißbeintrauma BCA 3/><:

Wunden, Verletzungen Haut BCA 3/><:

Verletzungen; Verwachsungen nach BCA 3/><:

Narben verwachsen, unverschieblich BCA 3/><:

Zahnbehandlung BCA 3/><: siehe „Zähne, Zahnschmerz, Zahnbehandlung“;

Zangengeburt, Sauglockengeburt, Kaiserschnitt, Frühgeburt (mutterseitig) BCA 3/><:

Zerrung BCA 3/><: statt Zusammenhalt Unverbundenheit, Trennung erfahren zu haben

Zerschlagenheit BCA 3/><: siehe oben „Verstauchung“;

Zittern C 2: schwankt zwischen Wollen und Nicht-Wagen, Aktion und Resignation

Alkoholikern; Zittern bei BCA 3/><:

Angst; Zittern durch/nach AC 2/><:

Erregung; Zittern mit AC 2/><: siehe unten „Erregung + Zittern“;

getan werden muß; Intentionstremor; Zittern, wenn etwas AC 2/<:

nervöses Zittern AC 2/><: siehe oben „Erregung + Zittern“;

Schreck; Zittern nach BCA 3/><:

Unfall; Zittern nach BCA 3/><:

wollüstige Empfindungen CA 2/>: in einer Konfliktsituation zu baden und sich an der eigenen Erregtheit zu erfreuen

Zucken C 2: emotional aufgeladen zu sein, seinen Drang zu agieren zurückhalten, nur in fallweisen unwillkürlichen Ausbrüchen entladen zu können

Einschlafen; Zucken, Rucken beim BCA 2/><

Erwachen durch Zucken BCA 2/>

Schlaf mit Zuckungen, Zucken Rucken von Muskeln, Extremitäten im BC 2:

Diabetes BCA 3/><: Problem, sich auf bedingungslose Zuwendung, Nähe einzulassen, sich darauf zu verlassen, auch ohne Leistung erbracht zu haben, Zuwendung wert zu sein

Zuckerkrankheit, Diabetes mellitus juvenilis, Diabetes Jugendlicher Typ I BCA 3/><

Zuckerkrankheit, Diabetes mellitus, Erwachsenenenddiabetes, Typ II BCA 3/><

Furunkeln/Gangrän bei Diabetes BCA 3/><; siehe „Haut, Furunkel“ und „Haut, Gangrän“;

Schwangerschaft; Zuckerkrankheit, Diabetes in der; Schwangerschaftszucker BCA 3/><

Kummer + Diabetes BCA 3/><

nervösen Ursprung; Diabetes, Zuckerkrankheit BCA 3/><

Schock; Diabetes nach BCA 3/><

Zuckerharnruhr (Diabetes insipidus) BCA 3/><

Zusammenschnürungsgefühle bei Erregung AC 2/<: vom sozialen Umfeld eingeschnürt zu sein, sich über nichts exponieren, erregen zu dürfen, ohne in Frage gestellt zu sein

Zwergwuchs BCA 3/><

Akromegalie, verspätetes Wachstum der Körperenden (Hypophysenerkrankung) BCA 3/><

Wechsel, Menopause + Hitzewallungen BCA 3/><

Heilungstendenz BCA 3/><: siehe unten „Verletzungen, Heilungstendenz“;

Bettdecken:

Bettdecken werden nicht getragen (Kinder) BA 1/><

auszuziehen (bei Kindern); Neigung, die Kleidung auch in Kälte BA 3/><

entblößen, entkleiden; Verlangen nach A 1/<

Krämpfe

Entbindung; Krämpfe, Konvulsionen bei BCA 3/><

Krämpfe, Konvulsionen nach Entbindung, im Wochenbett BCA 3/><

Fieber verursacht Krämpfe, Fieberkrämpfe C 2: siehe „Fieber, Krämpfe bei“;

Geburt; Krämpfe des Neugeborenen nach BCA 3/><

Gehirnerschütterung; Krämpfe durch BCA 3/><: siehe unten „Kopfftrauma; Krämpfe durch“;

Impfungen; Krämpfe, Konvulsionen nach BCA 3/><

Konvulsionen, Krampfanfälle BCA 3/><

Medikamentenempfindlichkeit (gegen allopathische Medikamente) BCA 3/><

Medikamentenmissbrauch; Unterdrückung von Symptomen durch BCA 3/><

Chininmissbrauch, Folgen Missbrauch Chinin BCA 3/><

Schmerzmittel; Folgen Missbrauch nach/mit BCA 3/><

Säfteverlust (Schwitzen, Durchfälle, Fieber, Blutverlust) BCA 3/><

Blutverluste BCA 3/><

Schwäche:

alten Menschen; Schwäche, Müdigkeit bei BCA 3/><

Entbindung; Schwäche, Müdigkeit nach BCA 3/><

Medikamente; Schwäche, Müdigkeit durch allopathische BCA 3/><

Schwangerschaft; Schwäche, Müdigkeit, Erschöpfung in BCA 3/><

Wachstum, schwaches, starkes BCA 3/><: siehe oben „Längenwachstum“;

Wachstumsschmerzen BCA 3/><: siehe „Extremitäten, Wachstumsschmerzen“;

alter Menschen; Zittern BCA 3/><

Alter; Abmagerung durch das BCA 3/><

Schreiblähmung der Hand BCA 3/><

Schwangerschaft

Schwangerschaft; Wassersucht BCA 3/><

Schwangerschaft; Krampfadern in BC 3/><:

schmerzende Krampfadern in Schwangerschaft BCA 3/><

Stillen verschlimmert BCA 3/><:

Stillen schwächt, Schwäche, Müdigkeit stillender Frauen BCA 3/><:

Kindern; Schwäche, Müdigkeit bei BCA 3/><:

Abmagerung, Abnehmen BCA 3/><:

Arme; Abmagerung der BCA 3/><:

Beine; Abmagerung der BCA 3/><:

Fingerspitzen; Abmagerung der BCA 3/><:

Gesäß Abmagerung BCA 3/><:

Abwehrschwäche, Immunschwäche BCA 3/><: es geht um emotionelle
Übempfindlichkeit

Anämie, Blutarmut BCA 3/><:

Blutverluste, Blutungen + Anämie BCA 3/><:

Chlorose (Bleichsucht durch Anämie, Blutarmut) C3:

hämolytische Anämie (vorzeitiger Erythrozytenabbau) BCA 3/><:

hypochrome Anämie (Hämoglobinbildung in Erythrozyten gestört, Erythrozytenzahl
ausreichend) BCA 3/><:

perniziöse Anämie (Erythrozyten reifen nicht wegen verminderter Vit B12 Absorption
durch Magenschleimhautatrophie; manchmal Aspirinfolge) BCA 3/><:

Atrophie BCA 3/><:

Arterien

Arterienerweiterung BCA 3/><: siehe unten „Ausbuchtung, Aneurysma“;

Ausbuchtung der Arterien, Aneurysmen BCA 3/><:

Apoplex (Gehirnschlag, Blutgefäß geplatzt) BCA 3/><: siehe unten „Schlaganfall“;

Arteriosclerosis BCA 3/><:

diabetische Krampfadern BCA 3/><: siehe „Allgemeines Zuckerkrankheit“;

Geschwüre der Krampfadern, Krampfaderngeschwüre BCA 3/><: siehe „Haut,
Geschwüre, Lokalisation, Unterschenkelgeschwüre, Ulcus cruris“;

Hals, Pharynx; Krampfadern im BCA 3/><:

Herzkranzgefäße Arteriosklerose BCA 3/><:

schmerzende, schmerzhafte Krampfadern BCA 3/><:

Bluthochdruck, Bluthochdruck, Bluthochdruck BCA 3/><:

- alte Leute; Hoher Blutdruck BCA 3/><:

- Nieren beginnen; Hoher Blutdruck durch BCA 3/><:

Tumoren der Blutgefäße, Gefäßtumoren, Angiom BCA 3/><:

Blutkrebs, Leukämie BCA 3/><:

Blutungsneigung BCA 3/><:

allgemeine Blutungen BCA 3/><: siehe oben „Blutungsneigung“;

Bluter, Hämophilie, Blut nicht gerinnungsfähig BCA 3/><:

innerliche Blutung, Blutungsneigung BCA 3/><:

Körperöffnungen; Blutungen aus allen BCA 3/><:

punktförmige Blutungen, Blutflecken, Ekchymosen, Petechien BCA 3/><:

schwarze Blutung BCA 3/><:

Blutverluste, Blutungen BCA 3/><:

Blutersetzung BCA 3/><:

BoecMorbus - Sarkoidose BCA 3/><:

Hodgkin-Krankheit, Lymphogranulomatose BCA 3/><:

Drüsenkrebs BCA 3/><:

siehe „Abdomen, Bauchspeicheldrüse, Bauchspeicheldrüsenkrebs“;

siehe unten „Lymphdrüsen, Lymphdrüsenkrebs“;

Exostosen BCA 3/><:

siehe „Brust, Exostosen der Brust, Rippen BCA 3/><: “;

siehe „Extremitäten - Allgemeines, Exostosen BCA 3/><: “;

siehe „Kopf, Überbein BCA 3/><: “;

Hormone, hormonelle Probleme allgemein BCA 3/><:

Immunschwäche BCA 3/><: siehe oben „Abwehrschwäche“;

Knorpel

Knorpelgeschwulst BCA 3/><:

Knorpelkrebs BCA 3/><:

Krämpfe

Beugespasmen, Krämpfe, Konvulsionen der Beugemuskeln BCA 3/><:

Arme, Beine spasmodisch gebeugt BCA 3/><:

Faust geballt; Finger konvulsivisch zur BCA 3/><:

Oberschenkel krampfhaft zum Unterschenkel gebeugt BCA 3/><:

einseitige Spasmen BCA 3/><:

eine Seite krampft, die andere ist gelähmt BCA 3/><:

klonische (krampfhaft zuckende) Krämpfe BCA 3/><:

Schaum vor dem Mund; Krämpfe mit BCA 3/><:

Starrkrampf, Tetanus BCA 3/><: siehe unten „tetanische Starre, Starrkrampf“;

Wundstarrkrampf BCA 3/><: siehe unten „tetanische Starre, Starrkrampf“;

Streckspasmen; streckt Glieder bei Krämpfen BCA 3/><:

tetanische Starre, Starrkrampf BCA 3/><:

tonischer Krampf (tonisch = lang anhaltende Kontraktionen starker Intensität) BCA 3/><:

Lähmung BCA 3/><:

Diphtherie; Lähmung nach BCA 3/><: :

Gehirnschlag, Apoplex (Gehirnschlag, Blutgefäß geplatzt); Lähmung nach BCA 3/><: :

Halbseitenlähmung, Hemiplegie BCA 3/><:

Halbseitenlähmung, Hemiplegie nach Apoplex, Gehirnschlag BCA 3/><:

Kinderlähmung, Poliomyelitis BCA 3/><: :

verkrüppelte Glieder nach Polio BCA 3/><:

Muskellähmung BCA 3/><:

Beugemuskulatur; Lähmung der (kann sich nicht beugen, bleibt gestreckt) BCA 3/><:

Streckmuskulatur; Lähmung der (kann sich nicht strecken, bleibt gebeugt) BCA 3/><:

- Fallhand, Lähmung der Streckmuskulatur der Hände oder Unterarme BCA 3/><:

rheumatische Lähmung BAC 3/><:

Rückenmarksklerose + Muskelatrophie, amyotrophe Lateralsklerose BAC 3/><:

spastische Lähmung BAC 3/><:

spastische Wirbelsäulenlähmung BAC 3/><:

Sprachorgane; Lähmung der BCA 3/><:

schmerzhafte Lähmung BCA 3/><:

Schilddrüse

Schilddrüsenüberfunktion, Hyperthyreose BCA 3/><:

Schilddrüsenunterfunktion, Hypothyreose BCA 3/><:

Myxödem; ödematöse Auftreibung der Unterhaut BCA 3/><:

Schilddrüsentumor, Schilddrüsenanschwellung C 1:

Hashimoto Thyreoiditis (Autoimmunhypothyreose: begleitend Muskelschwäche, Gastritis mit Gewebsschwund und perniziöser Anämie) BCA 3/><: :

Kretinismus (Kleinwüchsigkeit, Intelligenzdefizit, Hypothyreose) BCA 3/><:

Schlaganfall, Apoplex (Gehirnschlag, Blutgefäß geplatzt) BCA 3/><: siehe oben „Embolie“

Thrombosen BCA 3/><: siehe oben „Blutgefäße, Thrombosen

Leistenbruch BCA 3/><: siehe „Abdomen“;

Leukämie BAC 3/><: siehe oben „Krebs, Blutkrebs“;

Lipom BAC 3/><: siehe „Tumor, Lipom“ unten;

nekrotisch, schwammig, zerfallend BCA 3/><:

Organverlagerung BCA 3/><: siehe unten „Verlagerung Organe“;

Parkinson BCA 3/><: siehe oben „neurologische Beschwerden“;

Poliomyelitis, Kinderlähmung BCA 3/><: siehe „Lähmung, Polio“;

progressiv, fortschreitende Beschwerden BCA 3/><:

Prolaps BCA 3/><:

Scheuermann-Morbus BCA 3/><: siehe „Rücken, Scheuermann Morbus“;

Muskeln

Katalepsie (passives Verharren in gegebener Körperhaltung) BCA 3/><:

Muskelschwund, Muskelatrophie BCA 3/><:

Muskeldystrophie (Ernährungsstörung des Muskels) BCA 3/><:

Schmerz

anhaltender Schmerz BCA 3/><:

unerträgliche, extreme Schmerzzustände BCA 3/><:

Schwäche:

Kurzatmigkeit begleitet von Schwäche, Erschöpfung, Müdigkeit BCA 3/><:

Fieber; Schwäche folgt lang anhaltendem BCA 3/><:

Verwachsungen, Adhäsion BCA 3/><: :

Auge, Verwachsungen am BCA 3/><: siehe „Auge, Verwachsungen der Hornhaut“;
siehe „Auge, Verwachsungen des Lides mit dem Augapfel“;

Bauchraum; Verwachsungen im BCA 3/><:

Brustraum; Verwachsungen im BCA 3/><:

Haare; eingewachsene BCA 3/><:

Haut; Verwachsungen der BCA 3/><:

Endometriose; Verwachsung innerer (weiblicher) Genitalien BCA 3/><:

Ohr, Mittelohr; Verwachsungen im BCA 3/><:

Wassersucht, innere und äußere:

Bauchwassersucht, Leberstau BCA 3/><:

Brustwassersucht, Lungenstau BCA 3/><:

Hydrozele BCA 3/><: siehe unten „Wasserbruch“;

Nierenleiden + Wassersucht BAC 3/><: siehe „Nieren, Nierenentzündung + Wassersucht“;

Scharlach; Wassersucht nach BCA 3/><:

Wasserbruch – Hydrozele, Hodenbruch BCA 3/><: siehe „männliche Genitalien; Hoden, Hodenbruch“;

Wasserkopf, Hydrozephalus BCA 3/><:

Wasserkopf bei langanhaltendem Durchfall BCA 3/><:

Zucker im Blut vermindert; Unterzucker BCA 3/><:

Zysten BCA 3/><: siehe oben „Tumoren, Zysten“;

Kode B, BC**Absonderungen:**

bessern; Absonderungen B 1:

verschlimmern; Absonderungen B 1:

Blutungen verschlimmern, Blutabsonderung, Absonderung Blut verschlimmert B 3:

Unterdrückung von Krankheiten, Absonderungen; Folgen der BC 3:

Unterdrückung von Absonderungen; Folgen der BC 3:

unterdrückte Eiterung, Fisteln, Abszesse BC 3:

auswaschbar; Regelblut nicht BCA 3/><:

Abwärtsbewegung verschlimmert BC 2:

Anstrengung B 1: siehe unten „Körpermodalitäten“;

Anwendungen physikalische, Temperaturanwendungen B 1: siehe unten „Temperatureinflüsse, atmosphärische Einflüsse“;

Warme Anwendungen - Wickel Bäder:

Wärme bessert Schmerz allgemein BC 1:

Wärme verschlimmert Schmerz allgemein BC 1:

- Wärmestrahlung, am warmen Ofen verschlimmert BC 2:

Kalte Anwendungen - Wickel, Bäder:

kalte Anwendungen, Kälte bessern BC 1:

kalte Anwendungen, Kälte verschlimmern BC 1:

Warme Anwendung, Warmbäder:

besser durch warme Anwendungen BC 1:

verschlimmert durch warme Anwendungen BC 1:

heiße Bäder:

heiß zu baden; Ablehnung BC 1:

heiß zu baden; Verlangen BC 1:

Arbeit, körperliche B 1: siehe unten „Körpermodalitäten“;

Atmen:

Atmen verschlimmert Zustände, Beschwerden BC 1:

Atmen tief, tiefe Atmung unmöglich, macht Beschwerden BC 1:

athmosphärische Einflüsse BC 1: siehe unten „Temperatureinflüsse“;

Aufrichten BC 1: siehe unten „Körpermodalitäten“;

Aufsetzen BC 1: siehe unten „Körpermodalitäten“;

Ausscheidungen C 1: siehe oben „Absonderungen“;

Bad, Bäder, Baden B 1:

Abneigung zu baden BC 1:

heiß zu baden; Ablehnung BC 1:

kaltes Baden; Abneigung BC 1:

Verlangen zu baden B 1:

heiß zu baden, Verlangen, Besserung BC 1:

kalt zu baden; Verlangen, Besserung BC 1:

Kaltbäder:

bessert; Kaltbaden BC 1:

verschlimmert; Kaltbaden BC 1:

Warmbäder:

bessern; Warmbäder B 1:

- heiße Bäder besser: siehe oben „Verlangen zu baden, heiß zu baden“;

verschlimmern; Warmbäder BC 1:

Meer bessert; Baden im BC 1:

Meer verschlimmert; Baden im BC 1:

Bettdecken:

Bettwärme, Bettdecken, warmes Zudecken bessert BC 1:

Beugen, Bücken BC 1: siehe unten „Körpermodalitäten“;

Bewegung BC 1: siehe unten „Körpermodalitäten“;

Blicken angestrengt verschlimmert; Anstrengung der Augen BC 1:

Kreislauf

Kaffee; Kreislaufprobleme nach BC 2:

Menses; Krampfadern schwellen an bei den BAC 3/><:

Rauchen, Tabak; Kreislaufprobleme nach BC 2:

Ruhe verschlimmert Kreislaufprobleme BC 2: siehe unten „Allgemeines, Puls, Ruhe verschlimmert“;

Aufstehen vom Bücken; Kreislaufprobleme beim BC 2:

Erwachen; Beschwerden des Blutkreislaufes, Kreislaufbeschwerden beim BC 2:

Musik; Beschwerden des Blutkreislaufs durch AC 2/<:

Ruhe verschlimmert Kreislaufprobleme BC 2:

warmes Wetter; Kreislaufbeschwerden BC 2:

Anstrengung schlimmer werden; Blutungen, die durch BC 3:

Kreislaufträchtigkeit, Neigung zum Blutstau C 2:

Blutungen

kleiner Wunden, Wunden bluten reichlich, Blutungsneigung BCA 3/><: siehe oben „Bluter“;

Hitzewallungen

nachts; lokale Hitze, Hitzeempfindungen BC 2:

Knochen

Röntgenstrahlen; Knochenerweichung nach BCA 3/><:

Crems für die Haut BC 1:

Decke, Bettdecke BC 1:

Durchnässung verschlimmert BC 1:

Druck BC 1: siehe unten „Körpermodalitäten, Haltungs-, Lagemodalitäten, Haltungskriterien“;

Elektrizität; empfindlich BC 1:

Essen BC 1: siehe unten „Speisesymptome, Essen“;

Erkältungsneigung BC 1: siehe unten „Infektionen, Erkältungsneigung“;

Fahren, gefahren werden im Zug, Eisenbahn (passiv) verschlimmert BC 1:

Fahren, gefahren werden; amel BC 1:

Fehltritt; Koordinationsprobleme BC 1:

Feuchtigkeit BC 1:

Gehen BC 1: siehe unten „Körpermodalitäten“;

Kleidung zu eng, Kleidungsenge BC 1: siehe unten „Kleidungsdruck“;

Kragenenge BC 1: siehe „Kleidungsdruck“;

Genussmittel und Suchtmittel: siehe dazu „Narkotika“;

Alkohol BC 2:

Alkohol, schlecht verträglich BC 2:

Alkohol; Beschwerden durch (geringe Mengen) BC 2:

Tabak verschlimmert BC 1:

Husten + Tabak BC 2: siehe „Husten, Begleitumstände, Rauchen“;

Geruch des Tabaks; empfindlich gegen den (zp) BA 1/>:

Rauchen; Schwäche nach (BC 2:

Rauchen unverträglich BC 1:

Rauchen verschlimmert BC 1: siehe oben „Rauchen unverträglich“;

Kaffee B 1: siehe unten „Speisen, Kaffee“;

Grippe, Influenza (gefühlter Ansteckungsvorgang) BC 1:

Gliederschmerz bei Grippe BC 2: siehe „Fieber, Gliederschmerz“;

zurückbleibender Schmerz nach einer Grippe BCA 3/><:

Haltungen: siehe „Gemüt, Gesten“;

Empfindlich gegen jede Hautcreme auch Hautfette BC 2:

Hitze: siehe oben „Allergie, Hitzeallergie“;

siehe unten „Wetterlagen, Heißwetter“;

Hitzewallungen

nachts; Hitzewallungen BC 2:

Höhenbesserung, Gebirge, Berge bessern BC 1:

Höhenkrankheit durch Steigen, große Höhen, Gebirge, Berge schlimmer BC 1:

Erkältungsneigung BC 2:

Jahreszeiten BC 1:

Frühling Probleme BC 1:

Sommer Probleme im BC 1:

Sommer bessert BC 1:

Herbst Probleme BC 1:

düster gestimmt im Herbst BA 2/<:

Nebel BC 1:

Herbstregen BC 1: siehe unten „Wetterlage, Feuchtigkeit, kaltes Feuchtwetter“;

Winter Probleme BC 1:

Besserung im Winter BC 1:

Schnee; Probleme verschneites Wetter, Schneefall, Schneien verschlimmert BC 1:

Kälte BC 1: siehe unten „Temperatureinflüsse“;

siehe oben „Anwendungen“;

Kauen verschlimmert BC 1:

Kleidungsdruck BC 1: siehe oben „Gefühle, Kragenenge BC 1“;

siehe unten „Temperatureinflüsse, Warmwerden; Zudecken“;

Kleidungsdruck verschlimmert BC 1:

Brust, Kleidungsdruckverschlimmert BC 2:

Hosen; Unverträglichkeit von BC 2:

Kleidungsdruck bessert BC 1

Kleidung zu eng, Gefühl; Kleidungsenge BC 1: siehe oben „Kleidungsdruck“;

Kragenenge BC 1:

Klimaanlage BC 1:

Körpermodalitäten, Haltungs-, Lagemodalitäten, Haltungskriterien BC 1:

Abwärtsbewegen, treppabwärts steigen verschlimmert BC 1:

Anlehnen: einen verlässlichen Rückhalt, Rückraum suchen;
bessert; Anlehnen BC 1

verschlimmert; Anlehnen BC 1:

Anstrengung, Aktivität; körperliche BC 1:

bessert; körperliche Anstrengung (Ruhe verschlimmert) BC 1:

verschlimmert; körperliche Anstrengung (Ruhe bessert) BC 1:

Ruhe verschlimmert, schlimmer in Ruhe nach vorangegangener Anstrengung BC 1:

Heben einer Last verschlimmert BC 1:

Aufrichten vom Bücken:

bessert; Aufrichten vom Bücken BC 1:

verschlimmert; Aufrichten vom Bücken BC 1:

Aufrichten + Bücken verschlimmert:

Aufsetzen, Aufrichten vom Liegen:

Aufsetzen bessert BC 1:

Aufsetzen verschlimmert BC 1:

Aufstehen vom Bett:

bessert; vom Bett aufzustehen BC 1:

verschlimmert; vom Bett aufzustehen BC 1:

Aufstehen vom Sitzen:

bessert; vom Sitzen aufzustehen BC 1:

verschlimmert; vom Sitzen aufzustehen BC 1:

Hinlegen und Aufstehen, Lageveränderung verschlimmert BC 1:

Aufstützen:

Aufstützen bessert BC 1:

Aufstützen verschlimmert BC 1:

Auftreten, Erschütterung verschlimmert Zustände, Schmerz BC 1:

Bandagieren, Umschläge:

Bandagieren bessert BC 1:

Bandagieren verschlimmert, rebelliert gegen Umschläge BC 1:

Berühren von etwas:

Berühren von Kaltem verschlimmert BA 1/>:

Kälte verschlimmert, friert extrem; braucht warme Kleidung BC 1:

Berührung, berührt werden: statt berührt nur Zudringlichkeit ausgesetzt, bedrängt, hinterfragt, kritisiert, in Frage gestellt zu sein

Berührung, Druck verschlimmert; leichte BC 1:

Berührung, Druck verschlimmert, harte bessert; leichte BC 1:

Beugen BC 1: siehe unten „Bücken“;

siehe unten „Zusammenkrümmen“;

Bewegung BC 1:

Bewegung bessert BC 1:

fortgesetzte Bewegung bessert BC 1:

Hin- und Herbewegen des Oberkörpers bessert BC 1:

Bewegung verschlimmert BC 1:

rasche, schnelle, plötzliche, heftige Bewegung verschlimmert BC 1:

Bücken, Beugen nach vorne, Neigen BC 1:

bessert; Bücken, Beugen nach vorne BC 1:

verschlimmert; Bücken, Bücken, Beugen nach vorne BC 1:

Bücken + Aufrichten verschlimmert BC 1:

Drehen, Umdrehen im Bett BC 1:

Drehen, Herumdrehen, Verwinden der Körperhaltung verschlimmert BC 1:

Bett verschlimmert; Drehen, Umdrehen im BC 1:

Gelenks; Schmerz beim Verwinden, Drehen, des BC 1:

Kopfes verschlimmert; Drehen des BC 1:

Drehen, Verwinden bessert BC 1:

Druck BC 1:

bessert Zustände, Schmerz; Druck BC 1:

verschlimmert Zustände, Schmerz; Druck BC 1:

Druck auf die schmerzlose Seite verschlimmert, verstärkt Schmerzen BC 1:

Druck auf schmerzhaft Seite verschlimmert = man liegt auf dem schmerzenden Körperteil BC 1:

Erschütterung BC 1:

bessert; Erschütterung BC 1:

verschlimmert; Erschütterung BC 1:

Gehen BC 1:

bessert; Gehen BC 1:

fortgesetztes Gehen bessert (siehe Bewegung, fortgesetzte Bewegung bessert) BC 1:

gebeugt Gehen, sich beugen beim Gehen bessert BC 1:

langsames Gehen bessert BC 1:

verschlimmert; Gehen BC 1:

Hängenlassen der Glieder BC 1:

Arme bessert; Herunterhängenlassen der BC 1:

Arme verschlimmert; Herunterhängenlassen der BC 1:

Beine bessert; Herunterhängenlassen der BC 1:

Beine verschlimmert; Herunterhängenlassen der BC 1:

Gliedes bessert; Hängenlassen des BC 1:

Gliedes verschlimmert; Hängenlassen des BC 1:

hin und her; Bewegungen, Rollen, Wippen von einer Seite zur anderen BC 1:

Hinzulegen; Verlangen BC 1: siehe unten „Liegen, Hinzulegen“;

Klammern BC 1: siehe „Gemüt, Klammern BA 3“;

Anlehnen, Klammern verschlimmert BC 1:

Anlehnen, Klammern bessert BC 1:

Klopfen bessert BC 1

Knien, auf die Knie gehen BC 1: Hocken, Anziehen der Beine;

bessert; Knien, auf die Knie zu gehen BC 1:

verschlimmert; Knien, auf die Knie zu gehen BC 1:

Lageveränderungen verschlimmert BC 1:

Laufen, schnell Gehen BC 1:

Laufen, schnell Gehen bessert BC 1:

Laufen, schnell Gehen verschlimmert BC 1:

Liegen BC 1:

bessert; Liegen BC 1:

verschlimmert; Liegen BC 1:

hinzulegen; Verlangen sich BC 1:

Hinlegen bessert BC 1:

Hinlegen verschlimmert; nach (wenn die Beschwerde sich nach dem Hinlegen wieder beruhigt; beruhigt sie sich nicht, ist es "Liegen verschlimmert") BC 1:

Hochlagern von Extremitäten (Beinen) bessert BC 1: siehe oben „Liegen bessert“;

Seite bessert; Liegen auf schmerzhafter BC 1:

Seite verschlimmert; Liegen auf schmerzhafter BC 1:

- Schmerz geht auf die Seite, auf der man liegt BC 1:

- Schmerz geht auf die Seite, auf der man NICHT liegt BC 1:

Liegen, Lageveränderung BC 1:

Veränderung, Wechsel der Lage, Lageveränderung, Hinlegen und Aufstehen bessert Zustände, Schmerz BC 1:

Veränderung Wechsel der Lage, Lageveränderung Hinlegen und Aufstehen, verschlimmert; nach BC 1:

Reiben BC 1:

Reiben bessert BC 1:

- leichtes Reiben bessert BC 1:
Reiben verschlimmert BC 1:
- Kleidung verschlimmert; Reiben der BC 2:

Ruhe BC 1: siehe oben „Anstrengung; körperliche“;

Sitzen BC 1:

- bessert; Sitzen BC 1:
- aufrechtes Sitzen bessert BC 1:
- Hinsetzen bessert BC 1:
- vorgebeugtes Sitzen bessert BC 1:
verschlimmert; Sitzen BC 1:
- aufrechtes Sitzen verschlimmert BC 1:
- Hinsetzen verschlimmert BC 1
 - kalt Sitzen verschlimmert BC 1:
- vorgebeugtes Sitzen verschlimmert BC 1:

Stehen BC 1:

- bessert; Stehen BC 1:
- verschlimmert; Stehen BC 1:

Steigen, Treppensteigen BC 1:

- bessert; Steigen BC 1:
- verschlimmert; Steigen, Treppensteigen BC 1:

Strecken BC 1:

- bessert; Strecken; Verlangen, Neigung, sich zu strecken BC 1:
- Strecken mit Gähnen BC 1:
- verschlimmert; Strecken BC 1:
- Krämpfe durch Strecken des Unterschenkels, Strecken der Glieder verschlimmert BC 1:
- Fieber; sich ausstrecken bei CB 2:
- anfallsweise, plötzliche Streckkrämpfe, krampfartiges Strecken BCA 3/><:

Tanzen verschlimmert BC 1:

Tragen, Heben einer Last BC 1:

- Tragen, Heben einer Last verschlimmert BC 1:

Übereinanderlegen, Überkreuzen der Glieder verschlimmert BC 1:

Übereinanderlegen, Überkreuzen der Glieder bessert BC 1:

Zusammenkrümmen BC 1:

- bessert; Zusammenkrümmen BC 1:
- verschlimmert; Zusammenkrümmen BC 1:

Körpertemperatur:

frostig, Mangel an Lebenswärme C 1:

- Ausziehen, Entkleiden; empfindlich BC 1: siehe unten „Temperatureinflüsse, Abkühlung“;
- frostig bei Anstrengung BC 2: siehe „Frost bei körperlicher Überhitzung“;
- Wärme, Zudecken bessert nicht; frostig, Mangel an Lebenswärme BC 1:

Krämpfe C 2:

- Alkohol verursacht Krampfanfälle BC 2:
- Anstrengung verursacht Krämpfe BC 2:
- Berührung verursacht Krämpfe BC 2:
- Bewegungen verursachen Krämpfe BC 2:
- Krampfschmerz, Schmerz krampfend C 2:

Lähmung

- Anstrengung; Lähmung nach BC 3:
- Wetterwechsel von warm zu nasskalt; Lähmung beim BC 3:

Laufen BC 1: siehe oben „Körpermodalitäten“;

Liegen BC 1: siehe oben „Körpermodalitäten“;

Luft, Freiluft BC 1: siehe unten „Temperatureinflüsse, atmosphärische Einflüsse“;

Muskeln

- Anstrengung; Muskelschmerz nach; Muskelkater BC 2:

Niesen:

Niesen bessert BC 2:

Niesen verschlimmert BC 2:

Periodizität BC 2: siehe unten „Tageszeiten, Periodizität“;

Rauch verschlimmert BCA 3/><:

Reflexe: unwillkürliche Reaktionen;

vermehrte Reflexe BC 2/<:

verminderte Reflexe BC 2/>:

Schließen der Augen:

Schließen der Augen bessert (Öffnen der Augen verschlimmert) BC 1:

Schließen der Augen verschlimmert (Öffnen der Augen bessert) BC 1:

Schuhe tragen, Druck der Schuhe bessert BC 1:

Schuhe tragen, Druck der Schuhe schwierig BCA 3/><:

Geräusche, Lärm; Schmerz durch BC 2:

Schwäche

morgens: Schwäche, Erschöpfung BC 2:

nachmittags, nach dem Mittagessen; Schwäche, Müdigkeit BC 2:

Anstrengung bessert Müdigkeit, Schwäche BC 2:

Anstrengung; Schwäche, Müdigkeit nach körperlicher:

Anstrengung, Überanstrengung, Sport; Schwäche nach körperlicher BC 2:

Extremitäten nach leichter körperlicher Anstrengung; Schwäche der BC 2:

geringer körperlicher Anstrengung; Schwäche nach BC 2:

geringster Bewegung; Schwäche nach BC 3:

Essen verschlimmert Schwäche BC 2:

Liegen; Schwäche, Müdigkeit beim BC 2:

Menses, Regel Schwäche, Müdigkeit danach / nach BAC 3/><

Menses, Regel; Schwäche, Müdigkeit vor BAC 3/><

Menses; Schwäche, Müdigkeit während BAC 3/><:

Milch; Schwäche, Müdigkeit nach BC 2:

Schwimmen verschlimmert B 1:

Sitzen BC 1: siehe oben „Körpermodalitäten“;

Sonne; Schwäche in der BC 2: siehe unten „Allgemeines, Sonne“

Stuhlgang; Schwäche, Müdigkeit durch BC 2:

Sonne; Beziehung zur:

Sonne bessert; Aufenthalt in der BC 1:

Sonne verschlimmert; Aufenthalt in der BC 1:

Dämmerung verschlimmert BC 1:

Sonnenaufgang zum Sonnenuntergang; Beschwerden steigen und fallen, kommen

und gehen vom BC 1:

Sonnenlicht:

Sonnenlicht bessert BC 1

Aufenthalt im Sonnenlicht, in der Sonnenhitze verschlimmert BC 1:

Sonnenuntergang; schlimmer abends nach BC 2:

Sonnenwärme verschlimmert BC 1:

Sonne verursacht Schwäche; Aufenthalt in BC 2:

Speisen und Getränke:

Auf die sehr umfangreichen, einzelnen Speisesymptome gehe ich nicht ein, weil für das Patientenverständnis primär ihre Bedeutung zählt. Einen Überblick der Bedeutung der wesentlichsten Speisesymptome finden sie in Datei B;

Essen verschlimmert BC 1

Essen bessert BC 1:

Überessen verschlimmert BC 1:

warmes Essen; verlangt bzw. es bessert BC 1:

. heißes Essen; verlangt bzw. es bessert BC 1

. gekochte Speisen; Verlangen BC 1:

warmem Essen; abgeneigt BC 1:

- . heißem Essen; abgeneigt BC 1:
- . gekochte Speisen; Ablehnung BC 1:

kalte Speisen; verlangt BC 1:

kalte Speisen verschlimmern BC 1:

Trinken:

Getränke, kalte:

kalte Getränke bessern BC 1:

Verlangen von kalten Getränken BC 1:

verschlimmern; kalte Getränke BC 1

- . kalte Getränke bei Erhitzung verschlimmern BC 1:

Getränke, warme:

bessern; warme Getränke BC 1:

- . heiße Getränke, verlangt BC 1:

verschlimmern; warme Getränke BC 1:

- . heißen Getränken; abgeneigt BC 1:

Abendessen verschlimmert BC 1:

Alkoholverlangen BC 1/<:

Alkohol, schlecht verträglich BC 1/>:

Alkohol; Beschwerden durch (geringe Mengen) BC 1/>:

Staub; empfindlich gegen BC 1:

Staub; Husten durch BC 2: siehe „Husten, Begleitumstände, Husten durch Staub“;

Stehen BC 1: siehe oben „Körpermodalitäten“;

Tageszeiten; Verschlimmerung zu bestimmten; Tagesrhythmik, Zeitmodalitäten:

morgens BC 1:

Erwachen morgens; schlimmer beim BC 1:

- morgens; Aufstehen verschlimmert; nach Aufstehen schlimmer BC 1;

morgens besser BC 1:

- morgens; Aufstehen bessert; nach Aufstehen besser BC 1:

morgens und abends schlimmer BC 1:

tagsüber bessert BC 1:

tagsüber verschlimmert BC 1:

schlimmer im Freien BC 1:

Tagesverlauf verschlimmert; im Verlauf des Tages, tagsüber schlechter BC 1: siehe

oben "tagsüber verschlimmert";

tagsüber und nachts BC 1:

vormittags BC 1:

- vormittags, Vormittag besser BC 1:

12 Uhr, mittags BC 1:

nachmittags BC 1:

glaubt ständig, es sei Nachmittag A 3: *aus, verstummt (stannum)*;

Dämmerung BC 1: siehe oben „Sonne“;

abends BC 1:

Bett, im Bett nach Hinlegen abends Zustände schlimmer BC 1:

besser abends BC 1:

abends und nachts; schlimmer BC 1:

nachts; Verschlimmerung BC 1:

Erwachen; schlimmer beim BC 1

Erwachen; schlimmer nach BC 1:

Hinlegen beim BC 1:

Liegen im BC 1:

nachts besser BC 1:

Uhrzeiten: das Erregungsthema wird durch die Organuhr (Organbedeutung) angezeigt; **0**

Uhr, 24 Uhr, Mitternacht B 1:

0-2: Galle (Yang) B 1: ;

2 Uhr: Galle/Leber B 1:

2-4: Leber (Yin) B 1:

4 Uhr: Leber/Lunge B 1:

4-6: Lunge (Yin) B 1:

6 Uhr Lunge/Dickdarm B 1:

8-10: Magen (Yang) B 1:

10-12: Milz, Pankreas (Yin) B 1:

12-14: Herz (Yin) B 1:

14-16: Dünndarm (Yang):

16-18: Blase (Yang) B 1:

18-20: Niere (Yin) B 1:

20-22: Kreislauf, Sexualität: Kontrolle des Umfeldbezugs (Yin):

22-24: Dreifacher Erwärmer: Funktionen des Atmungs-, Verdauungs-, Urogenitaltraktes; Kontrolle des Selbst (Yang) B 1:

Periodizität BC 2:

jeden Tag zur gleichen Stunde BC 2:

wöchentliche Beschwerden BC 2:

Temperatureinflüsse, Temperaturmodalitäten, atmosphärische Einflüsse: siehe auch oben „Anwendungen, physikalische“;

Hitze als auch Kälte verschlimmern; sowohl BC 1:

Abkühlung, Kaltwerden, Kälte verschlimmert BC 1:

Entkleiden, Ausziehen verschlimmert; Abkühlung durch BC 1:

Erhitzung, Schweiß verschlimmert; Abkühlung bei BC 1:

heißem Tag verschlimmert; Abkühlung abends nach (heißes Wetter, kalte Nacht) BC 1:

Nasswerden, Durchnässung verschlimmert; Abkühlung durch BC 1:

Temperaturveränderung von warm nach kalt verschlimmert BC 1:

Wunden; Abkühlung, Kaltwerden, Kälte verschlimmert BC 3:

Abkühlung, Kaltwerden verbessert BC 1:

Entblößen; Verlangen nach A 1/<:

Temperaturveränderung von kalt nach warm verschlimmert BC 1:

Feuchtigkeit bessert BC 1:

Feuchtigkeit verschlimmert BC 1:

feuchte Räume, Gewölbe, Keller verschlimmern BC 1:

feuchte Wärme, schwüles Wetter, feuchtwarm:

Freien, im, Freiluft BC 1:

besser im Freien BC 1:

- Freien; im Verlangen nach Aufenthalt im Freien, Zugluft verschlimmert: BC 1

schlimmer im Freien BC 1:

Gehen im Freien, frischer Luft bessert, macht Zustände besser BC 1:

Gehen im Freien, frischer Luft verschlechtert, macht Zustände schlimmer BC 1:

Fenster, Türen müssen offen sein; öffnet Fenster BC 1:

Temperaturwechsel BC 1:

Wärme BC 1:

Wärme; Schmerz besser durch BC 1:

Wärme; Schmerz verschlimmert durch BC 1:

Warmwerden BC 1:

Warmwerden bessert BC 1:

Warmwerden verschlimmert BC 1:

Wärme, Zudecken, Einhüllen bessert BC 1:

Wärme, Zudecken, Einhüllen verschlimmert BC 1:

Steifheit C 2:

morgens; Steifheit BC 2:

Strecken BC 1: siehe oben „Körpermodalitäten

überheben, verheben, sich übernehmen, überanstrengen BC 1:

Überanstrengung, Überanstrengen Muskeln und Sehnen: verheben, überheben, sich übernehmen, sich übernommen haben BC 1:

Überheben, Verheben des Rückens; leichtes BC 1:

Impfvorbeugung BC 1: Verbesserung der Flexibilität;

Wärme B 1: siehe oben „Temperatureinflüsse“;

Wassersucht

nachts; Schwellung, Wassersucht der Hände BC 2:

Wetterlagen BC 1: Auseinandersetzung des Temperaments mit sozialen Stimmungen, Umfeldgegebenheiten;

bewölkttes Wetter BC 1:

bewölkttes Wetter bessert BC 1:

bewölkttes Wetter verschlimmert BC 1:

Feuchtigkeit, Nässe BC 1:

Nässe, Feuchtigkeit bessert BC 1:

kaltes Feuchtwetter, kalte Nässe verschlimmert BC 1:

warmes Feuchtwetter, Schwüle verschlimmert BC 1:

warmes Feuchtwetter verbessert BC 1:

Föhn BC 1: siehe unten „Südwind; warmer“;

Gewitter; Verschlimmerung vor oder während BC 1:

vor dem Gewitter BC 1:

beim Gewitter BC 1:

froh, wenn es donnert und blitzt BA 2/><:

Sturm verschlimmert BC 1:

Heißwetter, Hitzewetter BC 1:

Kaltwetter b !: siehe unten „Trockenes, kaltes Wetter“;

Nebel BC 1:

Regen BC 1:

bessert; Regen BC 1:

verschlimmert; Regen BC 1:

verschlimmert; starker Regen BC 1:

Schneesmelze BC 1:

Südwind; warmer; Föhn BC 1: siehe unten „Wind, Wind verschlimmert, Föhn“;

trockenes Wetter BC 1:

bessert; trockenes Wetter BC 1:

bessert; trockenes, kaltes Wetter BC 1:

verschlimmert; trockenes Wetter BC 1:

Frostwetter, trockenes, kaltes Wetter verschlimmert BC 1:

Wetterwechsel BC 1:

kalt zu warm; Wetterwechsel von BC 1:

warm zu kalt; Wetterwechsel von BC 1:

Wind: emotionaler Unverbindlichkeit, Beliebigkeit, Geltungslosigkeit ausgesetzt sein;

Wind verschlimmert BC 1:

Föhn, warmer Südwind verschlimmert BC 1:

Wind verschlimmert; kalter BC 1:

Verlangen im Wind zu sein BC 1:

Zugluft verschlimmert BC 1:

zehrende Krankheiten BCA 3/><: siehe oben „Säfteverlust“;

Zeiten BC 1: siehe oben „Tagesrhythmik“;

Zimmer voller Menschen verschlimmert BC 1:

Zittern

morgens; Zittern BC 2:

Anstrengung; Zittern bei BC 2:

Essen; Zittern Extremitäten beim/nach BC 2/<:

Rauchen; Zittern nach BCA 3/><:

Kode C: Alle C-Symptome gelten als systeminterner Prozess und sind daher als unterstrichen zu betrachten.

Abgestorben; erkrankte Stellen, Teile sehen wie abgestorben aus BCA 3/><:**Art der Absonderungen:**

- chronische Absonderungen C 3:
- dicke Absonderung C 1:
- feucht, nässend; Absonderungen C 1:
- fließend, wässrig, dünn; Absonderungen C 1:
- klebrige Absonderungen C 2:
- klumpige, geronnene Absonderungen C 3:
- schaumig; Absonderungen C 2:
- schaumig; Mundspeichel C 2:
- schleimige Absonderung, Schleim C 2:
- schwallartige, gussförmige Absonderung BCA 3/><:
- stinkende Absonderung C 3:
 - . Fischlake; Absonderungen riechen wie C 3:
 - . sauer riechende Absonderung C 3:
- unwillkürliche Absonderungen BCA 3/><:
- verhärtende Absonderungen, eintrocknend, getrocknet C 3:
- wundfressend, ätzend, scharf, brennend, phagedänisch; Absonderung C 3:
- zähe, fadenziehende Absonderungen C 2:

Farbe der Absonderung:

- blutig C 3:
- eitrig C 3;
- gelb CA 1/><:
- glasig C 1;
- grün CA 3/<:
- schwarz CA 3/>
- weiß: CA 1/<
- wässrig C 1:

Abszess

- durchbrechender Eiterung bei Abszessen; Austreibungsmittel C 3:
- verzögerte Eiterung, Abszesse, Akenpusteln die nicht reifen, durchbrechen BCA 3/><:
- Wunden; eiternde BCA 3/><:
 - Fremdkörper, Splitter, tote Zähne, Katheter, Implantate machen Beschwerden
BCA 3/><:
- Fieber durch Abszesse C 3: siehe „Fieber, septisches Fieber“;
- Fieber; Abszesse bei lang anhaltendem C 3:
- Fisteln C 3: siehe unten „Fisteln“;
- Gelenksabszesse C 3:
- Gesäß, Psoasmuskel Abszess C 3:
- Knochenabszesse, Knocheneiterungen C 3:
- Knorpelabszesse C 3:
- Organe; Abszess innerer C 3:

AIDS, HIV BCA 3/><:

Aktivität: siehe unten „Körpermodalitäten, Anstrengung“;

Austrocknung C 1: siehe unten „Trockenheit“;

Blutgefäße:**Cholesterinspiegel erhöht, Cholesterinämie C 1:**

- klopfende Blutgefäße:** siehe „Puls“;
- Halsschlagadern; Klopfen der; Karotidenhüpfen C 2:
- Schläfen; klopfende Blutgefäße der C 2:

Krampfadern C 3:

- Besenreiser, Venen erweitert, Netzwerunter Haut C 3:
- Beine; Krampfadern der C 3:
- Unterschenkels; Krampfadern des C 3:
- blutende Krampfadern C 3:

- platzen, bersten; Krampfadernschmerz als würden sie C 3:

Venenprobleme:

Venenentzündung, Phlebitis C 3:

Venenerweiterung C 3: siehe oben „Krampfadern“;

Venenschmerz C 1:

Blutkreislauf C 2:

Blutdruck:

hoher Blutdruck, Bluthochdruck, Hypertonie C 2:

niedriger Blutdruck, Hypotonie C 2:

- Blutandrang C 2:

Blutwerte:

Eisenmangel, Blutwerte Eisen, Eisenwert im Blut zu niedrig C 1:

Erythrozytenzahl, Zahl roter Blutkörperchen erhöht C 1:

Kalium- oder Natriummangel; Alkalose C 3: : siehe oben "Eisenmangel";

Cholesterin C 1: siehe oben „Blutgefäße, Cholesterinspiegel erhöht“;

chronische Beschwerden C 3:

Drüsenbeschwerden C 1:

Drüsenentzündung C 3:

Schwellung von Drüsen C 1

schmerzhafte; Schwellung von Drüsen C 1:

Eiterungen C 3: siehe oben „Absonderungen, Ausscheidungen, Eiter, Eiterungen“;

Entzündungen C 3:

Erschöpfung, Müdigkeit C 1: siehe unten „Schwäche“; siehe auch „Gemüt, burn out“;

Fettleibigkeit C 1: siehe unten „Übergewichtigkeit“;

Fisteln allgemein C 3:

Frostig, neigt zum Frieren C 1: siehe unten „Körpertemperatur, frostig“;

Gangränöse Geschwüre C 3: siehe „Haut, gangränöse Geschwüre, Brand“;

Gefühle wie, Empfindungen als ob, Körpergefühle:

aufsteigendes Gefühl von Füßen, Beinen, Bauch, Abdomen, Aura erstreckt sich nach oben C 2/>:

Bandagegefühle C 2: siehe unten „Einschnürungsgefühle“;

Brennen, brennender Schmerz, Hitze im Körper bzw. innerlich bei kalter Haut, innen heiß, außen kalt C 2:

elektrischer Stromschmerz C 2:

elektrischer Spannung; Gefühl innerlicher CA 2/><:

Glucksen, Blubbern Gefühl C 2:

Kälte; Gefühl äußerlicher C 1:

Kälte; Gefühl äußerlicher mit innerer Hitze C 2: siehe oben „Brennen im ganzen Körper, bei kalter Haut“;

Kälte; Gefühl innerer C 1:

Kälte in Blutgefäßen; Gefühl von C 1:

innerliche Kälte mit äußerlicher Hitze C 2:

Kitzeln, kitzelnd, Jucken, juckend innerlich allgemein C 2:

kochende Empfindung C 2: siehe unten „Schmerz; kochender“;

Kribbeln C 2:

Rucke gehen durch Körper C 2: siehe „nervöse Empfindlichkeit“;

Schraubstockgefühle C 2:

Schwellungsgefühle C 1:

Schweregefühl C 1:

Spannungsgefühle C 2:

äußerliche Spannungsgefühle C 2:

innerliche Spannungsgefühle C 2:

Gelenke; Spannungsgefühle C 2:

Muskulatur, Muskeln Spannung, Spannungsgefühle C 2:

Strick- Seilgefühl um Hals C 2:

Zusammenschnürung Bandgefühl äußerlich, Gefühl Band allgemein, Gürtel, Bandage, Bandagegefühle äußerlich, Gefühl bandagiert C 2:

Oberschenkel C 2:

Zusammenziehen, Bandgefühl innerlich C 2:

Haar C 1: Ausdruck von Selbständigkeit; siehe auch „Kopf, Haar“;

Haarausfall BCA 3/><:

Hautcreme:

hin und her C 2: siehe unten „Körpermodalitäten, hin und her“;

Hypertonie C 2: siehe oben „Blutkreislauf, Blutdruck“;

Hypotonie C 2: siehe oben „Blutkreislauf, Blutdruck“;

Infektion:

absteigender Infekt (Schnupfen gefolgt von Kehlkopf-, Brustbeschwerden) C 2:

aufsteigender, nach oben wandernder Infekt (Husten gefolgt von Kehlkopf-, Nasenbeschwerden), steigt auf, breitet sich nach oben aus C 2:

aufsteigender, von der Nase nach oben wandernder Infekt (zum Ohr, Stirnhöhlen) C 2:

Abwehrlage; schwache BCA 3/><: siehe oben „Abwehrschwäche“;

Knochen

Kältegefühl in Knochen C 1:

Eiterung, Knocheneiterung C 3: siehe unten „Knochennekrose“;

Entzündung, Knochenentzündung C 3

Knochenmarksentzündung BCA 3/><:

Schmerz der Knochen, Knochenschmerz C 1:

Schwellung der Knochen, Knochenschwellung C 1:

Körpergeruch C 1: siehe „Schweiß, Körpergeruch“;

Körperseite:

linken Körperhälfte; Anfälligkeit der C 1:

rechten Körperhälfte; Anfälligkeit der C 1: Problem, negativen sozialen Bedingungen ausgesetzt, gegen das Umfeld negativ voreingenommen sein;

hitzig, warmblütig, lokale Hitze, Hitzeempfindungen C 1:

Hitzewallungen C 1:

absteigende, sich nach unten erstreckende Hitzewallungen C 2:

aufsteigende, sich nach oben erstreckende Hitzewallungen C 2:

Herzklopfen; Hitzewallungen mit C 2:

Kältegefühl, Frost; Hitzewallungen abwechselnd mit C 2:

Schweiß bei Hitze, Hitzewallungen C 2:

Warmblütig C 1: siehe oben „hitzig, warmblütig“;

Kontraktion der Muskeln, Sehnen; Muskelkontraktion, Sehnenkontraktion BCA 3/><:

Konvulsionen BCA 3/><: siehe „Krämpfe“;

Krampfadern C 3: siehe oben „Blutgefäße“;

Krätze BCA 3/><: siehe „Haut, Krätze. Skabies“;

kratzen verschlimmert BC 1:

Kreislauf C 2: siehe oben „Blut“;

kreisrund, kreisförmig, ringförmig, Kreise, Ringe C 2:

Leistenbruch BCA 3/><: siehe „Abdomen“;

Leukämie BCA 3/><: siehe oben „Krebs, Blutkrebs“;

Lipom BCA 3/><: k siehe unten „Tumor, Lipom“;

Lymphdrüsen

Knoten unter der Haut; Lymphdrüsen wie C 3:

Lymphdrüsenentzündung, Lymphdrüsenanschwellung, Lymphknotenschwellung,

Lymphknotenentzündung, Lymphadenitis C 3: siehe oben „Lymphdrüsen“;

Lymphgefäßentzündung C 3: thematisch wie „Lymphknotenentzündung“:

Lymphdrüsenkrebs, Lymphom BCA 3/><:

steinig harte Lymphdrüsen BCA 3/><:

Meer, Seeluft:

Meer; besser am BC 2:

Meer; schlimmer am BC 2:

Milz C 1: siehe „Abdomen, Milz“;

Missbildungen, Behinderte BCA 3/>< :

Morbus Addison BCA 3/><: siehe oben „Addison Morbus“;

Morbus Boeck BCA 3/><: siehe oben „BoeckMorbus“;

Morbus Crohn BCA 3/><: siehe „Darm: Crohn Morbus“;

Morbus Cushing BCA 3/><: siehe oben „Cushing Morbus“;

Morbus Raynaud BCA 3/><: siehe „Extremitäten, Hände, Raynaud Krankheit“;

Multiple Sklerose BCA 3/><: siehe unten „neurologische Beschwerden“;

Muskeln

Kontraktion der Muskeln, Sehnen; Muskelkontraktion, Sehnenkontraktion C 2:

Entzündung; Kontraktion der Muskeln, Sehnen; Muskelkontraktion, Sehnenkontraktion nach C 3:

Muskelschmerz C 1:

Muskelschwäche C 1:

Muskelsteifheit C 2:

Tonusmangel; körperliche Trägheit, fehlende Spannung, Erschlaffung C 1:

Nässe BC 1: siehe unten „Wetterlagen, Feuchtigkeit, Nässe“:

Ödeme C 1: siehe unten „Wassersucht“;

siehe oben „Allergien, ödematische Reaktionen“;

Öffnen des Mundes verschlimmert Schmerzen im Hals, auch Beschwerden, Schmerz

Kiefergelenk BC 2:

Smallpox, Variola C 3:

smallpox, variola; black C 3:

Puls abnormal, problematisch C 2

beschleunigter Puls, Pulsjagen C 2:

intermittierender, aussetzender Puls C 2:

langsamer Puls C 2:

langsamer als Herzschlag; Puls C 2:

schneller als Herzschlag; Puls C 2:

starrer, unveränderter Puls, geht nicht mit Situation mit C 2:

unfühlbare Puls C 2:

unregelmäßiger Puls C 2:

langsamer und unregelmäßiger Puls C 2:

Rauchen BC 1: siehe oben „Genussmittel“;

Reisen, Fahren (passiv) verschlimmert; Beschwerden durch BC 1:

Rheuma:

Arthritis, Gelenkrheuma C 3:

Muskelrheuma C 3:

Knochenrheuma C 3

Rucken C 2: siehe unten „Schmerzarten, ruckender Schmerz“; Zucken;

siehe unten „Zucken“;

Schleim

chronisch; Absonderungen, Schleim, Schleimhautabsonderungen C 3 :

Entzündung, Beschwerden der Schleimhaut; Schleimhautprobleme katarrhalische C 3:

Schmerz

chronischer bzw. rheumatischer Schmerz C 3:

Gichtschmerz C 3:

neuralgischer Schmerz C 3:

auseinanderreißend; Schmerz reißend C 2:

außen; Schmerz erstreckt sich nach C 2:

berstender Schmerz C 2:

bohrender, stechender Schmerz, Schmerz kleine Stelle C 1:

blubbernde Beschwerden C 2: siehe oben „Gefühle; Flattern, Blubbern“;

brennender Schmerz C 1:

drückender Schmerz wie durch eine Last C 1:

drückender Schmerz von außen nach innen C 2:

elektrischer Schlag; Schmerz wie C 3:

blitzartiger Schmerz C 3:

explodierende Beschwerden BCA 3/><:

geschlagen; Schmerz wie in Stücke zerschlagen, zerquetscht, wund C 3:

hämmernder Schmerz C 2:

innen; Schmerz erstreckt sich nach C 2:

Knochen geschlagen, abgelöst, lose geschabt, abgeschabt; Schmerz wie Fleisch vom C 3:

kochender, wallender, brodelnder Schmerz C 2:

krampfender Schmerz C 2:

gekratzt; Schmerz wie C 1:

pulsierender Schmerz; Pulsieren C 2:

reißender Schmerz C 1:

ruckender Schmerz C 2:

Spannungsschmerz C 2: siehe „Haut, Empfindungen, Spannungsgefühl“;

Splitterschmerz C 3:

stechender Schmerz C 1:

Messerschmerz, stechend, schneidend wie mit einem Messer, Dolch, Messerstich,

Dolchstöße BCA 3/><:

windender Schmerz C 2:

zerbrochen, abgebrochen; Schmerz BCA 3/><:

ziehender Schmerz C 1:

Schmerz der Nerven, Nervenschmerz - Neuralgie C 3:

Gefühllosigkeit, Sensibilitätsausfälle bei Neuralgien CA 3/<:

Schmerz; Gefühllosigkeit, Taubheit BEIM bzw. NACH Schmerz CA /<:

Herpes zoster; Neuralgie, Nervenschmerz nach C 3:

Schmerz der Nerven – Neuritis, Nervenentzündung C 3:

langsame Reaktion, Reaktionsmangel BCA 3/><:

Schmerzdynamik:

ausstrahlender Schmerz C 2:

ausstrahlend nach allen Seiten; Schmerz erstreckt sich nach C 2

außen; Schmerz erstreckt sich nach C 2

hinten; Schmerz erstreckt sich nach C 2

innen; Schmerz erstreckt sich nach C 2

oben; Schmerz erstreckt sich nach (aufsteigend) C 2:

unten; Schmerz erstreckt sich nach (absteigend) C 2

vorne; Schmerz erstreckt sich nach C 2:

abwechselnde, alternierende Beschwerden, Zustände C 2:

ständiger Wechsel der Symptome C 2:

diagonale Beschwerden:

links oben und rechts unten C 2:

rechts oben und links unten C 2:

metastasierende Beschwerden, Metastasierung C 2:

Seitenwechsel der Beschwerden C 2:

li nach re; Seitenwechsel von C 2:

re nach li; Seitenwechsel von C 2:

wandernde Beschwerden C 2:

wellenartiger Schmerz, in Wellen auftretend, Wellengefühl C 2:

zerbrochen, abgebrochen; Schmerz wie C 3:

zusammendrückender Schmerz, wie zusammengedrückt, wie Schraubstock C 2:

Schwäche, Müdigkeit, Erschöpfung C 1:

Durchfällen; Schwäche nach C 2: siehe oben „Säfteverlust“;

erholt sich schlecht von Krankheiten C 1: siehe oben „Grippe, erholt sich schlecht“;

siehe oben „Säfteverlust“;

Fieber; Schwäche, Müdigkeit, Erschöpfung bei C 2:

Kopfschmerz; Schwäche, Müdigkeit durch C 2:

Krankheit; Schwäche nach C 2: siehe oben „Säfteverlust“;

Müdigkeitssyndrom, extreme, ausgeprägte, übermäßig starke Schwäche, Erschöpfung, Müdigkeit BCA 3/><:

Säfteverlust (Schwitzen, Durchfälle, Fieber, Blutverlust); Schwäche, Müdigkeit nach BC 2:

Schmerz; Schwäche, Müdigkeit durch C 3:

Schnupfen; Schwäche, Müdigkeit durch Schnupfen C 2:

zittrige Schwäche C 2: siehe unten „Zittern“;

Schwellungen C 1:

Schwellungen entzündlich, Entzündung C 3:

Schweregefühl, Schwere äußerlich C 1:

Schweregefühl, Schwere innerlich C 1:

Sehnen C 1: siehe „Extremitäten, Sehnenbeschwerden“

siehe oben „Muskulatur, Kontraktion, Muskeln, Sehnen“;

Seitenlokalisation der Beschwerden:

Linksseitigkeit C 1:

Rechtsseitigkeit C 1:

Seitenwechsel C 2:

Symptome, Zustände widersprüchlich, abwechselnd, „verrückt“ C 2:

Alternieren einer Nachtbeschwerde mit einer anderen Beschwerde tagsüber C 2:

Tabak BC 1: siehe oben „Genussmittel“;

Träume: siehe „Schlaf“;

Trinken: siehe oben „Speisen, Allgemeine Probleme - Getränke“;

Abneigung zu trinken trotz Durst **BA 1/><:**

Trinken bessert BC 1:

Trinken verschlimmert BC 1:

Trockenheit, Austrocknung C 1:

Übergewichtigkeit, Fettleibigkeit C 1:

Brustfett C 1: siehe „Brust, Mammae, Hypertrophie“;

Bauchfett, Abdomen dick, vergrößert C 1:

Gesäß; fettes C 1:

Beinfett C 1:

Überhitzung, Eigenhitze, warmblütig C 1:

Verlagerung von Organen, Organverlagerung BCA 3/><: siehe „Nieren, Wanderniere“:

Warmblütig C 1: siehe oben „Körpertemperatur, hitzig“;

Extremitäten; Schwellung, Wassersucht der C 1:

Arme und Beine mit berstendem Gefühl; Schwellung C 3:

Beine; Wassersucht C 1:

Füße und Knöchel; Wassersucht der C 1: gestaute Erregung, sich an den Standort weder anpassen noch von ihm lösen zu können: siehe oben „Wassersucht“;

Hände; Wassersucht der C 1:

Gelenkwassersucht C 1: siehe „Extremitäten - Allgemeines, Gelenke, Gelenkwassersucht“;

ödematische Schwellungen C 3: siehe oben „Allergie“;

sackartige Wassersucht, Ödeme C 3:

Zittern C 2:

äußerlich C 2

innerlich C 2/:

Schwäche; Zittern aus BCA 3/><;

Zucken, Rucken C 2:

Elektrizität; Zucken wie durch C 2:

Arme; Zucken, Rucken der C 2:

Beine; Zucken der C 2:

Gesichts, Gesichtszucken; Zucken des C 2:

Zusammenschnürungsgefühle C 2:

Zusammenschnürung Knochen BCA 3/><:

Zusammenschnürung Körperöffnungen, Striktur C 2: